

Az.: Az.: 4311-06/F HI

Kiel, den 20.10.2021

V o r l a g e

der Kirchenleitung

**für die Tagung der Landessynode vom
vom 18. – 20. November 2021**

Gegenstand: Jahresabschluss 2019 der Landeskirche

Beschlussvorschlag:

Der Landessynode wird folgender Beschluss empfohlen:

Die Landessynode nimmt den konsolidierten Jahresabschluss 2019 sowie die Einzelabschlüsse der Teilhaushalte der Landeskirche nach Artikel 78 Absatz 3 Nr. 5 der Verfassung ab.

Anlagen:

Auszug aus dem Rechnungsprüfungsbericht Jahresabschluss 2019
Konsolidierter Jahresabschluss 2019 der Körperschaft Landeskirche
Jahresabschlüsse der Teilhaushalte der Landeskirche

Beteiligt wurden:

Beratung Landeskirchenamt
Beratung Kirchenleitung
Beratung Finanzausschuss
Beratung Landessynode

Erfolgt am 07.09.2021
Erfolgt am 01./02.10.2021
Vorgesehen am 04.11.2021
Vorgesehen am 18.- 20.11.2021

Begründung:

Der Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland ist der Jahresabschluss des Haushaltes 2019 der Landeskirche zur Kenntnis zu geben. Der Haushalt 2019 umfasste den Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019.

Der Jahresabschluss bildet zusammen mit dem Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses die Grundlage für die Beschlussfassung der Landessynode zur Entlastung der Kirchenleitung und des Landeskirchenamtes. Die Vorlage des Jahresabschlusses 2019 ist für die Tagung der Landessynode im November 2021 vorgesehen.

Der Haushalt 2019 der Landeskirche wurde nach den Grundsätzen des kaufmännischen Rechnungswesens geplant und ausgeführt. Nach § 74 KRHhFVO besteht der Jahresabschluss aus der Ergebnisrechnung, der Bilanz und der Kapitalflussrechnung. In den §§ 75 ff

sind weitere Regelungen aufgenommen, so sind u.a. wesentliche Bilanzpositionen und die Ergebnisrechnung zu erläutern.

Für den Jahresabschluss 2019 wurde auf Grundlage der Einzelabschlüsse der Teilhaushalte der dritte konsolidierte Jahresabschluss der Landeskirche erstellt. Wie bereits beim letzten Jahresabschluss ist auf Veranlassung des Rechnungsprüfungsamtes auch der Gesamtkirchliche Haushalt der Körperschaft Nordkirche in die Konsolidierung der Haushalte der Körperschaft Landeskirche einbezogen worden. Die Darstellung der zu verteilenden Gesamteinnahmen für die Körperschaft Nordkirche ist in den Erläuterungen zur Ergebnisrechnung unter der lfd. Nr. 10 vorgenommen worden.

Die Rückstellungen für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Nordkirche wurden auf Basis eines versicherungsmathematischen Gutachtens ausgewiesen. Die prüferischen Anmerkungen zu den Jahresabschlüssen 2017 und 2018 sind in das Gutachten eingeflossen.

Die Rückstellungen belaufen sich per 31.12.2019 auf rd. 2,7 Mrd. Euro. Sie bilden die Verpflichtungen für die nächsten 50 bis 70 Jahre ab. Durch die Stiftung zur Altersversorgung mit einem Vermögen von rd. 1,2 Mrd. Euro, die hundertprozentige Ausfinanzierung der Versorgungslasten aller öffentlich-rechtlich Beschäftigten, die nach dem 01.01.2006 in ein Dienstverhältnis berufen wurden sowie die Regelungen nach § 2 Abs. 2 Teil 5 EG-Verf bestehen seit langem Maßnahmen, diesen und auch den künftigen laufenden Verpflichtungen zu begegnen und diese zu sichern.

Der konsolidierte Jahresabschluss weist einen Fehlbetrag in Höhe von rd. 66,3 Mio. Euro aus. Lässt man die Erhöhung der Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von rd. 230,4 Mio. Euro und den Überschuss der Stiftung zur Altersversorgung in Höhe von rd. 65,4 Mio. Euro außer Betracht, haben die landeskirchlichen Haushalte insgesamt einen Überschuss von rd. 98,7 Mio. Euro erzielt.

Zu den Teilabschlüssen Haushalt Versorgung, Verteilung sowie Leitung und Verwaltung:

Der Fehlbetrag im Haushalt Versorgung in Höhe von 136.584.751 € entspricht den gutachterlichen Erhöhungen der Pensions- und Beihilferückstellungen per 31.12.2019.

Für das Haushaltsjahr 2019 weist das Jahresergebnis beim Haushalt Verteilung einen Überschuss in Höhe von 2.738.138,23 € aus. Neben der Bildung einer gesonderten Rücklage nach Nr. 9.3 des Haushaltsbeschlusses in Höhe von 1.450.000 € für Baumaßnahmen wurden Zinserträge in Höhe von 44.469,99 € den zweckgebundenen Rücklagen und der Ausgleichsrücklage Zinserträge in Höhe von 290.249,26 € zugeführt. Auf die freie Rücklage entfielen Zinserträge in Höhe von 14.168,55 €. Das Mehraufkommen bei den kirchlichen Einnahmen in Höhe von 1.214.151,71 € wurde der freien Rücklage zugeführt, da die Ausgleichsrücklage mit der Zuführung der Zinsen einen Bestand von 60 % der Schlüsselzuweisungen nach Nr. 9.2 des Haushaltsbeschlusses ausweist. Den zweckgebundenen Rücklagen wurden Mittel in Höhe von 541.978,56 € entnommen.

Der Haushalt Leitung und Verwaltung schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.600.977,60 € (geplant 27.300 €) ab. Den freien und zweckgebundenen Rücklagen wurden rd. 330.000 € im Rahmen der Ergebnisverwendung entnommen.

Auszug aus:

Bericht über die
Rechnungsprüfung

bei der

Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland

Jahresabschluss 2019

Teil 1

Auftragsnr. 20200015

D. Zusammenfassung der Feststellungen⁴

13.

Nr.	Feststellung	Typ
1	Die Anlagen zum Haushaltsplan nach §§ 2 und 3 KRHhF-VO sind unvollständig (Tz. 21).	bemerkenswert
2	Im Rahmen der Prüfung wurde festgestellt, dass Navision-Nutzer Buchungen in einer vergangenen Buchungsperiode vorgenommen haben, obwohl diese abgeschlossen sein sollte (Tz. 76).	wesentlich
3	Das RPA empfiehlt eine Überarbeitung bzw. Neuauflage der Erläuterungen zum Kontenrahmen (Tz. 77 + 180).	Hinweis/Empfehlung
4	Es werden nur anlassbezogene Kassenprüfungen bei den Zahlstellen seitens der geprüften Stelle durchgeführt. Dies verstößt gegen die Vorschriften des § 82 KRHhFVO (Tz. 91).	wesentlich
5	Das Zahlenwerk des zusammengefassten Gesamtabchlusses wurde weiterhin in Excel erstellt. Eine vollständige Erfassung in Navision wird angestrebt (Tz. 96 + 98 + 138).	bemerkenswert
6	Die Erstellung des Zahlenwerks für den zusammengefassten Gesamtabchluss erfolgte weiterhin lediglich durch eine Mitarbeiterin, die weitgehend alleine Plausibilitäts- und Kontrollprüfungen durchführte (Tz. 97 + 137).	bemerkenswert
7	Der Jahresabschluss wurde nicht gemäß § 74 Abs. 4 KRHhFVO bis zum 30. April des Folgejahres aufgestellt. Eine schriftliche Begründung für die verspätete Aufstellung des Jahresabschlusses wurde vorgelegt (Tz. 104).	bemerkenswert
8	Bei den landeskirchlichen Mandanten werden die Wahlrechte bei den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unterschiedlich ausgeübt, so dass im gesamtkirchlichen Abschluss diesbezüglich keine Einheitlichkeit vorliegt (Tz. 114 und 141).	bemerkenswert
9	Es wird empfohlen, zukünftig in der Übersicht zu den Bürgschaften die Laufzeit sowie den Startzeitpunkt der Bürgschaften zu ergänzen (Tz. 116).	Hinweis/Empfehlung
10	Es wird empfohlen, im Anhang in Bezug auf übernommene Bürgschaften auf Risiken und entsprechende Rücklagen hinzuweisen (Tz. 118).	Hinweis/Empfehlung
11	Hinsichtlich der in Navision hinterlegten Vorlage der Kapitalflussrechnung besteht Klärungs- sowie Handlungsbedarf. Die Anmerkungen hierzu seitens des RPAs sind zukünftig auch bei der Kapitalflussrechnung des zusammengefassten Abschlusses der Landeskirche zu beachten und umzusetzen (Tz. 129).	wesentlich
12	Um zukünftig ein einheitliches Vorgehen bei der Erstellung des Gesamtabchlusses gewährleisten zu können sowie dem Grundsatz der Transparenz Rechnung tragen zu können, sollte die Erstellung einer vollständigen schriftlich fixierten internen Handlungsanweisung bzw. -richtlinie zur	bemerkenswert

⁴ Einstufung der Feststellungen: besonders schwerwiegend, schwerwiegend, wesentlich, bemerkenswert, gering, Hinweis/Empfehlung

	Erstellung des zusammengefassten landeskirchlichen Abschlusses vorgenommen werden (Tz. 137).	
13	Es sollte angestrebt werden, die Mandantenzahl in Navision so gering wie möglich zu halten, um potentielle Risiken zu vermeiden und Effizienzen zu schaffen (Tz. 139).	gering
14	Es gibt keinen einheitlichen Debitorenpool. Angabe gemäß sind für die internen Erträge innerhalb der Landeskirche seit dem 1. Januar 2020 einheitliche innerkirchliche Debitoren zu verwenden und ggf. einzurichten (Tz. 140).	Hinweis/Empfehlung
15	Die Darstellung des Anlagenspiegels erfolgt nach Anlagensachgruppen. Es wird empfohlen, den Anlagenspiegel weiter zu untergliedern (Tz. 147).	Hinweis/Empfehlung
16	Eine Finanzanlage wird in Navision einer falschen Anlageart zugeordnet (Tz. 151).	gering
17	Für die Überwachung und Steuerung der Beteiligungen und Risikosubjekte der Landeskirche ist kein "zentrales Management" eingerichtet (Tz. 155).	bemerkenswert
18	Eine Richtlinie für das Eingehen einer Beteiligung ist nicht vorhanden (Tz. 157).	bemerkenswert
19	Risiken zu den Beteiligungen werden nicht regelmäßig ausgewertet und eine durchgängige Überprüfung der Bilanzansätze findet nicht statt (Tz. 157).	wesentlich
20	Für die Übernahme von Bürgschaften fehlen interne Regelungen, die sicherstellen, dass der Geschäftsverteilungsplan eingehalten wird und das Dezernat Finanzen die entsprechenden Informationen erhält (Tz. 161).	bemerkenswert
21	Bei den Anteilen an Stiftungen handelt es sich nicht um Beteiligungen i. S. einer kaufmännischen Rechnungslegung und Bilanzierung, da Beteiligungen nur an Unternehmen gehalten werden können (Tz. 163).	bemerkenswert
22	Der Wert der Beteiligung an der EPN GmbH ist aufgrund der wirtschaftlichen Situation kritisch zu prüfen und ggf. ist eine Abschreibung auf die Höhe des (anteiligen) Eigenkapitals durchzuführen (Tz. 164 + 165).	bemerkenswert
23	Die Beteiligung am Jugendaufbauwerk Koppelsberg gGmbH ist zu gering ausgewiesen (Tz. 166).	bemerkenswert
24	Die Werthaltigkeit der Beteiligung an der Radio Paradiso GmbH & Co KG ist aufgrund des nicht durch Vermögenseinlagen gedeckten Verlustanteils der Gesellschaft zu überprüfen (Tz. 167).	bemerkenswert
25	Das RPA empfiehlt, im Jahresabschluss für die Finanzanlagen eine Gliederung nach den Anlageklassen des § 58 KRHhFVO vorzunehmen (Tz. 171).	Hinweis/Empfehlung
26	Es sind nicht alle zusammenfassungspflichtigen Sachverhalte im Abschluss der Landeskirche eliminiert worden (Tz. 174 + 253).	bemerkenswert
27	Nach § 74 KRHhFVO i. V. m. Nr. 3.4 JABVwV ist ein negatives Eigenkapital auf der Aktivseite unter dem Bilanzposten D „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ darzustellen (Tz. 177).	gering
28	Die Veränderung aus dem Zinseffekt bei der Berechnung der Pensionsrückstellung wurde nicht separat im Zinser-	bemerkenswert

	gebnis gebucht (analog § 277 Abs. 5 HGB) (Tz. 182).	
29	Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass es weitere rückstellungsrelevante Sachverhalte bezüglich der Pensionsrückstellungen gibt (Tz. 202).	bemerkenswert
30	Dem Prozess zur Ermittlung der Pensionsrückstellung fehlen dokumentierte interne Kontrollen im Sinne eines funktionierenden IKS (Tz. 205).	bemerkenswert
31	Zahlungen ruhegehaltsfähiger Zulagen, die bereits geleistet werden/ wurden oder Pensionsansprüche dieser Art, sind nicht durch die in der Nordkirche geltenden rechtlichen Regelungen gedeckt (Tz. 205).	wesentlich
32	Bei der Ermittlung des Datenbestandes für die Pensionsrückstellung erfolgt überwiegend keine Einzelbewertung der Personalfälle (Tz. 208).	wesentlich
33	Die Verpflichtung der Landeskirche gegenüber Pensionsempfängern und die „Rückgriffsforderung“ werden unter Berufung auf § 246 Abs. 2 S. 2 HGB (analog) saldiert (Tz. 211).	bemerkenswert
34	Der rückstellungsrelevante Sachverhalt, der aufgrund der zum 1. Januar 2018 in Kraft getretenen Änderung des Kirchenversorgungsgesetzes entstanden ist, wurde nicht berücksichtigt (Tz. 213).	wesentlich
35	Der Wert der Invalidisierungswahrscheinlichkeit muss empirisch ermittelt und hinsichtlich seiner Herleitung dokumentiert sein (Tz. 220).	Hinweis/Empfehlung
36	Eine Fluktuationsrate wird lediglich mit 0 % angesetzt (Tz. 220).	bemerkenswert
37	Bei der Festlegung des Karrieretrends wurde pauschal von einer Beförderung bis in die höchste Besoldungsgruppe der jeweiligen Laufbahn ausgegangen. Dies verstößt gegen den Grundsatz der Einzelbewertung (Tz. 220).	bemerkenswert
38	Die Dynamik der anrechenbaren Bezüge sowie der Anpassung der laufenden Renten sollte sich an den Werten der Vergangenheit und den prognostizierten Veränderungen orientieren (Tz. 220).	bemerkenswert
39	Eine Rückstellung für Treueleistungen (§ 23 KAT) ist nicht gebildet worden (Tz. 229).	bemerkenswert
40	Ansprüche gegen die ERK wurden unverändert nicht aktiviert (Tz. 234).	wesentlich
41	Auf Grund einer Satzungsänderung der EZVK besteht eine hinreichend konkrete Verpflichtung zur Leistung von Sonderzahlungen durch die Nordkirche. Im Hinblick auf § 70 KRHhFVO wäre für diesen Sachverhalt eine Rückstellung im Jahresabschluss zu bilden (Tz. 237 f).	wesentlich
42	Zur besseren Übersicht des Verfahrens zur Abrechnung des Religionsunterrichts zwischen der Nordkirche und dem Land Schleswig-Holstein empfiehlt das RPA die Umbuchung des verbleibenden Restsaldos aus den Jahren, in welchen Pauschalbeträge gezahlt wurden, in eine entsprechende Rücklage (Tz. 259).	Hinweis/Empfehlung
43	In mehreren Fällen wird die Kontensystematik nicht eingehalten (Tz. 263 + 267).	gering

44	Bei Dauervorgängen ist eine Zuordnung von DVB-Nummern zu den zugehörigen DV-Nummern nicht möglich (Tz. 264).	gering
45	Ein in Navision angelegtes Profil (NKAFIBU) wird für den Zugang von Auszubildenden und Praktikanten genutzt und ist somit nicht personalisiert (Tz. 266).	bemerkenswert
46	Die sonstigen Verbindlichkeiten mit einem negativen Saldo wurden versehentlich nicht auf der Aktivseite ausgewiesen (Tz. 268).	gering
47	Es liegen Dauervorgänge vor, deren Belegnummern mit "DVB18" beginnen, sich jedoch auf das Haushaltsjahr 2019 beziehen (Tz. 270 + 272).	gering
48	Die Restaurierungsmaßnahme "Am Schwahl" des Doms in Schleswig wurde vollständig aktiviert, obwohl eine über den ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung nicht in Gänze erkennbar ist (Tz. 273).	bemerkenswert
49	Nachträgliche Anschaffungskosten wurden separat aktiviert und nicht dem bestehenden Anlagegut zugeschrieben (Tz. 273).	bemerkenswert
50	Die Zuordnung von Kulturgütern, Kunstgegenständen und liturgischen Gegenständen innerhalb des Anlagevermögens ist zu überprüfen und der Bilanzierungs- und Bewertungsleitfaden sowie die Bilanzierungsverwaltungsvorschrift sind dabei zu beachten (Tz. 274).	bemerkenswert
51	Bei den GWG sollte im Hinblick auf den zusammengefassten landeskirchlichen Abschluss eine Einheitlichkeit unter den landeskirchlichen Mandanten hergestellt werden (gleichförmige Ausübung der Bewertungs- und Bilanzierungswahlrechte, Tz. 275).	gering
52	Es liegen kreditorische Debitoren und debitorische Kreditoren vor, die nicht bestimmungsgemäß bilanziert wurden (Tz. 278 + 279).	gering
53	Die Implementierung eines Steuer-IKS sollte noch intensiver vorangetrieben werden (Tz. 283).	bemerkenswert

K. Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses, Schlussgespräch und Hinweise zur Entlastung**I. Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses****1. Prüfungsurteile**

284. Wir haben den Jahresabschluss der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland – bestehend aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung und dem Anhang – unter Einbeziehung des Plan-Ist-Vergleiches sowie der Buchführung für das Haushaltsjahr 2019 einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgrund kirchengesetzlichen Auftrags gemäß Art. 126 Verf und im Auftrag des Rechnungsprüfungsausschusses gemäß § 5 Abs. 1 i. V. m. § 2 RPG geprüft.

285. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- erfolgt die Haushaltsführung nach kaufmännischen Grundsätzen (§ 4 Abs. 1 HhFG),
- ist die Buchführung weitgehend so eingerichtet, dass ein sachverständiger Dritter sich einen Überblick verschaffen kann (§ 17 Abs. 1 HhFG) und
- vermittelt der Jahresabschluss noch kein vollständig zutreffendes Bild auf die Vermögens- und Schuldensituation (§ 18 Abs. 2 HhFG) im Hinblick auf die Pensionsverpflichtungen.

2. Grundlage für das Prüfungsurteil zum Jahresabschluss

286. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung unserer sowie der von der Arbeitsgemeinschaft der Leitungen der kirchlichen Rechnungsprüfungseinrichtungen in der Evangelischen Kirche in Deutschland aufgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Prüfung durchgeführt.

287. Unsere Unabhängigkeit ist durch die besonderen kirchenverfassungsrechtlichen Rahmenseetzungen, eine angemessene Ausstattung und unsere Maßnahmen zur Einhaltung der Berufspflichten gesichert.

288. Wir sind der Auffassung, dass die im Rahmen unserer Prüfung erlangten Nachweise eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bieten.

3. Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

289. Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen in unserer Prüfung des Jahresabschlusses am bedeutsamsten waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresab-

schluss als Ganzem und bei der Bildung des Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt.

290. Nach unserer Auffassung sind die Erfassung und Bewertung der Pensionsverpflichtungen besonders wichtige Prüfungssachverhalte. Hiermit führen wir unsere Einschätzung aus den Vorjahren fort.
291. Die Nordkirche hat sich für das Alimentationsprinzip bei den öffentlich-rechtlich Beschäftigten entschieden. Dies umfasst auch Versorgungsansprüche dieser Beschäftigten aus Pensionen und Beihilfen. Diese Ansprüche sind teilweise durch Vermögensmassen und Rückdeckungsansprüche abgesichert. Zur Ermittlung des Wertes dieser Ansprüche wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten erstellt. Basierend auf diesem Gutachten wurde eine Rückstellung i. H. v. rd. 2,7 Mrd. € (i. Vj. 2,5 Mrd. €) passiviert.
292. Im Zusammenhang mit den mittelbaren Versorgungsverpflichtungen (Zusatzversorgung bei der EZVK) sind in 2019 Verpflichtungen entstanden, die noch keinen Niederschlag im Jahresabschluss gefunden haben.
293. Wir haben die Prozesse und Verfahren überprüft, die zur Ermittlung der rückstellungsrelevanten Sachverhalte geführt haben. Daneben haben wir den Ansatz und die Bewertung der Versorgungsverpflichtungen (inkl. Rückdeckungsansprüche) einer Prüfung unterzogen. Insbesondere die Verfahren zur Erfassung der rückstellungsrelevanten Sachverhalte sind noch wesentlich weiterzuentwickeln. Daraus ergibt sich ein unvollständiger Ausweis in der Bilanz. Zur Vereinfachung werden bei dieser Bewertung pauschale Bewertungsparameter und Annahmen herangezogen. Um den Charakter einer „bestmöglichen Schätzung“ zu gewährleisten, sind die Parameter jedoch laufend zu überprüfen bzw. anzupassen und die Annahmen durch konkrete Erkenntnisse aus dem Datenbestand der Nordkirche zu ersetzen. Bei der Organisation und Fragen des Ausweises sehen wir den Bedarf von Fortentwicklungen. Im Hinblick auf die Vermögens- und Schuldensituation der Nordkirche ist der gegenwärtige Ausweis der Rückstellung nur eine erste Indikation für die tatsächlich vorhandenen Pensionsverpflichtungen.

4. Verantwortlichkeit für den Jahresabschluss und die Wirtschaftsführung

294. Die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie die Verwaltung im Rahmen der verfassungsmäßigen Zuständigkeiten liegen in der Verantwortung des Landeskirchenamtes (Art. 105 Abs. 1 Verf). Dies schließt den Vollzug der haushaltsrechtlichen Bestimmungen, die Kassenführung und die Buchführung ein. Das Landeskirchenamt ist auch verantwortlich dafür, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schuldens und Finanzlage der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland vermittelt. Dies

beinhaltet auch die Verantwortung für die von ihm hierfür als notwendig erachteten internen Kontrollen.

295. Das Landeskirchenamt ist auch für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses zur Aufstellung des Jahresabschlusses, die Überwachung der für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen und die Wirtschaftsführung maßgebenden Bestimmungen sowie die Sicherstellung der zweckentsprechenden, wirtschaftlichen und sparsamen Mittelverwendung verantwortlich.
296. Nach § 19 der Geschäftsordnung des Landeskirchenamtes (LKAGeschO) obliegt der Dezernentin/ dem Dezernenten des Finanzdezernates die Aufgabe des Haushaltsbeauftragten. Dieser ist für die Ausführung des Haushaltes (§ 19 Abs. 2 LKAGeschO) und den Jahresabschluss (§ 19 Abs. 7 LKAGeschO) verantwortlich.
297. Die Kirchenleitung bringt den Haushalt ein und ist für seine Durchführung verantwortlich (Art. 86 Abs. 2 Nr. 3 Verf). Weiterhin führt sie die Aufsicht über das Landeskirchenamt (Art. 86 Abs. 2 Nr. 9 Verf).

5. Aufgabe und Verantwortung des Rechnungsprüfungsamtes als unabhängiger Prüfer nach kirchlichem Recht sowie als Einrichtung der Finanzkontrolle

298. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung
- über den gesamten Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung,
 - über die Einhaltung, der für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen und die Wirtschaftsführung maßgeblichen Bestimmungen sowie
 - über die zweckentsprechende, wirtschaftliche und sparsame Mittelverwendung
- abzugeben.
299. Unsere Planung und Durchführung der Prüfung erfolgt so, dass wesentliche Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Dies betrifft auch den zweckfremden und unwirtschaftlichen Mitteleinsatz und damit zusammenhängende Rechtsverstöße. „Hinreichende Sicherheit“ ist ein hohes Maß an Sicherheit aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung eine wesentliche falsche Angabe, beruhend auf Verstößen oder auf Unrichtigkeiten, stets aufdeckt.
300. Bei der Festlegung unserer Prüfungshandlungen haben wir die Kenntnisse über die Tätigkeit

und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld, die Verwaltungsprozesse sowie die Erwartung hinsichtlich möglicher Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung haben wir Nachweise für die Angaben in der Buchführung, dem Jahresschluss und den sonstigen Unterlagen überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt.

II. Schlussgespräch

301. Am 11. August 2021 fand ein Abschlussgespräch zwischen dem Dez. F (Frau Hardell, Herr Mirgeler, Herr Pries) und dem RPA (Frau Heinrich, Frau Kelling, Herr Lachenmann, Herr Looft, Herr Schacht) statt. Hinweise und Anmerkungen wurden berücksichtigt bzw. in den Bericht aufgenommen.

III. Hinweise zur Entlastung

302. Die Landessynode beschließt und nimmt die Jahresrechnung ab (Art. 78 Abs. 3 Nr. 5 Verf).
303. Mit der Abnahme des Jahresabschlusses entscheiden die zuständigen Organe über die Entlastung. Sie wird denen erteilt, die für den Vollzug des Haushaltes und für die Ausführung der Beschlüsse zuständig sind.
304. Die Entlastung kann mit Einschränkungen erteilt oder mit Auflagen verbunden werden (§ 19 Abs. 1 und 3 HhFG).
305. Auf Grund der gegenüber dem vorherigen Abschluss weitgehend unveränderten Situation bei der Bilanzierung, Bewertung und dem Ausweis der besonders wichtigen Sachverhalte, wird dem Rechnungsprüfungsausschuss seitens des Rechnungsprüfungsamtes vorgeschlagen, der Landessynode unverändert folgende Empfehlung zu geben:

„Im Hinblick auf die Tatsache, dass der Jahresabschluss noch kein vollständig zutreffendes Bild der Vermögens- und Schuldensituation im Hinblick auf die Pensionsverpflichtungen gibt und dieser Sachverhalt eine wesentliche Beanstandung in Bezug auf den Jahresabschluss als Ganzes darstellt, wird die Entlastung mit Auflagen erteilt.

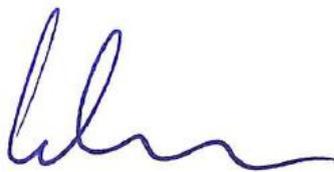
Für den Jahresabschluss 2020 sind folgende wesentliche Prüfungsfeststellungen abzustellen:

- Die Rückstellung ist an die konkreten Gegebenheiten der Nordkirche anzupassen. Die verwendeten Parameter sind fortlaufend zu aktualisieren und zu präzisieren.
- Im Rahmen von Inventuren ist sicherzustellen, dass der betroffene Personenkreis genau erkannt und berücksichtigt wird.
- Schätzungen hinsichtlich des Eintrittsdatums sind durch Daten der konkreten Erwerbsbiografie abzulösen. Dies gilt insbesondere für die „älteren“ Dienstverhältnisse.

- Anzurechnende Vorversicherungen sind korrekt rückstellungsreduzierend zu berücksichtigen.
- Die Verpflichtungen aus der Beihilfe sind an die prognostizierten Kostenentwicklungen im Gesundheitswesen anzupassen. Individualisierte Betrachtungen sind weiter auszubauen.
- Verpflichtungen zur Leistung von Sonderzahlungen im Zusammenhang mit Zusatzversorgungen sind bilanziell zu berücksichtigen.“

Kiel, 10. September 2021

Rechnungsprüfungsamt der Nordkirche



(Lachenmann)
Direktor



(Schacht)
stellv. Direktor

Landeskirche

Jahresabschluss 2019

Bestehend aus:

Ergebnisrechnung per 31.12.2019
Schlussbilanz per 31.12.2019
Kapitalflussrechnung per 31.12.2019
Erläuterungen
Anhang

Landeskirche

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	4.484.435,77 €	4.303.350,00 €	181.085,77 €	5.100.316,16 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten	1.624.381,94 €	1.652.500,00 €	-28.118,06 €	1.638.475,97 €
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen	442.211,75 €	1.799.000,00 €	-1.356.788,25 €	547.661,96 €
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	585.979,57 €	778.800,00 €	-192.820,43 €	482.572,93 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern	577.296.182,47 €	573.342.000,00 €	3.954.182,47 €	552.713.574,19 €
Schlüsselzuweisungen				
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	10.902.955,86 €	9.915.800,00 €	987.155,86 €	12.744.664,00 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	40.187.728,71 €	39.398.200,00 €	789.528,71 €	37.789.568,75 €
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften	875.734,08 €	271.700,00 €	604.034,08 €	594.967,24 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				575,52 €
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen	2.980.959,21 €	291.000,00 €	2.689.959,21 €	14.520.209,83 €
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten	157.475,92 €	1.783.400,00 €	-1.625.924,08 €	65.349,20 €
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten	-162.045,97 €	-1.799.000,00 €	1.636.954,03 €	-188.159,78 €
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.752.511,81 €	1.293.200,00 €	459.311,81 €	902.259,10 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	116.260.735,75 €	12.820.000,00 €	103.440.735,75 €	26.091.630,68 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	101,00 €		101,00 €	909,09 €
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	809.147,53 €	126.600,00 €	682.547,53 €	954.530,16 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen	28.990.010,40 €	26.569.000,00 €	2.421.010,40 €	14.304.119,46 €
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	118.813.799,03 €	134.754.500,00 €	-15.940.700,97 €	112.141.970,02 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	906.002.304,83 €	807.300.050,00 €	98.702.254,83 €	780.405.194,48 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	146.056.349,64 €	161.955.900,00 €	-15.899.550,36 €	143.448.278,67 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	355.775.142,42 €	130.320.400,00 €	225.454.742,42 €	427.491.716,64 €
Sonstige Personalaufwendungen	1.244.562,29 €	1.518.000,00 €	-273.437,71 €	1.297.240,56 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	423.082.739,95 €	408.853.900,00 €	14.228.839,95 €	412.418.827,37 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten		2.572.500,00 €	-2.572.500,00 €	
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich	10.565,47 €	2.000,00 €	8.565,47 €	215.449,92 €
Sonstige Zuwendungen	1.973.256,46 €	937.800,00 €	1.035.456,46 €	787.603,12 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand	285.034,20 €	250.000,00 €	35.034,20 €	295.637,16 €
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	22.191.527,85 €	22.178.000,00 €	13.527,85 €	20.986.553,55 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	12.828.652,59 €	14.469.450,00 €	-1.640.797,41 €	12.924.906,59 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	197.347,94 €	167.300,00 €	30.047,94 €	189.960,16 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	1.034.074,03 €	1.887.500,00 €	-853.425,97 €	640.922,50 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	2.455.584,48 €	2.483.900,00 €	-28.315,52 €	2.186.456,80 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	58.874,42 €		58.874,42 €	32.910,68 €
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten	6.418.822,01 €	3.137.600,00 €	3.281.222,01 €	5.112.496,24 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	6.681.222,22 €	6.533.800,00 €	147.422,22 €	6.489.000,11 €
Mieten und Pachten	3.221.693,75 €	3.299.400,00 €	-77.706,25 €	3.046.426,32 €
Betriebs- und Energiekosten	215.197,29 €	265.500,00 €	-50.302,71 €	234.883,63 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	2.070.674,18 €	88.700,00 €	1.981.974,18 €	1.026.708,75 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen	34.846,22 €		34.846,22 €	8.319,88 €
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung	4.622.253,40 €	4.926.000,00 €	-303.746,60 €	4.129.017,43 €
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	23.097,78 €	59.500,00 €	-36.402,22 €	42.111,86 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten	776.131,96 €	945.700,00 €	-169.568,04 €	818.329,09 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	722.097,03 €	652.500,00 €	69.597,03 €	622.346,14 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	96.186,01 €	113.800,00 €	-17.613,99 €	95.949,78 €
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	992.075.933,59 €	767.619.150,00 €	224.456.783,59 €	1.044.542.052,95 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-86.073.628,76 €	39.680.900,00 €	-125.754.528,76 €	-264.136.858,47 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	17.270.155,91 €	13.501.200,00 €	3.768.955,91 €	14.679.384,79 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.883.857,96 €	1.759.800,00 €	1.124.057,96 €	2.752.336,24 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	404.913,29 €	562.200,00 €	-157.286,71 €	196.558,68 €
20. Finanzergebnis	19.749.100,58 €	14.698.800,00 €	5.050.300,58 €	17.235.162,35 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-66.324.528,18 €	54.379.700,00 €	-120.704.228,18 €	-246.901.696,12 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13,15 €		13,15 €	
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-66.324.541,33 €	54.379.700,00 €	-120.704.241,33 €	-246.901.696,12 €

Landeskirche

Schlussbilanz per 31.12.2019

Aktiva	Bestand 31.12.2019	Bestand 31.12.2018
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	523.772,37 €	573.183,31 €
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke	240.499,00 €	240.499,00 €
Gebäude	3.160.184,08 €	3.188.167,30 €
Orgeln, Glocken, technische Anlagen		
Besondere sakrale und liturgische Gegenstände	3.018.488,12 €	2.962.002,64 €
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau	10.064.667,68 €	4.726.795,14 €
III. Realisierbares Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	622.018,50 €	622.018,50 €
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke	8.919.819,44 €	8.913.595,25 €
Gebäude	34.370.726,68 €	35.187.296,42 €
Technische Anlagen und Maschinen	522.575,27 €	601.536,55 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark	2.635.647,28 €	2.527.533,02 €
Kulturgüter, Kunstgegenstände	164.210,66 €	162.895,11 €
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau	2.740.150,90 €	843.314,04 €
IV. Finanzanlagen	1.347.773.891,17 €	1.269.813.828,76 €
Summe Anlagevermögen	1.414.756.651,15 €	1.330.362.665,04 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	196.936,83 €	204.239,48 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Kirchensteuern		
Forderungen aus Investitionsförderungen		
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	8.291.409,26 €	9.673.393,25 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.781.392,14 €	4.752.709,61 €
Sonstige Vermögensgegenstände	2.939.072,04 €	3.609.738,24 €
III. Wertpapiere		
Anlagen zur Finanzdeckung bei Banken		
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung		
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des Umlaufvermögens	25.920,56 €	25.920,56 €
IV. Giro- und Kassenbestände	60.314.028,37 €	86.444.064,29 €
Summe Umlaufvermögen	76.548.759,20 €	104.710.065,43 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	12.767.200,48 €	10.728.267,19 €
Summe Aktiva	1.504.072.610,83 €	1.445.800.997,66 €
Passiva	Bestand 31.12.2019	Bestand 31.12.2018
A. Eigenkapital		
I. Kapitalgrundbestand	-1.385.322.092,88 €	-1.132.289.222,13 €
Kapitalkonto		
Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem Sachanlagevermögen		
II. Pflichtrücklagen		
aufgrund kirchlicher Bestimmungen	86.798.942,10 €	80.600.592,45 €
Andere Pflichtrücklagen	1.499.880,46 €	1.403.293,09 €
III. Andere Rücklagen	31.766.883,62 €	31.721.761,90 €
IV. Ergebnisvortrag	505.237,02 €	979.276,26 €
V. Jahresergebnis	-66.324.541,33 €	-246.901.696,12 €
VI. Korrekturposten Finanzanlagen		
Summe Eigenkapital	-1.331.075.691,01 €	-1.264.485.994,55 €
B. Sonderposten		
I. Sonderposten mit Finanzdeckung	3.825.588,78 €	3.846.537,95 €
II. Sonderposten ohne Finanzdeckung	18.002.298,70 €	13.368.152,20 €
C. Rückstellungen	2.745.161.880,03 €	2.614.281.151,39 €
D. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus weiterzuleitender Kirchensteuer		
Verbindlichkeiten aus Investitionsförderungen		
Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften	20.638.441,15 €	18.457.503,77 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.719.309,59 €	3.391.601,59 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.523.094,13 €	29.836.586,56 €
Sonstige Verbindlichkeiten	5.500.638,12 €	5.313.655,76 €
Summe Fremdkapital	2.803.543.363,02 €	2.671.280.499,07 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	9.777.051,34 €	21.791.802,99 €
Summe Passiva	1.504.072.610,83 €	1.445.800.997,66 €

Landeskirche

Kapitalflussrechnung per 31.12.2019

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	-66.324.541,33 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	2.455.584,48 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	-1.752.511,81 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	6.365.709,14 €
4. + Zunahme / - Abnahme der Rückstellungen	130.880.728,64 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	58.874,42 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	-2.976.389,16 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	39.192,72 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-49.444,00 €
7. - Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-71.107,45 €
8. + Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-10.319.123,91 €
9. = Zahlungsergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	58.306.971,74 €
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	231.117,49 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	-9.110.374,39 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	75.312.765,44 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-150.291.868,64 €
12. = Zahlungsergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	-83.858.360,10 €
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	1.428.712,55 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	-1.693.867,68 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	-313.492,43 €
15. = Zahlungsergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	-578.647,56 €
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	-26.130.035,92 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	0,00 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	0,00 €
19. = Zahlungsergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	0,00 €
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	-26.130.035,92 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	86.444.064,29 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	60.314.028,37 €

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen																																						
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>An dieser Stelle wird ein genereller Überblick über die Ergebnisrechnung der Landeskirche als kirchliche Körperschaft gegeben. Weitergehende Informationen finden sich in den Erläuterungen der Ergebnisrechnungen zu den einzelnen Teilhaushalten. Da die Planzahlen 2019 hinsichtlich der Konsolidierung nur teilweise angepasst sind, können sich hieraus noch größere Abweichungen ergeben.</p> <p>Die gegenseitigen Auswirkungen zwischen den landeskirchlichen Mandanten bei den Forderungen, Anlagen zur Finanzdeckung, Rechnungsabgrenzungsposten und Verbindlichkeiten sowie bei den Aufwendungen und Erträgen sind eliminiert worden.</p>																																						
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u></p> <p>Die <i>Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse</i> setzen sich wie folgt zusammen:</p> <table><tbody><tr><td>Erlöse kirchlicher Bildungsarbeit, Kurse und Seminare</td><td>380 TEUR</td></tr><tr><td>Übrige Erlöse kirchlicher Bildungsarbeit</td><td>274 TEUR</td></tr><tr><td>Erlöse nicht kirchlicher Bildungsarbeit</td><td>159 TEUR</td></tr><tr><td>Erlöse Unterkunft und Verpflegung</td><td>595 TEUR</td></tr><tr><td>Leihgebühren, Nutzungsentgelte, Beratungsentgelte, Eintrittsgelder</td><td>127 TEUR</td></tr><tr><td>Entgelte für Dienstleistungen</td><td>139 TEUR</td></tr><tr><td>Erlöse Schriftenvertrieb, Warenverkäufe, Lebensmittel und sonstige Verkäufe</td><td>133 TEUR</td></tr><tr><td>Erlöse aus dem Kurbetrieb Büsum</td><td><u>2.677 TEUR</u></td></tr><tr><td></td><td>4.484 TEUR</td></tr></tbody></table> <p>Der Anteil der Hauptbereiche an den Erträgen beträgt 4.187 TEUR. Die Erlöse liegen 181 TEUR über dem Planansatz und stammen im Wesentlichen aus dem Kurbetrieb Büsum (209 TEUR) und dem Bereich Leitung und Verwaltung (139 TEUR, im Wesentlichen Einnahmen der Arbeitssicherheit). Dagegen sind die Einnahmen aus der Bildungsarbeit mit 152 TEUR unter dem Planansatz geblieben. Gegenüber dem Vorjahr sanken die Einnahmen um 616 TEUR. Davon entfielen u.a. auf den Kurbetrieb Büsum 122 TEUR (Umbaumaßnahmen Apartments), auf Einnahmen im Bereich der Bildungsarbeit 176 TEUR und auf Dienstleistungen im Bereich Arbeitssicherheit 239 TEUR. Die Dienstleistungen der Arbeitssicherheit werden jetzt unter den Verwaltungsleistungen ausgewiesen.</p> <p>Die <i>Erträge aus Grundvermögen und Rechten</i> setzen sich wie folgt zusammen:</p> <table><tbody><tr><td>Gebäudemanagement</td><td>1.574 TEUR</td></tr><tr><td>davon</td><td></td></tr><tr><td> Mieterlöse Betriebsgebäude</td><td>1.248 TEUR</td></tr><tr><td> Erlöse Stellplatzvermietung</td><td>122 TEUR</td></tr><tr><td> Erlöse Dienstwohnungsvergütungen</td><td>67 TEUR</td></tr><tr><td> Mieterlöse Wohnungen</td><td>116 TEUR</td></tr><tr><td> Pachterlöse, sonstige Erlöse</td><td>21 TEUR</td></tr><tr><td>Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde</td><td>22 TEUR</td></tr><tr><td>Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter</td><td><u>28 TEUR</u></td></tr><tr><td></td><td>1.624 TEUR</td></tr></tbody></table> <p>Bei den Erlösen aus Betriebsgebäuden gehören die Mieten des Diakonischen Werks Hamburg im Dorothee-Sölle-Haus (ca. 831 TEUR), der Vorwerker Diakonie auf dem Koppelsberg in Plön (ca. 227 TEUR) und der Investitionsbank in Kiel, Fleethörn, (85 TEUR) zu den wesentlichsten Einnahmen. Die Mieteinnahmen des Hauptbereichs Gottesdienst und Gemeinde beinhalten Vermietungen in den Bibelzentren, die des Hauptbereichs Frauen und Männer, Jugend und Alter Mieteinnahmen des Strand-</p>	Erlöse kirchlicher Bildungsarbeit, Kurse und Seminare	380 TEUR	Übrige Erlöse kirchlicher Bildungsarbeit	274 TEUR	Erlöse nicht kirchlicher Bildungsarbeit	159 TEUR	Erlöse Unterkunft und Verpflegung	595 TEUR	Leihgebühren, Nutzungsentgelte, Beratungsentgelte, Eintrittsgelder	127 TEUR	Entgelte für Dienstleistungen	139 TEUR	Erlöse Schriftenvertrieb, Warenverkäufe, Lebensmittel und sonstige Verkäufe	133 TEUR	Erlöse aus dem Kurbetrieb Büsum	<u>2.677 TEUR</u>		4.484 TEUR	Gebäudemanagement	1.574 TEUR	davon		Mieterlöse Betriebsgebäude	1.248 TEUR	Erlöse Stellplatzvermietung	122 TEUR	Erlöse Dienstwohnungsvergütungen	67 TEUR	Mieterlöse Wohnungen	116 TEUR	Pachterlöse, sonstige Erlöse	21 TEUR	Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde	22 TEUR	Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter	<u>28 TEUR</u>		1.624 TEUR
Erlöse kirchlicher Bildungsarbeit, Kurse und Seminare	380 TEUR																																						
Übrige Erlöse kirchlicher Bildungsarbeit	274 TEUR																																						
Erlöse nicht kirchlicher Bildungsarbeit	159 TEUR																																						
Erlöse Unterkunft und Verpflegung	595 TEUR																																						
Leihgebühren, Nutzungsentgelte, Beratungsentgelte, Eintrittsgelder	127 TEUR																																						
Entgelte für Dienstleistungen	139 TEUR																																						
Erlöse Schriftenvertrieb, Warenverkäufe, Lebensmittel und sonstige Verkäufe	133 TEUR																																						
Erlöse aus dem Kurbetrieb Büsum	<u>2.677 TEUR</u>																																						
	4.484 TEUR																																						
Gebäudemanagement	1.574 TEUR																																						
davon																																							
Mieterlöse Betriebsgebäude	1.248 TEUR																																						
Erlöse Stellplatzvermietung	122 TEUR																																						
Erlöse Dienstwohnungsvergütungen	67 TEUR																																						
Mieterlöse Wohnungen	116 TEUR																																						
Pachterlöse, sonstige Erlöse	21 TEUR																																						
Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde	22 TEUR																																						
Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter	<u>28 TEUR</u>																																						
	1.624 TEUR																																						

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen																								
	<p>läufernefts, des Hauses Leuchtfeuer (Sylt) und Einnahmen aus der Vermietung auf dem Koppelsberg.</p> <p>Die Planzahl enthält innerkirchliche Mieterlöse der Betriebsgebäude in Höhe von 89 TEUR und erklärt insofern die Abweichung von den Einnahmen.</p> <p>Unter der Position <i>Erlöse aus Betriebskostenumlagen</i> sind die aus der Abrechnung der Betriebskosten für 2018 sowie aus Vorjahren erstellten Umlagen in Höhe von 442 TEUR ausgewiesen. Demgegenüber steht unter der lfd. Nr. 5 die Position <i>Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten</i> in Höhe von -162 TEUR. Die Abweichungen von der Planzahl ergeben sich überwiegend durch den innerbetrieblichen Anteil.</p> <p>Die <i>Erlöse aus Verwaltungsleistungen</i> beinhalten im Wesentlichen Dienstleistungen im Bereich der Arbeitssicherheit des Mandanten Leitung und Verwaltung (298 TEUR), Erstattungen sonstiger Verwaltungsleistungen (Sach- und Personalkostenerstattungen) an den Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (114 TEUR) und Umlageerstattungen an das Gebäudemanagement aus den externen Mietverhältnissen für die zentralen Dienste im Dorothee-Sölle-Haus in Hamburg (165 TEUR). Die Umlageerstattungen sind als durchlaufender Posten zu sehen. Sie werden an das Diakonische Werk Hamburg weitergeleitet (vgl. auch Erläuterungen zu lfd. Nr. 12). Die Abweichungen von den Planzahlen ergeben sich dadurch, dass Einnahmen gegenüber der Planung unter der lfd. Nr. 7 ausgewiesen werden.</p>																								
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Die Position <i>Kirchensteuern</i> setzt sich aus dem Kirchensteueraufkommen wie folgt zusammen:</p> <table border="1"><thead><tr><th></th><th>Ist 2019</th><th>Plan 2019</th></tr></thead><tbody><tr><td>Kirchensteueraufkommen</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Einkommen- und Lohnsteuer brutto</td><td>553.943 TEUR</td><td>546.800 TEUR</td></tr><tr><td>Kapitalertragsteuer</td><td>18.850 TEUR</td><td>23.100 TEUR</td></tr><tr><td>Pauschalsteuer</td><td>1.425 TEUR</td><td>1.300 TEUR</td></tr><tr><td>innerkirchlicher Finanzausgleich, freiwillige Kirchensteuer</td><td>156 TEUR</td><td>142 TEUR</td></tr><tr><td>Soldatenkirchensteuer</td><td><u>2.923 TEUR</u></td><td><u>2.000 TEUR</u></td></tr><tr><td>Kirchensteueraufkommen gesamt</td><td>577.297 TEUR</td><td>573.342 TEUR</td></tr></tbody></table> <p>Insgesamt ist eine Steigerung der Kirchensteuerbruttoeinnahmen gegenüber der Planung in Höhe von 3.954 TEUR zu verzeichnen; das entspricht einem Anstieg von knapp 0,69 %.</p> <p>Während in den jeweiligen Teilhaushalten (Einzelmandanten) die Schlüsselzuweisungen als Erträge dargestellt werden, darf im Rahmen der Konsolidierung für die Landeskirche bei den <i>Schlüsselzuweisungen</i> kein Ausweis erfolgen, da der gesamtkirchliche Mandant (Gesamtkirche) in die Konsolidierung einbezogen ist. Der gesamtkirchliche Mandant weist die Erhebung und Abrechnung der kirchlichen Einnahmen (Kirchensteuern, Staatsleistungen, Finanzausgleich und Clearingmittel) unter Berücksichtigung des Finanzbedarfes für die gesamtkirchlichen Aufgaben und Versorgung, der Mittel für den kirchlichen Entwicklungsdienst sowie der vorgegebenen Zweckbindungen der Staatsleistungen aus. Von den verbleibenden Einnahmen erhalten die Kirchenkreise ihre Anteile gemäß Haushaltsbeschluss (vgl. lfd. Nr. 10). Die danach verbleibenden Mittel stellen den landeskirchlichen Anteil gemäß Haushaltsbeschluss dar.</p> <p>Aufgrund des sachlichen Zusammenhangs zu der Aufwandsposition <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> (vgl. lfd. Nr. 10), unter der die Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise ausgewiesen sind, wird die Zusammensetzung des landeskirchlichen Anteils ebenfalls unter der lfd. Nr. 10 als Erläuterung nachrichtlich dargestellt.</p>		Ist 2019	Plan 2019	Kirchensteueraufkommen			Einkommen- und Lohnsteuer brutto	553.943 TEUR	546.800 TEUR	Kapitalertragsteuer	18.850 TEUR	23.100 TEUR	Pauschalsteuer	1.425 TEUR	1.300 TEUR	innerkirchlicher Finanzausgleich, freiwillige Kirchensteuer	156 TEUR	142 TEUR	Soldatenkirchensteuer	<u>2.923 TEUR</u>	<u>2.000 TEUR</u>	Kirchensteueraufkommen gesamt	577.297 TEUR	573.342 TEUR
	Ist 2019	Plan 2019																							
Kirchensteueraufkommen																									
Einkommen- und Lohnsteuer brutto	553.943 TEUR	546.800 TEUR																							
Kapitalertragsteuer	18.850 TEUR	23.100 TEUR																							
Pauschalsteuer	1.425 TEUR	1.300 TEUR																							
innerkirchlicher Finanzausgleich, freiwillige Kirchensteuer	156 TEUR	142 TEUR																							
Soldatenkirchensteuer	<u>2.923 TEUR</u>	<u>2.000 TEUR</u>																							
Kirchensteueraufkommen gesamt	577.297 TEUR	573.342 TEUR																							

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen																								
	<p>Von den verbleibenden Zuschüssen entfallen auf die Zuschussgeber:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Ist 2019</th> <th>Plan 2019</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Europäische Union</td> <td>77 TEUR</td> <td>105 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Bund</td> <td>3.651 TEUR</td> <td>2.730 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Länder</td> <td>4.212 TEUR</td> <td>4.868 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Kreise</td> <td>185 TEUR</td> <td>350 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Bundesagentur für Arbeit</td> <td>794 TEUR</td> <td>855 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Sonstige</td> <td><u>1.073 TEUR</u></td> <td><u>982 TEUR</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td>9.992 TEUR</td> <td>9.890 TEUR</td> </tr> </tbody> </table>		Ist 2019	Plan 2019	Europäische Union	77 TEUR	105 TEUR	Bund	3.651 TEUR	2.730 TEUR	Länder	4.212 TEUR	4.868 TEUR	Kreise	185 TEUR	350 TEUR	Bundesagentur für Arbeit	794 TEUR	855 TEUR	Sonstige	<u>1.073 TEUR</u>	<u>982 TEUR</u>		9.992 TEUR	9.890 TEUR
	Ist 2019	Plan 2019																							
Europäische Union	77 TEUR	105 TEUR																							
Bund	3.651 TEUR	2.730 TEUR																							
Länder	4.212 TEUR	4.868 TEUR																							
Kreise	185 TEUR	350 TEUR																							
Bundesagentur für Arbeit	794 TEUR	855 TEUR																							
Sonstige	<u>1.073 TEUR</u>	<u>982 TEUR</u>																							
	9.992 TEUR	9.890 TEUR																							
	<p>Für die Sanierung des Doms zu Schleswig wurden Zuschüsse in Höhe von 3.943 TEUR realisiert. Der Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter erhält insgesamt 4.564 TEUR an Zuschüssen, u.a. für das Jugendaufbauwerk Plön-Koppelsberg (1.704 TEUR), die Ökologischen Freiwilligendienste Koppelsberg (1.499 TEUR), das Ev. Kurzentrum Gode Tied in Büsum (408 TEUR), das Jugendpfarramt (415 TEUR) und das Frauenwerk der Nordkirche (433 TEUR). Der Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog vereinnahmt 1.014 TEUR, davon 561 TEUR für die Regionalzentren und 338 TEUR für den Seelsorgebereich. An die übrigen Hauptbereiche sowie verbleibenden Mandanten gehen 471 TEUR.</p> <p>Wesentliche Mehreinnahmen gegenüber dem Planansatz ergeben sich für die Baumaßnahmen Sanierung Dom Schleswig (510 TEUR) und den Umbau der Apartments in Büsum (408 TEUR). Durch die Ausgliederung des Circus an den Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein sind die Zuschüsse im Jugendpfarramt (363 TEUR) geringer als geplant ausgefallen. Im Jugendaufbauwerk liegen die Zuschüsse mit 501 TEUR unter dem Ansatz. Davon betreffen 200 TEUR das Projekt „Gesundheit und Ernährung“ der Rentenversicherungsanstalt und 120 TEUR die Baumaßnahme „Sanierung Haus am Hang“ (Verschiebung nach 2020).</p>																								
4.	<p><u>Kollekten und Spenden:</u></p> <p>Die Position <i>Spenden, Kollekten, Erbschaften</i> setzt sich aus Einnahmen von Spenden (369 TEUR), Kollekten (362 EUR), Erbschaften (101 TEUR) und Bußgeldern (44 TEUR) zusammen. Davon sind 354 TEUR der Spenden, u.a. für die Turmsanierung des Doms Schleswig (161 TEUR), und 241 TEUR der Kollekten zweckgebunden.</p>																								
5.	<p><u>Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen:</u></p> <p>Die <i>Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen</i> betreffen Steigerungen der Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen der Stiftung zur Altersversorgung bei der Allianz, Debeka und VERKA (5.000 TEUR). Dagegen stehen die Bestandsminderungen bei der Familienfürsorge (2.019 TEUR) durch Ablaufleistungen von Versicherungen. Für die ERK liegen noch keine Werte vor.</p> <p>Unter der Position <i>Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten/ Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten</i> werden die umlagefähigen Betriebs- und Nebenkostenaufwendungen des Gebäudemanagements abgebildet.</p>																								
6.	<p><u>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten:</u></p> <p>Die <i>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</i> setzen sich aus Erträgen von finanzgedeckten (1.194 TEUR) und nicht finanzgedeckten (558 TEUR) Sonderposten zusammen. Von den finanzgedeckten Erträgen entfallen auf die Auflösung der Sonderposten für Spenden und Kollekten 326 TEUR, des Sonderpostens „Kirche und Tourismus“ 732 TEUR und der sonstigen Sonderposten, u.a. für ausgegebene Mittel in Maßnahmen oder Zuschüsse zu Projekten, 136 TEUR. Der Sonderposten des Fonds „Kirche und Tourismus“ wird in Höhe der in 2019 bewilligten aber noch nicht ausgezahlten Mittel aufgelöst. Demgegenüber steht eine entsprechende Rückstellungsbildung.</p>																								

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

Ifd. Nr.	Erläuterungen																																										
	<p>Die nicht finanzgedeckten Sonderposten beinhalten Auflösungen von Investitionskostenzuschüssen. Diese werden aus Zuschüssen für aktivierungsfähige Anschaffungen gebildet. Die Auflösung erfolgt über den Abschreibungszeitraum der Anschaffungen. Damit werden die Abschreibungen entsprechend neutralisiert. U.a. handelt sich hierbei um Umbaumaßnahmen des Landeskirchenamtes (142 TEUR) und um von den Kirchenkreisen finanzierte Lizenzen (183 TEUR). Die Lizenzen sind aus vertraglichen Gründen bei der Landeskirche auszuweisen.</p> <p>Die wesentlichsten Abweichungen gegenüber dem Planansatz ergeben sich zum einen aus dem Sonderposten „Kirche und Tourismus“. Hier wurden 232 TEUR mehr bewilligt als geplant. Zum anderen führen die Ausgliederung des Circus im Jugendpfarramt (178 TEUR) und Auflösungen von Erasmus-Programmen im Jugendaufbauwerk (90 TEUR) zu höheren Auflösungen.</p>																																										
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u></p> <p>Unter den <i>Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen</i> wird die Auflösung von Beihilferückstellungen des Mandanten Versorgung (93.857 TEUR) ausgewiesen, die auf Basis eines versicherungsmathematischen Gutachtens ermittelt wurde. Zur weiteren Erläuterung siehe die Hinweise zu den wesentlichen Bilanzpositionen im Anhang zu der Schlussbilanz per 31.12.2019.</p> <p>Weiter beinhaltet diese Position die Auflösung der Rückstellungen im Mandanten Gesamtkirche aus der Clearingabrechnung 2015 (21.496 TEUR), im Mandanten Verteilung für den Kapitaldienst des VBL-Darlehens (552 TEUR), im Mandanten Stiftungen aus hauptbereichsübergreifenden Mitteln (87 TEUR) sowie die Auflösung anderer Rückstellungen (269 TEUR).</p> <p>Eingeplant waren für die Clearingausschüttung 12.000 TEUR und für die Auflösung der VBL-Rückstellung 820 TEUR. Für die Auflösung der Beihilferückstellung wurde kein Ansatz eingeplant.</p> <p>Die <i>Erträge aus früheren Haushaltsjahren</i> umfassen Rückforderungen von KED-Mitteln und Zuschüssen (17 TEUR), Erstattungen Versorgungslastenteilung/ Versorgungsbeiträge (299 TEUR), Einnahmen von Fördergeldern (116 TEUR), Dividenden (10 TEUR), Betriebskostenabrechnungen (74 TEUR) und Erstattungen (292 TEUR) wie Personalkosten, Sachkosten, Beihilfen, Mieten, Schadensfälle usw.</p> <p>Die <i>Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen</i> beinhalten die laufenden Zahlungen der Rentenrückdeckungsversicherungen der Stiftung zur Altersversorgung. Diese liegen mit 2.721 TEUR über dem Planansatz. Die Einnahmen zum Planansatz in Höhe von 300 TEUR werden unter den übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträgen ausgewiesen.</p> <p>Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträge</i> setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="3">Personalkostenerstattungen</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Personalkostenbudget – Pastorinnen/ Pastoren von Kirchenkreisen u.a.</td> <td style="text-align: right;">106.879 TEUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Leitung und Verwaltung</td> <td style="text-align: right;">2.056 TEUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Hauptbereich Diakonie</td> <td style="text-align: right;">940 TEUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog</td> <td style="text-align: right;">109 TEUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Hauptbereich Medien</td> <td style="text-align: right;">168 TEUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- übrige Hauptbereiche/ Sonstige</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">201 TEUR</td> <td style="text-align: right;">110.353 TEUR</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Erstattung Versorgungsbeiträge/ -leistungen</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Personalkostenbudget</td> <td style="text-align: right;">1.367 TEUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Versorgung</td> <td style="text-align: right;">1.152 TEUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Stiftung zur Altersversorgung</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">4.737 TEUR</td> <td style="text-align: right;">7.256 TEUR</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Erstattung Zuschuss Mutterschaftsgeld/ Beihilfe, sonstiges</td> <td style="text-align: right;">153 TEUR</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen</td> <td style="text-align: right;">49 TEUR</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="padding-left: 20px;">(Anlagenverkäufe: Dienstfahrzeug, Objekt Alte Rabenstr. in Hamburg)</td> </tr> </table>	Personalkostenerstattungen			- Personalkostenbudget – Pastorinnen/ Pastoren von Kirchenkreisen u.a.	106.879 TEUR		- Leitung und Verwaltung	2.056 TEUR		- Hauptbereich Diakonie	940 TEUR		- Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog	109 TEUR		- Hauptbereich Medien	168 TEUR		- übrige Hauptbereiche/ Sonstige	201 TEUR	110.353 TEUR	Erstattung Versorgungsbeiträge/ -leistungen			- Personalkostenbudget	1.367 TEUR		- Versorgung	1.152 TEUR		- Stiftung zur Altersversorgung	4.737 TEUR	7.256 TEUR	Erstattung Zuschuss Mutterschaftsgeld/ Beihilfe, sonstiges		153 TEUR	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen		49 TEUR	(Anlagenverkäufe: Dienstfahrzeug, Objekt Alte Rabenstr. in Hamburg)		
Personalkostenerstattungen																																											
- Personalkostenbudget – Pastorinnen/ Pastoren von Kirchenkreisen u.a.	106.879 TEUR																																										
- Leitung und Verwaltung	2.056 TEUR																																										
- Hauptbereich Diakonie	940 TEUR																																										
- Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog	109 TEUR																																										
- Hauptbereich Medien	168 TEUR																																										
- übrige Hauptbereiche/ Sonstige	201 TEUR	110.353 TEUR																																									
Erstattung Versorgungsbeiträge/ -leistungen																																											
- Personalkostenbudget	1.367 TEUR																																										
- Versorgung	1.152 TEUR																																										
- Stiftung zur Altersversorgung	4.737 TEUR	7.256 TEUR																																									
Erstattung Zuschuss Mutterschaftsgeld/ Beihilfe, sonstiges		153 TEUR																																									
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen		49 TEUR																																									
(Anlagenverkäufe: Dienstfahrzeug, Objekt Alte Rabenstr. in Hamburg)																																											

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen		
	Sonstige Erstattungen		
	- Erstattungen EDV-Aufwendungen Navision u.a.	578 TEUR	
	- Erstattungen Schadensersatzleistungen, Versicherungen, Lehrgangskosten, Erbschaften, Einspeisevergütungen BHKW, Förderbeträge Altersversorgung	236 TEUR	
	- Sonstige Erstattungen weiter zu berechnender Sachkosten	<u>189 TEUR</u>	<u>1.003 TEUR</u>
			118.814 TEUR
9.	<u>Personalaufwendungen:</u> Die Personalkosten werden brutto – ohne dezidierten Ausweis der Sozialabgaben – geplant. Daher sind bei der Betrachtung der Planabweichungen die <i>Löhne und Gehälter</i> sowie die <i>sozialen Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> als Summe zu betrachten. Die <i>Löhne und Gehälter</i> gliedern sich in:		
	- Bezüge Pastorinnen/ Pastoren – Personalkostenbudget		107.784 TEUR
	- privatrechtlich angestellte Pastorinnen/ Pastoren – Personalkostenbudget		6.227 TEUR
	- Bezüge Vikarinnen/ Vikare – Leitung und Verwaltung		1.640 TEUR
	- Beamtinnen/ Beamte – Leitung und Verwaltung, Rechnungsprüfungsamt, Personalkostenbudget, Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik sowie Gebäudemanagement		5.288 TEUR
	- privatrechtlich angestellte Mitarbeitende		23.589 TEUR
	- Personalaufwendungen aus Beschäftigungsverhältnissen mit Dritten		926 TEUR
	- Aufwand Taschengeld, Verpflegung, Unterkunft ÖFD		<u>602 TEUR</u>
			146.056 TEUR
	Die Position <i>Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> gliedert sich in		
	Arbeitgeberanteile Sozialversicherung		
	- privatrechtlich angestellte Pastorinnen/ Pastoren – Personalkostenbudget	1.172 TEUR	
	- Bezüge Vikarinnen/ Vikare – Leitung und Verwaltung	22 TEUR	
	- privatrechtlich angestellte Mitarbeitende	<u>4.722 TEUR</u>	5.916 TEUR
	gesetzliche Unfallversicherung/ Verwaltungsberufsgenossenschaft		
	- Gesamtkirche		927 TEUR
	Beihilfen öffentlich-rechtlich Beschäftigte		
	- Beihilfen für Pastorinnen und Pastoren – Personalkostenbudget	5.123 TEUR	
	- Beihilfen der Ruhestandspastorinnen und -pastoren – Versorgung	11.205 TEUR	
	- sonstige Beihilfen für Pastorinnen und Pastoren	<u>59 TEUR</u>	16.387 TEUR
	Beihilfen für Beamtinnen/ Beamte		
	- Leitung und Verwaltung, Rechnungsprüfungsamt	172 TEUR	
	- Beihilfen für Ruhestandsbeamtinnen und -beamte – Versorgung	<u>2.261 TEUR</u>	2.433 TEUR
	Fürsorgeleistungen/ Unterstützungen		62 TEUR
	Versorgungsbezüge		
	- Bildung der Pensionsrückstellung – Versorgung	230.441 TEUR	
	- Pastorinnen/ Pastoren und Hinterbliebene	67.085 TEUR	
	- Beamtinnen/ Beamte und Hinterbliebene	13.453 TEUR	
	- sonstige Versorgungsbezüge	<u>2.882 TEUR</u>	313.861 TEUR

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen																														
	<p>Aufwendungen Altersversorgung</p> <table> <tr> <td>- Arbeitgeberleistungen Versorgungssicherung</td> <td>11.170 TEUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Altersversorgung für privatrechtlich Mitarbeitende</td> <td>1.907 TEUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Rückstellungsbildung für die VBL-Gegenwertforderung</td> <td>2.500 TEUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Versorgungslastenausgleich</td> <td>828 TEUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- sonstige Aufwendungen für Altersversorgung</td> <td><u>442 TEUR</u></td> <td><u>25.208 TEUR</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>427.492 TEUR</td> </tr> </table>	- Arbeitgeberleistungen Versorgungssicherung	11.170 TEUR		- Altersversorgung für privatrechtlich Mitarbeitende	1.907 TEUR		- Rückstellungsbildung für die VBL-Gegenwertforderung	2.500 TEUR		- Versorgungslastenausgleich	828 TEUR		- sonstige Aufwendungen für Altersversorgung	<u>442 TEUR</u>	<u>25.208 TEUR</u>			427.492 TEUR												
- Arbeitgeberleistungen Versorgungssicherung	11.170 TEUR																														
- Altersversorgung für privatrechtlich Mitarbeitende	1.907 TEUR																														
- Rückstellungsbildung für die VBL-Gegenwertforderung	2.500 TEUR																														
- Versorgungslastenausgleich	828 TEUR																														
- sonstige Aufwendungen für Altersversorgung	<u>442 TEUR</u>	<u>25.208 TEUR</u>																													
		427.492 TEUR																													
	<p>Es ergeben sich Mehraufwendungen gegenüber der Planung in Höhe von insgesamt 209.282 TEUR. Hinzu kommen Verschiebungen von Planansätzen in den internen Bereich mit 5.247 TEUR, so dass sich insgesamt Mehraufwendungen in Höhe von 214.802 TEUR ergeben. Diese setzen sich wie folgt zusammen:</p> <p>Im Mandanten Versorgung führt die Bildung von Pensionsrückstellungen zu Mehraufwendungen in Höhe von 230.441 TEUR. Dagegen liegt durch bereits in 2018 erfolgte Gegenwertzahlungen an die VBL (gem. Beschluss der Kirchenleitung (7.000 TEUR zuzüglich Annexsteuern 1.171 TEUR)) im Mandanten Verteilung der Ansatz mit 7.042 TEUR unter Plan. Minderaufwendungen ergeben sich weiterhin im Mandanten Personalkostenbudget für die Bezüge der Pastoren/innen (3.240 TEUR) und im Mandanten Versorgung (1.858 TEUR (ohne Pensionsrückstellung)) sowie in den übrigen Haushalten für privatrechtlich angestellte MitarbeiterInnen (2.414 TEUR) und andere Aufwendungen (1.084 TEUR).</p> <p>Weitere Erläuterungen zur Pensionsrückstellung sind in den wesentlichen Bilanzpositionen im Anhang zur Schlussbilanz zu finden.</p> <p>Die wesentlichsten Posten unter den <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> sind die Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen der landeskirchlichen Mitarbeitenden (561 TEUR) sowie für Umzugskostenvergütungen (575 TEUR).</p>																														
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>In den <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> sind die Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise mit 348.144 TEUR enthalten. Davon betragen die Zuweisungen aus den Abrechnungen der Mandanten Gesamtkirche 241 TEUR. Für den Denkmal-/ Sonderfonds werden 591 TEUR inkl. des Anteils an der Abwicklung gesamtkirchlicher Aufgaben einbehalten. Der landeskirchliche Anteil an Schlüsselzuweisungen und Erträgen aus der Abrechnung der Clearingmittel und der Abrechnungen der Mandanten Gesamtkirche und Versorgung beträgt insgesamt 80.109 TEUR. Da die Einnahmen der Landeskirche wegen der Konsolidierung mit dem Mandanten Gesamtkirche nicht in der Ergebnisrechnung ausgewiesen werden können, wird nachfolgend kursiv die Berechnung der zu verteilenden Gesamteinnahmen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland für 2019 und die Aufteilung des landeskirchlichen Anteils dargestellt:</p> <p><u>Ermittlung der zu verteilenden Gesamteinnahmen:</u></p> <table> <thead> <tr> <th></th> <th>Ist 2019</th> <th>Plan 2019</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kirchensteuerverteilmasse</td> <td>536.045 TEUR</td> <td>533.000 TEUR</td> </tr> <tr> <td><i>Staatsleistungen und Finanzausgleich</i></td> <td><u>23.874 TEUR</u></td> <td><u>23.588 TEUR</u></td> </tr> <tr> <td><i>Zwischensumme Einnahmen</i></td> <td>559.919 TEUR</td> <td>556.588 TEUR</td> </tr> <tr> <td><i>zuzüglich</i></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> <i>Clearingabrechnung 2015</i></td> <td>14.723 TEUR</td> <td>12.000 TEUR</td> </tr> <tr> <td> <i>Soldatenkirchensteuer</i></td> <td>2.852 TEUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td> <i>Soldatenkirchensteuerrückverteilung 2018</i></td> <td>71 TEUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td> <i>Abrechnung Mandant Gesamtkirche</i></td> <td><u>296 TEUR</u></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamteinnahmen</td> <td>577.861 TEUR</td> <td>568.588 TEUR</td> </tr> </tbody> </table>		Ist 2019	Plan 2019	Kirchensteuerverteilmasse	536.045 TEUR	533.000 TEUR	<i>Staatsleistungen und Finanzausgleich</i>	<u>23.874 TEUR</u>	<u>23.588 TEUR</u>	<i>Zwischensumme Einnahmen</i>	559.919 TEUR	556.588 TEUR	<i>zuzüglich</i>			<i>Clearingabrechnung 2015</i>	14.723 TEUR	12.000 TEUR	<i>Soldatenkirchensteuer</i>	2.852 TEUR		<i>Soldatenkirchensteuerrückverteilung 2018</i>	71 TEUR		<i>Abrechnung Mandant Gesamtkirche</i>	<u>296 TEUR</u>		Gesamteinnahmen	577.861 TEUR	568.588 TEUR
	Ist 2019	Plan 2019																													
Kirchensteuerverteilmasse	536.045 TEUR	533.000 TEUR																													
<i>Staatsleistungen und Finanzausgleich</i>	<u>23.874 TEUR</u>	<u>23.588 TEUR</u>																													
<i>Zwischensumme Einnahmen</i>	559.919 TEUR	556.588 TEUR																													
<i>zuzüglich</i>																															
<i>Clearingabrechnung 2015</i>	14.723 TEUR	12.000 TEUR																													
<i>Soldatenkirchensteuer</i>	2.852 TEUR																														
<i>Soldatenkirchensteuerrückverteilung 2018</i>	71 TEUR																														
<i>Abrechnung Mandant Gesamtkirche</i>	<u>296 TEUR</u>																														
Gesamteinnahmen	577.861 TEUR	568.588 TEUR																													

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen		
	<i>abzüglich</i>		
	Vorwegabzug		
	Versorgung	111.810 TEUR	111.810 TEUR
	KED – Hauptbereich Mission und Ökumene	15.442 TEUR	15.360 TEUR
	Gesamtkirchliche Aufgaben	<u>22.356 TEUR</u>	<u>22.356 TEUR</u>
	verbleibt als Verteilmasse	428.253 TEUR	419.062 TEUR
	<i>davon haben erhalten</i>		
	die Kirchenkreise inkl. Sonderfonds (in lfd. Nr. 10 enthalten)	348.144 TEUR	340.567 TEUR
	die Landeskirche (nachrichtlich)	80.109 TEUR	78.495 TEUR
	Der <u>landeskirchliche Anteil</u> verteilt sich auf die Haushalte gem. Nr. 2.2.3 des Haushaltsbeschlusses wie folgt:		
		Ist 2019	Plan 2019
	Verteilung	37.652 TEUR	36.974 TEUR
	Hauptbereiche		
	Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik	4.671 TEUR	4.560 TEUR
	Vertragliche Leistungen	2.596 TEUR	2.544 TEUR
	Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog	6.423 TEUR	6.142 TEUR
	Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde	3.560 TEUR	3.442 TEUR
	Hauptbereich Mission und Ökumene ohne KED	5.333 TEUR	5.166 TEUR
	Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter	5.127 TEUR	4.999 TEUR
	Hauptbereich Medien	4.181 TEUR	4.072 TEUR
	Hauptbereich Diakonie	<u>10.354 TEUR</u>	<u>10.046 TEUR</u>
	Gesamt Hauptbereiche	42.245 TEUR	40.971 TEUR
	<i>Von den Schlüsselzuweisungen des Mandanten Verteilung werden 30.762 TEUR an den Mandanten Leitung und Verwaltung und 1.139 TEUR an das Rechnungsprüfungsamt weitergeleitet. Zum Ausgleich unter den Hauptbereichen bei den von ihnen finanzierten Pfarrstellen wurde bei der Planung vorab ein Betrag in Höhe von 550 TEUR einbehalten.</i>		
	Die nachfolgende Übersicht gliedert die Zuweisungen der lfd. Nr. 10 auf die jeweiligen Mandanten:		
	Gesamtkirche		
	Allgemeine Zuweisungen an Kirchenkreise:		
	- Schlüsselzuweisungen	333.287 TEUR	
	- Clearingabrechnung	11.544 TEUR	
	- Zuweisung Abwicklung gesamtkirchliche Aufgaben	240 TEUR	
	- Soldatenkirchensteuer	<u>2.481 TEUR</u>	347.552 TEUR
	Allgemeine Zuweisungen an EKD/ Sonstige:		
	- allgemeine Umlage EKD	8.438 TEUR	
	- Soldatenkirchensteuer EKD	6.650 TEUR	
	- Umlage Nordkirche VELKD	1.116 TEUR	
	- Reformierte Kirche Hamburg, Lübeck, Bützow, sonstige	<u>601 TEUR</u>	16.805 TEUR
	Zweckgebundene Zuweisungen:		
	- Schlüsselzuweisungen Kirchenkreise für den Denkmalschutz-/ Sonderfonds	592 TEUR	
	- sonstige Zuweisungen an Kirchenkreise	609 TEUR	

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen		
	- Clearingmittel an EKD	18.773 TEUR	
	- sonstige Zuweisungen an EKD	965 TEUR	
	- sonstige Zuweisungen an Sonstige	<u>1.203 TEUR</u>	22.142 TEUR
	Leitung und Verwaltung		
	- Zuschuss Wichernschule	700 TEUR	
	- Zuschüsse Kirchenkreise, -gemeinden, EKD, Diakonische Werke u.a.	<u>510 TEUR</u>	1.210 TEUR
	Stiftungen		
	- Zuweisungen Landeskirche (HBÜ-Mittel, als Rückstellungsbildung)		1.394 TEUR
	Vertragliche Leistungen		
	- Zuwendungen Ev. Hochschule	816 TEUR	
	- Zuwendungen Wichernschule	375 TEUR	
	- Zuwendungen Ev. Schulstiftung	654 TEUR	
	- Zuwendung Schwester- und Bruderschaft	<u>20 TEUR</u>	1.865 TEUR
	Hauptbereich Mission und Ökumene		
	Kirchlicher Entwicklungsdienst:		
	- Gemeinschaftsaufgabe KED/ EWDE	6.396 TEUR	
	- Sonderzahlung Brot für die Welt	1.000 TEUR	
	- Zuweisungen Bildungsarbeit	960 TEUR	
	- Zuschüsse Diakonische Werke	968 TEUR	
	- Zentrum für Mission und Ökumene, Osteuropaarbeit	644 TEUR	
	- Zentrum für Mission und Ökumene, Partnerkirchenprojekte	660 TEUR	
	- Zentrum für Mission und Ökumene, sonstige Zuschüsse, Zuweisungen	1.616 TEUR	
	- Zuschüsse Ev. Missionswerk EMW	602 TEUR	
	- Zuweisung Dt. Nationalkomitee/ LWB	1.157 TEUR	
	- sonstige Zuwendungen/ Zuschüsse	865 TEUR	
	Mission und Ökumene:		
	- Weiterleitung Schlüsselzuweisungen, Staatsleistungen an das ZMÖ	2.713 TEUR	
	- Dt. Seemannsmission, Trägervereine, Förderverein Nordschleswig	674 TEUR	
	- Christian Jensen Kolleg, sonstige Zuwendungen	<u>229 TEUR</u>	18.484 TEUR
	Hauptbereich Medien		
	- Zuweisungen Ev. Presseverband (EPN), Radio- und Fernsehkirche (err) Fundraising und Projektförderung	2.156 TEUR 76 TEUR	2.232 TEUR
	Hauptbereich Diakonie		
	- Weiterleitung Schlüsselzuweisungen, Staatsleistungen an Diakonische Werke	7.221 TEUR	
	- Profilbeiträge Kitas	994 TEUR	
	- sonstige Zuwendungen Diakonische Einrichtungen, Flüchtlingsarbeit	<u>611 TEUR</u>	8.826 TEUR
	Fondsverwaltung		
	- Zuschüsse an Kirchenkreise, -gemeinden aus dem Denkmalschutzfonds und dem Fonds „Kirche und Tourismus“ (davon bewilligt, noch nicht verausgabt: 732 TEUR)	1.195 TEUR	
	- Zuschüsse aus Erbschaften	356 TEUR	
	- Weiterleitung Zuweisung gem. Verpflichtungsermächtigung	73 TEUR	1.624 TEUR
	Übrige Hauptbereiche/ sonstige Mandanten		
	- sonstige Zuwendungen		<u>949 TEUR</u>
			423.083 TEUR

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p>Gegenüber der Planung ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von 14.229 TEUR. Diese setzen sich aus der Abrechnung der Kirchensteuer (12.798 TEUR), Zuführungen zu hauptbereichsübergreifenden Mitteln (1.394 TEUR) sowie aus anderen Bereichen (1.037 TEUR) zusammen. Die Zahlung eines einmaligen Zuschusses an das ZMÖ in Höhe von 1.000 TEUR erfolgte unter der Ifd. Nr. 11, so dass hier entsprechende Minderausgaben zu verzeichnen sind.</p> <p>Durch die i. W. gegenüber der Planung höhere Auflösung der Clearingrückstellung 2015 fallen die Zuweisungen an die Kirchenkreise höher aus. Über alles betrachtet ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von 5.593 TEUR. Weitere Abweichungen ergeben sich durch Zahlung der Clearingabrechnung 2015 (6.773 TEUR) und der Soldatenkirchensteuer (550 TEUR) an die EKD. Die Zuweisungen an die übrigen Bereiche bleiben mit 118 TEUR unter dem Ansatz.</p> <p>Die Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche enthalten zweckgebundene Zuweisungen in Höhe von 1.738 TEUR für bewilligte am Jahresende noch nicht ausgezahlte Mittel aus zwischen den landeskirchlichen Mandanten bestehenden Verpflichtungen. Für diese Mittel wird eine Rückstellung gebildet. Die Auflösung erfolgt nach Verwendung in den Folgejahren, s. a. Ifd. Nr. 2.</p> <p>Der Planansatz unter der <i>Zuführung zu anderen Teilhaushalten</i> in Höhe von 2.572 TEUR ist dem internen landeskirchlichen Bereich zuzurechnen.</p>
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u></p> <p>Als <i>sonstige Zuwendungen</i> sind u.a. der einmalige Zuschuss an das ZMÖ (1.000 TEUR), Zahlungen aus dem Nordkirchen-Notfonds (161 TEUR), Anerkennungsleistungen der Entschädigungskommission (92 TEUR), Zuschuss an den Verein „Die Brücke – Ökumenisches Forum Hafen City“ (72 TEUR), Promotionsstipendien (102 TEUR), der Ökumenische Notfonds (45 TEUR) sowie Zuschüsse zur Ausbildung von Kirchenmusikerinnen und -musikern (108 TEUR) zu nennen.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Materialaufwand</i> setzt sich im Wesentlichen aus dem Lebensmittel- und Therapiebedarf des Evangelischen Kurzentrums Gode Tied in Büsum (229 TEUR) sowie aus allgemeinen Wareneinkäufen (56 TEUR) zusammen.</p> <p>Die <i>Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen</i> setzen sich aus den staatlichen Verwaltungskosten für die Festsetzung und Einziehung der Kirchensteuer (19.739 TEUR), Zuwendungen zur „Ökumenische Arbeitsstelle der Kirchenkreise“ des kirchlichen Entwicklungsdienstes (1.683 TEUR), der Beihilfe-Fallpauschale an die GSC (460 TEUR) sowie sonstigen Aufwendungen (309 TEUR) zusammen. Abweichungen von den Planansätzen ergeben sich u.a. aus der Zuwendung für die Ökumenische Arbeitsstelle (537 TEUR). Demgegenüber stehen niedrigere staatliche Verwaltungskosten (161 TEUR) und andere Aufwendungen (362 TEUR).</p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst den allgemeinen Geschäftsaufwand (Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porti, Verbrauchs- und Lernmaterialien etc.) (779 TEUR), Unterkunfts- und Verpflegungsaufwand sowie sonstige Veranstaltungskosten (2.955 TEUR), Reisekosten (1.471 TEUR), EDV-Kosten, Telefon- und Internetkosten (2.730 TEUR), Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (1.164 TEUR), Honorare, Rechtsanwalts-, Gerichts- und andere Beratungskosten (2.757 TEUR) sowie sonstigen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand (Geschenke, Besucherbewirtungen, Wäschepflege, Mitgliedsbeiträge etc.) (700 TEUR) und die Umlage an die Zentralen Dienste (273 TEUR). Minderausgaben haben sich u.a. bei den EDV-Aufwendungen (182 TEUR), der Öffentlichkeitsarbeit (520 TEUR), den Reisekosten (186 TEUR), Unterkunfts- und Verpflegungsaufwand (279 TEUR) und dem sonstigen Geschäftsbedarf (571 TEUR) ergeben. Denen stehen Mehraufwendungen im Honorar- bzw. Beratungsbereich (98 TEUR) gegenüber.</p> <p>Unter der Position <i>Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung</i> werden Aufwendungen für Gebäudereinigung, Pförtnerdienst, Wartung von Aufzügen, Wartung gebäudetechnischer Anlagen und Pflege von Außenanlagen ausgewiesen.</p>

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p>Die Position <i>Instandhaltung von Sachanlagegütern</i> umfasst Aufwendungen für Bauunterhaltung aus dem Gebäudemanagement (713 TEUR) sowie die laufenden Instandhaltungskosten für Gebäude und Außenanlagen (130 TEUR), Betriebs- und Geschäftsausstattung (151 TEUR) und Fuhrpark (40 TEUR). Im Gebäudemanagement konnten nicht alle geplanten Maßnahmen der Instandhaltung/ Bauunterhaltung bei den Gebäuden durchgeführt werden. Dieses führte zu einem Minderaufwand in Höhe von 719 TEUR. Des Weiteren liegt der Aufwand für die reguläre Bauunterhaltung des Schleswiger Doms mit 122 TEUR unter dem Ansatz.</p>
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u></p> <p>Die Abschreibungen betragen auf immaterielle Anlagegüter 356 TEUR, auf Gebäude 1.199 TEUR, auf Betriebs- und Geschäftsausstattung 831 TEUR sowie auf den Fuhrpark 70 TEUR. Den Abschreibungen stehen 558 TEUR aus der Auflösung von nicht finanzgedeckten Sonderposten für Investitionen (s. lfd. Nr. 6) gegenüber.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u></p> <p>Unter der Position <i>Zuführung zu Sonderposten</i> wird die Bildung bzw. Erhöhung der investiven Sonderposten für Sanierungsmaßnahmen im Schleswiger Dom (4.687 TEUR), Mittel aus dem Klimaschutzfonds (306 TEUR) und Sonstiges (199 TEUR) ausgewiesen. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt jeweils analog zu den Abschreibungen.</p> <p>Für Spenden, Kollekten, Zinsen und Sonstiges sind Sonderposten mit Finanzdeckung in Höhe von 1.173 TEUR gebildet worden. Davon entfallen u.a. auf Bundes- und andere Mittel für den Umbau der Apartments in Büsum 419 TEUR, auf Projekte im Jugendaufbauwerk (Erasmus...) 213 TEUR und Spenden für die Turmsanierung des Schleswiger Doms 165 TEUR.</p> <p>Weiterhin wird in dieser Position ein Betrag in Höhe von 53 TEUR aus der Abgrenzung erhaltener Fördermittel ausgewiesen.</p> <p>Die Sanierungsmaßnahmen des Schleswiger Doms, Mittel Klimaschutzfonds, Umbau Apartments Büsum und die Sonderpostenbildung im Jugendaufbauwerk führen zu Mehraufwendungen (ca. 5.790 TEUR) gegenüber der Planung. Dagegen stehen wegen Verzögerungen beim Bauvorhaben „Campus Ratzeburg“ nicht gezahlte Zuschüsse in Höhe von 3.000 TEUR.</p> <p>Die Position <i>Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen</i> beinhaltet Aufwendungen für die Sammel-Versicherungen als gesamtkirchliche Aufgabe (Vorwegabzug) für den Dienstreise-Fahrzeug-Fonds (320 TEUR), die Gebäudeversicherung (5.522 TEUR), die betriebliche Haftpflichtversicherung (616 TEUR), die Ausstellungsversicherung (27 TEUR), die betriebliche Unfallversicherung (30 TEUR) und sonstige Versicherungen (28 TEUR) in Höhe von insgesamt 6.543 TEUR.</p> <p>Die verbleibenden Aufwendungen setzen sich aus Kfz-Versicherungen (50 TEUR) und -Steuern (16 TEUR), weiteren Versicherungen (24 TEUR) sowie Abgaben und Gebühren, u.a. für Abfallbeseitigung, Wasser, Entwässerung (48 TEUR), zusammen.</p> <p>Unter der Position <i>Mieten und Pachten</i> werden Mieten für Dienstgebäude (Anmietungen durch das Gebäudemanagement (2.189 TEUR), sonstige Anmietungen (221 TEUR)) in Höhe von 2.410 TEUR, für Garagen und Stellplätze in Höhe von 137 TEUR, die Leasingraten für Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 284 TEUR und für den Fuhrpark in Höhe von 217 TEUR sowie sonstiger Miet- und Leasingaufwand (42 TEUR) und Erbbauzinsen (132 TEUR) ausgewiesen.</p> <p>Die Position <i>Betriebs- und Energiekosten</i> beinhaltet Aufwendungen für Strom, Gas, Fernwärme und Heizung (108 TEUR), Treibstoffkosten (93 TEUR), Betriebskostenvorauszahlungen und sonstige Aufwendungen (14 TEUR).</p> <p>Die <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> beinhalten Personalkosten (155 TEUR), Rückzahlungen Fördermittel (26 TEUR), Betriebskostenabrechnungen (54 TEUR) und Sachkostenerstattungen (319 TEUR), u.a. für Reisekosten, Honorare, EDV, Telefon sowie Aufwendungen für eine Rückstellungsbildung (1.517 TEUR) im Mandanten Versorgung. Der Mandant Versorgung hat das Haushaltsjahr 2019 ohne Berücksichtigung der Pensions- und Beihilferückstellungen mit einem Überschuss in Höhe von 1.517 TEUR abgeschlossen. Der Finanzbeirat hat den Beschluss gefasst, diesen Überschuss für die in 2020 zu erwartende</p>

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen																																		
	<p>Steuernachforderung, die aus der Neufestsetzung der steuerlichen Mietwerte ab 2016 für die Pastorate der Nordkirche entstehen wird, zu verwenden.</p> <p>Die Position <i>Beiträge Rückdeckungsversicherungen/ Absicherung Versorgung</i> enthält Aufwendungen der Stiftung zur Altersversorgung zur Absicherung von Versorgungsleistungen im Wesentlichen an die ERK in Höhe von 4.441 TEUR.</p>																																		
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>In den <i>Erträgen aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen</i> werden die Wertpapiererträge der Stiftung zur Altersversorgung (17.270 TEUR) ausgewiesen. Der Anteil der Ausschüttungen aus dem Sonderfonds „Nord/LB AM“ beträgt 16.546 TEUR. Aus Genossenschaftsanteilen werden 508 TEUR und aus Schuldscheindarlehen 213 TEUR vereinnahmt. Aus der Übernahme der Abrechnung der Züllchower-Züssower Diakonengemeinschaft (unselbständiges Werk der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland) ergeben sich Kursgewinne in Höhe von 3 TEUR.</p> <p>Bei den <i>sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen</i> handelt es sich um Zinserträge der monetär gedeckten Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen (2.034 TEUR) der verschiedenen Haushalte sowie der Clearingmittel (850 TEUR) des gesamtkirchlichen Haushaltes. Die Geldanlagen erfolgen zentral über den Vermögensmandanten.</p>																																		
19.	<p><u>Finanzaufwendungen:</u></p> <p>In den <i>Zinsen und ähnlichen Aufwendungen</i> sind die Zinsen für ein Darlehen zur Gegenwertfinanzierung der VBL (285 TEUR) und die Zuführung von Zinserträgen zur VBL-Rückstellung (25 TEUR) ausgewiesen. Zur Finanzierung der Sanierungs- und Neubaukosten des LKA sind 88 TEUR angefallen. Weiterhin beinhaltet diese Position Aufwendungen für Zinszuführungen zu Rückstellungen, Kapitaldienste von Darlehen (Müttergenesungswerk Büsum, KfW-Darlehen Schleswig) und sonstige Zinsaufwendungen (7 TEUR).</p>																																		
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Das Haushaltsjahr 2019 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 66.324.541,33 EUR ab. Dieser setzt sich aus den einzelnen Bereichen – einschließlich der internen Verrechnungen – wie folgt zusammen:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Gesamtkirchlicher Haushalt</td> <td style="text-align: right;">+ 1.811,59 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Haushalt Versorgung</td> <td style="text-align: right;">- 136.584.751,00 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">mit zugehörigem Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung</td> <td style="text-align: right;">+ 65.382.553,74 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Haushalt Verteilung</td> <td style="text-align: right;">+ 2.738.138,23 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Haushalt Leitung und Verwaltung</td> <td style="text-align: right;">+ 2.600.977,60 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Haushalt Rechnungsprüfungsamt</td> <td style="text-align: right;">- 444.619,51 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">zugehörige Haushalte zum Haushalt Leitung und Verwaltung</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">- Stiftungen</td> <td style="text-align: right;">- 806.221,67 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">- Gebäudemanagement</td> <td style="text-align: right;">+ 750.483,17 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">- Institutionsberatung</td> <td style="text-align: right;">+ 22.406,69 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">- Kantine des Landeskirchenamtes</td> <td style="text-align: right;">+ 774,83 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">- Pastoralkolleg</td> <td style="text-align: right;">+ 33.926,71 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">- Predigerseminar</td> <td style="text-align: right;">+ 152.958,00 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">- Personalkostenbudget</td> <td style="text-align: right;">+ <u>283.175,10 EUR</u></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Haushalte der Hauptbereiche</td> <td style="text-align: right;">+ 437.502,83 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">- Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik</td> <td style="text-align: right;">+ 203.134,93 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">mit zugehörigem Haushalt Vertragliche Leistungen</td> <td style="text-align: right;">+ 504.858,88 EUR</td> </tr> </tbody> </table>	Gesamtkirchlicher Haushalt	+ 1.811,59 EUR	Haushalt Versorgung	- 136.584.751,00 EUR	mit zugehörigem Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung	+ 65.382.553,74 EUR	Haushalt Verteilung	+ 2.738.138,23 EUR	Haushalt Leitung und Verwaltung	+ 2.600.977,60 EUR	Haushalt Rechnungsprüfungsamt	- 444.619,51 EUR	zugehörige Haushalte zum Haushalt Leitung und Verwaltung		- Stiftungen	- 806.221,67 EUR	- Gebäudemanagement	+ 750.483,17 EUR	- Institutionsberatung	+ 22.406,69 EUR	- Kantine des Landeskirchenamtes	+ 774,83 EUR	- Pastoralkolleg	+ 33.926,71 EUR	- Predigerseminar	+ 152.958,00 EUR	- Personalkostenbudget	+ <u>283.175,10 EUR</u>	Haushalte der Hauptbereiche	+ 437.502,83 EUR	- Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik	+ 203.134,93 EUR	mit zugehörigem Haushalt Vertragliche Leistungen	+ 504.858,88 EUR
Gesamtkirchlicher Haushalt	+ 1.811,59 EUR																																		
Haushalt Versorgung	- 136.584.751,00 EUR																																		
mit zugehörigem Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung	+ 65.382.553,74 EUR																																		
Haushalt Verteilung	+ 2.738.138,23 EUR																																		
Haushalt Leitung und Verwaltung	+ 2.600.977,60 EUR																																		
Haushalt Rechnungsprüfungsamt	- 444.619,51 EUR																																		
zugehörige Haushalte zum Haushalt Leitung und Verwaltung																																			
- Stiftungen	- 806.221,67 EUR																																		
- Gebäudemanagement	+ 750.483,17 EUR																																		
- Institutionsberatung	+ 22.406,69 EUR																																		
- Kantine des Landeskirchenamtes	+ 774,83 EUR																																		
- Pastoralkolleg	+ 33.926,71 EUR																																		
- Predigerseminar	+ 152.958,00 EUR																																		
- Personalkostenbudget	+ <u>283.175,10 EUR</u>																																		
Haushalte der Hauptbereiche	+ 437.502,83 EUR																																		
- Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik	+ 203.134,93 EUR																																		
mit zugehörigem Haushalt Vertragliche Leistungen	+ 504.858,88 EUR																																		

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen			
	- Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog	+	21.242,91 EUR	
	- Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde	-	80.742,48 EUR	
	- Hauptbereich Mission und Ökumene	-	1.382.278,21 EUR	
	davon Kirchlicher Entwicklungsdienst (KED:- 1.161 TEUR)			
	- Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter	+	599.212,37 EUR	
	- Hauptbereich Medien	+	162.498,59 EUR	
	- Hauptbereich Diakonie	+	<u>206.946,49 EUR</u>	+ 234.873,48 EUR
	Haushalt Fondsverwaltung			- 691.028,29 EUR
	Haushalt Vermögensmandant			<u>0,00 EUR</u>
	Jahresergebnis			<u>- 66.324.541,33 EUR</u>
	Eine Übersicht über die einzelnen Rücklagen ist im Eigenkapital- und Rücklagenspiegel zu finden. Die Jahresergebnisse für die einzelnen Bereiche nach Eliminierung der internen Verrechnungen sind ebenfalls in einer gesonderten Übersicht dargestellt.			

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Wesentliche Bilanzposten:</u></p> <p>Anlagevermögen</p> <p><u>Immaterielle Vermögensgegenstände:</u></p> <p>Die Investitionen in <i>immaterielle Vermögensgegenstände</i> (Software-Lizenzen) belaufen sich auf 306 TEUR. Demgegenüber stehen Abschreibungen in Höhe von 355 TEUR. Im Wesentlichen handelt es sich um Lizenzen/ Software für die Finanzbuchhaltung, die Personalbewirtschaftung, Datensicherheit, IT-Optimierung, das Stellenportal und ähnliche. Damit ergibt sich eine Bestandsveränderung von 49 TEUR.</p> <p><u>Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen:</u></p> <p>Unter den <i>bebauten Grundstücken</i> ist das <i>Grundstück</i> der Universitätskirche in Kiel (240 TEUR) und unter den <i>Gebäuden</i> der Schleswiger Dom (2.994 TEUR) sowie die Universitätskirche in Kiel (166 TEUR) bilanziert. Der Bilanzwert reduziert sich gegenüber dem Vorjahr in Höhe der Abschreibungen.</p> <p>Die größten Positionen der <i>besonderen sakralen und liturgischen Gegenstände</i> stellen die „Gutenberg-Bibel“ mit 1.790 TEUR und der Schleswiger Dom mit 1.176 TEUR dar. Die Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich aus Investitionskosten für den Dom in Höhe von 100 TEUR und den laufenden Abschreibungen in Höhe von 43 TEUR.</p> <p>Die Position <i>Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau</i> weist die nicht fertiggestellten bzw. begonnenen Baumaßnahmen der Sanierung des Schleswiger Doms (10.065 TEUR) aus.</p> <p><u>Realisierbares Sachanlagevermögen:</u></p> <p>Unter den <i>unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten</i> werden <i>Grundstücke</i> aus einer Erbschaft in Boienhagen ausgewiesen.</p> <p>Die <i>bebauten Grundstücke</i> setzen sich aus <i>Grundstücken</i> von Betriebsgebäuden (8.883 TEUR) und Wohngebäuden (37 TEUR in Boienhagen) zusammen. Auf den Koppelsberg in Plön entfallen 3.706 TEUR, die Dänische Straße in Kiel 2.192 TEUR und den Klosterkirchhof in Kiel 787 TEUR. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus einem Zugang zum Grundstück Boienhagen.</p> <p>Unter den <i>Gebäuden</i> werden Betriebsgebäude (31.827 TEUR), Wohngebäude (907 TEUR), Gebäude auf fremden Grundstücken (987 TEUR), Ein- und Umbauten in fremden Gebäuden (353 TEUR) sowie Außenanlagen (297 TEUR) ausgewiesen. Im Wesentlichen setzen sich die Betriebsgebäude aus dem Komplex Dänische Straße mit dem Anbau Jensendamm (17.595 TEUR), dem Ev. Kurzentrum „Gode Tied“ in Büsum (3.244 TEUR), dem Komplex Koppelsberg (2.699 TEUR), dem Winterbeker Weg (1.557 TEUR), der Fleethörn (1.221 TEUR) sowie der Münzstraße in Schwerin (936 TEUR) zusammen.</p> <p>Die Zugänge zum Anlagevermögen betreffen den Anbau Jensendamm/ Sanierung des Landeskirchenamtes (607 TEUR) sowie Sanierungsmaßnahmen in der Gartenstraße (29 TEUR). Den Zugängen stehen Anlagenabgänge aus der Auflösung eines Nießbrauchrechts der Alten Rabenstraße in Hamburg (173 TEUR) sowie Abschreibungen in Höhe von 1.280 TEUR gegenüber, so dass sich der Bestand bebauter Grundstücke um 817 TEUR verringert.</p> <p>Unter <i>Technische Anlagen und Maschinen</i> werden zum Bilanzstichtag gebäudetechnische Anlagen wie Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Photovoltaikanlagen ausgewiesen, wobei auf das Ev. Kurzentrum „Gode Tied“ 376 TEUR und den Schleswiger Dom 66 TEUR entfallen. Die Veränderung des Bilanzwerts ergibt sich aus den Abschreibungen (67 TEUR) und Anlagenabgängen (12 TEUR).</p>

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen																										
	<p>In <i>Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark</i> wurden 821 TEUR investiert, davon ins Mobiliar (236 TEUR), technische Ausstattung wie Notebooks, Telefonanlage, Audioanlage, Kameras (283 TEUR), Fuhrpark (80 TEUR), übrige Geschäftsausstattung wie Klimaanlage, Küchenausstattung (40 TEUR), aiRdome Eventzelt (55 TEUR), Kontrafagott (35 TEUR), Investitionen für Projekte (33 TEUR) und Sonstiges (59 TEUR). Den Investitionen stehen Abschreibungen (681 TEUR) und Anlagenabgänge (32 TEUR) gegenüber.</p> <p>Die Position <i>Kulturgüter, Kunstgegenstände</i> umfasst insbesondere alte und wertvolle Drucke des Hauptbereichs Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik (101 TEUR) sowie Kunst- und Kulturgegenstände des Landeskirchenamtes und des Landesbischofs (57 TEUR).</p> <p>Die Position <i>Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau</i> weist die zum Bilanzstichtag nicht fertiggestellten bzw. begonnenen Baumaßnahmen, u.a. für den Campus Ratzeburg (626 TEUR) und die Renovierung der Apartments im Ev. Kurzentrum „Gode Tied“ in Büsum (1.482 TEUR) aus. Mit der jeweiligen Fertigstellung werden sie aktiviert, in die entsprechende Bilanzposition übernommen und abgeschrieben.</p> <p><u>Finanzanlagen:</u></p> <p>Die Finanzanlagen weisen das Vermögen der Wertpapiere, Beteiligungen, Genossenschafts- und Stiftungsanteile u.Ä. der Stiftung zur Altersversorgung (1.166.464 TEUR), der Vermögensverwaltung (174.829 TEUR), des Mandanten Leitung und Verwaltung (4.124 TEUR), des Hauptbereichs Mission und Ökumene (1.038 TEUR), des Hauptbereichs Medien (1.190 TEUR) und der übrigen Mandanten (129 TEUR) aus. Die Steigerung in Höhe von 77.960 TEUR gegenüber dem Vorjahr ergibt sich im Wesentlichen durch die Stiftung zur Altersversorgung mit 65.927 TEUR. Die Veränderungen ergeben sich aus Zukäufen des Sondervermögensfonds (62.946 TEUR) und aus Erhöhungen von Aktivwerten der Rentenrückdeckungsversicherungen (2.981 TEUR). Die Nettorendite des Kapitalanlagebestandes der Stiftung Altersversorgung beträgt 3,86 %. Die Vermögensverwaltung verzeichnet Zuwächse in Höhe 12.472 TEUR. In 2019 wurde hier ein für die Nordkirche gemanagter Fonds neu mit 33.213 TEUR aufgelegt. Zusätzlich werden Fondsanteile in Höhe von 7.043 TEUR gekauft. Damit werden zum Jahresende Fondsanteile in Höhe von 90.448 TEUR ausgewiesen. Demgegenüber reduzieren sich die anderen Finanzanlagen um 27.785 TEUR auf 84.380 TEUR. Der Durchschnittszinssatz aller Finanzanlagen im Vermögensmandanten betrug 1,4498 %. In 2013 wurden Anteile der Beteiligung der Landeskirche an der EPN in Höhe von 525°TEUR an die Kirchenkreise abgetreten, im Mandanten Leitung und Verwaltung wurde der Ausweis der Beteiligung an der EPN entsprechend korrigiert. Beteiligungen bestehen per 31.12.2019 in folgendem Umfang:</p> <table border="1"><thead><tr><th>Gesellschaft</th><th>4.226.666,36 EUR</th></tr></thead><tbody><tr><td>1. EIKON GmbH</td><td>121.700,00 EUR</td></tr><tr><td>2. Radio Paradiso GmbH & Co.KG</td><td>51.000,00 EUR</td></tr><tr><td>3. Christian Jensen Kolleg gGmbH Breklum</td><td>50.000,00 EUR</td></tr><tr><td>4. Jugendaufbauwerk Koppelsberg gGmbH</td><td>25.000,00 EUR</td></tr><tr><td>5. ECKD KIGST GmbH</td><td>122.700,00 EUR</td></tr><tr><td>6. Gesellschaftereinlage Evangelischer Presseverband Norddeutschland GmbH</td><td>2.350.266,36 EUR</td></tr><tr><td>davon Stammkapitalanteil</td><td>475.000,00 EUR</td></tr><tr><td>davon Zuführung Kapitalrücklage (ohne Auswirkung auf die Stimmanteile)</td><td>1.875.266,36 EUR</td></tr><tr><td>7. Gesellsch.ant. Kirchenbuchportal GmbH“</td><td>5.000,00 EUR</td></tr><tr><td>8. Grundstücksgesellschaft Shanghaiallee/Hafencity GbR</td><td>1.400.000,00 EUR</td></tr><tr><td>9. Weltladen Harburg eG</td><td>1.000,00 EUR</td></tr><tr><td>10. Seminar für kirchlichen Dienst gGmbH</td><td>100.000,00 EUR</td></tr></tbody></table> <p>(Mehrheitsbeteiligungen bestehen bei Nr. 4 (66,67 %) sowie Nr. 10 (100,00 %).)</p> <p>Die langjährig bestehenden Beteiligungen basieren auf kirchenpolitischen Entscheidungen und sind als Ausdruck kirchlichen</p>	Gesellschaft	4.226.666,36 EUR	1. EIKON GmbH	121.700,00 EUR	2. Radio Paradiso GmbH & Co.KG	51.000,00 EUR	3. Christian Jensen Kolleg gGmbH Breklum	50.000,00 EUR	4. Jugendaufbauwerk Koppelsberg gGmbH	25.000,00 EUR	5. ECKD KIGST GmbH	122.700,00 EUR	6. Gesellschaftereinlage Evangelischer Presseverband Norddeutschland GmbH	2.350.266,36 EUR	davon Stammkapitalanteil	475.000,00 EUR	davon Zuführung Kapitalrücklage (ohne Auswirkung auf die Stimmanteile)	1.875.266,36 EUR	7. Gesellsch.ant. Kirchenbuchportal GmbH“	5.000,00 EUR	8. Grundstücksgesellschaft Shanghaiallee/Hafencity GbR	1.400.000,00 EUR	9. Weltladen Harburg eG	1.000,00 EUR	10. Seminar für kirchlichen Dienst gGmbH	100.000,00 EUR
Gesellschaft	4.226.666,36 EUR																										
1. EIKON GmbH	121.700,00 EUR																										
2. Radio Paradiso GmbH & Co.KG	51.000,00 EUR																										
3. Christian Jensen Kolleg gGmbH Breklum	50.000,00 EUR																										
4. Jugendaufbauwerk Koppelsberg gGmbH	25.000,00 EUR																										
5. ECKD KIGST GmbH	122.700,00 EUR																										
6. Gesellschaftereinlage Evangelischer Presseverband Norddeutschland GmbH	2.350.266,36 EUR																										
davon Stammkapitalanteil	475.000,00 EUR																										
davon Zuführung Kapitalrücklage (ohne Auswirkung auf die Stimmanteile)	1.875.266,36 EUR																										
7. Gesellsch.ant. Kirchenbuchportal GmbH“	5.000,00 EUR																										
8. Grundstücksgesellschaft Shanghaiallee/Hafencity GbR	1.400.000,00 EUR																										
9. Weltladen Harburg eG	1.000,00 EUR																										
10. Seminar für kirchlichen Dienst gGmbH	100.000,00 EUR																										

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen										
	<p>Handelns zu verstehen. Es handelt sich also gerade nicht um Finanzanlagen im kaufmännischen Sinn, die als Risikosubjekte aktiv zu steuern wären. Insofern wird von einem zentralen Beteiligungsmanagement und von Richtlinien, die Vorgaben für das Eingehen einer Beteiligung festlegen, abgesehen. Vertreter*Innen der Dezernate im Landeskirchenamt sind in verschiedenster Weise über die wirtschaftlichen Entwicklungen der Gesellschaften informiert. Zum Jahresabschluss 2019 liegen keine Anhaltspunkte für eine vorübergehende oder dauernde Wertminderung der Beteiligungen vor.</p> <p>Darüber hinaus werden unter den Finanzanlagen folgende Genossenschaftsanteile erfasst:</p> <table border="1" data-bbox="213 763 1430 898"><thead><tr><th data-bbox="213 763 1225 786">Genossenschaft</th><th data-bbox="1225 763 1430 786">18.282.252,33 EUR</th></tr></thead><tbody><tr><td data-bbox="213 786 1225 808">1. <i>Oikocredit</i></td><td data-bbox="1225 786 1430 808">1.180.592,33 EUR</td></tr><tr><td data-bbox="213 808 1225 831">2. <i>EDG Beteiligungsgenossenschaft eG</i></td><td data-bbox="1225 808 1430 831">17.101.000,00 EUR</td></tr><tr><td data-bbox="213 831 1225 853">3. <i>Evangelische Bank eG</i></td><td data-bbox="1225 831 1430 853">260,00 EUR</td></tr><tr><td data-bbox="213 853 1225 875">4. <i>Bernitter Dorfladen eG</i></td><td data-bbox="1225 853 1430 875">400,00 EUR</td></tr></tbody></table> <p>Umlaufvermögen</p> <p><u>Vorräte:</u></p> <p>Die Vorräte beinhalten neben den Warenvorräten (27 TEUR) noch abzurechnende Betriebskosten aus 2019 und Vorjahren (170 TEUR).</p> <p><u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:</u></p> <p>Bei den <i>Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften</i> handelt es sich um Forderungen gegenüber den Kirchenkreisen und -gemeinden (2.378 TEUR), der EKD (2.970 TEUR), der Ev. Bank (1.237 TEUR), den Diakonischen Werken und Einrichtungen sowie Stiftungen (594 TEUR), der Ev. Ruhegehaltskasse (540 TEUR), dem Zentrum für Mission und Ökumene (144 TEUR) und Anderen (428 TEUR).</p> <p>Die <i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i> beinhalten insbesondere Forderungen gegenüber den Ländern aus Kirchensteuern (1.565 TEUR) und ESG-Fördermitteln u.Ä. (1.988 TEUR), gegenüber anderen Drittmittelgebern (261 TEUR) und gegenüber Krankenkassen aus Abrechnungen mit dem Ev. Kurzentrum „Gode Tied“ in Büsum (185 TEUR) sowie sonstige Forderungen aus laufender Tätigkeit (554 TEUR), zweifelhafte Forderungen (208 TEUR) und geleistete Anzahlungen (20 TEUR).</p> <p>Die <i>sonstigen Vermögensgegenstände</i> setzen sich im Wesentlichen aus dem GMSH-Vorschuss für die Sanierungsarbeiten am Turm des Schleswiger Doms (652 TEUR), dem GSC-Vorschuss für die Bearbeitung der Beihilfen (1.365 TEUR), Forderungen aus Zinsabgrenzungen (666 TEUR) sowie Forderungen aus Mietkautionen, Vorschüssen, Gehaltsforderungen u.Ä. (256 TEUR) zusammen.</p> <p><u>Wertpapiere:</u></p> <p>Die <i>Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung</i> inkl. der <i>Anlagen zur Finanzdeckung bei Banken</i> weisen in den Einzelabschlüssen die monetäre Deckung der Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen aus (siehe Anlage 1 Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO). Da diese Positionen dem internen Bereich der Landeskirche zuzuordnen sind, sind sie nicht in der konsolidierten Bilanz auszuweisen. Im Gegenzug reduzieren sich die <i>Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften</i>.</p> <p>Der verbleibende Bestand der <i>sonstigen Wertpapiere und Geldanlagen des Umlaufvermögens</i> beinhaltet Geldanlagen (Sparbücher) für Mietsicherheiten und ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.</p>	Genossenschaft	18.282.252,33 EUR	1. <i>Oikocredit</i>	1.180.592,33 EUR	2. <i>EDG Beteiligungsgenossenschaft eG</i>	17.101.000,00 EUR	3. <i>Evangelische Bank eG</i>	260,00 EUR	4. <i>Bernitter Dorfladen eG</i>	400,00 EUR
Genossenschaft	18.282.252,33 EUR										
1. <i>Oikocredit</i>	1.180.592,33 EUR										
2. <i>EDG Beteiligungsgenossenschaft eG</i>	17.101.000,00 EUR										
3. <i>Evangelische Bank eG</i>	260,00 EUR										
4. <i>Bernitter Dorfladen eG</i>	400,00 EUR										

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p><u>Giro- und Kassenbestände:</u> Die Giro- und Kassenbestände vermindern sich gegenüber 2018 um 26.130 TEUR.</p> <p>Rechnungsabgrenzungsposten Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet v.a. die bereits für Januar 2020 zentral vom Haushalt Leitung und Verwaltung gezahlten Bezüge aller öffentlich-rechtlich beschäftigten Mitarbeitenden der landeskirchlichen Ebene (11.834 TEUR) sowie die an die Ev. Ruhegehaltskasse zu leistenden Beiträge des Mandanten Versorgung (713 TEUR). Zeitgleich werden die anteiligen Bezüge von den jeweiligen Stellenträgern per Lastschrift eingezogen (vgl. passiver Rechnungsabgrenzungsposten).</p> <p>Eigenkapital <u>Kapitalgrundbestand:</u> Das <i>Kapitalkonto</i> vermindert sich gegenüber der Vorjahresbilanz durch Entnahmen des Jahresergebnisses 2018 (253.223 TEUR). Den wesentlichsten Anteil daran haben die ab 2017 erstmalig zu bildenden Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen in Höhe von 296.682 TEUR, denen Zuführungen der Stiftung zur Altersversorgung (38.698 TEUR) sowie der übrigen Mandanten (im Saldo: 4.761 TEUR) gegenüber stehen. Weitere Veränderungen haben sich aus der Übernahme der Verwaltung der ZZDD – Züllchower-Züssower Diakonen- und Diakoninnengemeinschaft (262 TEUR, Zuführung) und der Abtretung einer Beteiligung an die Kirchenkreise (525 TEUR, Entnahme) ergeben. Aus Verschiebungen innerhalb des Eigenkapitals haben sich Zuführungen zum Kapitalgrundbestand durch eine Zahlung des Rechnungsprüfungsamts (500 TEUR) in Verbindung mit der Einführung des Dokumentenmanagements und der Übertragung des Circus des Jugendpfarramtes (60 TEUR) ergeben. Entnahmen sind dagegen durch Übernahme der Verwaltung der ZZDD – Züllchower-Züssower Diakonen- und Diakoninnengemeinschaft (78 TEUR) sowie aus der Auflösung der bisherigen Kantine (29 TEUR) entstanden.</p> <p><u>Pflichrücklagen/ Andere Rücklagen:</u> Die Veränderungen der Rücklagenbestände resultieren aus der Zuführung des Jahresergebnisses 2018 (6.795 TEUR) und aus Verschiebungen innerhalb der landeskirchlichen Mandanten, davon in den Kapitalgrundbestand (455 TEUR). Den <i>Pflichrücklagen aufgrund kirchlicher Bestimmungen</i> werden 6.198 TEUR zugeführt. Davon entfallen auf die Ausgleichsrücklage 1.882 TEUR, die Bauunterhaltungs-/ Substanzerhaltungsrücklagen 1.592 TEUR und die sonstigen Pflichrücklagen 2.724 TEUR. Damit weisen zum 31.12.2019 die Ausgleichsrücklage einen Stand in Höhe von 40.871 TEUR, die Bauunterhaltungs-/ Substanzerhaltungsrücklagen in Höhe von 9.969 TEUR und die sonstigen Pflichrücklagen in Höhe von 35.959 TEUR aus.</p> <p><u>Ergebnisvortrag:</u> Diese Position beinhaltet zum einen Erbschaften, die bis zur endgültigen Klärung ihrer Verwendung im Ergebnisvortrag verbleiben. In 2019 sind hier keine Zugänge zu verzeichnen. Der Bestand zum 31.12.2019 beträgt 785 TEUR. Zum anderen ist das Jahresergebnis 2018 im Personalkostenbudget dem Ergebnisvortrag (280 TEUR) zugeführt und der Ergebnisvortrag des Gebäudemanagements aus dem Jahre 2017 (194 TEUR) aufgelöst worden.</p> <p><u>Jahresergebnis:</u> Ausgewiesen ist das Jahresergebnis 2019 (-66.324.541,33 EUR, s. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung). Die Verwendung des Ergebnisses 2019 erfolgt in 2020. Die Bestandsveränderung zum Vorjahr ergibt sich aus der Verwendung des Jahresergebnisses 2018 (-246.901.696,12 EUR).</p>

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen		
	Das Jahresergebnis 2018		
	Gesamtkirchlicher Haushalt		+1.654,44 EUR
	Haushalt Versorgung		-296.681.788,00 EUR
	zugehöriger Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung		+38.697.841,51 EUR
	Haushalt Verteilung		+2.856.589,39 EUR
	Haushalt Leitung und Verwaltung		+2.332.246,23 EUR
	Haushalt Rechnungsprüfungsamt		+101.791,28 EUR
	zugehörige Haushalte zum Haushalt Leitung und Verwaltung		
	- Stiftungen	+102.910,22 EUR	
	- Gebäudemanagement	+1.302.880,26 EUR	
	- Institutionsberatung	+30.361,46 EUR	
	- Kantine des Landeskirchenamtes	+15.804,25 EUR	
	- Pastoralkolleg	+80.275,54 EUR	
	- Predigerseminar	+73.611,27 EUR	
	- Personalkostenbudget	<u>-276.305,04 EUR</u>	+1.329.537,96 EUR
	Haushalte der Hauptbereiche		
	- Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik	+341.466,10 EUR	
	- mit zugehörigem Haushalt Vertragliche Leistungen	-627.213,70 EUR	
	- Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog	+208.800,94 EUR	
	- Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde	+142.066,35 EUR	
	- Hauptbereich Mission und Ökumene	+3.016.841,39 EUR	
	davon Kirchlicher Entwicklungsdienst (KED: +2.137 TEUR)		
	- Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter	+702.568,34 EUR	
	- Hauptbereich Medien	+306.280,84 EUR	
	- Hauptbereich Diakonie	<u>+213.558,03 EUR</u>	+4.304.368,29 EUR
	Haushalt Fondsverwaltung		+156.062,78 EUR
	Haushalt Vermögensmandant		<u>0,00 EUR</u>
	in Höhe von		-246.901.696,12 EUR
	wird dem Eigenkapital wie folgt zugeführt bzw. entnommen		
	Kapitalgrundbestand		
	Kapitalkonto		-253.222.853,17 EUR
	Pflichtrücklagen		
	Pflichtrücklagen aufgrund kirchlicher Bestimmungen		+6.132.511,18 EUR
	Andere Pflichtrücklagen		+224.250,19 EUR
	Andere Rücklagen		+438.280,04 EUR
	Ergebnisvortrag		<u>-473.884,36 EUR</u>
	Summe		-246.901.696,12 EUR.
	Die Höhe des Eigenkapitals und der Rücklagen per 31.12.2019 ist im beigefügten Eigenkapital- und Rücklagenspiegel (Anlage 2) detailliert ausgewiesen.		

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p>Das negative Eigenkapital wäre nach § 74 KRHhFVO i. V. m. Nr. 3.4 JAbVwV auf der Aktivseite unter dem Bilanzposten D „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ in Höhe von 1.331.076 TEUR auszuweisen. Folglich müsste in diesem Zusammenhang dann auch der Ausweis der Rücklagen als Bestandteil des Eigenkapitals in der landeskirchlichen Bilanz entfallen. Die kirchlichen Bestimmungen sehen für diese Fallgestaltung bislang keine konkreten Regelungen vor; eine entsprechende Anwendung der Bestimmungen des HGB erscheint wegen der kirchlichen Besonderheit, Rücklagen monetär zu decken, nicht zielführend. Die in diesem Kontext zu entscheidenden Grundsatzfragen betreffen die Bilanzen aller kirchlichen Körperschaften und nicht nur die der Landeskirche und werden bei der Überarbeitung der KRHhFVO einer Klärung zuzuführen sein. Um dem Meinungsbildungsprozess und den sich daraus ableitenden Gremienentscheidungen nicht vorzugreifen, wird zunächst noch von einem Ausweis auf der Aktivseite abgesehen.</p> <p>Sonderposten</p> <p><u>Sonderposten mit Finanzdeckung:</u></p> <p>Die Sonderposten mit monetärer Abdeckung setzen sich aus Spenden, Kollekten, Erbschaften (1.211 TEUR), zweckgebundenen Spenden (405 TEUR), dem Fonds „Kirche und Tourismus“ (624 TEUR), Zuschüssen für die Sanierung der Apartments in Büsum (1.128 TEUR) und aus Zuschüssen für Projekte u.Ä. (458 TEUR) zusammen. Den Sonderposten wurden 1.173 TEUR insgesamt zugeführt. Dabei handelt es sich u.a. um Zuschüsse für die Sanierung der Apartments in Büsum (408 TEUR), Spenden für die Turmsanierung des Schleswiger Doms (165 TEUR) sowie um allgemeine Zuführungen von Spenden, Kollekten, projektbezogenen Zuführungen und Zuführungen von Zinseinnahmen (600 TEUR). Bei den Auflösungen der Sonderposten (1.194 TEUR) sind die Vergabe von Mitteln aus dem Fonds „Kirche und Tourismus“ (732 TEUR) sowie die Sonderpostenauflösung des Circus des Jugendpfarramtes (184 TEUR) zu nennen. Die restlichen Auflösungen (278 TEUR) ergeben sich aus allgemeinen Entnahmen/ Weiterleitungen von Spenden, Kollekten und projektbezogenen Veränderungen.</p> <p><u>Sonderposten ohne Finanzdeckung:</u></p> <p>Die Sonderposten ohne monetäre Abdeckung setzen sich aus der Erweiterungs- und Umbaumaßnahme am LKA (6.975 TEUR), der Sanierungsmaßnahme Schleswiger Dom (8.811 TEUR), dem Erwerb der Immobilien auf dem Campus Ratzeburg (971 TEUR), einem Bundeszuschuss für die Sanierung der Apartments in Büsum (664 TEUR), energetischer/ sonstiger Baumaßnahmen am Koppelsberg (270 TEUR) sowie Lizenzen (Navision und myObolus), IT-Unit und Sonstigem (311 TEUR) zusammen. Die Veränderung des Bilanzwerts ergibt sich aus den Zuführungen von investiven Sonderposten für die Sanierung des Schleswiger Doms (Dreikönigsschrein, Schwahl und Turm) (4.687 TEUR) sowie aus Zuführungen von Mitteln des Klimaschutzfonds (306 TEUR) und Sonstigem (199 TEUR). Parallel zur Abschreibung werden Sonderposten aus Investitionen aufgelöst (vgl. auch Erläuterungen zur Ergebnisrechnung, lfd. Nrn. 6 und 14). Die Auflösungen der Sonderposten ohne Finanzdeckung betragen insgesamt 558 TEUR. Damit ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Bestandserhöhung von 4.634 TEUR.</p> <p>Fremdkapital</p> <p><u>Rückstellungen:</u></p> <p>Die Rückstellungen setzen sich aus langfristigen Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen (2.341.035 TEUR), Beihilfeverpflichtungen (333.938 TEUR), Clearingabrechnungen (45.790 TEUR), Altersteilzeit/ VBL (6.351 TEUR), Neufestsetzung Mietwerte Pastorate (1.518 TEUR), zeitlich befristeten Bewilligungen des KED-Bereiches (9.123 TEUR) sowie bewilligten Mitteln des Fonds „Kirche und Tourismus“ (2.846 TEUR), aus den hauptbereichsübergreifenden Mitteln (1.900 TEUR), dem Denkmalfonds (920 TEUR), dem Klimaschutzfonds (406 TEUR), Fortbildungskosten (308 TEUR) und sonstigen Rückstellungen (490 TEUR) zusammen. Darüber hinaus sind kurzfristige Rückstellungen in Höhe von 537 TEUR gebildet worden.</p> <p>Die Rückstellungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 130.881 TEUR. Davon betragen die Zuführungen zu den Pensionsverpflichtungen 230.441 TEUR. Demgegenüber stehen Auflösungen der Beihilfeverpflichtungen in Höhe von 93.857 TEUR. Die Bildung der Clearingrückstellung 2019 (10.128 TEUR) sowie die Auflösung/ Inanspruchnahme der Clearingrückstellung</p>

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen																								
	<p>2015 (21.496 TEUR) und die Erhöhung der VBL-Rückstellung (3.196 TEUR) sowie die Rückstellungsbildung für die Neufestsetzung der Mietwerte der Pastorate (1.518 TEUR) ergeben die weiteren größeren Veränderungen.</p> <p>Die Verpflichtungswerte (Pensionen und Beihilfen) wurden mit einem versicherungsmathematischen Gutachten ermittelt, die Bewertungsannahmen sind im Anhang erläutert. Für die Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellungen ist im Sinne einer einheitlichen Vorgehensweise und im Hinblick auf die grundsätzliche Beibehaltung von Ansatz- und Bewertungsmethoden nach Beschluss der Ersten Kirchenleitung auf den HGB-Zinssatz abzustellen. Dieser wird durch die Deutsche Bundesbank nach Maßgabe der Rückstellungsabzinsungsverordnung ermittelt und bekanntgegeben. Dem Gutachten zum Stichtag 31.12.2019 liegt für die Pensionsrückstellungen ein Zinssatz von 2,71 %, für die Beihilferückstellungen von 1,97 % zu Grunde.</p> <p>Die Beihilferückstellungen werden in diesem Gutachten erstmalig unter Anwendung von Wahrscheinlichkeitstafeln der privaten Krankenversicherungen ermittelt, die von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) herausgegeben werden.</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u></p> <p>Bei den <i>Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften</i> handelt es sich im Wesentlichen um stichtagsbezogene offene Posten aus Kirchensteuer-, Personalkosten- und Sachkostenabrechnungen gegenüber Kirchenkreisen und -gemeinden mit ca. 7.763 TEUR sowie gegenüber der EKD (10.079 TEUR), den Diakonischen Werken (1.325 TEUR), dem Zentrum für Mission und Ökumene (536 TEUR), dem EPN (287 TEUR) und anderen (648 TEUR).</p> <p>Unter den <i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i> stellen die Forderungen der GSC für die Beihilfeabrechnung 12/2019 (1.281 TEUR) den größten Posten dar. Die übrigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (1.438 TEUR) bewegen sich überwiegend im Bereich bis zu 20 TEUR und waren bis Ende des 1. Quartals 2020 annähernd beglichen.</p> <p>Bei den <i>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</i> handelt es sich um</p> <table border="1" data-bbox="209 1272 1422 1780"><thead><tr><th></th><th>Stand 31.12.2019</th><th>Stand 31.12.2018</th></tr></thead><tbody><tr><td>- Darlehen zur Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL (Zinssatz: 0,33 %)</td><td>0,00 EUR</td><td>29.683.000,00 EUR</td></tr><tr><td>- Darlehen zur Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL (Zinssatz: 1,33 %, Zinsbindung bis 31.12.2033)</td><td>9.732.922,72 EUR</td><td>0,00 EUR</td></tr><tr><td>- Darlehen zur Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL (Zinssatz: 0,40 %, Zinsbindung variabel)</td><td>4.683.000,00 EUR</td><td>0,00 EUR</td></tr><tr><td>- Darlehen zur Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL (Zinssatz: 0,40 %, Zinsbindung variabel)</td><td>15.000.000,00 EUR</td><td>0,00 EUR</td></tr><tr><td>- KfW-Darlehen für das Bischofswohnhaus in Schleswig (Zinssatz: 0,90 %, Zinsbindung bis 30.06.2029)</td><td>77.496,32 EUR</td><td>120.604,27 EUR</td></tr><tr><td>- Darlehen bei der Investitionsbank (Ev. Kurzentrum Büsum) (Zinssatz: 1,50 %, Zinsbindung bis 01.06.2028)</td><td><u>29.675,09 EUR</u></td><td><u>32.982,29 EUR</u></td></tr><tr><td>Gesamt</td><td>29.523.094,13 EUR</td><td>29.836.586,56 EUR</td></tr></tbody></table> <p>Die Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL wurde Mitte 2019 auf Darlehen mit unterschiedlichen Laufzeiten zur langfristigen Sicherung von günstigen Zinskonditionen umgestellt.</p> <p>In den <i>sonstigen Verbindlichkeiten</i> sind u.a. die abzuführenden Lohn- und Kirchensteuern (322 TEUR) sowie Beträge aus Gehaltsabschlägen und -verrechnungen (92 TEUR) enthalten. Hinzu kommen durchlaufende Posten aus den Dienstbezügen der Religionspastoren (554 TEUR), Guthaben aus Abrechnungen des Personalkostenbudgets (2.935 TEUR), Zinsverbindlichkeiten aus Clearingmitteln (864 TEUR, Abrechnung erfolgt in 2020), Verbindlichkeiten aus Betriebskostenvorauszahlungen</p>		Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018	- Darlehen zur Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL (Zinssatz: 0,33 %)	0,00 EUR	29.683.000,00 EUR	- Darlehen zur Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL (Zinssatz: 1,33 %, Zinsbindung bis 31.12.2033)	9.732.922,72 EUR	0,00 EUR	- Darlehen zur Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL (Zinssatz: 0,40 %, Zinsbindung variabel)	4.683.000,00 EUR	0,00 EUR	- Darlehen zur Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL (Zinssatz: 0,40 %, Zinsbindung variabel)	15.000.000,00 EUR	0,00 EUR	- KfW-Darlehen für das Bischofswohnhaus in Schleswig (Zinssatz: 0,90 %, Zinsbindung bis 30.06.2029)	77.496,32 EUR	120.604,27 EUR	- Darlehen bei der Investitionsbank (Ev. Kurzentrum Büsum) (Zinssatz: 1,50 %, Zinsbindung bis 01.06.2028)	<u>29.675,09 EUR</u>	<u>32.982,29 EUR</u>	Gesamt	29.523.094,13 EUR	29.836.586,56 EUR
	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018																							
- Darlehen zur Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL (Zinssatz: 0,33 %)	0,00 EUR	29.683.000,00 EUR																							
- Darlehen zur Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL (Zinssatz: 1,33 %, Zinsbindung bis 31.12.2033)	9.732.922,72 EUR	0,00 EUR																							
- Darlehen zur Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL (Zinssatz: 0,40 %, Zinsbindung variabel)	4.683.000,00 EUR	0,00 EUR																							
- Darlehen zur Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL (Zinssatz: 0,40 %, Zinsbindung variabel)	15.000.000,00 EUR	0,00 EUR																							
- KfW-Darlehen für das Bischofswohnhaus in Schleswig (Zinssatz: 0,90 %, Zinsbindung bis 30.06.2029)	77.496,32 EUR	120.604,27 EUR																							
- Darlehen bei der Investitionsbank (Ev. Kurzentrum Büsum) (Zinssatz: 1,50 %, Zinsbindung bis 01.06.2028)	<u>29.675,09 EUR</u>	<u>32.982,29 EUR</u>																							
Gesamt	29.523.094,13 EUR	29.836.586,56 EUR																							

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p>(576 TEUR) sowie aus Sicherheitseinbehalten von Bauvorhaben (81 TEUR).</p> <p>Rechnungsabgrenzungsposten</p> <p>Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet im Wesentlichen Einzüge der bereits für Januar 2020 vom Haushalt Personalkostenbudget gezahlten Bezüge der Pastorinnen/ Pastoren (9.278 TEUR) (vgl. aktiver Rechnungsabgrenzungsposten), zum 01.01.2020 fällige Rentenzahlungen (278 TEUR) sowie nicht verbrauchte Zuschüsse fremder Dritter des Hauptbereichs Frauen und Männer, Jugend und Alter (125 TEUR).</p> <p>2. <u>Investitions- und Finanzierungstätigkeit für mehrjährige oder 50.000 EUR übersteigende Baumaßnahmen:</u></p> <p>Erläuterungen zu den Baumaßnahmen sind auch unter Nr. 1 Wesentliche Bilanzposten, Sachanlagevermögen zu finden. Bezüglich des Standes der <i>Anlagen in Bau</i> wird auf die beigefügte Aufstellung verwiesen (Anlage 6). Von den mehrjährigen Bauvorhaben wurden in 2019 für den Anbau Jensendamm und die Sanierung des Landeskirchenamtes 607 TEUR nachaktiviert.</p> <p>3. <u>Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO:</u></p> <p>Der Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO betrifft den konsolidierten Bereich der Landeskirche und wird hier nur nachrichtlich – kursiv dargestellt – erläutert.</p> <p><i>Unter der Position <u>Wertpapiere des Umlaufvermögens</u> wird die monetäre Anlage der Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen mit Finanzdeckung innerhalb der landeskirchlichen Mandanten (siehe Anlage 1) abgebildet. Sie weist zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses aus den folgenden Gründen eine höhere Summe als die Passivposten aus:</i></p> <p><i><u>Aktiva:</u> Die Zinserträge 2019 der Rücklagen (1.903 TEUR) sind zwar bereits monetär angelegt, die Finanzdeckung der VBL-Rückstellung (5.295 TEUR abzüglich der VBL-Rückstellung des Mandanten Verteilung (4.079 TEUR)) wird hingegen erst mit der Verwendung des Jahresergebnisses hergestellt. Die verbleibende Differenz (5 TEUR) wird in 2020 ausgeglichen.</i></p> <p><i><u>Passiva:</u> Auf der Passivseite verhält es sich genau umgekehrt – die Rücklagenzuführung der Zinsen erfolgt erst mit der Verbuchung des Jahresergebnisses im Jahr 2020, die Rückstellungen wurden aber schon zum 31.12.2019 gebildet.</i></p> <p>4. <u>Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach § 51 ff. KRHhFVO:</u></p> <p>Anlagevermögen</p> <p><u>Immaterielle Vermögensgegenstände/ Sachanlagevermögen:</u></p> <p>Die Grundstücke und Gebäude wurden zu fortgeschriebenen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Konnten die ursprünglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht ermittelt werden, wurde ein pauschales Verfahren gemäß „Verwaltungsvorschrift über Aufnahme, Bewertung und Ausweis des Vermögens und der Schulden nach den Rechtsverordnungen über die Haushaltsführung (Bilanzierungsverwaltungsvorschrift – BilVwV)“ angewandt.</p> <p>Die sonstigen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten in gleichen Jahresraten über die voraussichtliche Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände (lineare Abschreibung).</p> <p>Für abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungskosten ohne Umsatzsteuer zwischen 250,00 EUR und 1.000,00 EUR lagen (geringwertige Wirtschaftsgüter), wurde ein Sammelposten entsprechend der Regelung des § 6 Absatz 2a EStG gebildet und über fünf Jahre linear abgeschrieben (sog. GWG-Pool). In den Haushalten Leitung und Verwaltung und Rechnungsprüfungsamt wurde auf diese Regelung verzichtet.</p>

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen																		
	<p><u>Finanzanlagen:</u> Die Finanzanlagen der Stiftung Altersversorgung werden wie folgt bewertet: Die Bewertung des Wertpapier-Sondervermögens erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen gemäß §§ 341b Absatz 2 und § 253 Absatz 4 HGB nach dem strengen Niederstwertprinzip. Die sonstigen Ausleihungen werden gemäß § 341b Absatz 2 und § 253 Absatz 3 HGB nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Die Aktivwerte der Rückdeckungsversicherungen werden mit den von den Versicherern mitgeteilten Werten angesetzt. Ansprüche gegen die Evangelische Ruhegehaltskasse (ERK) werden wegen der Struktur der ERK nicht aktiviert.</p> <p>Die zur Finanzdeckung der Passivposten (Verbindlichkeiten) erworbenen Wertpapiere des Anlagevermögens wurden mit ihrem Nominalwert bilanziert. Zum Bilanzstichtag wurden keine Abschreibungen auf einen ggf. niedrigeren Kurswert vorgenommen. Erzielte Oikocredit-Dividenden wurden thesauriert.</p> <p>Umlaufvermögen</p> <p><u>Forderungen:</u> Forderungen wurden mit ihrem Nominalwert angesetzt. Sie hatten – mit Ausnahme der sonstigen Vermögensgegenstände – eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.</p> <p>Fremdkapital</p> <p><u>Rückstellungen:</u> Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.</p> <p>Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag auf Basis eines versicherungsmathematischen Gutachtens angesetzt. Der Jahresabschluss 2019 berücksichtigt die Fortschreibung der von der Landeskirche zu bildenden Pensions- und Beihilferückstellungen für die öffentlich-rechtlich Beschäftigten. Für die Ermittlung der Rückstellungswerte wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten zum Stichtag 31.12.2019 beauftragt.¹ Dem Gutachten über die Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellungen liegen folgende Annahmen zu Grunde:</p> <table border="0"><tr><td>Bewertungsmethode:</td><td>Teilwertverfahren</td></tr><tr><td>Biometrie:</td><td>Richttafeln Heubeck 2018 G zu 85 %</td></tr><tr><td>Fluktuation:</td><td>keine</td></tr><tr><td>Invalidisierungswahrscheinlichkeit:</td><td>Richttafeln Heubeck 2018 G zu 13 %</td></tr><tr><td>Rechnungszins zum Ende des Geschäftsjahres</td><td></td></tr><tr><td>Durchschnittlicher Marktzins der vergangenen zehn Geschäftsjahre (Rechnungszins für Altersversorgungsverpflichtungen):</td><td>2,71 %</td></tr><tr><td>Durchschnittlicher Marktzins der vergangenen sieben Geschäftsjahre (Rechnungszins für Beihilfeverpflichtungen):</td><td>1,97 %</td></tr><tr><td>Dynamik der anrechenbaren Bezüge:</td><td>1,06 % in 2020, 1,80 % in 2021, danach 2,00 %</td></tr><tr><td>Dynamik der Anpassung der laufenden Renten:</td><td>1,06 % in 2020, 1,80 % in 2021, danach 2,00 %</td></tr></table>	Bewertungsmethode:	Teilwertverfahren	Biometrie:	Richttafeln Heubeck 2018 G zu 85 %	Fluktuation:	keine	Invalidisierungswahrscheinlichkeit:	Richttafeln Heubeck 2018 G zu 13 %	Rechnungszins zum Ende des Geschäftsjahres		Durchschnittlicher Marktzins der vergangenen zehn Geschäftsjahre (Rechnungszins für Altersversorgungsverpflichtungen):	2,71 %	Durchschnittlicher Marktzins der vergangenen sieben Geschäftsjahre (Rechnungszins für Beihilfeverpflichtungen):	1,97 %	Dynamik der anrechenbaren Bezüge:	1,06 % in 2020, 1,80 % in 2021, danach 2,00 %	Dynamik der Anpassung der laufenden Renten:	1,06 % in 2020, 1,80 % in 2021, danach 2,00 %
Bewertungsmethode:	Teilwertverfahren																		
Biometrie:	Richttafeln Heubeck 2018 G zu 85 %																		
Fluktuation:	keine																		
Invalidisierungswahrscheinlichkeit:	Richttafeln Heubeck 2018 G zu 13 %																		
Rechnungszins zum Ende des Geschäftsjahres																			
Durchschnittlicher Marktzins der vergangenen zehn Geschäftsjahre (Rechnungszins für Altersversorgungsverpflichtungen):	2,71 %																		
Durchschnittlicher Marktzins der vergangenen sieben Geschäftsjahre (Rechnungszins für Beihilfeverpflichtungen):	1,97 %																		
Dynamik der anrechenbaren Bezüge:	1,06 % in 2020, 1,80 % in 2021, danach 2,00 %																		
Dynamik der Anpassung der laufenden Renten:	1,06 % in 2020, 1,80 % in 2021, danach 2,00 %																		

¹ Das Gutachten zum Jahresabschluss 2019 berücksichtigt die sich aus der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 ableitenden Hinweise und Anmerkungen des Rechnungsprüfungsamtes bezüglich der Beauftragung eines Gutachtens über die Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellungen.

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p data-bbox="212 465 1037 492">Trend Beihilfe 2,00 %</p> <p data-bbox="212 539 810 566">Auf folgende Besonderheiten sei an dieser Stelle hingewiesen:</p> <p data-bbox="212 577 1434 1115">Personen im aktiven Dienst können aus vorherigen Arbeitsverhältnissen individuelle Ansprüche gegen die Deutsche Rentenversicherung (DRV) haben, die unter bestimmten Voraussetzungen auf die Versorgungsansprüche gegen die Landeskirche anzurechnen wären. So gibt es ca. 116 aktive Personen aus der ehemaligen ELLM und der ehemaligen PEK, für die bis zum 31.12.1999 Beiträge in die DRV eingezahlt wurden, um eine systematische Versorgungsabsicherung unter Einbeziehung der Rentenversicherungsträge zu gewährleisten. Diese Rentenansprüche wären ggf. auf die Versorgungsansprüche anzurechnen. Auch im Bereich der ehemaligen NEK gibt es Personen, die vor einer Übernahme in ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis in rentenversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen tätig waren, die die Versorgungsansprüche ggf. mindern würden. Diese persönlichen Rentenansprüche sind der Landeskirche zum Stichtag 31.12.2019 nicht bekannt. Daher wurde hilfsweise eine Abschätzung der möglichen Anrechnungen vorgenommen (F Pom Az. NK 3631-1 vom 25.02.2020). Danach mindert jedes Beschäftigungsjahr der 116 aktiven Pastorinnen/Pastoren der ehem. ELLM und PEK die jährliche Versorgungslast um 524,67 EUR. Im Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand werden für jede Ruhestandsempfängerin oder jeden Ruhestandsempfänger die individuell erworbenen DRV-Rentenbeitragsjahre mit 524,67 EUR multipliziert und berücksichtigt. Für alle anderen Ruhestandsempfängerinnen oder jeden Ruhestandsempfänger vermindert sich die jährliche Versorgungsbelastung durch die Anrechnung von DRV-Renten im Mittel um 718,25 EUR. Diese Vorgaben wurden vom Gutachter bei der Ermittlung der Pensionsrückstellungen berücksichtigt.</p> <p data-bbox="212 1167 1434 1444">Mit Eintritt in den Ruhestand (der Personen im aktiven Dienst) sowie bei allen Versorgungsempfangenden werden dann die individuellen Ansprüche gegen die DRV bei der Rückstellungsbildung berücksichtigt, da nach § 2 KVersG i. V. m. § 55 BeamtVG in diesen Fällen entsprechende Rentenbescheide vorzulegen sind und der jeweilige Versorgungsanspruch entsprechend zu mindern ist. Insofern haben die betreffenden Versorgungsempfangenden entsprechend geringere Versorgungsansprüche. Da nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung davon auszugehen ist, dass die Deutsche Rentenversicherung ihre Rentenleistungen dauerhaft erbringt, werden diese „Anrechnungsansprüche“ der Landeskirche in analoger Anwendung von § 246 Abs. 2 S. 2 HGB von dem Rückstellungsbetrag abgesetzt. Die Anrechnungsbeträge belaufen sich jährlich auf rund 7,8 Mio. EUR.</p> <p data-bbox="212 1496 1434 1774">Bei der EZVK werden ab 2019 die in der Satzung normierten Sonderzahlungen gemäß § 64 Absatz 2 bei der Berechnung der Deckungsrückstellungen angerechnet und somit in der Bilanz der EZVK berücksichtigt. Damit wird der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag in der Bilanz der EZVK ausgeglichen. Da die Sonderzahlungen in der beschlossenen Satzung geregelt wurden, geht die EZVK davon aus, dass ein Anspruch seitens der EZVK gegenüber den Beteiligten auf Zahlung besteht. Daraus ergibt sich für die Beteiligten an der EZVK, also auch für die Nordkirche, höchstwahrscheinlich die Notwendigkeit, den auf sie entfallenden Anteil an den Sonderzahlungen, zu bilanzieren, da es sich nicht mehr um eine rein mittelbare Verpflichtung aus einer Zusage für eine betriebliche Altersversorgung oder eine Anwartschaft handelt, sondern um den Ausgleich für in der Vergangenheit zu niedrig erhobene Beiträge.</p> <p data-bbox="212 1787 1434 1960">Bisher war es Mehrheitsmeinung innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), dass die den Sonderzahlungen vorausgegangenen Sanierungsgelder nicht zu bilanzieren sind (vgl. Ergebnisse EKD AG Gewährsträgerhaftung, Stand 28.04.2016). Der EKD ist die vorab geschilderte Problematik bekannt und sie wird in den entsprechenden EKD-Gremien erörtert werden. Nach abschließender Meinungsbildung auf der EKD-Ebene wird das Ergebnis bei der Bilanzierung der Nordkirche berücksichtigt werden.</p> <p data-bbox="212 2011 1434 2076">Die Bewertungen der <u>Beihilfeverpflichtungen</u> wurden ermittelt mit den für Beihilfeverpflichtungen vorgegebenen Prämissen basierend auf der Kopfschadensstatistik der privaten Krankenversicherungen der BaFin nach folgenden Vorgaben:</p>

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen				
	Durchschnittliche Beihilfeverpflichtungen in Euro:				
	Alter	Witwen	Männer nicht Witwer	Witwer	Frauen nicht Witwe
	bis 65	335,46	4.621,28	93,32	4.140,24
	66	347,57	4.788,11	96,19	4.267,76
	67	360,12	4.960,96	99,15	4.399,21
	68	373,12	5.140,05	102,21	4.534,70
	69	386,59	5.325,61	105,35	4.674,37
	70	400,55	5.517,86	108,60	4.818,34
	71	415,01	5.717,06	111,94	4.966,75
	72	429,99	5.923,45	115,39	5.119,73
	73	445,51	6.137,28	118,95	5.277,41
	74	461,59	6.358,84	122,61	5.439,96
	75	478,26	6.588,39	126,39	5.607,51
	76	495,52	6.826,23	130,28	5.780,22
	77	513,41	7.072,66	134,29	5.958,25
	78	531,95	7.327,98	138,43	6.141,76
	79	551,15	7.592,52	142,69	6.330,93
	80	571,05	7.866,61	147,08	6.525,92
	Ab Alter 81:				
	Witwen	Männer nicht Witwer	Witwer	Frauen nicht Witwe	
	610,00	8.648,00	161,00	6.938,00	
	Rückstellungen für Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitmodellen und ähnlichen Maßnahmen wurden mit dem bis zum Ende der Altersteilzeit notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.				
	Rückstellungen für Urlaubs- und Arbeitszeitguthaben (hier: Zeitspar- bzw. Langzeitkonto gemäß Nr. 6.2 der Dienstvereinbarung zur Regelung der gleitenden Arbeitszeit) wurden analog gebildet.				
	Von einer Rückstellungsbildung für Treueleistungen nach § 23 KAT für die Landeskirche wurde in diesem Jahresabschluss abgesehen. Für die Ermittlung der Rückstellungshöhe für Treueleistungen nach § 23 KAT ist die Beauftragung eines Gutachters erforderlich. Im Rahmen der Überarbeitung der KRHhFVO ist grundsätzlich zu überlegen, ob der zusätzliche Erkenntnisgewinn durch den bilanziellen Ausweis entsprechender Rückstellungen in kirchlichen Bilanzen sämtlicher Körperschaften der Nordkirche in einem angemessenen Verhältnis zum Ermittlungs- und Kostenaufwand steht. Die Klärung dieser Fragestellung ist noch nicht abgeschlossen.				
	Rückstellungen für die zukünftige Gegenwertzahlung an die VBL wurden gemäß Haushaltsbeschluss mit dem Differenzbetrag zwischen dem an die VBL und den an die EZVK zu zahlenden Beitrag angesetzt.				
	Rückstellungen für Zusagen von Zuwendungen, die in ihrer maximalen Höhe festgelegt sind und in Folgejahren zur Zahlung kommen, wurden mit dem maximal notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.				
	<u>Verbindlichkeiten:</u>				
	Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag erfasst. Sie hatten – mit Ausnahme der Verbindlichkeiten gegenüber Kre-				

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p>ditinstituten und der sonstigen Verbindlichkeiten – eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.</p> <p>5. <u>Übernommene Bürgschaften:</u> Die Valuta der übernommenen Bürgschaften beträgt per 31.12.2019 insgesamt 3.968 TEUR (Ursprungsbetrag: 4.672 TEUR). Die einzelnen Bürgschaften können der beigefügten Aufstellung (Anlage 3) entnommen werden.</p> <p>6. <u>Risiken:</u> Bei der Finanzierung des Projektes „Dom Schleswig“ in Höhe von 17,3 Mio. EUR werden in gedeckelter Höhe von 14,2 Mio. EUR Drittmittel vom Bund, Land Schleswig-Holstein, Stadt Schleswig sowie dem Kirchenkreis Schleswig-Flensburg und der Kirchengemeinde generiert. Der landeskirchliche Anteil beläuft sich auf 3,1 Mio. EUR. Alle entstehenden Mehrkosten sind von der Landeskirche zu finanzieren. Hier besteht ein Risiko insbesondere aufgrund der momentan steigenden Entwicklung der Baukosten und ggf. weiterer notwendiger Baumaßnahmen. Weiterhin sind ab 2019 umfangreiche Baumaßnahmen am Campus Ratzeburg vorgesehen. Auch hier besteht ein Risiko von Mehrkosten aufgrund der Baukostenentwicklung – in diesem Zusammenhang sind erhebliche Rücklagenentnahmen geplant. Durch die weiterhin bestehenden Neubauaktivität mit dem Projekt „Campus Ratzeburg“ besteht die Gefahr, dass es aufgrund der geringen Personaldecke im technischen Gebäudemanagement in den übrigen Gebäuden zu einem Reparaturstau kommt, was langfristig zu Mehraufwendungen führt. Ein weiteres besonderes bilanzielles Risiko der landeskirchlichen Ebene besteht aufgrund des im Rechnungsjahr 2012 gefassten Beschlusses der Vorläufigen Kirchenleitung zum Wechsel von der VBL zur EZVK zur Absicherung der Zusatzversorgung der landeskirchlichen Mitarbeitenden mit Gründung der Nordkirche. In 2015 hat die VBL für das Ausscheiden der ehemaligen Nordelbischen Kirche aus der VBL einen Gegenwert gefordert. Unter Berücksichtigung von Abschlägen und Bewertung von Risiken bei Nichtzahlung kamen insgesamt 40.853.750,00 EUR inkl. Steuern zur Auszahlung. Es besteht ein Risiko zur endgültigen Gegenwertforderung einschließlich Annexsteuern der VBL, da laufende Verfahren verschiedener Arbeitgeber gegen die VBL vor Obergerichten eine grundsätzliche Bedeutung für die Gegenwertforderung gegen die Nordkirche haben. Der Ausgang der Gerichtsverfahren ist ungewiss und das bilanzielle Risiko kann aufgrund der bislang gezahlten Leistungen auf ca. 3.100.000,00 EUR beziffert werden. Im Haushalt <i>Gesamtkirche</i> ist mit erheblichen Nachforderungen der Finanzverwaltung für die Zeit ab 2016 bis 2019 aufgrund der lohnsteuerlichen Bewertung der Dienstwohnungen der Pastorinnen und Pastoren (Pastorate) zu rechnen. Hierfür wurde von der Kirchenleitung vom 25./26.10.2019, TOP 5.8, vom Finanzausschuss vom 07.11.2019, TOP 5.2, sowie des Finanzbeirates vom 11.11.2019, TOP 4, beschlossen, zur Deckung der Ausgaben in Höhe der zu erwartenden Minderausgaben des Mandanten Versorgung eine Rückstellung bis zu 2,5 Mio. EUR zu bilden. Die Lohnsteueraußenprüfung wurde im März 2020 abgeschlossen. Mit Bescheid vom 30.03.2020 wurden Steuerbeträge in Höhe von insgesamt 1.545.909,38 EUR nachgefordert. Aus dem Ergebnis des Jahresabschlusses der Mandanten Versorgung konnte ein Betrag in Höhe von 1.517.486,72 EUR der Rückstellung zugeführt werden. Im <i>Versorgungshaushalt</i> sind zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung grundsätzlich keine aktuellen Risiken erkennbar, da die Regelungen nach § 2 Absatz 2 Teil 5 EGVerf die jährlichen Zahlungsverpflichtungen der Landeskirche an die Versorgungsempfangenden haushaltsrechtlich finanzieren und sichern. Die sehr langfristigen Rückstellungen in Höhe von rd. 2,7 Mrd. EUR verdeutlichen, dass auch in der Zukunft weiterhin Sorge für eine Finanzierung der laufenden Versorgungsverpflichtungen getragen werden muss, um die zurzeit steigenden Haushaltsbelastungen im Versorgungshaushalt langfristig zu reduzieren. Durch die Stiftung zur Altersversorgung mit einem Vermögen von rund 1,2 Mrd. EUR sowie die hundertprozentige Ausfinanzierung der Versorgungslasten aller öffentlich-rechtlich Beschäftigten, die nach dem 01.01.2006 in ein Dienstverhältnis berufen wurden, wird seit jeher dem Risiko begegnet, um die künftigen laufenden Verpflichtungen zu sichern. Es ist insbesonde-</p>

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p>re schon allein aufgrund der Anpassung des Rechnungszinssatzes als zentraler Parameter für die nächsten Bewertungsstichtage von erheblichen Steigerungen bei den Verpflichtungswerten auszugehen.</p> <p>Die Risiken der <i>Stiftung zur Altersversorgung</i> bleiben nach Abwägung von Marktpreis-, Zinsänderungs-, Adressausfall- und Liquiditätsrisiken sowie allgemeiner Risiken überschaubar und werden keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögenslage, Finanz- und Ertragslage der Stiftung im kommenden Jahr haben (s. a. Einzelabschluss). Den Anforderungen des Risikomanagements der Stiftung wird in Bezug auf die Beherrschung von Risikopotenzialen Rechnung getragen. Die Herausforderungen durch die andauernde extreme Niedrigzinsphase bleiben jedoch für die Stiftung in den kommenden Jahren bestehen.</p> <p>Dieses stellt auch für die <i>Vermögensverwaltung</i> ein grundsätzliches Problem dar. Wertpapiere mit einer höheren Verzinsung müssen durch geringer verzinsten substituiert werden. Durch Auflage eines neu angelegten Fonds in 2019 soll entsprechend gegengesteuert werden. Darüber hinaus sind zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung keine Risiken für die Vermögensverwaltung erkennbar.</p> <p>Für alle Bereiche gilt, dass es derzeit schwer einschätzbar ist, welche Auswirkungen die Corona-Pandemie haben wird. Mit deutlichen Kirchensteuerrückgängen ist zu rechnen.</p> <p>Im <i>Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik</i> ist besonders der Arbeitsbereich „Schulkooperative Arbeit/TEO“ betroffen, da ein Großteil der Fördermittel in Abhängigkeit der durchgeführten Veranstaltungen gewährt wird. Durch die gute Rücklagensituation des Hauptbereichs könnten Einnahmeausfälle jedoch ausgeglichen werden.</p> <p>Im <i>Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog</i> stellt die öffentliche Refinanzierung der Arbeit in den beiden Regionalzentren für demokratische Kultur der Evangelischen Akademie ein Risiko dar; dazu gehören auch die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Landesamt für Gesundheit und Soziales. Zwar konnten diese aus den Vorjahren vollständig abgerechnet werden, jedoch ist die Anerkennung der Aufwendungen im Rahmen der Rechenschaft gegenüber dem Land nicht vorher vollständig absehbar. Die Arbeit der beiden kirchlich getragenen Regionalzentren genießt im Land Mecklenburg-Vorpommern und darüber hinaus eine hohe Anerkennung.</p> <p>In den <i>Hauptbereichen Gottesdienst und Gemeinde</i> und <i>Diakonie</i> waren zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses keine Risiken zu erkennen. Im Hauptbereich Mission und Ökumene können Defizite im Haushaltsjahr durch nicht vorhersehbare und vorplanbare Projekte (KED) entstehen.</p> <p>Der <i>Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter</i> ist zu rd. 60 % aus Drittmitteln finanziert. Die Drittmittel setzen sich aus Einnahmen der Krankenkassen (Evangelisches Kurzentrum GODE TIED Büsum), Bundes-, Landes-, Kreismitteln, Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie der Bundesagentur für Arbeit (sämtliche Arbeitsbereiche einschließlich Jugendaufbauwerk Plön-Koppelsberg) zusammen. Diese hohe Abhängigkeit von Drittmittelgebern führt auch zu einem Risiko, dem in der Ausgleichsrücklage in Höhe von 80 % der Schlüsselzuweisung Rechnung getragen wird.</p> <p>Im <i>Hauptbereich Medien</i> ist insbesondere im Bereich Internet, Internettechnik und Datenbanksysteme bei Beibehaltung des derzeitigen Standards und bei weiteren Herausforderungen angesichts des digitalen Wandels mit Kostensteigerungen zu rechnen. Dies wird voraussichtlich in den Haushalten der Folgejahre Berücksichtigung finden.</p>

Landeskirche

nachrichtlich:

Grad der Finanzdeckung der Passivposten per 31.12.2019 (Anlage 1)

nach § 64 KRHFVO innerhalb der landeskirchlichen Mandanten

Aktiva			Passiva			Deckungsgrad
09490	Investmentpa. Dt. Rentenfonds	22.529,91 €	21110	Ausgleichsrücklage	40.871.154,11 €	
16300	Geldanl. zentr. Verw.	140.124.184,53 €	21130	Bauunterhaltungsrücklage	1.025.057,78 €	
16310	Geldanl. zentr. Verw. Clearing	45.789.922,28 €	21131	RL Schönheitsreparaturen	82.285,38 €	
16320	Geldanl. zentr. Verw. Sonderf.	1.364.632,89 €	21141	SE-RL Gebäude und Außenanlagen	4.025.700,45 €	
16330	Geldanl. zentr. Verw. Projekte HB	3.520.429,43 €	21142	SE-RL Inventar, BGA	4.686.309,25 €	
16340	Geldanl. zentr. Verw. Kirche/Tour.	3.414.213,40 €	21143	SE-RL Fuhrpark	64.738,92 €	
			21144	SE-RL Technische Anl. u. Maschinen	38.986,42 €	
			21147	SE-RL Immaterielles Anlagevermögen	45.742,12 €	
			21191	Bürgschaftssicherungsrücklage	1.686.032,72 €	
			21193	Zw. RL HB-übergreif. Projekte	1.657.228,14 €	
			21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	32.615.706,81 €	
			21200	Rücklagen aufgr. nicht ki. Best.	1.499.880,46 €	
			23100	Freie Rücklage	31.766.883,62 €	
			27100	Sonderposten mit Finanzdeckung	136,11 €	
			27110	SoPo Spenden, Kollekten, Erbsch.	612.284,75 €	
			27112	Sonderposten zweckg. Spenden	405.271,24 €	
			27113	Sonderposten Kollekten	509.937,57 €	
			27114	Sonderposten aus Erbschaften	27.962,02 €	
			27115	Sonderposten aus Bußgeldern	60.677,89 €	
			27119	Sonderposten Spenden	15.650,22 €	
			27190	Sonst. SoPo mit Finanzdeckung	2.193.668,98 €	
			29112	Sonstige Rückstellungen	1.517.486,72 €	
			29122	Clearingrückstellungen 2016	12.763.940,69 €	
			29124	Clearingrückstellungen 2019	10.128.371,65 €	
			29125	Clearingrückstellungen 2017	11.241.521,67 €	
			29127	Clearingrückstellungen 2018	11.656.088,27 €	
			29140	Rückstellungen Altersteilzeit	773.170,77 €	
			29160	Rückstellung VBL	5.295.332,03 €	
			29191	Rückstellungen Fortbildungsk./ KED	4.448.445,07 €	
			29192	Rückstellung Uni Hamburg/ KED	7.541.088,31 €	
			29193	Rückstellungen Gutachterfonds/ KED	3.606.693,81 €	
			29194	Rückstellung Dez KH/ KED	98.172,42 €	
			29195	Rückstellungen Kunstfonds	22.202,83 €	
			29196	Rückstellungen Arbeitszeitkonten	472.959,55 €	
			29197	Rückstellungen Klimaschutzfonds	7.289,97 €	
			29198	Rückstellung Dez M	71.676,24 €	
			29199	Rückstellung Anerkennungsl.	8.000,00 €	
SUMME		194.235.912,44 €	SUMME		193.543.734,96 €	100,36%

Differenz Aktiva ./ Passiva	692.177,48 €
- Zinsertrag 2019*	1.903.347,05 €
+ VBL-Rückstellung 2019**	1.216.580,20 €
= Differenz verbleibend	<u>5.410,63 €</u>

*in den Aktiva per 31.12. bereits enthalten

**in den Passiva per 31.12. bereits enthalten

nachrichtlich:

Rückstellungen für Pensionen/Beihilfen des Mandanten Versorgung
(nicht monetär zu hinterlegen)

Rückstellungen für Pensionen	2.341.034.691,00 €
Beihilferückstellung	333.937.830,00 €
	<u>2.674.972.521,00 €</u>

Aktivwerte Vermögensmandant 197.375.933,38 €

Landeskirche

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2019 (Anlage 2)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2019	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand 31.12.2019
Kapitalgrundbestand					
20100	Kapitalkonto	-2.215.796.810,49 €	301.178.184,12 €	9.447.471,86 €	-2.507.527.522,75 €
20101	Kapitalkonto Männerforum	51.972,62 €	0,00 €	0,00 €	51.972,62 €
20111	Stiftungskapital I.	1.000.870.616,38 €	2.811.386,57 €	16.207.503,32 €	1.014.266.733,13 €
20121	Pastoren und Beamte § 6d KBesG	29.122.087,99 €	0,00 €	827.067,30 €	29.949.155,29 €
20130	Stiftungskapital II.	36.383.492,74 €	4.092.161,26 €	24.856.946,42 €	57.148.277,90 €
20131	Pastoren und Beamte § 6d KBesG SK II	9.977.184,35 €	0,00 €	3.709.872,30 €	13.687.056,65 €
20200	Kapitalgrundbestand aus nicht real. AV	7.102.234,28 €	0,00 €	0,00 €	7.102.234,28 €
Summe Kapitalgrundbestand		-1.132.289.222,13 €	308.081.731,95 €	55.048.861,20 €	-1.385.322.092,88 €
Pflichtrücklagen aufgrund kirchlicher Bestimmungen					
21110	Ausgleichsrücklage	38.989.486,40 €	1.092.395,55 €	2.974.063,26 €	40.871.154,11 €
21130	Bauunterhaltungsrücklage	892.160,46 €	0,00 €	132.897,32 €	1.025.057,78 €
21131	RL Schönheitsreparaturen	74.871,14 €	0,00 €	7.414,24 €	82.285,38 €
21141	SE-RL Gebäude und Außenanlagen	3.110.974,14 €	0,00 €	914.726,31 €	4.025.700,45 €
21142	SE-RL Inventar, BGA	4.187.612,45 €	493.975,48 €	992.672,28 €	4.686.309,25 €
21143	SE-RL Fuhrpark	43.108,17 €	0,00 €	21.630,75 €	64.738,92 €
21144	SE-RL Technische Anlagen und Maschinen	38.476,45 €	0,00 €	509,97 €	38.986,42 €
21147	SE-RL Immaterielles Anlagevermögen	29.149,47 €	7.105,74 €	23.698,39 €	45.742,12 €
21149	Andere Substanzerhaltungs-RL	0,00 €	6.966,80 €	6.966,80 €	0,00 €
21191	Bürgschaftssicherungsrücklage	1.666.258,70 €	0,00 €	19.774,02 €	1.686.032,72 €
21193	Zw. RL HB-übergreif. Projekte	1.554.317,92 €	0,00 €	102.910,22 €	1.657.228,14 €
21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	30.014.177,15 €	6.481.395,29 €	9.082.924,95 €	32.615.706,81 €
<i>Summe Pflichtrücklagen aufgr. kirchl. Bestimmungen</i>		<i>80.600.592,45 €</i>	<i>8.081.838,86 €</i>	<i>14.280.188,51 €</i>	<i>86.798.942,10 €</i>
Andere Pflichtrücklagen					
21200	Rückl. aufgr. nicht ki. Best.	1.403.293,09 €	146.322,18 €	242.909,55 €	1.499.880,46 €
<i>Summe andere Pflichtrücklagen</i>		<i>1.403.293,09 €</i>	<i>146.322,18 €</i>	<i>242.909,55 €</i>	<i>1.499.880,46 €</i>
Summe Pflichtrücklagen		82.003.885,54 €	8.228.161,04 €	14.523.098,06 €	88.298.822,56 €
Andere Rücklagen					
23100	Freie Rücklage	31.721.761,90 €	10.642.841,24 €	10.687.962,96 €	31.766.883,62 €
Summe Andere Rücklagen		31.721.761,90 €	10.642.841,24 €	10.687.962,96 €	31.766.883,62 €
24000	Ergebnisvortrag	979.276,26 €	474.194,12 €	154,88 €	505.237,02 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	-246.901.696,12 €	190.673.251,78 €	371.250.406,57 €	-66.324.541,33 €
Summe Eigenkapital		-1.264.485.994,55 €	518.100.180,13 €	451.510.483,67 €	-1.331.075.691,01 €

Landeskirche

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2019 (Anlage 2)

Konto-Nr. Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2019	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand 31.12.2019
20100 Kapitalkonto	-2.215.796.810,49 €	301.178.184,12 €	9.447.471,86 €	-2.507.527.522,75 €
20100 Leitung und Verwaltung	8.720.267,43 €	603.263,78 €	2.984.078,49 €	11.101.082,14 €
20100 Versorgung	-2.241.705.982,00 €	296.681.788,00 €		-2.538.387.770,00 €
20100 Gebäudemanagement	27.617.474,03 €	462.910,58 €	1.062.910,58 €	28.217.474,03 €
20100 Kantine	19.838,65 €	33.819,24 €	13.980,59 €	0,00 €
20100 Personalkostenbudget	81.807,27 €	6.333,50 €		75.473,77 €
20100 Gesamtkirche	43.340,67 €		3.694,49 €	47.035,16 €
20100 Pastoralkolleg	97.140,20 €		22.363,96 €	119.504,16 €
20100 Vertragliche Leistungen	772.083,06 €			772.083,06 €
20100 Rechnungsprüfungsamt	240.809,89 €	51.340,50 €	500.000,00 €	689.469,39 €
20100 Verteilung	-29.534.539,00 €			-29.534.539,00 €
20100 Institutionsberatung	55.844,42 €		48.355,52 €	104.199,94 €
20100 Predigerseminar	276.007,19 €	182.346,13 €		93.661,06 €
20100 Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspäd. (HB1)	1.126.138,58 €	431.512,87 €	431.512,87 €	1.126.138,58 €
20100 Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog (HB2)	2.169.259,69 €		292.165,28 €	2.461.424,97 €
20100 Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (HB3)	729.747,40 €	112.990,65 €		616.756,75 €
20100 Hauptbereich Mission und Ökumene (HB4)	4.569.753,59 €	1.211.465,62 €	2.923.139,40 €	6.281.427,37 €
20100 Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	6.800.942,45 €	528.418,30 €	343.275,73 €	6.615.799,88 €
20100 Hauptbereich Medien (HB6)	1.823.255,99 €	320.310,42 €	320.310,42 €	1.823.255,99 €
20100 Hauptbereich Diakonie (HB7)	300.000,00 €	551.684,53 €	501.684,53 €	250.000,00 €
20101 Kapitalkonto Männerforum	51.972,62 €	0,00 €	0,00 €	51.972,62 €
20101 Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	51.972,62 €			51.972,62 €
20111 Stiftungskapital I.	1.000.870.616,38 €	2.811.386,57 €	16.207.503,32 €	1.014.266.733,13 €
20111 Stiftung zur Altersversorgung	1.000.870.616,38 €	2.811.386,57 €	16.207.503,32 €	1.014.266.733,13 €
20121 Pastoren und Beamte § 6d KBesG	29.122.087,99 €	0,00 €	827.067,30 €	29.949.155,29 €
20121 Stiftung zur Altersversorgung	29.122.087,99 €		827.067,30 €	29.949.155,29 €
20130 Stiftungskapital II.	36.383.492,74 €	4.092.161,26 €	24.856.946,42 €	57.148.277,90 €
20130 Stiftung zur Altersversorgung	36.383.492,74 €	4.092.161,26 €	24.856.946,42 €	57.148.277,90 €
20131 Pastoren und Beamte § 6d KBesG SK II	9.977.184,35 €	0,00 €	3.709.872,30 €	13.687.056,65 €
20131 Stiftung zur Altersversorgung	9.977.184,35 €		3.709.872,30 €	13.687.056,65 €
20200 Kapitalgrundbestand aus nicht real. AV	7.102.234,28 €	0,00 €	0,00 €	7.102.234,28 €
20200 Leitung und Verwaltung	6.313.331,09 €			6.313.331,09 €
20200 Gebäudemanagement	788.903,19 €			788.903,19 €
Summe Kapitalgrundbestand	-1.132.289.222,13 €	308.081.731,95 €	55.048.861,20 €	-1.385.322.092,88 €
21110 Ausgleichsrücklage	38.989.486,40 €	1.092.395,55 €	2.974.063,26 €	40.871.154,11 €
21110 Leitung und Verwaltung	32.904,35 €		436,06 €	33.340,41 €
21110 Pastoralkolleg	364.251,32 €	369.078,45 €	4.827,13 €	0,00 €
21110 Vertragliche Leistungen	1.560.250,76 €		22.660,67 €	1.582.911,43 €
21110 Verteilung	18.618.581,92 €		2.078.373,35 €	20.696.955,27 €
21110 Predigerseminar	713.856,92 €	723.317,10 €	9.460,18 €	0,00 €
21110 Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspäd. (HB1)	3.084.319,17 €		139.283,26 €	3.223.602,43 €
21110 Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog (HB2)	4.087.940,59 €		253.640,77 €	4.341.581,36 €
21110 Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (HB3)	1.878.490,96 €		206.858,32 €	2.085.349,28 €
21110 Hauptbereich Mission und Ökumene (HB4)	1.449.621,58 €		59.774,10 €	1.509.395,68 €
21110 Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	4.100.000,00 €		50.679,22 €	4.150.679,22 €
21110 Hauptbereich Medien (HB6)	1.298.557,29 €		47.141,79 €	1.345.699,08 €
21110 Hauptbereich Diakonie (HB7)	1.800.711,54 €		100.928,41 €	1.901.639,95 €
21130 Bauunterhaltungsrücklage	892.160,46 €	0,00 €	132.897,32 €	1.025.057,78 €
21130 Leitung und Verwaltung	493.371,34 €		127.667,50 €	621.038,84 €
21130 Gebäudemanagement	398.789,12 €		5.229,82 €	404.018,94 €
21131 RL Schönheitsreparaturen	74.871,14 €	0,00 €	7.414,24 €	82.285,38 €
21131 Gebäudemanagement	59.834,93 €		5.815,97 €	65.650,90 €
21131 Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (HB3)	15.036,21 €		1.598,27 €	16.634,48 €
21141 SE-RL Gebäude und Außenanlagen	3.110.974,14 €	0,00 €	914.726,31 €	4.025.700,45 €
21141 Leitung und Verwaltung	328.849,42 €		73.592,76 €	402.442,18 €
21141 Gebäudemanagement	2.782.124,72 €		841.133,55 €	3.623.258,27 €
21142 SE-RL Inventar, BGA	4.187.612,45 €	493.975,48 €	992.672,28 €	4.686.309,25 €
21142 Leitung und Verwaltung	316.144,98 €	182.402,83 €	281.659,50 €	415.401,65 €
21142 Kantine	4.163,33 €	5.068,79 €	905,46 €	0,00 €
21142 Personalkostenbudget	249.013,34 €	32.918,38 €	42.418,80 €	258.513,76 €
21142 Gesamtkirche	49.941,18 €	14.939,26 €	11.886,93 €	46.888,85 €
21142 Pastoralkolleg	111.655,93 €	1.224,51 €	11.630,65 €	122.062,07 €
21142 Rechnungsprüfungsamt	15.476,72 €	7.134,05 €	6.620,88 €	14.963,55 €
21142 Institutionsberatung	22.059,74 €	17.128,87 €	2.298,35 €	7.229,22 €
21142 Predigerseminar	78.381,47 €		10.153,25 €	88.534,72 €
21142 Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspäd. (HB1)	117.947,02 €	21.748,88 €	28.769,54 €	124.967,68 €
21142 Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog (HB2)	423.897,70 €	100.931,61 €	106.656,01 €	429.622,10 €
21142 Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (HB3)	591.848,57 €	19.670,76 €	93.050,52 €	665.228,33 €
21142 Hauptbereich Mission und Ökumene (HB4)	8.222,51 €	6.244,78 €	4.473,14 €	6.450,87 €
21142 Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	2.152.347,03 €	77.161,69 €	385.546,21 €	2.460.731,55 €
21142 Hauptbereich Medien (HB6)	42.187,77 €	7.401,07 €	6.400,26 €	41.186,96 €
21142 Hauptbereich Diakonie (HB7)	4.325,16 €		202,78 €	4.527,94 €
21143 SE-RL Fuhrpark	43.108,17 €	0,00 €	21.630,75 €	64.738,92 €
21143 Leitung und Verwaltung	43.108,17 €		21.630,75 €	64.738,92 €

Landeskirche

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2019 (Anlage 2)

Konto-Nr. Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2019	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand 31.12.2019
21144 SE-RL Technische Anlagen und Maschinen	38.476,45 €	0,00 €	509,97 €	38.986,42 €
21144 Leitung und Verwaltung	38.476,45 €		509,97 €	38.986,42 €
21147 SE-RL Immaterielles Anlagevermögen	29.149,47 €	7.105,74 €	23.698,39 €	45.742,12 €
21147 Leitung und Verwaltung	18.041,52 €	7.105,74 €	14.771,69 €	25.707,47 €
21147 Rechnungsprüfungsamt	11.107,95 €		8.926,70 €	20.034,65 €
21149 Andere Substanzerhaltungs-RL	0,00 €	6.966,80 €	6.966,80 €	0,00 €
21149 Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	0,00 €	6.966,80 €	6.966,80 €	0,00 €
21191 Bürgerschaftssicherungsrücklage	1.666.258,70 €	0,00 €	19.774,02 €	1.686.032,72 €
21191 Leitung und Verwaltung	1.666.258,70 €		19.774,02 €	1.686.032,72 €
21193 Zw. RL HB-übergreif. Projekte	1.554.317,92 €	0,00 €	102.910,22 €	1.657.228,14 €
21193 Stiftungen	1.554.317,92 €		102.910,22 €	1.657.228,14 €
21199 Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	30.014.177,15 €	6.481.395,29 €	9.082.924,95 €	32.615.706,81 €
21199 Leitung und Verwaltung	6.670.531,43 €	1.949.258,10 €	4.746.067,02 €	9.467.340,35 €
21199 Stiftungen	171.626,38 €			171.626,38 €
21199 Fondsverwaltung	444.376,03 €		156.062,78 €	600.438,81 €
21199 Gesamtkirche	76.385,19 €		1.012,28 €	77.397,47 €
21199 Vertragliche Leistungen	1.294.007,02 €	1.205.000,00 €	16.221,53 €	105.293,18 €
21199 Rechnungsprüfungsamt	500.000,00 €	503.665,69 €	3.665,69 €	0,00 €
21199 Verteilung	3.189.610,04 €	1.228.193,64 €	1.036.222,58 €	2.997.638,98 €
21199 Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspäd. (HB1)	1.294.007,02 €	17.115,43 €	313.033,08 €	1.589.924,67 €
21199 Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog (HB2)	994.006,02 €	292.330,44 €	186.832,79 €	888.508,37 €
21199 Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (HB3)	259.601,11 €	125.558,89 €	404.257,16 €	538.299,38 €
21199 Hauptbereich Mission und Ökumene (HB4)	13.798.313,49 €	871.714,41 €	2.093.879,35 €	15.020.478,43 €
21199 Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	197.232,79 €	117.173,46 €	3.120,28 €	83.179,61 €
21199 Hauptbereich Medien (HB6)	185.904,32 €	70.675,80 €	38.289,35 €	153.517,87 €
21199 Hauptbereich Diakonie (HB7)	938.511,68 €	100.709,43 €	84.261,06 €	922.063,31 €
21200 Rückl. aufgr. nicht ki. Best.	1.403.293,09 €	146.322,18 €	242.909,55 €	1.499.880,46 €
21200 Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	1.403.293,09 €	146.322,18 €	242.909,55 €	1.499.880,46 €
Summe Pflichtrücklagen	82.003.885,54 €	8.228.161,04 €	14.523.098,06 €	88.298.822,56 €
23100 Freie Rücklage	31.721.761,90 €	10.642.841,24 €	10.687.962,96 €	31.766.883,62 €
23100 Leitung und Verwaltung	18.281.746,72 €	5.899.723,88 €	3.661.131,56 €	16.043.154,40 €
23100 Gebäudemanagement	839.446,67 €	1.062.910,58 €	1.218.641,31 €	995.177,40 €
23100 Kantine	104.001,45 €	136.839,97 €	32.838,52 €	0,00 €
23100 Pastoralkolleg	418.654,73 €	212.016,20 €	42.678,31 €	249.316,84 €
23100 Vertragliche Leistungen	1.455.453,32 €		538.904,10 €	1.994.357,42 €
23100 Rechnungsprüfungsamt	1.935.590,21 €		144.718,25 €	2.080.308,46 €
23100 Verteilung	323.367,37 €	38.449,89 €	1.008.636,99 €	1.293.554,47 €
23100 Institutionsberatung	121.649,17 €	4.511,60 €	1.348,06 €	118.485,63 €
23100 Predigerseminar	484.804,77 €	328.360,45 €	319.056,17 €	475.500,49 €
23100 Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspäd. (HB1)	1.508.617,54 €	570.433,06 €	469.677,59 €	1.407.862,07 €
23100 Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog (HB2)	955.895,26 €	533.929,06 €	296.697,20 €	718.663,40 €
23100 Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (HB3)	683.433,41 €	296.522,70 €	351.976,34 €	738.887,05 €
23100 Hauptbereich Mission und Ökumene (HB4)	2.104.074,78 €	410.240,15 €	435.240,36 €	2.129.074,99 €
23100 Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	1.188.494,85 €	94.030,35 €	640.143,33 €	1.734.607,83 €
23100 Hauptbereich Medien (HB6)	776.577,67 €	388.080,59 €	680.606,90 €	1.069.103,98 €
23100 Hauptbereich Diakonie (HB7)	539.953,98 €	666.792,76 €	845.667,97 €	718.829,19 €
Summe andere Rücklagen	31.721.761,90 €	10.642.841,24 €	10.687.962,96 €	31.766.883,62 €
24000 Ergebnisvortrag	979.276,26 €	474.194,12 €	154,88 €	505.237,02 €
24000 Leitung und Verwaltung	0,00 €	154,88 €	154,88 €	0,00 €
24000 Fondsverwaltung	784.708,98 €			784.708,98 €
24000 Gebäudemanagement	194.567,28 €	194.567,28 €		0,00 €
24000 Personalkostenbudget	0,00 €	279.471,96 €		-279.471,96 €
Summe Ergebnisvortrag	979.276,26 €	474.194,12 €	154,88 €	505.237,02 €
25000 Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	-246.901.696,12 €	190.673.251,78 €	371.250.406,57 €	-66.324.541,33 €
25000 Leitung und Verwaltung	2.332.246,23 €	2.332.246,23 €	2.600.977,60 €	2.600.977,60 €
25000 Stiftungen	102.910,22 €	909.131,89 €		-806.221,67 €
25000 Fondsverwaltung	156.062,78 €	847.091,07 €	0,00 €	-691.028,29 €
25000 Versorgung	-296.681.788,00 €	136.584.751,00 €	296.681.788,00 €	-136.584.751,00 €
25000 Gebäudemanagement	1.302.880,26 €	1.302.880,26 €	750.483,17 €	750.483,17 €
25000 Kantine	15.804,25 €	15.804,25 €	774,83 €	774,83 €
25000 Personalkostenbudget	-276.305,04 €	0,00 €	559.480,14 €	283.175,10 €
25000 Gesamtkirche	1.654,44 €	1.654,44 €	1.811,59 €	1.811,59 €
25000 Pastoralkolleg	80.275,54 €	80.275,54 €	33.926,71 €	33.926,71 €
25000 Vertragliche Leistungen	-627.213,70 €	0,00 €	1.132.072,58 €	504.858,88 €
25000 Rechnungsprüfungsamt	101.791,28 €	546.410,79 €		-444.619,51 €
25000 Verteilung	2.856.589,39 €	2.856.589,39 €	2.738.138,23 €	2.738.138,23 €
25000 Institutionsberatung	30.361,46 €	30.361,46 €	22.406,69 €	22.406,69 €
25000 Predigerseminar	73.611,27 €	73.611,27 €	152.958,00 €	152.958,00 €
25000 Stiftung zur Altersversorgung	38.697.841,51 €	38.697.841,51 €	65.382.553,74 €	65.382.553,74 €
25000 Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspäd. (HB1)	341.466,10 €	341.466,10 €	203.134,93 €	203.134,93 €
25000 Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog (HB2)	208.800,94 €	208.800,94 €	21.242,91 €	21.242,91 €

Landeskirche

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2019 (Anlage 2)

Konto-Nr. Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2019	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand 31.12.2019
25000 Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (HB3)	142.066,35 €	222.808,83 €	0,00 €	-80.742,48 €
25000 Hauptbereich Mission und Ökumene (HB4)	3.016.841,39 €	4.399.119,60 €		-1.382.278,21 €
25000 Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	702.568,34 €	702.568,34 €	599.212,37 €	599.212,37 €
25000 Hauptbereich Medien (HB6)	306.280,84 €	306.280,84 €	162.498,59 €	162.498,59 €
25000 Hauptbereich Diakonie (HB7)	213.558,03 €	213.558,03 €	206.946,49 €	206.946,49 €
Summe Bilanzergebnis	-246.901.696,12 €	190.673.251,78 €	371.250.406,57 €	-66.324.541,33 €
Summe Eigenkapital	-1.264.485.994,55 €	518.100.180,13 €	451.510.483,67 €	-1.331.075.691,01 €

Landeskirche**Bürgschaften per 31.12.2019 (Anlage 3)**

Ifd. Nr.	Az.	Darlehnsnehmer	Darlehnsgeber	Ursprungs- betrag in DM	Ursprungs- betrag in €	Valuta 31.12.2019
13	NK 06521-47	Ev. Stiftung Alsterdorf (1056407153)	Ev. Darlehns-genossenschaft Kiel	500.000,00 DM	255.645,94 €	157.840,33 €
21	NK 06521-52	Langhaus Ratzeburg (1956404111/1856404111)	Ev. Darlehns-genossenschaft Kiel		416.450,00 €	221.252,78 €
27	NK 06521-57	Schulstiftung der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland (2855300150)	Evangelische Bank eG		3.000.000,00 €	2.596.005,48 €
29	NK 06521-59	Evangelische Stiftung Michaelshof (656422330)	Evangelische Bank eG		1.000.000,00 €	993.320,60 €
Gesamtsumme Bürgschaften				500.000,00 DM	4.672.095,94 €	3.968.419,19 €

Landeskirche

Anlagenspiegel per 31.12.2019 (Anlage 4)

Bezeichnung	Anschaffungs- kosten 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	kumulierte Abschreibung bis 31.12.2019	Abschreibung 2019	Abschreibung Abgänge 2019	Buchwert 31.12.2018	Buchwert 31.12.2019
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.290.657,64 €	306.289,87 €	-761,52 €	-1.717.474,33 €	-355.699,81 €	760,52 €	573.183,31 €	523.772,37 €
Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen								
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte								
Bebaute Grundstücke								
Grundstücke	240.499,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	240.499,00 €	240.499,00 €
Gebäude	22.694.251,31 €	0,00 €	0,00 €	-19.506.084,01 €	-27.983,22 €	0,00 €	3.188.167,30 €	3.160.184,08 €
Orgeln, Glocken, technische Anlagen								
Besondere sakrale und liturgische Gegenstände	3.239.165,14 €	100.151,79 €	0,00 €	-277.162,50 €	-43.666,31 €	0,00 €	2.962.002,64 €	3.018.488,12 €
Kulturgüter, Kunstgegenstände								
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau	4.726.795,14 €	5.438.024,33 €	-100.151,79 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.726.795,14 €	10.064.667,68 €
Realisierbares Sachanlagevermögen								
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	622.018,50 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	622.018,50 €	622.018,50 €
Bebaute Grundstücke								
Grundstücke	9.111.532,25 €	6.224,19 €	0,00 €	-197.937,00 €	0,00 €	0,00 €	8.913.595,25 €	8.919.819,44 €
Gebäude	67.147.690,46 €	636.177,08 €	-307.730,23 €	-31.960.394,04 €	-1.279.589,82 €	134.573,23 €	35.187.296,42 €	34.370.726,68 €
Technische Anlagen und Maschinen	1.465.872,87 €	0,00 €	-13.338,29 €	-864.336,32 €	-67.089,99 €	1.467,00 €	601.536,55 €	522.575,27 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark	10.564.692,86 €	820.764,63 €	-584.507,16 €	-8.037.159,84 €	-681.159,95 €	553.016,74 €	2.527.533,02 €	2.635.647,28 €
Kulturgüter, Kunstgegenstände	164.890,73 €	1.710,93 €	0,00 €	-1.995,62 €	-395,38 €	0,00 €	162.895,11 €	164.210,66 €
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau	843.314,04 €	2.310.940,35 €	-414.103,49 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	843.314,04 €	2.740.150,90 €
Finanzanlagen	1.269.813.828,76 €	156.226.395,57 €	-78.266.333,16 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.269.813.828,76 €	1.347.773.891,17 €
	1.392.925.208,70 €	165.846.678,74 €	-79.686.925,64 €	-62.562.543,66 €	-2.455.584,48 €	689.817,49 €	1.330.362.665,04 €	1.414.756.651,15 €

Landeskirche

Rückstellungsspiegel per 31.12.2019 (Anlage 5)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Stand	Zuführung	Inanspruchnahme	Auflösung	Stand
		01.01.2019				31.12.2019
29110	Rückstellungen für Pensionen	2.110.593.389,00 €	230.441.302,00 €	0,00 €	0,00 €	2.341.034.691,00 €
29111	Beihilferückstellungen	427.794.381,00 €	0,00 €	0,00 €	93.856.551,00 €	333.937.830,00 €
29112	Sonstige Rückstellungen	0,00 €	1.517.486,72 €	0,00 €	0,00 €	1.517.486,72 €
29122	Clearingrückstellungen 2016	12.763.940,69 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	12.763.940,69 €
29123	Clearingrückstellungen 2015	21.495.938,99 €	0,00 €	6.773.208,24 €	14.722.730,75 €	0,00 €
29124	Clearingrückstellungen 2019	0,00 €	10.128.371,65 €	0,00 €	0,00 €	10.128.371,65 €
29125	Clearingrückstellungen 2017	11.241.521,67 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	11.241.521,67 €
29127	Clearingrückstellungen 2018	11.656.088,27 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	11.656.088,27 €
29140	Rückstellungen Altersteilzeit	570.025,07 €	422.532,95 €	219.387,25 €	0,00 €	773.170,77 €
29160	Rückstellung VBL	2.099.047,89 €	3.748.194,43 €	551.910,29 €	0,00 €	5.295.332,03 €
29191	Rückst. Bereich KED/ Denkmalpfli./ Klimasch./ Fortbild.	3.897.146,98 €	1.493.199,71 €	864.431,30 €	77.470,32 €	4.448.445,07 €
29192	Rückstellung Bereich KED/ Kirche und Tourismus	7.620.706,24 €	2.468.193,09 €	2.547.811,02 €	0,00 €	7.541.088,31 €
29193	Rückstellungen Bereich KED/ HBÜ-Mittel	3.312.809,10 €	2.312.556,35 €	1.923.143,59 €	95.528,05 €	3.606.693,81 €
29194	Rückstellung Bereich KED/ Dez. KH	183.425,19 €	104.402,22 €	189.654,99 €	0,00 €	98.172,42 €
29195	Rückstellungen Kunstfonds	109.463,06 €	9.617,51 €	96.877,74 €	0,00 €	22.202,83 €
29196	Rückstellungen Arbeitszeitkonten/ Kirchenwahl 2022	458.461,99 €	32.287,89 €	0,00 €	17.790,33 €	472.959,55 €
29197	Rückstellungen Klimaschutzfonds	27.000,00 €	289,97 €	0,00 €	20.000,00 €	7.289,97 €
29198	Rückstellung Online-Portal	57.646,42 €	14.029,82 €	0,00 €	0,00 €	71.676,24 €
29199	Rückstellung Anerkennungsleistungen	8.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	8.000,00 €
29200	Kurzfristige Rückstellungen	381.783,03 €	393.555,00 €	141.029,68 €	107.766,12 €	526.542,23 €
29400	Sonstige kurzfristige Rückstellungen	10.376,80 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	10.376,80 €
		2.614.281.151,39 €	253.086.019,31 €	13.307.454,10 €	108.897.836,57 €	2.745.161.880,03 €

Landeskirche

Übersicht - Anlagen im Bau (Anlage 6)

Lfd. Nr.	Bezeichnung d. Baumaßnahme	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Endbestand 31.12.2019
Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen					
07501	Dom Schleswig - Restauration Gruft (2011)	160.278,37 €	17.462,21 €	0,00 €	177.740,58 €
07502	Dom Schleswig - Restauration Schwahlmalereien	81.433,47 €	0,00 €	81.433,47 €	0,00 €
07503	Dom Schleswig - Restauration Epitaph Olearius	9.877,81 €	0,00 €	9.877,81 €	0,00 €
07504	Dom Schleswig - Turm- und Schiffsanierung	4.466.364,98 €	5.420.562,12 €	0,00 €	9.886.927,10 €
07505	Dom Schleswig - Restauration Dreikönigsschrein	8.840,51 €	0,00 €	8.840,51 €	0,00 €
Gesamtsumme		4.726.795,14 €	5.438.024,33 €	100.151,79 €	10.064.667,68 €

Lfd. Nr.	Bezeichnung d. Baumaßnahme	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Endbestand 31.12.2019
Realisierbares Sachanlagevermögen					
07200	Umbaumaßnahme Apartments Büsum	212.136,01 €	1.214.866,21 €	0,00 €	1.427.002,22 €
07201	Umbaumaßnahme Apartments Büsum, 2. Abschnitt	0,00 €	54.870,61 €	0,00 €	54.870,61 €
07209	Erweiterung Archiv (2012)	44.987,39 €	0,00 €	0,00 €	44.987,39 €
07210	ActaPro - EDV Archiv	0,00 €	65.140,60 €	65.140,60 €	0,00 €
07215	Anbau Jensendamm / Sanierung Dänische Str.	0,00 €	63.359,87 €	63.359,87 €	0,00 €
07221	Sanierung Koppelsberg 18 (2015)	43.134,09 €	892,50 €	0,00 €	44.026,59 €
07229	Campus Ratzeburg (2016)	455.038,72 €	403.002,77 €	0,00 €	858.041,49 €
07230	Energetische Sanierung Koppelsberg 2-4 (2016)	1.213,80 €	1.654,04 €	0,00 €	2.867,84 €
07231	Energetische Sanierung Koppelsberg 5 (2016)	3.183,25 €	26.930,75 €	0,00 €	30.114,00 €
07232	Energetische Sanierung Koppelsberg 32 (2016)	2.350,45 €	3.948,18 €	0,00 €	6.298,63 €
07233	Sanierung Gartenstraße 18, 20 (2017)	28.802,45 €	0,00 €	28.802,45 €	0,00 €
07235	Neubau Domhof 33 A, Ratzeburg	50.770,65 €	61.912,33 €	4.830,00 €	107.852,98 €
07236	Sanierung Strandläufernest	1.736,98 €	87.046,21 €	0,00 €	88.783,19 €
07238	Sanierung Bischofswgh. Am Tannenhof 4, Schwerin	6.499,33 €	276.037,90 €	282.537,23 €	0,00 €
07239	CAFM-Software kfm. Gebäudemanagement	0,00 €	44.193,03 €	0,00 €	44.193,03 €
07242	Sanierung Münzstraße WC-Anlage	0,00 €	6.155,25 €	0,00 €	6.155,25 €
07243	Energetische Optimierung Koppelsberg 17	0,00 €	1.989,86 €	0,00 €	1.989,86 €
07244	Sanierung Koppelsberg 22 (Posaunenwerk)	0,00 €	59,98 €	0,00 €	59,98 €
Gesamtsumme		849.853,12 €	2.312.060,09 €	444.670,15 €	2.717.243,06 € *

* ohne Berücksichtigung der geleisteten Anzahlungen und der Skonti in Höhe von 22.907,84 €

Jahresabschluss 2019

Bestehend aus:

	Seiten
Mandant 14, Gesamtkirchlicher Haushalt	2 - 19
Mandant 9, Versorgung	20 - 34
Mandant 18, Verteilung	35 - 45
Mandant 6, Leitung und Verwaltung	46 - 118
Mandant 8, Fondsverwaltung	119 - 133
Mandant 900, Vermögensverwaltung	134 - 142

Gesamtkirchlicher Haushalt

Jahresabschluss 2019

Bestehend aus:

Übersicht per 31.12.2019
Ergebnisrechnung per 31.12.2019
Schlussbilanz per 31.12.2019
Kapitalflussrechnung per 31.12.2019
Erläuterungen
Anhang

Gesamtkirchlicher Haushalt

Übersicht per 31.12.2019

	gesamt	Abr. und Verteil. kirchl. Einnahmen	Gesamtkirchliche Aufgaben
	Ergebnis 2019	Ergebnis 2019	Ergebnis 2019
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	280,00 €		280,00 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	7.399,56 €	7.399,56 €	
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern	577.296.182,47 €	577.296.182,47 €	
Schlüsselzuweisungen			
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	8.787.141,98 €	8.718.989,00 €	68.152,98 €
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	30.195.600,55 €	30.195.600,55 €	
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	21.515.938,99 €	21.495.938,99 €	20.000,00 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	78.194,22 €		78.194,22 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	299.592,89 €		299.592,89 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	638.180.330,66 €	637.714.110,57 €	466.220,09 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter	1.243.134,30 €		1.243.134,30 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	1.086.502,80 €		1.086.502,80 €
Sonstige Personalaufwendungen	1.690,00 €		1.690,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	608.476.461,28 €	596.175.678,70 €	12.300.782,58 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	193.860,87 €	193.860,87 €	
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	19.823.822,52 €	19.823.822,52 €	
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.469.259,14 €	9.655,39 €	1.459.603,75 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Instandhaltung von Sachanlagegütern			
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	17.661,65 €		17.661,65 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	6.543.325,75 €		6.543.325,75 €
Mieten und Pachten	51.623,16 €		51.623,16 €
Betriebs- und Energiekosten	36.135,44 €		36.135,44 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	88.016,88 €	5.042,82 €	82.974,06 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	639.031.493,79 €	616.208.060,30 €	22.823.433,49 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-851.163,13 €	21.506.050,27 €	-22.357.213,40 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	857.591,19 €	850.249,73 €	7.341,46 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.616,47 €		4.616,47 €
20. Finanzergebnis	852.974,72 €	850.249,73 €	2.724,99 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	1.811,59 €	22.356.300,00 €	-22.354.488,41 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.811,59 €	22.356.300,00 €	-22.354.488,41 €

Gesamtkirchlicher Haushalt

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	280,00 €		280,00 €	
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	7.399,56 €	233.600,00 €	-226.200,44 €	7.662,68 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern	577.296.182,47 €	573.342.000,00 €	3.954.182,47 €	552.713.574,19 €
Schlüsselzuweisungen				
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	8.787.141,98 €	8.793.800,00 €	-6.658,02 €	8.655.999,79 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	30.195.600,55 €	29.508.400,00 €	687.200,55 €	29.487.441,73 €
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/ Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	21.515.938,99 €	12.000.000,00 €	9.515.938,99 €	17.714.963,66 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	78.194,22 €		78.194,22 €	128.998,45 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	299.592,89 €	86.400,00 €	213.192,89 €	323.367,43 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	638.180.330,66 €	623.964.200,00 €	14.216.130,66 €	609.032.007,93 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	1.243.134,30 €	1.438.100,00 €	-194.965,70 €	1.354.695,71 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	1.086.502,80 €	1.150.000,00 €	-63.497,20 €	1.178.349,39 €
Sonstige Personalaufwendungen	1.690,00 €	1.000,00 €	690,00 €	2.832,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	608.476.461,28 €	593.590.700,00 €	14.885.761,28 €	579.991.001,58 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	193.860,87 €	187.900,00 €	5.960,87 €	187.953,96 €
11. Zuschüsse, Sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen		82.000,00 €	-82.000,00 €	1.000,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	19.823.822,52 €	20.206.000,00 €	-382.177,48 €	19.017.717,00 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.469.259,14 €	1.485.400,00 €	-16.140,86 €	1.732.767,91 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				1.361,85 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	17.661,65 €	9.100,00 €	8.561,65 €	16.257,55 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	6.543.325,75 €	6.408.500,00 €	134.825,75 €	6.347.383,27 €
Mieten und Pachten	51.623,16 €	53.900,00 €	-2.276,84 €	32.447,64 €
Betriebs- und Energiekosten	36.135,44 €	37.200,00 €	-1.064,56 €	21.600,00 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	88.016,88 €		88.016,88 €	55.468,45 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	639.031.493,79 €	624.649.800,00 €	14.381.693,79 €	609.940.836,31 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-851.163,13 €	-685.600,00 €	-165.563,13 €	-908.828,38 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	857.591,19 €	703.400,00 €	154.191,19 €	924.678,20 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.616,47 €	16.900,00 €	-12.283,53 €	14.195,38 €
20. Finanzergebnis	852.974,72 €	686.500,00 €	166.474,72 €	910.482,82 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	1.811,59 €	900,00 €	911,59 €	1.654,44 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.811,59 €	900,00 €	911,59 €	1.654,44 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	19.294,66 €			14.939,26 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	21.106,25 €	900,00 €		16.593,70 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Gesamtkirchlicher Haushalt

Schlussbilanz per 31.12.2019

Aktiva	Bestand 31.12.2019	Bestand 31.12.2018
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	17.371,00 €	11.770,43 €
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Orgeln, Glocken, technische Anlagen		
Besondere sakrale und liturgische Gegenstände		
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
III. Realisierbares Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Technische Anlagen und Maschinen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark	11.115,00 €	15.082,56 €
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
IV. Finanzanlagen	105.000,00 €	105.000,00 €
Summe Anlagevermögen	133.486,00 €	131.852,99 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Kirchensteuern		
Forderungen aus Investitionsförderungen		
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	3.510.351,12 €	3.669.205,64 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.567.104,22 €	2.250.897,65 €
Sonstige Vermögensgegenstände		2.425,98 €
III. Wertpapiere		
Anlagen zur Finanzdeckung bei Banken		
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	46.248.555,25 €	57.666.882,29 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des Umlaufvermögens		
IV. Giro- und Kassenbestände	19.007.803,33 €	17.193.876,81 €
Summe Umlaufvermögen	70.333.813,92 €	80.783.288,37 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	22.217,70 €	21.211,20 €
Summe Aktiva	70.489.517,62 €	80.936.352,56 €
Passiva	Bestand 31.12.2019	Bestand 31.12.2018
A. Eigenkapital		
I. Kapitalgrundbestand	47.035,16 €	43.340,67 €
Kapitalkonto		
Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem Sachanlagevermögen		
II. Pflichtrücklagen		
aufgrund kirchlicher Bestimmungen	124.286,32 €	126.326,37 €
Andere Pflichtrücklagen		
III. Andere Rücklagen		
IV. Ergebnisvortrag		
V. Jahresergebnis	1.811,59 €	1.654,44 €
VI. Korrekturposten Finanzanlagen		
Summe Eigenkapital	173.133,07 €	171.321,48 €
B. Sonderposten		
I. Sonderposten mit Finanzdeckung		
II. Sonderposten ohne Finanzdeckung		
C. Rückstellungen	46.374.181,60 €	57.571.280,26 €
D. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus weiterzuleitender Kirchensteuer		
Verbindlichkeiten aus Investitionsförderungen		
Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften	23.783.386,31 €	23.021.279,90 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	158.053,45 €	61.617,40 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Sonstige Verbindlichkeiten		110.853,52 €
Summe Fremdkapital	70.315.621,36 €	80.765.031,08 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	763,19 €	
Summe Passiva	70.489.517,62 €	80.936.352,56 €

Gesamtkirchlicher Haushalt

Kapitalflussrechnung per 31.12.2019

I. Operativer Bereich		
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	1.811,59 €	
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	17.661,65 €	
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €	
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	0,00 €	
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	0,00 €	
4. + Zunahme / - Abnahme der Rückstellungen	-11.197.098,66 €	
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €	
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €	
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €	
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €	
7. - Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	844.067,43 €	
8. + Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	748.452,13 €	
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)		-9.585.105,86 €
II. Investitionsbereich		
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €	
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	-19.294,66 €	
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €	
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €	
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)		-19.294,66 €
III. (externer) Finanzierungsbereich		
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0,00 €	
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	0,00 €	
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €	
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	0,00 €	
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)		0,00 €
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):		-9.604.400,52 €
IV. Interner Finanzierungsbereich		
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	0,00 €	
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	11.418.327,04 €	
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)		11.418.327,04 €
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):		1.813.926,52 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres		17.193.876,81 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode		19.007.803,33 €

Gesamtkirchlicher Haushalt

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen																
1.	<p><u>Wesentliche Bilanzposten:</u></p> <p>Anlagevermögen</p> <p><u>Immaterielle Vermögensgegenstände:</u></p> <p>Im Jahr 2019 wurden von der Arbeitsstelle EDV 17 TEUR in Lizenzen investiert. Die abzusetzenden Abschreibungen betragen 11 TEUR.</p> <p><u>Realisierbares Sachanlagevermögen:</u></p> <p>Die Investitionen in <i>Betriebs- und Geschäftsausstattung</i> beliefen sich 2019 auf 2 TEUR für Schulungsmonitore der Arbeitsstelle EDV. In geringwertige Wirtschaftsgüter wurde nicht investiert. Die Abschreibungen beliefen sich auf 6 TEUR.</p> <p><u>Finanzanlagen:</u></p> <p>Bei den Finanzanlagen handelt es sich um die Beteiligung der Landeskirche an der Evangelischen Wittenbergstiftung.</p> <p>Umlaufvermögen</p> <p><u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:</u></p> <p>Bei den <i>Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften</i> handelt es sich um Forderungen gegenüber</p> <table border="0"><tr><td>- der EKD: Soldatenkirchensteuerabrechnung 2018/2019</td><td style="text-align: right;">2.923 TEUR</td></tr><tr><td>- den Kirchenkreisen/der Landeskirche: Abrechnung von Dienstleistungen der Arbeitsstelle EDV</td><td style="text-align: right;">202 TEUR</td></tr><tr><td>- den DWs HH, MV und SH: Beteiligung an der Stiftung Anerkennung und Hilfe</td><td style="text-align: right;">118 TEUR</td></tr><tr><td>- der Vermögensverwaltung: Rückstellungs- und Zinsabrechnung 2019</td><td style="text-align: right;">104 TEUR</td></tr><tr><td>- dem Hauptbereich Mission und Ökumene (KED): Anteil am Kirchlichen Beschaffungs- und Informationsportals</td><td style="text-align: right;">68 TEUR</td></tr><tr><td>- der EKBO: Finanzausgleich und Pauschalsteuer des 4. Quartals 2019</td><td style="text-align: right;">47 TEUR</td></tr><tr><td>- der Leitung und Verwaltung: Personalkostenerstattung für die IT-Sicherheit</td><td style="text-align: right;">43 TEUR</td></tr><tr><td>- Sonstiges</td><td style="text-align: right;">6 TEUR</td></tr></table> <p>Unter den <i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i> sind die Forderungen gegen die Länder Schleswig-Holstein (985 TEUR), Hamburg (455 TEUR), Mecklenburg-Vorpommern (78 TEUR) und Berlin (47 TEUR, Kapitalertragsteuer) aus der Kirchensteuerabrechnung 2019 sowie die Abrechnung von Dienstleistungen der Arbeitsstelle EDV gegenüber Dritten (2 TEUR) ausgewiesen.</p> <p>Die Forderungen wurden im 1. Quartal 2020 annähernd beglichen.</p> <p><u>Wertpapiere:</u></p> <p>Die <i>Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung</i> weisen die monetäre Deckung der Rücklagen und sonstigen monetär gedeckten Passivposten des Mandanten Gesamtkirche einschließlich der Clearingrückstellungen aus.</p> <p>Rechnungsabgrenzungsposten</p> <p>Die aktive Rechnungsabgrenzung beinhaltet den PKB-Abschlag für Januar 2020 (21 TEUR) und einen Lizenzanteil für das Jahr 2020 (1 TEUR).</p> <p>Eigenkapital</p> <p><u>Kapitalgrundbestand:</u></p> <p>Die Verwendung der Jahresergebnisse 2018 (buchhalterischer Wertezuwachs des Anlagevermögens) führt zu einer Erhöhung des Kapitalgrundbestands.</p>	- der EKD: Soldatenkirchensteuerabrechnung 2018/2019	2.923 TEUR	- den Kirchenkreisen/der Landeskirche: Abrechnung von Dienstleistungen der Arbeitsstelle EDV	202 TEUR	- den DWs HH, MV und SH: Beteiligung an der Stiftung Anerkennung und Hilfe	118 TEUR	- der Vermögensverwaltung: Rückstellungs- und Zinsabrechnung 2019	104 TEUR	- dem Hauptbereich Mission und Ökumene (KED): Anteil am Kirchlichen Beschaffungs- und Informationsportals	68 TEUR	- der EKBO: Finanzausgleich und Pauschalsteuer des 4. Quartals 2019	47 TEUR	- der Leitung und Verwaltung: Personalkostenerstattung für die IT-Sicherheit	43 TEUR	- Sonstiges	6 TEUR
- der EKD: Soldatenkirchensteuerabrechnung 2018/2019	2.923 TEUR																
- den Kirchenkreisen/der Landeskirche: Abrechnung von Dienstleistungen der Arbeitsstelle EDV	202 TEUR																
- den DWs HH, MV und SH: Beteiligung an der Stiftung Anerkennung und Hilfe	118 TEUR																
- der Vermögensverwaltung: Rückstellungs- und Zinsabrechnung 2019	104 TEUR																
- dem Hauptbereich Mission und Ökumene (KED): Anteil am Kirchlichen Beschaffungs- und Informationsportals	68 TEUR																
- der EKBO: Finanzausgleich und Pauschalsteuer des 4. Quartals 2019	47 TEUR																
- der Leitung und Verwaltung: Personalkostenerstattung für die IT-Sicherheit	43 TEUR																
- Sonstiges	6 TEUR																

Gesamtkirchlicher Haushalt

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p><u>Pflichtrücklagen:</u> Der Bestand der <i>Pflichtrücklagen aufgrund kirchlicher Bestimmungen</i> vermindert sich durch die Verwendung des Jahresergebnisses 2018 im Jahr 2019.</p> <p>Die Höhe des Eigenkapitals einschließlich der Rücklagen per 31.12.2019 ist im beigefügten Eigenkapital- und Rücklagenpiegel detailliert ausgewiesen (Anlage 2).</p> <p>Fremdkapital</p> <p><u>Rückstellungen:</u> Bei den Rückstellungen handelt es sich um die Clearingrückstellungen 2016 bis 2019 (insgesamt 45.790 TEUR), Rückstellungen für die Umstellung der Meldewesensoftware „KiRa“ (1 TEUR) und die Kirchenwahl 2022 (190 TEUR) (beide KSt. Meldewesen), für das Kirchliche Beschaffungs- und Informationsportal (72 TEUR), für bewilligte Mittel aus dem Klimaschutzfonds (68 TEUR) sowie für die VBL 2019 (33 TEUR). Darüber hinaus wurde eine kurzfristige Rückstellung in Höhe von 220 TEUR für die Beiträge des Jahres 2019 an die Künstlersozialkasse gebildet.</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u> Bei den <i>Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften</i> handelt es sich insbesondere um</p> <ul style="list-style-type: none">- EKD: Abrechnung des Clearings 2015, der Soldatenkirchensteuer 4. Quartal 2019 und der Beteiligung an der Stiftung Anerkennung und Leid 2020 und 2021 9.235 TEUR- Kirchenkreise: Abrechnung der Kirchensteuern, der Katasterleistungen, der Staatsleistungen und des Finanzausgleichs sowie der gesamtkirchlichen Aufgaben des Jahres 2019 6.649 TEUR- Landeskirche: Abrechnung der Kirchensteuern, der Katasterleistungen, der Staatsleistungen und des Finanzausgleichs sowie der gesamtkirchlichen Aufgaben des Jahres 2019 4.031 TEUR- Vermögensverwaltung: insbesondere Abrechnung der Clearingrückstellung für das Jahr 2019 3.678 TEUR- ECKD: v.a. Verarbeitungskosten des Meldewesens 60 TEUR- Leitung und Verwaltung: v.a. Personalkostenerstattungen 53 TEUR- Personalkostenbudget: Spitzabrechnung des 4. Quartals 2019 35 TEUR- Reformierte Kirche Lübeck: Abrechnung der Kirchensteuern 32 TEUR- Kirchengemeinden: Katasterleistungen des Jahres 2019 und Beihilfen aus dem Klimaschutzfonds 8 TEUR- EKBO: Abrechnung des innerkirchlichen Finanzausgleichs 3 TEUR <p>Die <i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i> enthalten die Erstattung an die HKD im Zusammenhang mit dem Betrieb des Kirchlichen Beschaffungs- und Informationsportals (82 TEUR), Personal- und Reisekostenerstattungen für Tätigkeiten im Gesamtausschuss der MAVen (34 TEUR), Aufwendungen der Arbeitsstelle EDV im Zusammenhang mit der Finanzbuchhaltungssoftware Navision (28 TEUR) sowie kleinere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.</p> <p>Die zum Bilanzstichtag fälligen Verbindlichkeiten wurden bis auf eine Betriebskostenabrechnung des Gebäudemanagements (6 TEUR) im 1. Quartal 2020 beglichen.</p>
2.	<p><u>Investitions- und Finanzierungstätigkeit für mehrjährige oder 50.000 € übersteigende Baumaßnahmen:</u> - entfällt -</p>
3.	<p><u>Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO:</u> Die Position <i>Wertpapiere des Umlaufvermögens</i> bildet die monetäre Deckung der Rücklagen und Rückstellungen ab (siehe Anlage 1).</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p>Sie weist zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses aus folgenden Gründen grundsätzlich eine geringere Summe als die Passivposten aus:</p> <p><i>Aktiva:</i> Die Zinserträge 2019 der Rücklagen (2 TEUR) sind zwar bereits im Geldvermögen angelegt, die monetäre Deckung der VBL-Rückstellung 2019 (33 TEUR) wird hingegen erst mit der Verwendung des Jahresergebnisses hergestellt.</p> <p><i>Passiva:</i> Auf der Passivseite verhält es sich genau umgekehrt – die Rücklagenzuführung der Zinsen erfolgt erst mit der Verbuchung des Jahresergebnisses im Jahr 2020, die VBL-Rückstellung wurde hingegen zum 31.12.2019 gebildet.</p> <p>4. <u>Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach § 51 ff. KRHhFVO:</u></p> <p><u>Anlagevermögen:</u></p> <p>Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten in gleichen Jahresraten über die voraussichtliche Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände (lineare Abschreibung).</p> <p>Für abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungskosten ohne Umsatzsteuer zwischen 250,- € und 1.000,- € lagen (geringwertige Wirtschaftsgüter), wurde ein Sammelposten entsprechend der Regelung des § 6 Absatz 2a EStG gebildet und über fünf Jahre linear abgeschrieben (sog. GWG-Pool).</p> <p><u>Forderungen:</u></p> <p>Forderungen wurden mit ihrem Nominalwert angesetzt. Sie hatten sämtlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.</p> <p><u>Rückstellungen:</u></p> <p>Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.</p> <p>Rückstellungen für Verpflichtungen aus dem Kirchenlohnsteuer-Verrechnungsverfahren (Clearing) wurden mit dem nach vorsichtiger Schätzung maximal notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, der sich aus dem Haushaltsbeschluss ergibt.</p> <p>Rückstellungen für Zusagen von Zuwendungen, die in ihrer maximalen Höhe festgelegt sind und in Folgejahren zur Zahlung kommen, wurden mit dem maximal notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.</p> <p>Rückstellungen für die zukünftige Gegenwertzahlung an die VBL wurden gemäß Haushaltsbeschluss Nr. 19.1 mit dem Differenzbetrag zwischen dem an die VBL und dem an die EZVK zu zahlenden Beitrag angesetzt.</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u></p> <p>Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag erfasst. Sie hatten sämtlich eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.</p>
5.	<p><u>Übernommene Bürgschaften:</u></p> <p>- entfällt -</p>
6.	<p><u>Risiken:</u></p> <p>Es besteht die Gefahr erheblicher Nachforderungen der Finanzverwaltung für die Zeit ab 2016 bis 2019 aufgrund der lohnsteuerlichen Bewertung der Dienstwohnungen der Pastorinnen und Pastoren (Pastorate):</p> <p>Für die Nutzung der Dienstwohnungen wird eine Dienstwohnungsvergütung von den Bezügen einbehalten. Ist der steuerliche Mietwert, der der ortsüblichen Vergleichsmiete entspricht, höher als die Dienstwohnungsvergütung, liegt in Höhe der Differenz ein geldwerter Vorteil vor, der zu versteuern ist.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p>Sämtliche Dienstwohnungen der Pastorinnen und Pastoren waren für die Zeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2019 lohnsteuerlich neu zu bewerten. Soweit höhere steuerliche Mietwerte festgestellt werden, führt dieses zu höheren zu versteuernden geldwerten Vorteilen. Die daraus resultierende Steuer Mehrbelastung ist grundsätzlich von der jeweiligen Pastorin bzw. dem jeweiligen Pastor zu tragen. Aufgrund der Tatsache, dass sich die Verhandlungen mit der Finanzverwaltung bereits seit dem Jahr 2015 hinziehen und die Pastorinnen und Pastoren das sehr langwierige Verfahren nicht zu verantworten haben, wird die zulässige Möglichkeit einer Steuerschuldübernahme durch die Nordkirche als Arbeitgeber weiterverfolgt.</p> <p>Hierfür wurde auf Beschluss der Kirchenleitung vom 25./26.10.2019, TOP 5.8, des Finanzausschusses vom 07.11.2019, TOP 5.2 sowie des Finanzbeirates vom 11.11.2019, TOP 4, aus den zu erwartenden Minderausgaben des Mandanten 9 für die Versorgung des Haushaltes der Nordkirche 2019 bis zu 2,5 Mio. € zurückgestellt.</p> <p>Die Lohnsteuer Außenprüfung wurde im März 2020 abgeschlossen. Mit Bescheid vom 30.03.2020 wurden Steuerbeträge in Höhe von insgesamt 1.545.909,38 € nachgefordert.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt

Grad der Finanzdeckung der Passivposten per 31.12.2019 (Anlage 1)

nach § 64 KRHHFVO

Aktiva			Passiva			Deckungsgrad
16310	Clearing: Geldanl. zentr. Verw. Clearing	45.789.922,28 €	29122	Clearingrückstellungen 2016	12.763.940,69 €	
			29124	Clearingrückstellungen 2019	10.128.371,65 €	
			29125	Clearingrückstellungen 2017	11.241.521,67 €	
			29127	Clearingrückstellungen 2018	11.656.088,27 €	
				Summe Clearingrückstellungen	45.789.922,28 €	
16300	Gesamtkirchliche Aufgaben: Geldanl. zentr. Verw.	458.632,97 €	21142	SE-RL Inventar, BGA	46.888,85 €	
			21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	77.397,47 €	
			29160	Rückstellung VBL	32.850,01 €	
			29191	Rückstellung Klimaschutzfonds	68.150,00 €	
			29195	Rückst. Umst. AIT XMELD-KiRa	1.202,83 €	
			29196	Rückstellung Kirchenwahl 2022	190.090,27 €	
			29197	Rückstellung Gesamtausschuss	289,97 €	
			29198	Rückstellung OnlinePortal	71.676,24 €	
				Summe Gesamtkirchliche Aufgaben	488.545,64 €	
SUMME		46.248.555,25 €	SUMME		46.278.467,92 €	99,94%

Differenz Aktiva ./ Passiva	-29.912,67 €
- Zinsertrag 2019*	1.811,59 €
+ VBL-Rückstellung 2019**	32.850,01 €
= Differenz verbleibend***	<u>1.125,75 €</u>

*in den Aktiva per 31.12. bereits enthalten

**in den Passiva per 31.12. bereits enthalten

***Die Differenz besteht zwischen der monetären Deckung der Rückstellungen und den Rückstellungen und wird im Jahr 2020 bereinigt.

Gesamtkirchlicher Haushalt

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2019 (Anlage 2)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2019	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand 31.12.2019
20100	Kapitalkonto	43.340,67 €	0,00 €	3.694,49 €	47.035,16 €
21142	SE-RL Inventar, BGA	49.941,18 €	14.939,26 €	11.886,93 €	46.888,85 €
21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	76.385,19 €	0,00 €	1.012,28 €	77.397,47 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	1.654,44 €	1.654,44 €	1.811,59 €	1.811,59 €
		171.321,48 €	16.593,70 €	18.405,29 €	173.133,07 €

Ergebnisverwendung:

Konto-Nr.	Bezeichnung	Endbestand 31.12.2019	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand n. Verw. JE 2019
20100	Kapitalkonto	47.035,16 €	0,00 €	5.362,29 €	52.397,45 €
21142	SE-RL Inventar, BGA	46.888,85 €	19.294,66 €	14.626,61 €	42.220,80 €
21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	77.397,47 €	0,00 €	1.117,35 €	78.514,82 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	1.811,59 €	1.811,59 €	0,00 €	0,00 €
		173.133,07 €	21.106,25 €	21.106,25 €	173.133,07 €

Gesamtkirchlicher Haushalt - Abrechnung und Verteilung kirchlicher Einnahmen

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	7.399,56 €	9.000,00 €	-1.600,44 €	7.662,68 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern	577.296.182,47 €	573.342.000,00 €	3.954.182,47 €	552.713.574,19 €
Schlüsselzuweisungen				
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	8.718.989,00 €	8.719.000,00 €	-11,00 €	8.631.973,00 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	30.195.600,55 €	29.508.400,00 €	687.200,55 €	29.487.441,73 €
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/ Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	21.495.938,99 €	12.000.000,00 €	9.495.938,99 €	17.602.292,84 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	637.714.110,57 €	623.578.400,00 €	14.135.710,57 €	608.442.944,44 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	596.175.678,70 €	581.513.200,00 €	14.662.478,70 €	568.163.492,24 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	193.860,87 €	187.900,00 €	5.960,87 €	187.953,96 €
11. Zuschüsse, Sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	19.823.822,52 €	20.206.000,00 €	-382.177,48 €	19.017.717,00 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	9.655,39 €		9.655,39 €	327,61 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	5.042,82 €		5.042,82 €	5.558,92 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	616.208.060,30 €	601.907.100,00 €	14.300.960,30 €	587.375.049,73 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	21.506.050,27 €	21.671.300,00 €	-165.249,73 €	21.067.894,71 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	850.249,73 €	700.000,00 €	150.249,73 €	917.424,20 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		15.000,00 €	-15.000,00 €	9.618,91 €
20. Finanzergebnis	850.249,73 €	685.000,00 €	165.249,73 €	907.805,29 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	22.356.300,00 €	22.356.300,00 €	0,00 €	21.975.700,00 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	22.356.300,00 €	22.356.300,00 €	0,00 €	21.975.700,00 €
abzüglich Kirchensteuerumlage "Gesamtkirchliche Aufgaben"	22.356.300,00 €	22.356.300,00 €		21.975.700,00 €
ergibt Ergebnis nach Kirchensteuerumlage				

Gesamtkirchlicher Haushalt – Abrechnung und Verteilung kirchlicher Einnahmen

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Bei den <i>Erlösen aus Verwaltungsleistungen</i> handelt es sich um Erstattungen der skandinavischen Seemannskirche (5 TEUR) und der Reformierten Kirche Lübeck (2 TEUR).</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> In der Position <i>Kirchensteuern</i> ist das Kirchensteueraufkommen aus Einkommen- und Lohnsteuer brutto (553.943 TEUR), Kapitalertragsteuer (18.850 TEUR), Soldatenkirchensteuer (2.923 TEUR), Pauschsteuer (1.425 TEUR), Kirchensteuern aus dem innerkirchlichen Finanzausgleich mit der EKBO (155 TEUR) und freiwilliger Kirchensteuer (0,6 TEUR) enthalten. Unter den <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> werden die Zahlungen der EKD aus dem Finanzausgleich (8.719 TEUR) ausgewiesen.</p>
3.	<p><u>Zuschüsse von Dritten:</u> Die <i>Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich</i> betreffen die Staatsleistungen der Bundesländer Schleswig-Holstein (14.048 TEUR), Mecklenburg-Vorpommern (12.780 TEUR) und Brandenburg (109 TEUR) sowie die Baupatronatsmittel für die Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern (3.220 TEUR).</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Bei den <i>Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen</i> handelt es sich um die Auflösung der Rückstellung für die Clearing-abrechnung 2015 (21.496 TEUR).</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> In dieser Position sind die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> mit den Schlüsselzuweisungen an Kirchenkreise (333.287 TEUR), Versorgung (111.810 TEUR), Landeskirche (35.028 TEUR), Hauptbereiche (41.865 TEUR) und KED (15.000 TEUR) enthalten. Hinzu kommen die Clearingvorauszahlungen und die Bildung der Clearingrückstellung 2019 (12.000 TEUR), die Clearingabrechnung 2015 (21.496 TEUR), die Abführung der Soldatenkirchensteuer an die EKD (6.650 TEUR) sowie an die Kirchenkreise und die landeskirchliche Ebene (2.923 TEUR), die Zuweisung an das PKB für die Pfarrbesoldung (14.613 TEUR), die Zuweisung an die Fondsverwaltung (574 TEUR), die Abrechnung der Katasterleistungen (233 TEUR) und Anteile fremder Kirchen (697 TEUR). Die <i>Zuführung zu anderen Teilhaushalten</i> beinhaltet die Weiterleitung der Staatsleistungen für den Dom Schleswig an den Haushalt Leitung und Verwaltung (194 TEUR).</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Die <i>Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen</i> setzen sich aus den staatlichen Verwaltungskosten für die Festsetzung und Einziehung der Kirchensteuer (19.739 TEUR), Aufwendungen für Kirchensteuerkappungen bzw. -erlasse (82 TEUR) und Verwaltungskosten für die Reformierte Kirche Lübeck (2 TEUR) zusammen.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Die <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> betreffen Verwaltungskosten der skandinavischen Seemannskirchen des Jahres 2017.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Geldanlagen für die Clearingrückstellungen.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt – Abrechnung und Verteilung kirchlicher Einnahmen

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

Ifd. Nr.	Erläuterungen
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der ausgewiesene Überschuss stellt den Plananteil für den Kostenstellenbereich „Gesamtkirchliche Aufgaben“ (Kostenstellengruppe 31) dar.

Gesamtkirchlicher Haushalt - Gesamtkirchliche Aufgaben

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	280,00 €		280,00 €	
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen		224.600,00 €	-224.600,00 €	
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen				
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	68.152,98 €	74.800,00 €	-6.647,02 €	24.026,79 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/ Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	20.000,00 €		20.000,00 €	112.670,82 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	78.194,22 €		78.194,22 €	128.998,45 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	299.592,89 €	86.400,00 €	213.192,89 €	323.367,43 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	466.220,09 €	385.800,00 €	80.420,09 €	589.063,49 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	1.243.134,30 €	1.438.100,00 €	-194.965,70 €	1.354.695,71 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	1.086.502,80 €	1.150.000,00 €	-63.497,20 €	1.178.349,39 €
Sonstige Personalaufwendungen	1.690,00 €	1.000,00 €	690,00 €	2.832,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	12.300.782,58 €	12.077.500,00 €	223.282,58 €	11.827.509,34 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, Sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen		82.000,00 €	-82.000,00 €	1.000,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.459.603,75 €	1.485.400,00 €	-25.796,25 €	1.732.440,30 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				1.361,85 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	17.661,65 €	9.100,00 €	8.561,65 €	16.257,55 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	6.543.325,75 €	6.408.500,00 €	134.825,75 €	6.347.383,27 €
Mieten und Pachten	51.623,16 €	53.900,00 €	-2.276,84 €	32.447,64 €
Betriebs- und Energiekosten	36.135,44 €	37.200,00 €	-1.064,56 €	21.600,00 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	82.974,06 €		82.974,06 €	49.909,53 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	22.823.433,49 €	22.742.700,00 €	80.733,49 €	22.565.786,58 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-22.357.213,40 €	-22.356.900,00 €	-313,40 €	-21.976.723,09 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.341,46 €	3.400,00 €	3.941,46 €	7.254,00 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.616,47 €	1.900,00 €	2.716,47 €	4.576,47 €
20. Finanzergebnis	2.724,99 €	1.500,00 €	1.224,99 €	2.677,53 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-22.354.488,41 €	-22.355.400,00 €	911,59 €	-21.974.045,56 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-22.354.488,41 €	-22.355.400,00 €	911,59 €	-21.974.045,56 €
zuzüglich Kirchensteuerumlage "Gesamtkirchliche Aufgaben"	22.356.300,00 €	22.356.300,00 €		21.975.700,00 €
ergibt Ergebnis nach Kirchensteuerumlage	1.811,59 €	900,00 €		1.654,44 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	5.362,29 €			3.694,49 €
SE-Rücklage	-4.668,05 €			-3.052,33 €
Zweckgebundene Rücklagen	1.117,35 €	900,00 €		1.012,28 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Gesamtkirchlicher Haushalt – Gesamtkirchliche Aufgaben

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Die unter <i>Erlöse aus Verwaltungsleistungen</i> geplanten Erstattungen an die Arbeitsstelle EDV für Navision-Serviceleistungen wurden unter der lfd. Nr. 7 (Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge) gebucht.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Hierbei handelt es sich um einen Zuschuss des Kirchlichen Entwicklungsdienstes (KED) für das Kirchliche Online-Beschaffungs- und Informationsportal. Der KED finanziert die Aufwendungen zur Hälfte (vgl. lfd. Nrn. 10 und 12).</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Die <i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</i> erfolgten für eine Abfindungszahlung.</p> <p>Bei den <i>Erträgen aus früheren Haushaltsjahren</i> handelt es sich insbesondere um eine Erstattung der EKD aus der Nachberechnung des Verwaltungsberufsgenossenschaftsbeitrags (2 TEUR), einer Korrektur der Abrechnung von Entwicklungskosten Navision mit dem KK HH-Ost (64 TEUR), Betriebskostenerstattungen vom Gebäudemanagement (6 TEUR) für das Jahr 2018 sowie der Rückzahlung eines Teilbetrages der Kapitaldienstbeihilfe für die Domkirchengemeinde Ratzeburg (4 TEUR).</p> <p>Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträge</i> umfassen Erstattungen an die Arbeitsstelle EDV für insbesondere Navision-Serviceleistungen (193 TEUR), Personalkostenerstattungen (43 TEUR) und die IT-Sicherheit (12 TEUR), Prämienleistungen von verschiedenen Einrichtungen für die Ecclesia-Sammelversicherung (37 TEUR) sowie weitere Kostenerstattungen (13 TEUR) und Skontoerträge.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u> Die <i>Löhne und Gehälter</i> beinhalten die Personalkosten der Arbeitsstelle EDV (591 TEUR, inkl. Meldewesen), der Nord-schleswigschen Pfarrstellen (389 TEUR), des Gesamtausschusses der MAVen (150 TEUR) und der Rechtssammlung der Nordkirche (112 TEUR).</p> <p>In der Position <i>Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> sind die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung/Verwaltungsberufsgenossenschaft (919 TEUR) und die Lohnnebenkosten der Löhne und Gehälter (168 TEUR) enthalten.</p> <p>Die <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> beinhalten Aus- und Fortbildungskosten der Mitarbeitenden im Bereich der Gesamtkirchlichen Aufgaben.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> umfassen Zuweisungen für gesamtkirchliche Aufgaben – Mitgliedschaften (11.387 TEUR):</p> <ul style="list-style-type: none">- EKD: allgemeine Zuweisung (8.438 TEUR), Diakonisches Werk (621 TEUR), Ostpfarrerversorgung (89 TEUR), Künstler-sozialkasse (220 TEUR), Kirchentag (34 TEUR)- VELKD: allgemeine Zuweisung (1.093 TEUR), Osteuropa (50 TEUR)- UEK: allgemeine Zuweisung (24 TEUR)- LWB: Umlage (521 TEUR)- Nordkirche: Abrechnung des Überschusses des gesamtkirchlichen Haushalts (296 TEUR) <p>gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss – Allgemeines (535 TEUR):</p> <ul style="list-style-type: none">- Dänische Kirche in Südschleswig: Zuschuss Pastorenbesoldung (324 TEUR)

Gesamtkirchlicher Haushalt – Gesamtkirchliche Aufgaben

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p>- VKDA: allgemeine Zuweisung (211 TEUR)</p> <p>gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss – Projekte (378 TEUR):</p> <ul style="list-style-type: none">- Kirchenkreis Pommern: Zuschüsse aus den Pfarrhaussanierungsprogrammen I und II (314 TEUR)- Kirchenkreis Nordfriesland: Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen für das Kirchliche Online-Beschaffungs- und Informationsportal (54 TEUR, vgl. Nrn. 2 und 12)- Rückstellungen für Maßnahmen des Klimaschutzfonds (10 TEUR)
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Unter den <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwendungen</i> sind die Verarbeitungskosten des Meldewesens (865 TEUR) und die Honorarzahungen zur Ermittlung steuerlicher Mietwerte kirchlicher Dienstwohnungen (196 TEUR) hervorzuheben. Darüber hinaus sind in dieser Position der Geschäftsaufwand der Arbeitsstelle EDV (246 TEUR, v.a. Datenverarbeitungs- und Honorarkosten), des Gesamtausschusses der MAVen (17 TEUR) und der arbeitsrechtlichen Kommission MV (3 TEUR) sowie die Sachaufwendungen für die Rechtssammlung der Nordkirche (16 TEUR) enthalten. Hinzu kommen Datenverarbeitungskosten im Bereich Fundraising/KiRa (6 TEUR) und Klimaschutzfonds (14 TEUR). Der Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie mbH (HKD) wurden im Zusammenhang mit dem Betrieb des Kirchlichen Beschaffungs- und Informationsportals 82 TEUR erstattet. Der Finanzbeirat hat beschlossen, die Laufzeit des Projektes um ein Jahr (07/20 - 06/21) zu verlängern. Ein Teil der Aufwendungen für den Verlängerungszeitraum ist durch entsprechende Rückstellungen (13 TEUR) aufgrund Minderaufwendungen in Vorjahren bereits finanziert (vgl. Nrn. 2 und 10).</p> <p>Unter der <i>Instandhaltung von Sachanlagegütern</i> ist eine Renovierungsmaßnahme der Geschäftsstelle des Gesamtausschusses der MAVen ausgewiesen.</p>
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u></p> <p>Der Betrag setzt sich im Wesentlichen aus Abschreibungen der Arbeitsstelle EDV (13 TEUR), des Klimaschutzfonds (2 TEUR) und des Gesamtausschusses der MAVen (1 TEUR) zusammen.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u></p> <p>Die Position <i>Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen</i> beinhaltet die Aufwendungen für den Dienstreise-Fahrzeug-Fonds (320 TEUR), die Gebäudeversicherung (5.522 TEUR), die Haftpflichtversicherung (616 TEUR), die Ausstellungsversicherung (27 TEUR), die betriebliche Unfallversicherung (30 TEUR) und sonstige Versicherungen (28 TEUR).</p> <p><i>Mieten und Pachten</i> fallen für die Büroräume der Arbeitsstelle EDV und des Gesamtausschusses der MAVen an. Entsprechendes gilt für die <i>Betriebs- und Energiekosten</i>. Hinzu kommt der Mietaufwand für den Kopierer der Arbeitsstelle EDV.</p> <p>Die <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> setzen sich hauptsächlich aus das Jahr 2018 betreffende Aufwendungen der Arbeitsstelle EDV (63 TEUR, insbesondere im Zusammenhang mit der Abrechnung Navision sowie für das Meldebuchwesen 20 TEUR) zusammen.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>Es handelt sich hierbei um die Zinserträge für die den Gesamtkirchlichen Aufgaben zuzuordnenden Rücklagen und Rückstellungen.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt – Gesamtkirchliche Aufgaben

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
19.	<u>Finanzaufwendungen:</u> Ausgewiesen werden die Zuführungen von Zinserträgen zu ihren korrespondierenden Rückstellungen.
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Für den Zeitraum vom 01.01.2019 - 31.12.2019 ergibt sich unter Berücksichtigung des Plananteils an den kirchlichen Einnahmen in Höhe von 22.356.300,00 € sowie vorzunehmender Rücklagenbewegungen für die Gesamtkirchlichen Aufgaben (Kostenstellengruppe 31) ein Überschuss in Höhe von 296.153,25 €, der anteilig an die Kirchenkreise und an die Landeskirche ausgeschüttet wurde (vgl. lfd. Nr. 10). Das ausgewiesene Ergebnis in Höhe von 1.811,59 € (Überschuss) wird wie folgt verwendet: Ausgewiesener Überschuss: 1.811,59 € Zuführungen zur Substanzerhaltungsrücklage (inkl. Zinserträge): - 14.626,61 € Rücklagenentnahmen für Investitionen: 19.294,66 € Zuführungen zu zweckgebundenen Rücklagen (inkl. Zinserträge): - 1.117,35 € Erhöhung Kapitalkonto: - <u>5.362,29 €</u> Summe: <u>0,00 €</u>

Versorgung

Jahresabschluss 2019

Bestehend aus:

Übersicht per 31.12.2019
Ergebnisrechnung per 31.12.2019
Schlussbilanz per 31.12.2019
Kapitalflussrechnung per 31.12.2019
Erläuterungen
Anhang

Versorgung

Übersicht per 31.12.2019

	gesamt Ergebnis 2019	Versorgung allgemein Ergebnis 2019	Pensions- und Beihilfe- rückstellung Ergebnis 2019
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	111.809.500,00 €	111.809.500,00 €	
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	3.200,25 €	3.200,25 €	
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	93.856.551,00 € 124.343,75 € 1.473.009,94 €		93.856.551,00 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	207.266.604,94 €	113.410.053,94 €	93.856.551,00 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	341.938.252,85 €	111.496.950,85 €	230.441.302,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen			
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	97.339,69 €	97.339,69 €	
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	8.775,81 €	8.775,81 €	
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	1.806.987,59 €	1.806.987,59 €	
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	343.851.355,94 €	113.410.053,94 €	230.441.302,00 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-136.584.751,00 €		-136.584.751,00 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis			
21. Jahresergebnis vor Steuern	-136.584.751,00 €		-136.584.751,00 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-136.584.751,00 €		-136.584.751,00 €

Versorgung

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	111.809.500,00 €	111.809.500,00 € 3.100,00 €	-3.100,00 €	81.778.700,00 € 30.028.423,65 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	3.200,25 €		3.200,25 €	3.102,74 €
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	93.856.551,00 € 124.343,75 € 1.473.009,94 €	300.000,00 € 1.350.600,00 €	93.856.551,00 € 124.343,75 € -300.000,00 € 122.409,94 €	48.752,18 € 1.741.966,29 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	207.266.604,94 €	113.463.200,00 €	93.803.404,94 €	113.600.944,86 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	341.938.252,85 €	113.355.200,00 €	228.583.052,85 €	405.857.437,80 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten				4.285.295,83 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	97.339,69 €	108.000,00 €	-10.660,31 €	100.173,10 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	8.775,81 €		8.775,81 €	
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	1.806.987,59 €		1.806.987,59 €	39.826,13 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	343.851.355,94 €	113.463.200,00 €	230.388.155,94 €	410.282.732,86 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-136.584.751,00 €		-136.584.751,00 €	-296.681.788,00 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis				
21. Jahresergebnis vor Steuern	-136.584.751,00 €		-136.584.751,00 €	-296.681.788,00 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-136.584.751,00 €		-136.584.751,00 €	-296.681.788,00 €

Versorgung

Schlussbilanz per 31.12.2019

Aktiva	Bestand 31.12.2019	Bestand 31.12.2018
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Orgeln, Glocken, technische Anlagen		
Besondere sakrale und liturgische Gegenstände		
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
III. Realisierbares Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Technische Anlagen und Maschinen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark		
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
IV. Finanzanlagen		
Summe Anlagevermögen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Kirchensteuern		
Forderungen aus Investitionsförderungen		
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	106.709,28 €	262.190,52 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	84.124,17 €	15.049,12 €
Sonstige Vermögensgegenstände		283,00 €
III. Wertpapiere		
Anlagen zur Finanzdeckung bei Banken		
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	1.517.486,72 €	
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des Umlaufvermögens		
IV. Giro- und Kassenbestände		1.557.753,35 €
Summe Umlaufvermögen	-400.366,64 €	1.835.275,99 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.180.386,44 €	5.937.144,87 €
Summe Aktiva	5.780.019,80 €	7.772.420,86 €
Passiva	Bestand 31.12.2019	Bestand 31.12.2018
A. Eigenkapital		
I. Kapitalgrundbestand	-2.538.387.770,00 €	-2.241.705.982,00 €
Kapitalkonto		
Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem Sachanlagevermögen		
II. Pflichtrücklagen		
aufgrund kirchlicher Bestimmungen		
Andere Pflichtrücklagen		
III. Andere Rücklagen		
IV. Ergebnisvortrag		
V. Jahresergebnis	-136.584.751,00 €	-296.681.788,00 €
VI. Korrekturposten Finanzanlagen		
Summe Eigenkapital	-2.674.972.521,00 €	-2.538.387.770,00 €
B. Sonderposten		
I. Sonderposten mit Finanzdeckung		
II. Sonderposten ohne Finanzdeckung		
C. Rückstellungen	2.676.490.007,72 €	2.538.387.770,00 €
D. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus weiterzuleitender Kirchensteuer		
Verbindlichkeiten aus Investitionsförderungen		
Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften	4.213.221,33 €	6.861.006,20 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34.874,26 €	393.053,33 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.108.686,81 €	
Sonstige Verbindlichkeiten	9.214,63 €	518.361,33 €
Summe Fremdkapital	2.680.747.317,94 €	2.546.160.190,86 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	5.222,86 €	
Summe Passiva	5.780.019,80 €	7.772.420,86 €

Versorgung

Kapitalflussrechnung per 31.12.2019

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	-136.584.751,00 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	0,00 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	0,00 €
4. + Zunahme / - Abnahme der Rückstellungen	138.102.237,72 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	8.775,81 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
7. - Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-165.328,19 €
8. + Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.509.887,78 €
9. = Zahlungsergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	-2.148.953,44 €
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	0,00 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €
12. = Zahlungsergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	0,00 €
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0,00 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	0,00 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	0,00 €
15. = Zahlungsergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	0,00 €
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	-2.148.953,44 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	-1.517.486,72 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	0,00 €
19. = Zahlungsergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	-1.517.486,72 €
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	-3.666.440,16 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	1.557.753,35 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	-2.108.686,81 €

Versorgung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> <i>Schlüsselzuweisungen:</i> Hierbei handelt es sich um die Schlüsselzuweisungen an den Mandanten Versorgung im Jahr 2019.</p>
3.	<p><u>Zuschüsse von Dritten:</u> Aus Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein (Katasterleistungen) ist dem Versorgungshaushalt ein Betrag in Höhe von rd. 3 TEUR in 2019 zugeflossen.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Unter den <i>Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen</i> wird die Auflösung von Beihilferückstellungen (93.857 TEUR) ausgewiesen, die auf Basis eines versicherungsmathematischen Gutachtens ermittelt wurde. Zur weiteren Erläuterung siehe die Hinweise zu den wesentlichen Bilanzpositionen im Anhang zu der Schlussbilanz per 31.12.2019.</p> <p><i>Erträge aus früheren Haushaltsjahren:</i> Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die anteilige Erstattung der Versorgungslasten aus früheren Geschäftsjahren, z.B. Endabrechnungen der Militärpfarrer und Auslandsgeistlichen der EKD (107 TEUR).</p> <p><i>Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge:</i> Hierbei handelt es sich um anteilige Erstattungen der EKD für Versorgungsbezüge ehemals für den Auslandsdienst freigestellter Personen und für den Bereich der Militärseelsorge durch den Bund für das laufende Geschäftsjahr. Außerdem sind hier die Erstattungen der ERK Darmstadt für die Versorgung der sogenannten ehemaligen Ostpfarrer sowie anteilige Erstattungen der Stiftung zur Altersversorgung (SAV) im Rahmen der Versorgungslastenteilung und weitere Einzelfälle verbucht (1.397 TEUR). Darüber hinaus senken Arzneimittelrabatt-Erstattungen von rd. 57 TEUR sowie Schadenersatzleistungen Dritter von rd. 19 TEUR die Beihilfeaufwendungen für Pastoren und Kirchenbeamte im Ruhestand.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u> <i>Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung:</i> Diese Position umfasst die geleisteten Beihilfen für im Ruhestand befindliche Pastoren und Kirchenbeamte (rd. 13.483 TEUR). Hinzu kommen die Versorgungsbezüge für im Ruhestand befindliche Pastoren und Kirchenbeamte sowie deren Hinterbliebene (83.982 TEUR), die Rentenerstattungen aufgrund von Versorgungsausgleichsentscheidungen der Familiengerichte und Rentenzahlungen für ehemals privatrechtlich Angestellte (2.741 TEUR), Beiträge an die Evangelische Ruhegehaltskasse (4.133 TEUR), die VERKA (571 TEUR), Leistungen für Rückdeckungsversicherungen (6.311 TEUR) und sonstige Versorgungsaufwendungen (276 TEUR).</p> <p>Darüber hinaus wird unter diesen Aufwendungen die Erhöhung der Pensionsrückstellungen (230.441 TEUR) ausgewiesen. Zur weiteren Erläuterung siehe die Hinweise zu den wesentlichen Bilanzpositionen im Anhang zu der Schlussbilanz per 31.12.2019.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand:</i> Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für die Datenverarbeitung und Lizenzen (93 TEUR).</p>
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u> <i>Abschreibungen Forderungen:</i> Die Forderung aus einem Regressfall war nicht zu realisieren.</p>

Versorgung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

Ifd. Nr.	Erläuterungen
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre:</i> Der Mandant Versorgung hat das Haushaltsjahr 2019 ohne Berücksichtigung der Pensions- und Beihilferückstellungen mit einem Überschuss in Höhe von 1.517 TEUR abgeschlossen. Der Finanzbeirat hat den Beschluss gefasst, diesen Überschuss einer Rückstellung beim Mandanten Versorgung zuzuführen. Die gebildete Rückstellung wird für die in 2020 zu erwartende Nachforderung des Betriebsstättenfinanzamtes Kiel beim Mandanten Gesamtkirche verwendet. Die Nachforderung entsteht durch die Neufestsetzung der steuerlichen Mietwerte ab 2016 für die Pastorate der Nordkirche. Zusätzlich sind Beihilfezahlungen (245 TEUR) und sonstige Kosten (45 TEUR) für das Jahr 2018 angefallen.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Ohne Berücksichtigung von Rückstellungsbildungen hätte das Haushaltsjahr 2019 mit einem Überschuss in Höhe von 1.517 TEUR abgeschlossen.</p>

Versorgung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO A

Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Wesentliche Bilanzposten:</u></p> <p>Umlaufvermögen</p> <p><u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:</u></p> <p>Die zum Bilanzstichtag offenen <i>Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften</i> resultieren aus der Weiterleitung von Arzneimittelrabatten (57 TEUR) und Personalkostenerstattungen (10 TEUR, Mandant Leitung und Verwaltung), Katasterleistungen (3 TEUR, Mandant Gesamtkirche), der Abrechnung von Versorgungsbezügen/-beiträgen mit der Evangelischen Kirche in Deutschland (33 TEUR) und anderen kirchlichen Einrichtungen (4 TEUR).</p> <p>Die <i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i> enthalten Forderungen aus Versorgungsabrechnungen.</p> <p>Sämtliche Forderungen wurden im 1. Quartal 2020 beglichen.</p> <p>Rechnungsabgrenzungsposten</p> <p>Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 6.180 TEUR weist Versorgungsbezüge (5.468 TEUR) und Zahlungen an die ERK (713 TEUR) für Januar 2020 aus und wurde Anfang 2021 aufgelöst.</p> <p>Eigenkapital</p> <p><u>Kapitalgrundbestand:</u></p> <p>Der Betrag in Höhe von -2.538 Mio. € spiegelt die Übernahme der aus der Bildung der Pensions- und Beihilferückstellungen resultierenden Jahresergebnisse ins Eigenkapital (Ergebnisverwendung) wider.</p> <p><u>Jahresergebnis:</u></p> <p>Das Jahresergebnis in Höhe von -137 Mio. € ergibt sich aus der Anpassung der Pensions- und Beihilferückstellungen zum 31.12.2019 (vgl. Erläuterungen zu lfd. Nr. 9 der Ergebnisrechnung).</p> <p>Fremdkapital</p> <p><u>Rückstellungen:</u></p> <p>Die Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber den Versorgungsempfangenden und den gegenwärtig öffentlich-rechtlich Beschäftigten werden seit dem Jahresabschluss 2017 ausgewiesen. Auf Basis eines versicherungsmathematischen Gutachtens wurden die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen zum 31.12.2019 bewertet. Für die Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellungen wird im Sinne einer einheitlichen Vorgehensweise und im Hinblick auf die grundsätzliche Beibehaltung von Ansatz- und Bewertungsmethoden nach Beschluss der Ersten Kirchenleitung auf den HGB-Zinssatz abgestellt. Dieser wird durch die Deutsche Bundesbank nach Maßgabe der Rückstellungsabzinsungsverordnung ermittelt und bekanntgegeben. Dem Gutachten zum Stichtag 31.12.2019 liegt für die Pensionsrückstellungen ein Zinssatz von 2,71 % (Rechnungszins für Altersversorgungsverpflichtungen), für die Beihilferückstellungen (Rechnungszins für sonstige langfristige Rückstellungen) ein Zinssatz von 1,97 % zu Grunde.</p> <p>Die Beihilferückstellungen werden in diesem Gutachten nicht mehr als Prozentsatz von den Pensionsverpflichtungen ermittelt. Die BaFin veröffentlicht jährlich die von den privaten Krankenkassen gemeldeten Daten der aktuellen Grundkopfschäden und Profile für Ambulant-, Stationär-, Zahn- und Krankentagegeldtarife. Auf Basis dieser Tabellen für 2018 wurden die nachstehenden durchschnittlichen Beihilfeverpflichtungen für das jeweilige Lebensalter ermittelt und gutachterlich für den Bestand der Nordkirche bewertet.</p> <p>Die Pensionsrückstellungen belaufen sich zum 31.12.2019 auf 2.341.034.691,00 €, die Beihilferückstellungen auf 333.937.830,00 €.</p>

Versorgung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO A

Nr.	Erläuterungen														
	<p><u>Verbindlichkeiten:</u></p> <p>Die am Bilanzstichtag ausgewiesenen <i>Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften</i> resultieren aus lfd. Abrechnungen des Mandanten Versorgung mit Kirchenkreisen und anderen kirchlichen Einrichtungen (82 TEUR), der restlichen Abführung an die Stiftung zur Altersversorgung für das Jahr 2019 (1.662 TEUR), Forderungen des Landeskirchenamtes für die Beihilfezahlungen 12/2019 und Versorgungsbezüge (952 TEUR) sowie der monetär zu hinterlegenden Rückstellungsbildung (1.517 TEUR) an die Vermögensverwaltung.</p> <p>Die <i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i> beinhalten im Wesentlichen Erstattungen von Versorgungsbeiträgen (11 TEUR), Zahlungen von Verwaltungsgebühren an die VERKA (11 TEUR), Rentenerstattungen an die DRV Nord (5 TEUR) sowie die Abrechnung eines Dienstleisters (Compendata, 6 TEUR).</p> <p>Die <i>sonstigen Verbindlichkeiten</i> weisen Verbindlichkeiten aus der lfd. Lohn- und Gehaltsabrechnung aus.</p>														
2.	<p><u>Investitions- und Finanzierungstätigkeit für mehrjährige oder 50.000 € übersteigende Baumaßnahmen:</u></p> <p>- entfällt -</p>														
3.	<p><u>Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO:</u></p> <p>- entfällt -</p>														
4.	<p><u>Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach § 51 ff. KRHhFVO:</u></p> <p><u>Forderungen:</u></p> <p>Forderungen wurden mit ihrem Nominalwert angesetzt. Sie hatten sämtlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.</p> <p><u>Rückstellungen:</u></p> <p>Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag auf Basis eines versicherungsmathematischen Gutachtens angesetzt.</p> <p>Der Jahresabschluss 2019 berücksichtigt die Fortschreibung der von der Landeskirche zu bildenden Pensions- und Beihilferückstellungen für die öffentlich-rechtlich Beschäftigten. Für die Ermittlung der Rückstellungswerte wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten zum Stichtag 31.12.2019 beauftragt.¹ Dem Gutachten über die Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellungen liegen folgende Annahmen zu Grunde:</p> <table data-bbox="225 1601 1342 1921"><tr><td>Bewertungsmethode:</td><td>Teilwertverfahren</td></tr><tr><td>Biometrie:</td><td>Richttafeln Heubeck 2018 G zu 85 %</td></tr><tr><td>Fluktuation:</td><td>keine</td></tr><tr><td>Invalidisierungswahrscheinlichkeit:</td><td>Richttafeln Heubeck 2018 G zu 13 %</td></tr><tr><td>Rechnungszins zum Ende des Geschäftsjahres</td><td></td></tr><tr><td>Durchschnittlicher Marktzins der vergangenen zehn Geschäftsjahre (Rechnungszins für Altersversorgungsverpflichtungen):</td><td>2,71 %</td></tr><tr><td>Durchschnittlicher Marktzins der vergangenen sieben Geschäftsjahre (Rechnungszins für Beihilfeverpflichtungen):</td><td>1,97 %</td></tr></table>	Bewertungsmethode:	Teilwertverfahren	Biometrie:	Richttafeln Heubeck 2018 G zu 85 %	Fluktuation:	keine	Invalidisierungswahrscheinlichkeit:	Richttafeln Heubeck 2018 G zu 13 %	Rechnungszins zum Ende des Geschäftsjahres		Durchschnittlicher Marktzins der vergangenen zehn Geschäftsjahre (Rechnungszins für Altersversorgungsverpflichtungen):	2,71 %	Durchschnittlicher Marktzins der vergangenen sieben Geschäftsjahre (Rechnungszins für Beihilfeverpflichtungen):	1,97 %
Bewertungsmethode:	Teilwertverfahren														
Biometrie:	Richttafeln Heubeck 2018 G zu 85 %														
Fluktuation:	keine														
Invalidisierungswahrscheinlichkeit:	Richttafeln Heubeck 2018 G zu 13 %														
Rechnungszins zum Ende des Geschäftsjahres															
Durchschnittlicher Marktzins der vergangenen zehn Geschäftsjahre (Rechnungszins für Altersversorgungsverpflichtungen):	2,71 %														
Durchschnittlicher Marktzins der vergangenen sieben Geschäftsjahre (Rechnungszins für Beihilfeverpflichtungen):	1,97 %														

¹ Das Gutachten zum Jahresabschluss 2019 berücksichtigt die sich aus der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 ableitenden Hinweise und Anmerkungen des Rechnungsprüfungsamtes bezüglich der Beauftragung eines Gutachtens über die Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellungen.

Versorgung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO A

Nr.	Erläuterungen
	<p>Dynamik der anrechenbaren Bezüge: 1,06 % in 2020, 1,80 % in 2021, danach 2,00 %</p> <p>Dynamik der Anpassung der laufenden Renten: 1,06 % in 2020, 1,80 % in 2021, danach 2,00 %</p> <p>Trend Beihilfe 2,00 %</p>
	<p>Auf folgende Besonderheiten sei an dieser Stelle hingewiesen:</p> <p>Personen im aktiven Dienst können aus vorherigen Arbeitsverhältnissen individuelle Ansprüche gegen die Deutsche Rentenversicherung (DRV) haben, die unter bestimmten Voraussetzungen auf die Versorgungsansprüche gegen die Landeskirche anzurechnen wären. So gibt es ca. 116 aktive Personen aus der ehemaligen ELLM und der ehemaligen PEK, für die bis zum 31.12.1999 Beiträge in die DRV eingezahlt wurden, um eine systematische Versorgungsabsicherung unter Einbeziehung der Rentenversicherungsträger zu gewährleisten. Diese Rentenansprüche wären ggf. auf die Versorgungsansprüche anzurechnen. Auch im Bereich der ehemaligen NEK gibt es Personen, die vor einer Übernahme in ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis in rentenversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen tätig waren, die die Versorgungsansprüche ggf. mindern würden. Diese persönlichen Rentenansprüche sind der Landeskirche zum Stichtag 31.12.2019 nicht bekannt. Daher wurde hilfsweise eine Abschätzung der möglichen Anrechnungen vorgenommen (F Pom Az. NK 3631-1 vom 25.02.2020). Danach mindert jedes Beschäftigungsjahr der 116 aktiven Pastorinnen/Pastoren der ehem. ELLM und PEK die jährliche Versorgungslast um 524,67 Euro. Im Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand werden für jede Ruhestandsempfängerin oder jeden Ruhestandsempfänger die individuell erworbenen DRV-Rentenbeitragsjahre mit 524,67 Euro multipliziert und berücksichtigt. Für alle anderen Ruhestandsempfängerinnen oder jeden Ruhestandsempfänger vermindert sich die jährliche Versorgungsbelastung durch die Anrechnung von DRV-Renten im Mittel um 718,25 Euro. Diese Vorgaben wurden vom Gutachter bei der Ermittlung der Pensionsrückstellungen berücksichtigt.</p> <p>Mit Eintritt in den Ruhestand (der Personen im aktiven Dienst) sowie bei allen Versorgungsempfangenden werden dann die individuellen Ansprüche gegen die DRV bei der Rückstellungsbildung berücksichtigt, da nach § 2 KVersG i. V. m. § 55 BeamtenVG in diesen Fällen entsprechende Rentenbescheide vorzulegen sind und der jeweilige Versorgungsanspruch entsprechend zu mindern ist. Insofern haben die betreffenden Versorgungsempfangenden entsprechend geringere Versorgungsansprüche. Da nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung davon auszugehen ist, dass die Deutsche Rentenversicherung ihre Rentenleistungen dauerhaft erbringt, werden diese „Anrechnungsansprüche“ der Landeskirche in analoger Anwendung von § 246 Abs. 2 S. 2 HGB von dem Rückstellungsbetrag abgesetzt. Die Anrechnungsbeträge belaufen sich jährlich auf rund 7,8 Mio. Euro.</p> <p>Bei der EZVK werden ab 2019 die in der Satzung normierten Sonderzahlungen gemäß § 64 Absatz 2 bei der Berechnung der Deckungsrückstellungen angerechnet und somit in der Bilanz der EZVK berücksichtigt. Damit wird der nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in der Bilanz der EZVK ausgeglichen. Da die Sonderzahlungen in der beschlossenen Satzung geregelt wurden, geht die EZVK davon aus, dass ein Anspruch seitens der EZVK gegenüber den Beteiligten auf Zahlung besteht. Daraus ergibt sich für die Beteiligten an der EZVK, also auch für die Nordkirche, höchstwahrscheinlich die Notwendigkeit, den auf sie entfallenden Anteil an den Sonderzahlungen, zu bilanzieren, da es sich nicht mehr um eine rein mittelbare Verpflichtung aus einer Zusage für eine betriebliche Altersversorgung oder eine Anwartschaft handelt, sondern um den Ausgleich für in der Vergangenheit zu niedrig erhobene Beiträge.</p> <p>Bisher war es Mehrheitsmeinung innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), dass die den Sonderzahlungen vorausgegangenen Sanierungsgelder nicht zu bilanzieren sind (vgl. Ergebnisse EKD AG Gewährsträgerhaftung, Stand 28.04.2016). Der EKD ist die vorab geschilderte Problematik bekannt und sie wird in den entsprechenden EKD-Gremien erörtert werden. Nach abschließender Meinungsbildung auf der EKD-Ebene wird das Ergebnis bei der Bilanzierung der</p>

Versorgung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO A

Nr.	Erläuterungen																																																																																													
	<p>Nordkirche berücksichtigt werden.</p> <p>Die Bewertungen der <u>Beihilfeverpflichtungen</u> wurden ermittelt mit den für Beihilfeverpflichtungen vorgegebenen Prämissen basierend auf der Kopfschadensstatistik der privaten Krankenversicherungen der BaFin nach folgenden Vorgaben:</p> <p>Durchschnittliche Beihilfeverpflichtungen in Euro:</p> <table border="1"><thead><tr><th>Alter</th><th>Witwen</th><th>Männer nicht Witwer</th><th>Witwer</th><th>Frauen nicht Witwe</th></tr></thead><tbody><tr><td>bis 65</td><td>335,46</td><td>4.621,28</td><td>93,32</td><td>4.140,24</td></tr><tr><td>66</td><td>347,57</td><td>4.788,11</td><td>96,19</td><td>4.267,76</td></tr><tr><td>67</td><td>360,12</td><td>4.960,96</td><td>99,15</td><td>4.399,21</td></tr><tr><td>68</td><td>373,12</td><td>5.140,05</td><td>102,21</td><td>4.534,70</td></tr><tr><td>69</td><td>386,59</td><td>5.325,61</td><td>105,35</td><td>4.674,37</td></tr><tr><td>70</td><td>400,55</td><td>5.517,86</td><td>108,60</td><td>4.818,34</td></tr><tr><td>71</td><td>415,01</td><td>5.717,06</td><td>111,94</td><td>4.966,75</td></tr><tr><td>72</td><td>429,99</td><td>5.923,45</td><td>115,39</td><td>5.119,73</td></tr><tr><td>73</td><td>445,51</td><td>6.137,28</td><td>118,95</td><td>5.277,41</td></tr><tr><td>74</td><td>461,59</td><td>6.358,84</td><td>122,61</td><td>5.439,96</td></tr><tr><td>75</td><td>478,26</td><td>6.588,39</td><td>126,39</td><td>5.607,51</td></tr><tr><td>76</td><td>495,52</td><td>6.826,23</td><td>130,28</td><td>5.780,22</td></tr><tr><td>77</td><td>513,41</td><td>7.072,66</td><td>134,29</td><td>5.958,25</td></tr><tr><td>78</td><td>531,95</td><td>7.327,98</td><td>138,43</td><td>6.141,76</td></tr><tr><td>79</td><td>551,15</td><td>7.592,52</td><td>142,69</td><td>6.330,93</td></tr><tr><td>80</td><td>571,05</td><td>7.866,61</td><td>147,08</td><td>6.525,92</td></tr></tbody></table> <p>Ab Alter 81:</p> <table border="1"><thead><tr><th>Witwen</th><th>Männer nicht Witwer</th><th>Witwer</th><th>Frauen nicht Witwe</th></tr></thead><tbody><tr><td>610,00</td><td>8.648,00</td><td>161,00</td><td>6.938,00</td></tr></tbody></table> <p><u>Verbindlichkeiten:</u> Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag erfasst. Sie hatten sämtlich eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.</p> <p>5. <u>Übernommene Bürgschaften:</u> - entfällt -</p> <p>6. <u>Risiken:</u> Im Versorgungshaushalt sind zum Zeitpunkt der Jahresabschlussstellung grundsätzlich keine aktuellen Risiken erkennbar, da die Regelungen nach § 2 Absatz 2 Teil 5 EGVerf die jährlichen Zahlungsverpflichtungen der Landeskirche an die Versorgungsempfangenden haushaltsrechtlich finanzieren und sichern. Die sehr langfristigen Rückstellungen in Höhe von rd. 2,7 Mrd. € verdeutlichen, dass auch in der Zukunft weiterhin Sorge für eine Finanzierung der laufenden Versorgungsverpflichtungen getragen werden muss, um die zurzeit steigenden Haushaltsbelastungen im Versorgungshaushalt langfristig zu reduzieren. Durch die Stiftung zur Altersversorgung mit einem Vermögen von rund 1,2 Mrd. € sowie die hundertprozentige Ausfinanzierung der Versorgungslasten aller öffentlich-rechtlich Beschäftigten, die nach dem 01.01.2006 in ein Dienstverhältnis berufen wurden, wird seit jeher dem Risiko begegnet, um die künftigen laufenden Verpflichtungen zu sichern. Es ist</p>	Alter	Witwen	Männer nicht Witwer	Witwer	Frauen nicht Witwe	bis 65	335,46	4.621,28	93,32	4.140,24	66	347,57	4.788,11	96,19	4.267,76	67	360,12	4.960,96	99,15	4.399,21	68	373,12	5.140,05	102,21	4.534,70	69	386,59	5.325,61	105,35	4.674,37	70	400,55	5.517,86	108,60	4.818,34	71	415,01	5.717,06	111,94	4.966,75	72	429,99	5.923,45	115,39	5.119,73	73	445,51	6.137,28	118,95	5.277,41	74	461,59	6.358,84	122,61	5.439,96	75	478,26	6.588,39	126,39	5.607,51	76	495,52	6.826,23	130,28	5.780,22	77	513,41	7.072,66	134,29	5.958,25	78	531,95	7.327,98	138,43	6.141,76	79	551,15	7.592,52	142,69	6.330,93	80	571,05	7.866,61	147,08	6.525,92	Witwen	Männer nicht Witwer	Witwer	Frauen nicht Witwe	610,00	8.648,00	161,00	6.938,00
Alter	Witwen	Männer nicht Witwer	Witwer	Frauen nicht Witwe																																																																																										
bis 65	335,46	4.621,28	93,32	4.140,24																																																																																										
66	347,57	4.788,11	96,19	4.267,76																																																																																										
67	360,12	4.960,96	99,15	4.399,21																																																																																										
68	373,12	5.140,05	102,21	4.534,70																																																																																										
69	386,59	5.325,61	105,35	4.674,37																																																																																										
70	400,55	5.517,86	108,60	4.818,34																																																																																										
71	415,01	5.717,06	111,94	4.966,75																																																																																										
72	429,99	5.923,45	115,39	5.119,73																																																																																										
73	445,51	6.137,28	118,95	5.277,41																																																																																										
74	461,59	6.358,84	122,61	5.439,96																																																																																										
75	478,26	6.588,39	126,39	5.607,51																																																																																										
76	495,52	6.826,23	130,28	5.780,22																																																																																										
77	513,41	7.072,66	134,29	5.958,25																																																																																										
78	531,95	7.327,98	138,43	6.141,76																																																																																										
79	551,15	7.592,52	142,69	6.330,93																																																																																										
80	571,05	7.866,61	147,08	6.525,92																																																																																										
Witwen	Männer nicht Witwer	Witwer	Frauen nicht Witwe																																																																																											
610,00	8.648,00	161,00	6.938,00																																																																																											

Versorgung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO A

Nr.	Erläuterungen
	insbesondere schon allein aufgrund der Anpassung des Rechnungszinssatzes als zentraler Parameter für die nächsten Bewertungsstichtage von erheblichen Steigerungen bei den Verpflichtungswerten auszugehen.

Versorgung

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2019 (Anlage 1)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2019	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand 31.12.2019
20100	Kapitalkonto	-2.241.705.982,00 €	296.681.788,00 €	0,00 €	-2.538.387.770,00 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	-296.681.788,00 €	0,00 €	160.097.037,00 €	-136.584.751,00 €
		-2.538.387.770,00 €	296.681.788,00 €	160.097.037,00 €	-2.674.972.521,00 €

Versorgung - allgemein

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	111.809.500,00 €	111.809.500,00 €		81.778.700,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich		3.100,00 €	-3.100,00 €	30.028.423,65 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	3.200,25 €		3.200,25 €	3.102,74 €
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	124.343,75 €		124.343,75 €	48.752,18 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen		300.000,00 €	-300.000,00 €	
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	1.473.009,94 €	1.350.600,00 €	122.409,94 €	1.741.966,29 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	113.410.053,94 €	113.463.200,00 €	-53.146,06 €	113.600.944,86 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	111.496.950,85 €	113.355.200,00 €	-1.858.249,15 €	109.175.649,80 €
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche				4.285.295,83 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	97.339,69 €	108.000,00 €	-10.660,31 €	100.173,10 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	8.775,81 €		8.775,81 €	
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	1.806.987,59 €		1.806.987,59 €	39.826,13 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	113.410.053,94 €	113.463.200,00 €	-53.146,06 €	113.600.944,86 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit				
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis				
21. Jahresergebnis vor Steuern				
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag				

Versorgung - Pensions- und Beihilferückstellung

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	93.856.551,00 €		93.856.551,00 €	
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	93.856.551,00 €		93.856.551,00 €	
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	230.441.302,00 €		230.441.302,00 €	296.681.788,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	230.441.302,00 €		230.441.302,00 €	296.681.788,00 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-136.584.751,00 €		-136.584.751,00 €	-296.681.788,00 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis				
21. Jahresergebnis vor Steuern	-136.584.751,00 €		-136.584.751,00 €	-296.681.788,00 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-136.584.751,00 €		-136.584.751,00 €	-296.681.788,00 €

Verteilung

Jahresabschluss 2019

Bestehend aus:

Ergebnisrechnung per 31.12.2019
Schlussbilanz per 31.12.2019
Kapitalflussrechnung per 31.12.2019
Erläuterungen
Anhang

Verteilung

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern	191.533,08 €	200.000,00 €	-8.466,92 €	198.264,67 €
Schlüsselzuweisungen	37.652.332,18 €	36.973.500,00 €	678.832,18 €	37.850.803,41 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	551.910,29 €	820.000,00 €	-268.089,71 €	8.268.703,92 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	38.395.775,55 €	37.993.500,00 €	402.275,55 €	46.317.772,00 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	120.693,74 €		120.693,74 €	85.438,29 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	2.500.000,00 €	9.542.600,00 €	-7.042.600,00 €	10.684.720,26 €
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	32.790.497,69 €	33.403.600,00 €	-613.102,31 €	32.687.592,61 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				40.000,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	44.115,69 €		44.115,69 €	37.498,21 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	268.537,28 €		268.537,28 €	110.467,72 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				1.924,40 €
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre				
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	35.723.844,40 €	42.946.200,00 €	-7.222.355,60 €	43.647.641,49 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	2.671.931,15 €	-4.952.700,00 €	7.624.631,15 €	2.670.130,51 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	375.955,98 €	186.400,00 €	189.555,98 €	354.410,68 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	309.748,90 €	420.700,00 €	-110.951,10 €	167.951,80 €
20. Finanzergebnis	66.207,08 €	-234.300,00 €	300.507,08 €	186.458,88 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	2.738.138,23 €	-5.187.000,00 €	7.925.138,23 €	2.856.589,39 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.738.138,23 €	-5.187.000,00 €	7.925.138,23 €	2.856.589,39 €

Verteilung

Schlussbilanz per 31.12.2019

Aktiva	Bestand 31.12.2019	Bestand 31.12.2018
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Orgeln, Glocken, technische Anlagen		
Besondere sakrale und liturgische Gegenstände		
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
III. Realisierbares Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Technische Anlagen und Maschinen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark		
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
IV. Finanzanlagen		
Summe Anlagevermögen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Kirchensteuern		
Forderungen aus Investitionsförderungen		
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	975.230,51 €	10.481.479,53 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Sonstige Vermögensgegenstände		
III. Wertpapiere		
Anlagen zur Finanzdeckung bei Banken		
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	29.748.390,64 €	23.482.446,81 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des Umlaufvermögens		
IV. Giro- und Kassenbestände	6.935.674,60 €	
Summe Umlaufvermögen	37.659.295,75 €	33.963.926,34 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Aktiva	37.659.295,75 €	33.963.926,34 €
Passiva	Bestand 31.12.2019	Bestand 31.12.2018
A. Eigenkapital		
I. Kapitalgrundbestand	-29.534.539,00 €	-29.534.539,00 €
Kapitalkonto		
Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem Sachanlagevermögen		
II. Pflichtrücklagen		
aufgrund kirchlicher Bestimmungen	23.694.594,25 €	21.808.191,96 €
Andere Pflichtrücklagen		
III. Andere Rücklagen	1.293.554,47 €	323.367,37 €
IV. Ergebnisvortrag		
V. Jahresergebnis	2.738.138,23 €	2.856.589,39 €
VI. Korrekturposten Finanzanlagen		
Summe Eigenkapital	-1.808.252,05 €	-4.546.390,28 €
B. Sonderposten		
I. Sonderposten mit Finanzdeckung		
II. Sonderposten ohne Finanzdeckung		
C. Rückstellungen	4.409.201,83 €	1.066.474,68 €
D. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus weiterzuleitender Kirchensteuer		
Verbindlichkeiten aus Investitionsförderungen		
Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften	5.642.423,25 €	384.185,35 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.415.922,72 €	35.888.906,59 €
Sonstige Verbindlichkeiten		1.170.750,00 €
Summe Fremdkapital	39.467.547,80 €	38.510.316,62 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Passiva	37.659.295,75 €	33.963.926,34 €

Verteilung

Kapitalflussrechnung per 31.12.2019

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	2.738.138,23 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	0,00 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	0,00 €
4. + Zunahme / - Abnahme der Rückstellungen	3.342.727,15 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
7. - Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	9.506.249,02 €
8. + Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.087.487,90 €
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	<u>19.674.602,30 €</u>
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	0,00 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	<u>0,00 €</u>
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0,00 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	0,00 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	-267.077,28 €
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	<u>-267.077,28 €</u>
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	19.407.525,02 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	-6.265.943,83 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	0,00 €
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	<u>-6.265.943,83 €</u>
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	13.141.581,19 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	-6.205.906,59 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	6.935.674,60 €

Verteilung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Bei den Erträgen aus <i>Kirchensteuern</i> handelt es sich um die auf den Bereich Leitung und Verwaltung entfallenden Soldatenkirchensteuern.</p> <p>Die Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> beinhaltet den landeskirchlichen Anteil in Höhe von 45 % an den Einnahmen (vgl. Nummer 3 und 7.1 des Haushaltsbeschlusses 2019) zuzüglich der auf den Mandanten Verteilung entfallenden Clearing-Ausschüttungen in Höhe von 2.598.921,59 € (davon 2.500.000 € zur Erhöhung der VBL-Rückstellung nach 19.3 Haushaltsbeschluss 2019), eines zweckgebundenen Zuschusses für die Koordinierungsstelle Prävention in Höhe von 160.000,00 €, die Erträge aus der Abrechnung des Mandanten 14 in Höhe von 24.748,37 € und einen Betrag in Höhe von 615.588,21 €, der für Klimaschutzmaßnahmen vorgesehen ist und einer entsprechenden Rücklage zugeführt wird (vgl. lfd. Nr. 23).</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u></p> <p>Bei den <i>Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen</i> handelt es sich um eine Rückstellungsauflösung zur Zahlung des Kapitaldienstes für das VBL-Darlehen in Höhe von 551.910,29 € (vgl. lfd. Nr. 19).</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Bei den Aufwendungen für <i>Löhne und Gehälter</i> handelt es sich um den Personalaufwand des Projektkoordinators für die Sanierung des Doms zu Schleswig, um den Personalaufwand für einen Archivar zur Erschließung der pommerischen Archivbestände und den Personalaufwand für die Projektstelle „zeithistorische Forschung der Greifswalder Landeskirche“. Die Aufwendungen fallen im Mandanten Leitung und Verwaltung an und werden an diesen erstattet. Die Aufwendungen sind durch entsprechende Rücklagenentnahmen gedeckt (vgl. lfd. Nr. 23).</p> <p>Bei den Aufwendungen für <i>Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> handelt es sich um Aufwendungen für die Bildung von Rückstellungen für die VBL-Gegenwertforderung entsprechend Nummer 19.3 des Haushaltsbeschlusses 2019 (vgl. lfd. Nr. 2).</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Hierbei handelt es sich um die Schlüsselzuweisungen an den Haushalt Leitung und Verwaltung in Höhe von 30.761.800,00 € und an den Haushalt des Rechnungsprüfungsamtes in Höhe von 1.138.900,00 €.</p> <p>Der Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog erhielt eine zweckgebundene Zuweisung in Höhe von 160.000,00 € für die Koordinierungsstelle Prävention.</p> <p>Für Klimaschutzmaßnahmen nach Nummer 9.1 des Haushaltsbeschlusses 2019 wurden innerhalb der Landeskirche Mittel in Höhe von 729.797,69 € zugewiesen. Dieser Aufwand wird durch eine entsprechende Rücklagenentnahme gedeckt (vgl. lfd. Nr. 23).</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Bei den <i>Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen</i> handelt es sich einerseits um Sachkosten für die Projektkoordination des Doms zu Schleswig in Höhe von 30.154,73 € und andererseits um Sachkosten für die Projektstelle Pastoralpsychologie bei der Institutionsberatung in Höhe von 13.960,96 €. Die Aufwendungen fielen im Mandanten Leitung und Verwaltung bzw. bei der Institutionsberatung an und wurden an diese erstattet. Die Aufwendungen sind durch Rücklagenentnahmen aus der Rücklage „Projektkoordination Dom Schleswig“ bzw. der Rücklage nach Nr. 9.1.1 des Haushaltsbeschlusses 2018 gedeckt (vgl. lfd. Nr. 23).</p> <p>Beim <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> handelt es sich im Wesentlichen um Sachkosten im Zusammenhang mit dem</p>

Verteilung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen																												
	Aufbau eines Fundraising für den Dom zu Schleswig. Die Aufwendungen für das Fundraising wurden an den Hauptbereich Medien erstattet und sind ebenfalls durch eine zweckgebundene Rücklage gedeckt (vgl. lfd. Nr. 23).																												
18.	<u>Finanzerträge:</u> Es wurden Zinsen für die Ausgleichsrücklage in Höhe von 290.249,26 €, für die Rücklage „Weitere Zuteilungsmittel“ in Höhe von 801,31 €, für die Rücklage nach Nummer 9.1.1 des Haushaltsbeschlusses 2018 in Höhe von 14.168,55 €, für die Klimaschutzrücklage nach Nummer 9.1 des Haushaltsbeschlusses 2019 14.928,61 €, für die Rücklage „Personalkosten Klimaschutz“ 3.094,32 €, für die Rücklage „Projektkoordination Dom Schleswig“ 6.474,67 €, für die Rücklage „Fundraising Dom Schleswig“ 4.584,97 €, für die Rücklage „Baumaßnahmen im Bereich von Leitung und Verwaltung“ nach Nummer 9.3 des Haushaltsbeschlusses 2019 14.586,11 €, für die VBL-Rückstellung 24.915,89 € und für Rückstellungen für Klimaschutzmaßnahmen 2.152,29 € vereinnahmt.																												
19.	<u>Finanzaufwendungen:</u> Die Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL wurde Mitte 2019 auf Darlehen mit unterschiedlichen Laufzeiten und der langfristigen Sicherung von günstigen Zinskonditionen umgestellt. Der Zinsaufwand für diese Darlehen belief sich 2019 auf 284.833,01 €. Ein Betrag in Höhe von 24.915,89 € betraf die Zuführung des Zinsertrages der VBL-Rückstellung zur VBL-Rückstellung (vgl. lfd. Nr. 18).																												
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 2.738.138,23 € und wird wie folgt verwendet: <table><tbody><tr><td>Rücklagenzuführung Klimaschutzrücklage nach 9.1 Haushaltsbeschluss 2019 Zinserträge</td><td>-14.928,61 €</td></tr><tr><td>Rücklagenzuführung „Personalkosten Klimaschutz“</td><td>-3.094,32 €</td></tr><tr><td>Rücklagenentnahme „Projektkoordination Dom Schleswig“</td><td>88.507,47 €</td></tr><tr><td>Rücklagenentnahme „Fundraising Dom Schleswig“</td><td>268.484,00 €</td></tr><tr><td>Rücklagenentnahme Klimaschutz</td><td>108.685,13 €</td></tr><tr><td>Rücklagenentnahme gem. Nummer 9.1.1 2018 „Gesonderte Rücklage“</td><td>76.301,96 €</td></tr><tr><td>Rücklagenzuführung der Zinserträge Ausgleichsrücklage</td><td>-290.249,26 €</td></tr><tr><td>Rücklagenzuführung der Zinserträge „Weitere Zuteilungsmittel“</td><td>-801,31 €</td></tr><tr><td>Rücklagenzuführung der Zinserträge Freie Rücklage</td><td>-14.168,55 €</td></tr><tr><td>Rücklagenzuführung der Zinserträge „Projektkoordination Dom Schleswig“</td><td>-6.474,67 €</td></tr><tr><td>Rücklagenzuführung der Zinserträge „Fundraising Dom Schleswig“</td><td>-4.584,97 €</td></tr><tr><td>Rücklagenzuführung der Zinserträge „Baumaßnahmen“ nach 9.3 Haushaltsbeschluss</td><td>-14.586,11 €</td></tr><tr><td>Rücklagenzuführung nach Nummer 9.3 Haushaltsbeschluss 2019 (Baurücklage)</td><td>-1.450.000,00 €</td></tr><tr><td>Rücklagenzuführung nach Nummer 9.4 Haushaltsbeschluss 2019 (Freie Rücklage)</td><td>-1.214.151,71 €</td></tr></tbody></table> Da die Ausgleichsrücklage mit der Zuführung der Zinsen einen Bestand von 60 % der Schlüsselzuweisungen nach Nr. 9.2 des Haushaltsbeschlusses 2019 in Höhe von 20.834.942,99 € ausweist, werden die Mehreinnahmen nach Nr. 9.4 des Haushaltsbeschlusses der freien Rücklage zugeführt.	Rücklagenzuführung Klimaschutzrücklage nach 9.1 Haushaltsbeschluss 2019 Zinserträge	-14.928,61 €	Rücklagenzuführung „Personalkosten Klimaschutz“	-3.094,32 €	Rücklagenentnahme „Projektkoordination Dom Schleswig“	88.507,47 €	Rücklagenentnahme „Fundraising Dom Schleswig“	268.484,00 €	Rücklagenentnahme Klimaschutz	108.685,13 €	Rücklagenentnahme gem. Nummer 9.1.1 2018 „Gesonderte Rücklage“	76.301,96 €	Rücklagenzuführung der Zinserträge Ausgleichsrücklage	-290.249,26 €	Rücklagenzuführung der Zinserträge „Weitere Zuteilungsmittel“	-801,31 €	Rücklagenzuführung der Zinserträge Freie Rücklage	-14.168,55 €	Rücklagenzuführung der Zinserträge „Projektkoordination Dom Schleswig“	-6.474,67 €	Rücklagenzuführung der Zinserträge „Fundraising Dom Schleswig“	-4.584,97 €	Rücklagenzuführung der Zinserträge „Baumaßnahmen“ nach 9.3 Haushaltsbeschluss	-14.586,11 €	Rücklagenzuführung nach Nummer 9.3 Haushaltsbeschluss 2019 (Baurücklage)	-1.450.000,00 €	Rücklagenzuführung nach Nummer 9.4 Haushaltsbeschluss 2019 (Freie Rücklage)	-1.214.151,71 €
Rücklagenzuführung Klimaschutzrücklage nach 9.1 Haushaltsbeschluss 2019 Zinserträge	-14.928,61 €																												
Rücklagenzuführung „Personalkosten Klimaschutz“	-3.094,32 €																												
Rücklagenentnahme „Projektkoordination Dom Schleswig“	88.507,47 €																												
Rücklagenentnahme „Fundraising Dom Schleswig“	268.484,00 €																												
Rücklagenentnahme Klimaschutz	108.685,13 €																												
Rücklagenentnahme gem. Nummer 9.1.1 2018 „Gesonderte Rücklage“	76.301,96 €																												
Rücklagenzuführung der Zinserträge Ausgleichsrücklage	-290.249,26 €																												
Rücklagenzuführung der Zinserträge „Weitere Zuteilungsmittel“	-801,31 €																												
Rücklagenzuführung der Zinserträge Freie Rücklage	-14.168,55 €																												
Rücklagenzuführung der Zinserträge „Projektkoordination Dom Schleswig“	-6.474,67 €																												
Rücklagenzuführung der Zinserträge „Fundraising Dom Schleswig“	-4.584,97 €																												
Rücklagenzuführung der Zinserträge „Baumaßnahmen“ nach 9.3 Haushaltsbeschluss	-14.586,11 €																												
Rücklagenzuführung nach Nummer 9.3 Haushaltsbeschluss 2019 (Baurücklage)	-1.450.000,00 €																												
Rücklagenzuführung nach Nummer 9.4 Haushaltsbeschluss 2019 (Freie Rücklage)	-1.214.151,71 €																												

Verteilung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Wesentliche Bilanzposten:</u></p> <p>Umlaufvermögen</p> <p><u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:</u></p> <p>Die <i>Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften</i> beinhalten die Forderungen gegenüber dem Mandanten Gesamtkirche aus einem Zuschuss an die Koordinierungsstelle Prävention, aus der Abrechnung der Kirchensteuer, der Soldatenkirchensteuer, der Staatsleistungen und des Finanzausgleichs des Jahres 2019. Hinzu kommen Forderungen aus der Erstattung von Schlüsselzuweisungen gegenüber dem Mandanten Institutionsberatung. Die Forderungen wurden im 1. Quartal 2020 beglichen.</p> <p><u>Wertpapiere:</u></p> <p>Die <i>Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung</i> entsprechen zum Bilanzstichtag der Summe der Rücklagen und Rückstellungen zuzüglich der mit der Verwendung des Jahresergebnisses 2019 im Jahr 2020 zu verbuchenden Zinsen 2019.</p> <p>Eigenkapital</p> <p><u>Kapitalgrundbestand:</u></p> <p>Der Verlust aufgrund der VBL-Gegenwertzahlung 2015 führt bei der landeskirchlichen Mandantenstruktur im Mandanten Verteilung zu einem negativen <i>Kapitalkonto</i> und wegen der Höhe zu einem negativen Eigenkapital. Seit dem Jahresabschluss 2017 wird ein konsolidierter Abschluss für die landeskirchliche Ebene erstellt. Im Rahmen der Konsolidierung der Landeskirche wird unter Berücksichtigung aller anderen landeskirchlichen Mandanten die Höhe des Eigenkapitals der Landeskirche ausgewiesen. Insofern wird an dieser Stelle bewusst davon abgesehen, das negative Eigenkapital auf der Aktivseite auszuweisen.</p> <p><u>Pflichtrücklagen:</u></p> <p>Unter den <i>Pflichtrücklagen aufgrund kirchlicher Bestimmungen</i> werden die Ausgleichsrücklage nach Nr. 9.2 des Haushalts Verteilung (einschließlich der zugeordneten Haushalte nach Nr. 2.2.3.1 des Haushaltsbeschlusses 2018) (20.696.955,27 €), die Rücklage „Weitere Zuteilungsmittel“ (gemäß Nr. 10.10 des Haushaltsbeschlusses 2013) (55.504,14 €), die Rücklage Klimaschutz (821.198,55 €), die Rücklage „Projektkoordination Dom Schleswig“ (420.003,40 €), die Baurücklage nach Nr. 9.3 des Haushaltsbeschlusses 2018 (1.008.972,73 €), die Rücklage „Dom Schleswig Fundraising“ (281.960,16 €) und die Rücklage für Personalkosten Klimaschutz (410.000 €) ausgewiesen.</p> <p>Mit Verwendung des Jahresergebnisses 2019 erreicht der Bestand der Ausgleichsrücklage die Zielmarke von 60 % gemäß Nr. 9.2 des Haushaltsbeschlusses 2019. Die weiteren Mehreinnahmen werden nach Nr. 9.4 des Haushaltsbeschlusses 2019 der freien Rücklage zugeführt.</p> <p><u>Andere Rücklagen:</u></p> <p>Diese Bilanzposition weist den Bestand der Rücklage nach Nr. 9.1.1 des Haushaltsbeschlusses 2017 f. aus.</p> <p>Fremdkapital</p> <p><u>Rückstellungen:</u></p> <p>Gemäß § 68 Absatz 2 KRHhFVO ist für Darlehen, die mit dem Gesamtbetrag fällig werden, bis zur Fälligkeit eine Tilgungsrücklage anzusammeln.</p> <p>Nr. 19.1 des Haushaltsbeschlusses 2018 bestimmt, dass die aufgrund des Wechsels von der VBL zur EZVK entstehenden Differenzbeträge in einer Rückstellung gesammelt werden sollen, welche für die zukünftige Gegenwertzahlung an die VBL bzw. zur Bedienung des hierfür benötigten Darlehens verwendet wird.</p>

Verteilung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p>Die VBL-Rückstellung ersetzt in ihrem Zweck also die in der Rechtsverordnung geforderte Tilgungsrücklage. Des Weiteren wurden für die aus dem landeskirchlichen Klimaschutzfonds bewilligten Mittel Rückstellungen gebildet (330.450,00 €).</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u> Die <i>Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften</i> beinhalten Verbindlichkeiten gegenüber dem Mandanten Leitung und Verwaltung aus der Weiterleitung des Kirchensteuerabschlags 12/2019 (3.219.106,76 €) und Personal-/ Sachkostenerstattungen (150.861,97 €), gegenüber der Vermögensverwaltung zur monetären Deckung der Rückstellungsabrechnung 2019 der VBL (1.948.089,71 €) und des Klimaschutzes (182.000,00 €), gegenüber dem Hauptbereich Mission und Ökumene aus der Erstattung des Defizits Klimaschutz 2019 (58.103,85 €), gegenüber dem Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (JPA) aus einer Klimafondszuweisung (40.300,00 €), gegenüber dem Gebäudemanagement aus dem Zuschuss für energetische Sanierung (30.000 €) und gegenüber der Institutionsberatung aus einer Sach- und Personalkostenerstattung (13.960,96 €). Die Verbindlichkeiten wurden im 1. und 2. Quartal 2020 beglichen.</p> <p>Unter <i>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</i> sind die Darlehn zur Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL (29.415.922,72 €) bilanziert.</p>
2.	<p><u>Investitions- und Finanzierungstätigkeit für mehrjährige oder 50.000 € übersteigende Baumaßnahmen:</u> - entfällt -</p>
3.	<p><u>Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO:</u> Die Position <i>Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung</i> bildet die monetäre Deckung der Rücklagen und Rückstellungen ab (siehe Anlage 1). Sie weist zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses eine höhere Summe als die Passivposten aus, da die Zinserträge 2018 der Rücklagen bereits im Geldvermögen angelegt sind, die Rücklagenzuführungen aber erst mit Verbuchung des Jahresergebnisses 2018 im Jahr 2019 erfolgen können.</p>
4.	<p><u>Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach § 51 ff. KRHhFVO:</u></p> <p><u>Forderungen:</u> Forderungen wurden mit ihrem Nominalwert angesetzt. Sie hatten sämtlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.</p> <p><u>Rückstellungen:</u> Rückstellungen für die zukünftige Gegenwertzahlung an die VBL wurden gemäß Haushaltsbeschluss mit dem Differenzbetrag zwischen dem an die VBL und dem an die EZVK zu zahlenden Beitrag angesetzt.</p> <p>Rückstellungen für Zusagen von Zuwendungen, die in ihrer maximalen Höhe festgelegt sind und in Folgejahren zur Zahlung kommen, wurden mit dem maximal notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u> <i>Verbindlichkeiten</i> wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag erfasst. Sie hatten sämtlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.</p>
5.	<p><u>Übernommene Bürgschaften:</u> - entfällt -</p>

Verteilung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
6.	<p><u>Risiken:</u></p> <p>Ein besonderes bilanzielles Risiko der landeskirchlichen Ebene besteht aufgrund des im Rechnungsjahr 2012 gefassten Beschlusses der Vorläufigen Kirchenleitung zum Wechsel von der VBL zur EZVK zur Absicherung der Zusatzversorgung der landeskirchlichen Mitarbeitenden mit Gründung der Nordkirche. In 2015 hat die VBL für das Ausscheiden der ehemaligen Nordelbischen Kirche aus der VBL einen Gegenwert gefordert. Unter Berücksichtigung von Abschlägen und Bewertung von Risiken bei Nichtzahlung kamen insgesamt 40.853.750,00 € inkl. Steuern zur Auszahlung. Es besteht ein Risiko zur endgültigen Gegenwertforderung einschließlich Annexsteuern der VBL, da laufende Verfahren verschiedener Arbeitgeber gegen die VBL vor Obergerichten eine grundsätzliche Bedeutung für die Gegenwertforderung gegen die Nordkirche haben. Der Ausgang der Gerichtsverfahren ist weiterhin ungewiss und das bilanzielle Risiko kann aufgrund der bislang gezahlten Leistungen auf ca. 3.100.000,00 € beziffert werden.</p>

Verteilung

Grad der Finanzdeckung der Passivposten per 31.12.2019 (Anlage 1)

nach § 64 KRHHFVO

Aktiva			Passiva			Deckungsgrad
16300	Geldanl. zentr. Verw.	29.748.390,64 €	21110	Ausgleichsrücklage	20.696.955,27 €	
			21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	2.997.638,98 €	
			23100	Freie Rücklage	1.293.554,47 €	
			29160	Rückstellung VBL	4.078.751,83 €	
			29191	Rückstellung Klimaschutzfonds	330.450,00 €	
SUMME		29.748.390,64 €	SUMME		29.397.350,55 €	101,19%

Differenz Aktiva ./ Passiva	351.040,09 €
- Zinsertrag 2019*	351.040,09 €
= Differenz verbleibend	<u>0,00 €</u>

*in den Aktiva per 31.12. bereits enthalten

Verteilung

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2019 (Anlage 2)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2019	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand 31.12.2019
20100	Kapitalkonto	-29.534.539,00 €	0,00 €	0,00 €	-29.534.539,00 €
21110	Ausgleichsrücklage	18.618.581,92 €	0,00 €	2.078.373,35 €	20.696.955,27 €
21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	3.189.610,04 €	1.638.193,64 €	1.446.222,58 €	2.997.638,98 €
23100	Freie Rücklage	323.367,37 €	38.449,89 €	1.008.636,99 €	1.293.554,47 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	2.856.589,39 €	2.871.607,10 €	2.753.155,94 €	2.738.138,23 €
		-4.546.390,28 €	4.548.250,63 €	7.286.388,86 €	-1.808.252,05 €

Ergebnisverwendung:

Konto-Nr.	Bezeichnung	Endbestand 31.12.2019	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand n. Verw. JE 2019
20100	Kapitalkonto	-29.534.539,00 €	0,00 €	267.077,28 €	-29.267.461,72 €
21110	Ausgleichsrücklage	20.696.955,27 €	0,00 €	290.249,26 €	20.987.204,53 €
21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	2.997.638,98 €	754.491,87 €	1.783.285,26 €	4.026.432,37 €
23100	Freie Rücklage	1.293.554,47 €	0,00 €	1.152.018,30 €	2.445.572,77 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	2.738.138,23 €	2.738.138,23 €	0,00 €	0,00 €
		-1.808.252,05 €	3.492.630,10 €	3.492.630,10 €	-1.808.252,05 €

Leitung und Verwaltung

Jahresabschluss 2019

Bestehend aus:

Übersicht per 31.12.2019
Ergebnisrechnung per 31.12.2019
Schlussbilanz per 31.12.2019
Kapitalflussrechnung per 31.12.2018
Erläuterungen
Anhang

Leitung und Verwaltung

Übersicht per 31.12.2019

	gesamt	Vorkostenstellen	Synode	Kirchenleitung	Bischöfinnen/ Bischöfe	Dezernat B
	Ergebnis 2019	Ergebnis 2019	Ergebnis 2019	Ergebnis 2019	Ergebnis 2019	Ergebnis 2019
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit						
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	174.820,43 €	4.524,50 €	810,00 €	17,38 €	15.082,05 €	122.250,00 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten	40,00 €	40,00 €				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)						
Erlöse aus Betriebskostenumlagen						
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	297.653,46 €					297.653,46 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen						
Kirchensteuern						
Schlüsselzuweisungen	30.761.800,00 €	21.426.800,00 €	472.700,00 €	656.300,00 €	697.900,00 €	215.100,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	1.294.510,59 €	519.637,69 €		4.603,40 €	3.885,41 €	725.000,00 €
3. Zuschüsse von Dritten						
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	4.186.644,62 €				13.770,83 €	4.169.633,79 €
4. Kollekten und Spenden						
Spenden, Kollekten, Erbschaften	255.531,22 €	5.651,43 €			5.850,63 €	161.797,76 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen						
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen						
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen						
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten						
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten						
Aktivierte Eigenleistungen						
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten						
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	207.988,87 €	196.025,43 €				3,70 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge						
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	17.790,33 €	17.790,33 €				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen						
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	325.325,19 €	240.644,74 €	2.060,63 €	9,50 €	9.742,51 €	
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen						
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	3.278.529,75 €	2.240.476,17 €	244,01 €	24.818,50 €	53.154,44 €	3.459,42 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	40.800.634,46 €	24.651.590,29 €	475.814,64 €	685.748,78 €	799.385,87 €	5.694.898,13 €
9. Personalaufwendungen						
Löhne und Gehälter	17.812.730,39 €	15.054.467,68 €	16.838,81 €	287,96 €	10.734,25 €	68.633,15 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	3.599.890,86 €	3.292.225,57 €	4.720,01 €	7.483,82 €	124,36 €	5.682,74 €
Sonstige Personalaufwendungen	267.754,85 €	198.808,47 €	288,20 €	5.475,01 €	5.055,90 €	1.009,46 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen						
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	1.456.759,21 €	41.397,98 €	1.629,55 €	22.856,00 €	10.101,00 €	69.870,03 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	2.969.500,00 €					
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte						
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich	3.280,00 €					
Sonstige Zuwendungen	344.531,52 €			122.271,67 €	12.600,63 €	
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
Materialaufwand	209,28 €	209,28 €				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	460.140,05 €					
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	3.096.352,04 €	1.085.872,75 €	446.585,48 €	505.475,61 €	293.430,48 €	330.406,56 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	38.557,46 €	32.827,87 €			46,85 €	5.682,74 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	137.275,42 €	57.395,83 €	239,00 €	773,74 €	18.051,98 €	52.412,99 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	555.741,68 €	437.838,56 €	49,53 €	1.070,51 €	4.980,11 €	69.794,38 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)						
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen						
Zuführung zu Sonderposten	5.051.789,80 €	143.621,68 €				4.852.039,22 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	33.097,31 €	19.740,45 €	297,50 €	206,60 €	9.448,50 €	30,40 €
Mieten und Pachten	1.882.699,35 €	1.312.133,95 €	39.784,96 €	78.512,18 €	227.668,64 €	3.215,12 €
Betriebs- und Energiekosten	825.838,73 €	603.997,98 €	4.350,00 €	3.054,89 €	75.832,51 €	
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	74.148,08 €	21.489,15 €	225,30 €	4.029,55 €	3.813,67 €	
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen	1.352,77 €	1.352,77 €				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung						
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	13.303,85 €		150,00 €		12.548,80 €	
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV						
Betriebs- und Energiekosten						
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	8.257,88 €	146,32 €		2.863,02 €	723,06 €	3.927,50 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	98,70 €				98,70 €	
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	38.633.309,23 €	22.303.526,29 €	515.158,34 €	754.360,56 €	685.259,44 €	5.457.021,55 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	2.167.325,23 €	2.348.064,00 €	-39.343,70 €	-68.611,78 €	114.126,43 €	237.876,58 €
18. Finanzerträge						
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	2.642,83 €					
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	431.491,51 €	117.992,15 €	9.464,79 €	13.144,57 €	12.219,62 €	29.600,10 €
19. Finanzaufwendungen						
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	468,82 €					
20. Finanzergebnis	433.665,52 €	117.992,15 €	9.464,79 €	13.144,57 €	12.219,62 €	29.600,10 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	2.600.990,75 €	2.466.056,15 €	-29.878,91 €	-55.467,21 €	126.346,05 €	267.476,68 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13,15 €					
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.600.977,60 €	2.466.056,15 €	-29.878,91 €	-55.467,21 €	126.346,05 €	267.476,68 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen	20.632.921,89 €	20.632.921,89 €				
Umlage Personal	-16.566.688,42 €	-1.289.576,90 €	-150.903,13 €	-1.251.445,06 €	-1.572.893,69 €	-1.759.583,24 €
Umlage Gebäude	-1.613.153,25 €	-272.529,38 €		-147.266,83 €	-39.643,79 €	-186.066,93 €
Umlage MAV	-70.367,01 €	-6.564,09 €	-1.312,81 €	-6.038,96 €	-7.614,34 €	-6.826,65 €
Umlage Fuhrpark	-121.740,83 €	-2.192,49 €	-4.792,46 €	-5.174,87 €	-1.421,04 €	-30.752,32 €
Umlage Fahrer	-47.730,33 €					
Umlage Sitzungsdienst	-45.693,19 €					-5.077,02 €
Umlage EDV	-208.407,97 €	-14.054,66 €	-3.814,22 €	-21.188,07 €	-22.885,27 €	-19.833,90 €
Umlage Zentrale	-203.469,08 €	-14.032,35 €	-3.897,88 €	-17.930,22 €	-22.607,68 €	-20.268,95 €
Umlage Smartphones	-37.048,41 €	-861,59 €		-3.877,16 €	-6.892,73 €	-6.461,93 €
Umlage Druckerei	-12.703,68 €					-1.207,67 €
Umlage Poststelle	-298.361,85 €	-15.151,19 €	-5.827,38 €	-26.805,95 €	-33.798,80 €	-30.302,37 €
Umlage Innerer Dienst	-729.533,44 €	-22.423,64 €	-11.211,81 €	-51.574,37 €	-65.028,54 €	-102.617,49 €
Umlage Registrar	-507.275,38 €					-172.966,35 €
Umlage Bibliothek	-170.749,05 €					-18.972,12 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen	-18.995.535,60 €	-18.995.535,60 €				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	18.995.535,60 €		182.985,80 €	1.532.742,06 €	1.772.785,88 €	2.360.936,94 €
24. Summe der Umlagen						
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	2.600.977,60 €	2.466.056,15 €	-29.878,91 €	-55.467,21 €	126.346,05 €	267.476,68 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	1.265.421,86 €	1.162.186,32 €	458,00 €	-51,41 €	8.236,40 €	
Ausgleichsrücklage	481,32 €	481,32 €				
Substanzerhaltungsrücklagen	106.300,56 €	7.182,80 €	49,81 €	496,96 €	760,18 €	75.325,43 €
Zweckgebundene Rücklagen	-330.450,72 €	457.114,51 €		-25.501,99 €	-29.239,30 €	418,12 €
Freie Rücklagen	1.346.050,36 €	814.739,83 €	-30.386,72 €	-30.410,77 €	146.588,77 €	2.910,28 €
Sonstige Rücklagen	213.174,22 €	24.351,37 €				188.822,85 €
ergibt Ergebnis nach Bilanzbewegungen						

Leitung und Verwaltung

Übersicht per 31.12.2019

	Dezernat KH	Dezernat F	Dezernat L	Dezernat M	Dezernat P	Dezernat R
	Ergebnis 2019	Ergebnis 2019	Ergebnis 2019	Ergebnis 2019	Ergebnis 2019	Ergebnis 2019
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			2.380,00 €			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	2.080,00 €					
Erträge aus Grundvermögen und Rechten						
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)						
Erlöse aus Betriebskostenumlagen						
Erlöse aus Verwaltungsleistungen						
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen						
Kirchensteuern						
Schlüsselzuweisungen	602.900,00 €	86.700,00 €	81.500,00 €	3.400,00 €	4.557.400,00 €	48.400,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				19.451,16 €		
3. Zuschüsse von Dritten						
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich						
4. Kollekten und Spenden						
Spenden, Kollekten, Erbschaften	5.289,54 €	125,00 €				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen						
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen						
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen						
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten						
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten						
Aktivierte Eigenleistungen						
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten						
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten						
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge						
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen						
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen						
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			61.959,87 €			
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen						
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	1.871,59 €	20.669,69 €	876.248,82 €	745,34 €	15.130,89 €	6.708,60 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	612.141,13 €	107.494,69 €	1.022.088,69 €	23.596,50 €	4.572.530,89 €	55.108,60 €
9. Personalaufwendungen						
Löhne und Gehälter			798.670,99 €		1.646.453,71 €	5.280,38 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung			158.334,13 €		95.691,51 €	13,86 €
Sonstige Personalaufwendungen	129,80 €	100,00 €	72,00 €		53.496,64 €	
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen						
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	105.375,00 €	720.050,00 €		20.615,33 €	153.200,00 €	
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	584.900,00 €				2.384.600,00 €	
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte						
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich					3.280,00 €	
Sonstige Zuwendungen	200,00 €	2.000,00 €	7.500,00 €	900,00 €	1.958,50 €	10.000,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
Materialaufwand						
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen						
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	40.390,86 €	32.435,34 €	13.420,48 €	5.276,07 €	46.131,28 €	15.994,19 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung						
Instandhaltung von Sachanlagegütern						
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	19,70 €					
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)						
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen						
Zuführung zu Sonderposten						
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen					25,00 €	
Mieten und Pachten						
Betriebs- und Energiekosten						
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	25.000,00 €	4.741,86 €			5.512,19 €	78,72 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen						
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung						
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			605,05 €			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV						
Betriebs- und Energiekosten						
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung						
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen						
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	756.015,36 €	759.327,20 €	978.602,65 €	26.816,40 €	4.390.323,83 €	31.367,15 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-143.874,23 €	-651.832,51 €	43.486,04 €	-3.219,90 €	182.207,06 €	23.741,45 €
18. Finanzerträge						
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	2.642,83 €					
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.056,30 €	142.663,45 €	14.398,13 €	5.653,95 €	27.945,14 €	1.845,37 €
19. Finanzaufwendungen						
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,07 €	468,75 €				
20. Finanzergebnis	27.699,06 €	142.194,70 €	14.398,13 €	5.653,95 €	27.945,14 €	1.845,37 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-116.175,17 €	-509.637,81 €	57.884,17 €	2.434,05 €	210.152,20 €	25.586,82 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13,15 €					
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-116.188,32 €	-509.637,81 €	57.884,17 €	2.434,05 €	210.152,20 €	25.586,82 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen						
Umlage Personal	-964.286,01 €	-1.435.322,88 €	-1.839.652,03 €	-575.144,44 €	-1.000.391,84 €	-1.215.578,36 €
Umlage Gebäude	-101.359,91 €	-153.623,52 €	-122.425,25 €	-68.003,07 €	-104.853,80 €	-160.179,22 €
Umlage MAV	-3.675,89 €	-6.957,94 €	-3.675,88 €	-2.363,08 €	-4.332,29 €	-5.382,55 €
Umlage Fuhrpark	-8.017,38 €	-8.911,11 €	-24.727,46 €	-5.712,05 €	-5.842,48 €	-10.385,79 €
Umlage Fahrer			-47.730,33 €			
Umlage Sitzungsdienst	-5.077,02 €	-5.077,02 €	-5.077,02 €	-5.077,03 €	-5.077,02 €	-5.077,02 €
Umlage EDV	-10.679,80 €	-20.215,32 €	-12.205,48 €	-6.865,58 €	-12.968,33 €	-16.401,11 €
Umlage Zentrale	-10.914,05 €	-20.658,74 €	-10.914,05 €	-7.016,17 €	-12.862,99 €	-15.981,29 €
Umlage Smartphones	-3.015,57 €	-861,59 €	-4.307,95 €	-1.723,19 €	-2.584,77 €	-861,59 €
Umlage Druckerei	-1.207,67 €	-1.207,67 €	-1.207,67 €	-1.207,67 €	-1.207,67 €	-1.207,67 €
Umlage Poststelle	-16.316,67 €	-30.885,11 €	-16.316,66 €	-10.489,29 €	-19.230,35 €	-23.892,26 €
Umlage Innerer Dienst	-57.380,13 €	-67.222,26 €	-45.718,67 €	-38.800,38 €	-47.158,67 €	-60.814,40 €
Umlage Registratur	-35.957,92 €	-17.994,06 €	-35.957,92 €	-35.957,92 €	-56.035,18 €	-116.448,11 €
Umlage Bibliothek	-18.972,11 €	-18.972,12 €	-18.972,12 €	-18.972,11 €	-18.972,12 €	-18.972,12 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen						
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.236.860,13 €	1.787.909,34 €	2.188.888,49 €	777.331,98 €	1.291.517,51 €	1.651.181,49 €
24. Summe der Umlagen						
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-116.188,32 €	-509.637,81 €	57.884,17 €	2.434,05 €	210.152,20 €	25.586,82 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	-25.000,00 €	47.698,74 €				
Ausgleichsrücklage						
Substanzerhaltungsrücklagen						
Zweckgebundene Rücklagen	-82.132,15 €	-626.201,58 €	-1.885,24 €	2.706,08 €	6.127,82 €	
Freie Rücklagen	-9.056,17 €	68.865,03 €	59.769,41 €	-272,03 €	204.024,38 €	25.586,82 €
Sonstige Rücklagen						
ergibt Ergebnis nach Bilanzbewegungen						

Leitung und Verwaltung
Übersicht per 31.12.2019

	Dezernat T	Dezernat DAR	Datenschutzbeauftragter
	Ergebnis 2019	Ergebnis 2019	Ergebnis 2019
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	27.124,40 €	300,00 €	252,10 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	1.387.500,00 €	499.800,00 €	25.400,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	21.932,93 €		
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	3.240,00 €		
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften	76.816,86 €		
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	11.959,74 €		
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	10.907,94 €		
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	33.935,98 €	1.066,30 €	
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	1.573.417,85 €	501.166,30 €	25.652,10 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter	211.363,46 €		
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	39.860,81 €	1.436,79 €	
Sonstige Personalaufwendungen	750,16 €		2.569,21 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	311.664,32 €		
Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen	187.100,72 €		
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen		460.140,05 €	
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	229.024,82 €	39.985,22 €	11.922,90 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Instandhaltung von Sachanlagegütern	8.401,88 €		
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	23.989,50 €	17.889,90 €	109,49 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten	56.128,90 €		
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	3.373,86 €		
Mieten und Pachten	216.056,34 €		5.303,16 €
Betriebs- und Energiekosten	135.893,39 €		2.709,96 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	6.323,48 €	2.831,79 €	102,37 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	597,98 €		
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	1.430.529,62 €	522.283,75 €	22.717,09 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	142.888,23 €	-21.117,45 €	2.935,01 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.440,35 €	8.229,60 €	837,99 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	22.440,35 €	8.229,60 €	837,99 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	165.328,58 €	-12.887,85 €	3.773,00 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	165.328,58 €	-12.887,85 €	3.773,00 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-1.453.621,54 €	-1.903.223,28 €	-155.066,02 €
Umlage Gebäude	-66.492,56 €	-190.708,99 €	
Umlage MAV	-6.826,65 €	-8.270,75 €	-525,13 €
Umlage Fuhrpark	-10.903,22 €	-2.296,32 €	-611,84 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst	-5.077,02 €	-5.077,02 €	
Umlage EDV	-20.215,32 €	-24.792,38 €	-2.288,53 €
Umlage Zentrale	-20.268,95 €	-24.556,61 €	-1.559,15 €
Umlage Smartphones	-2.584,77 €	-1.292,39 €	-861,59 €
Umlage Druckerei	-1.237,23 €	-1.207,67 €	
Umlage Poststelle	-30.302,37 €	-36.712,50 €	-2.330,95 €
Umlage Innerer Dienst	-70.906,46 €	-84.191,89 €	-4.484,73 €
Umlage Registratur	-35.957,92 €		
Umlage Bibliothek	-18.972,11 €	-18.972,12 €	
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.743.366,12 €	2.301.301,92 €	167.727,94 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	165.328,58 €	-12.887,85 €	3.773,00 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	71.594,81 €		299,00 €
Ausgleichsrücklage			
Substanzerhaltungsrücklagen	4.493,03 €	17.895,64 €	96,71 €
Zweckgebundene Rücklagen	-33.731,96 €	1.874,97 €	
Freie Rücklagen	122.972,70 €	-32.658,46 €	3.377,29 €
Sonstige Rücklagen			
ergibt Ergebnis nach Bilanzbewegungen			

Leitung und Verwaltung

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	174.820,43 €	35.700,00 €	139.120,43 €	434.115,39 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten	40,00 €		40,00 €	3.113,00 €
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	297.653,46 €	225.000,00 €	72.653,46 €	-237,20 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	30.761.800,00 €	30.802.300,00 €	-40.500,00 €	29.872.000,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	1.294.510,59 €	479.900,00 €	814.610,59 €	423.506,20 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	4.186.644,62 €	3.620.400,00 €	566.244,62 €	2.292.025,79 €
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften	255.531,22 €	30.000,00 €	225.531,22 €	4.743,71 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	207.988,87 €	213.200,00 €	-5.211,13 €	265.007,93 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	17.790,33 €		17.790,33 €	19.839,55 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				34,67 €
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	325.325,19 €		325.325,19 €	86.882,46 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	3.278.529,75 €	3.242.200,00 €	36.329,75 €	3.354.394,32 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	40.800.634,46 €	38.648.700,00 €	2.151.934,46 €	36.755.425,82 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	17.812.730,39 €	22.051.800,00 €	-4.239.069,61 €	17.249.416,72 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	3.599.890,86 €	826.000,00 €	2.773.890,86 €	3.425.851,43 €
Sonstige Personalaufwendungen	267.754,85 €	331.800,00 €	-64.045,15 €	144.994,33 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	1.456.759,21 €	4.335.000,00 €	-2.878.240,79 €	1.416.947,59 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	2.969.500,00 €	3.015.000,00 €	-45.500,00 €	2.652.920,89 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich	3.280,00 €		3.280,00 €	1.120,00 €
Sonstige Zuwendungen	344.531,52 €	267.200,00 €	77.331,52 €	334.189,31 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand	209,28 €	4.700,00 €	-4.490,72 €	3.209,68 €
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	460.140,05 €	451.000,00 €	9.140,05 €	461.573,89 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	3.096.352,04 €	3.916.700,00 €	-820.347,96 €	3.176.775,88 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	38.557,46 €	51.000,00 €	-12.442,54 €	33.379,67 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	137.275,42 €	159.200,00 €	-21.924,58 €	72.738,55 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	555.741,68 €	494.100,00 €	61.641,68 €	583.393,24 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				1.112,79 €
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten	5.051.789,80 €	51.000,00 €	5.000.789,80 €	2.567.034,91 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	33.097,31 €	38.000,00 €	-4.902,69 €	37.253,76 €
Mieten und Pachten	1.882.699,35 €	1.962.500,00 €	-79.800,65 €	1.833.755,24 €
Betriebs- und Energiekosten	825.838,73 €	837.800,00 €	-11.961,27 €	799.644,92 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	74.148,08 €	5.100,00 €	69.048,08 €	64.412,00 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen	1.352,77 €		1.352,77 €	
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung		6.000,00 €	-6.000,00 €	-2.630,82 €
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	13.303,85 €	28.900,00 €	-15.596,15 €	8.566,65 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	8.257,88 €		8.257,88 €	1.525,47 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	98,70 €		98,70 €	
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	38.633.309,23 €	38.832.800,00 €	-199.490,77 €	34.867.186,10 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	2.167.325,23 €	-184.100,00 €	2.351.425,23 €	1.888.239,72 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	2.642,83 €		2.642,83 €	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	431.491,51 €	211.400,00 €	220.091,51 €	445.395,79 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	468,82 €		468,82 €	1.389,28 €
20. Finanzergebnis	433.665,52 €	211.400,00 €	222.265,52 €	444.006,51 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	2.600.990,75 €	27.300,00 €	2.573.690,75 €	2.332.246,23 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13,15 €		13,15 €	
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.600.977,60 €	27.300,00 €	2.573.677,60 €	2.332.246,23 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	1.265.421,86 €		1.265.421,86 €	-5.995.078,72 €
Ausgleichsrücklage	481,32 €		481,32 €	462,33 €
Substanzerhaltungsrücklagen	106.300,56 €	3.947.700,00 €	-3.841.399,44 €	-99.809,19 €
Zweckgebundene Rücklagen	-330.450,72 €	-3.958.500,00 €	3.628.049,28 €	-941.604,89 €
Freie Rücklagen	1.346.050,36 €	34.800,00 €	1.311.250,36 €	1.644.977,22 €
Sonstige Rücklagen	213.174,22 €	3.300,00 €	209.874,22 €	76.560,90 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				7.646.738,58 €

Leitung und Verwaltung

Schlussbilanz per 31.12.2019

Aktiva	Bestand 31.12.2019	Bestand 31.12.2018
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	229.209,73 €	303.409,56 €
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude	2.994.374,08 €	3.018.754,60 €
Orgeln, Glocken, technische Anlagen		
Besondere sakrale und liturgische Gegenstände	3.015.935,12 €	2.958.685,64 €
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau	10.064.667,68 €	
III. Realisierbares Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Technische Anlagen und Maschinen	65.531,27 €	74.459,15 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark	1.137.731,12 €	1.068.486,05 €
Kulturgüter, Kunstgegenstände	57.452,26 €	57.452,26 €
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau	231.588,05 €	4.958.383,19 €
IV. Finanzanlagen	4.124.181,89 €	4.572.780,04 €
Summe Anlagevermögen	21.920.671,20 €	17.012.410,49 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Kirchensteuern		
Forderungen aus Investitionsförderungen		
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	6.149.695,88 €	3.493.002,53 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	158.389,59 €	141.730,11 €
Sonstige Vermögensgegenstände	2.071.831,07 €	5.174.452,49 €
III. Wertpapiere		
Anlagen zur Finanzdeckung bei Banken		
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	30.947.917,71 €	29.243.229,34 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des Umlaufvermögens		
IV. Giro- und Kassenbestände	5.681.401,90 €	4.869.836,15 €
Summe Umlaufvermögen	45.009.236,15 €	42.922.250,62 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	12.025.675,90 €	10.011.236,33 €
Summe Aktiva	78.955.583,25 €	69.945.897,44 €
Passiva	Bestand 31.12.2019	Bestand 31.12.2018
A. Eigenkapital		
I. Kapitalgrundbestand	17.414.413,23 €	15.033.598,52 €
Kapitalkonto		
Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem Sachanlagevermögen		
II. Pflichtrücklagen		
aufgrund kirchlicher Bestimmungen	12.755.028,96 €	9.607.686,36 €
Andere Pflichtrücklagen		
III. Andere Rücklagen	16.043.154,40 €	18.281.746,72 €
IV. Ergebnisvortrag		
V. Jahresergebnis	2.600.977,60 €	2.332.246,23 €
VI. Korrekturposten Finanzanlagen		
Summe Eigenkapital	48.813.574,19 €	45.255.277,83 €
B. Sonderposten		
I. Sonderposten mit Finanzdeckung	275.962,79 €	66.391,07 €
II. Sonderposten ohne Finanzdeckung	8.829.914,20 €	4.195.684,99 €
C. Rückstellungen	1.876.702,81 €	1.331.759,57 €
D. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus weiterzuleitender Kirchensteuer		
Verbindlichkeiten aus Investitionsförderungen		
Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften	1.650.053,71 €	1.477.148,57 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.499.438,35 €	1.810.964,93 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.675,09 €	32.982,29 €
Sonstige Verbindlichkeiten	884.129,34 €	950.164,93 €
Summe Fremdkapital	5.939.999,30 €	5.603.020,29 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	15.096.132,77 €	14.825.523,26 €
Summe Passiva	78.955.583,25 €	69.945.897,44 €

Leitung und Verwaltung

Kapitalflussrechnung per 31.12.2019

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	2.600.977,60 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	555.741,68 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	-207.988,87 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	5.051.789,80 €
4. + Zunahme / - Abnahme der Rückstellungen	544.943,24 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	1.352,77 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
7. - Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.585.170,98 €
8. + Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	65.952,48 €
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	7.027.597,72 €
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.579,73 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	-5.915.533,04 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	448.598,15 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	-5.465.355,16 €
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	957.318,76 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	0,00 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	-3.307,20 €
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	954.011,56 €
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	2.516.254,12 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	-1.704.688,37 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	0,00 €
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	-1.704.688,37 €
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	811.565,75 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	4.869.836,15 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	5.681.401,90 €

Leitung und Verwaltung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>An dieser Stelle soll nur ein genereller Überblick über die Ergebnisrechnung des Haushalts Leitung und Verwaltung gegeben werden. Weitergehende Informationen finden sich in den Erläuterungen zu den einzelnen Teilergebnisrechnungen.</p>
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u></p> <p>In den <i>Gebühren, Entgelten, Beiträgen, Verkaufserlösen</i> sind Teilnehmerbeiträge (+2 TEUR gegenüber dem Planansatz), Erlöse aus Schriftenvertrieb, Warenverkäufen etc. (+11 TEUR) sowie Nutzungs- und Dienstleistungsentgelte (+127 TEUR, vgl. Erlöse aus Verwaltungsleistungen) enthalten.</p> <p>Die in der Position <i>Erlöse aus Verwaltungsleistungen</i> geplanten Erstattungen der Kirchenkreise für die arbeitsmedizinische Betreuung und Tätigkeiten der Arbeitssicherheit des Dezernates Bauwesen wurden um 73 TEUR überschritten und sind um weitere 122 TEUR zu ergänzen, die in der Position <i>Gebühren, Entgelte, Beiträge und Verkaufserlöse</i> erfasst wurden (s. <i>Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse</i>).</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Die Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> in Höhe von 30.762 TEUR enthält den Plananteil des Haushalts Leitung und Verwaltung mit seinen Teilhaushalten an den Schlüsselzuweisungen, um seinen Bedarf auszugleichen. Die tatsächliche Schlüsselzuweisung fällt um 41 TEUR geringer aus als der Planungsbetrag (s. hierzu Erläuterungen lfd. Nr. 2 Dezernat Kirchliche Handlungsfelder).</p> <p>Bei den <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> handelt es sich insbesondere um Zuweisungen für die Turm-/Fenstersanierung des Schleswiger Doms (725 TEUR, Erbschaft und Fördergelder des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg und der Kirchengemeinde Schleswig), für das Projekt DMS durch das Rechnungsprüfungsamt (500 TEUR), für die Koordinierungskommission Hamburg (16 TEUR, Refinanzierung der Geschäftsführung durch den Kirchenkreis Hamburg-Ost) und für die kirchenmusikalische Ausbildung (22 TEUR, Beteiligung des Erzbistums Hamburg) sowie für die Arbeitsstelle „Theologie der Friedenskirchen“ durch hauptbereichsübergreifende Mittel (19 TEUR, Personalkostenerstattung) und für die Unterstützungskommission für Betroffene und Opfer sexualisierter Gewalt (5 TEUR, Erstattung des Kirchenkreises Hamburg-Ost).</p>
3.	<p><u>Zuschüsse von Dritten:</u></p> <p>Bei den <i>Zuschüssen aus dem nicht kirchlichen Bereich</i> handelt es sich im Wesentlichen um Zuschüsse verschiedener nichtkirchlicher Zuschussgeber (Bund, Land, Stadt) zur Turmsanierung (3.943 TEUR) und um die Staatsleistungen für den Schleswiger Dom (194 TEUR).</p>
4.	<p><u>Kollekten und Spenden:</u></p> <p>Der größte Teil der <i>Spenden, Kollekten, Erbschaften</i> wurde für die Turm- und Fenstersanierung des Schleswiger Doms (162 TEUR) und für die Arbeit des Landeskirchenmusikdirektors (67 TEUR) vereinnahmt. Hinzu kommen Einnahmen für Benefizkonzerte zum 60. Jubiläum von Brot für die Welt (10 TEUR), für die Züllchower-Züssower Diak.gemeinschaft (5 TEUR), für die Veranstaltungsreihe „amtsKULTUR“ (5 TEUR) und anlässlich der Verabschiedung bischöflicher Personen (6 TEUR).</p>
6.	<p><u>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten:</u></p> <p>Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten resultieren im Wesentlichen aus Sonderposten zur Finanzierung von landeskirchlichen EDV-Lizenzen für das Rechnungswesen (Navision, Webclient und myObolus) durch die Kirchenkreise, die parallel zu den Abschreibungen aufgelöst werden (196 TEUR). Aus lizenzrechtlichen Gründen ist die Landeskirche vollständige Lizenznehmerin und nicht die einzelnen Kirchenkreise. Hinzu kommen Entnahmen aus Sonderposten für zweckgebundene Spenden zur Finanzierung der Arbeit des Landeskirchenmusikdirektors (12 TEUR).</p>

Leitung und Verwaltung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen																																	
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u></p> <p>Die <i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</i> betreffen die Abrechnung einer Rückstellung für ein Zeitsparkonto.</p> <p>Die <i>Erträge aus früheren Haushaltsjahren</i> umfassen im Wesentlichen Erstattungen aus Betriebskostenabrechnungen des Vorjahres (194 TEUR), Personalkostenerstattungen durch den Hauptbereich Generationen und Geschlechter und den Kirchenkreis Mecklenburg (insgesamt 72 TEUR), Beihilfeerstattungen (42 TEUR), die Verwaltungskostenabrechnung mit den skandinavischen Seemannskirchen für 2017 (5 TEUR) sowie die Sachkostenerstattung für „Luthers Norden“ 2018 durch das Landesmuseum für Kunst und Kultur (4 TEUR).</p> <p>Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträge</i> setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kurzbezeichnung</th> <th>Ist 2019</th> <th>Plan 2019</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erträge aus Personalkostenerstattungen</td> <td>2.620 TEUR</td> <td>2.833 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Erstattung Zuschuss Mutterschaftsgeld</td> <td>6 TEUR</td> <td>0 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Erträge aus der Erstattung weiterberechneter Gebühren</td> <td>0 TEUR</td> <td>69 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Erstattung von Fernmeldekosten</td> <td>3 TEUR</td> <td>2 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Erstattung von Portokosten</td> <td>1 TEUR</td> <td>5 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Erstattung von Reisekosten</td> <td>5 TEUR</td> <td>1 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Erträge aus sonstigen Sachkostenerstattungen</td> <td>570 TEUR</td> <td>325 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Skontoertrag</td> <td>2 TEUR</td> <td>1 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Sonstige Erträge</td> <td>72 TEUR</td> <td>7 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>3.279 TEUR*</td> <td>3.242 TEUR*</td> </tr> </tbody> </table> <p>* Die Abweichung zur Ergebnisrechnung resultiert aus der Rundung der Einzelbeträge.</p> <p>Die Erträge aus Personalkostenerstattungen betreffen insbesondere fusionsbedingte Erstattungen der Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern (999 TEUR) sowie der ECKD aufgrund der Personalgestellung (1.052 TEUR) und Erstattungen innerhalb der Landeskirche (insgesamt 563 TEUR: Hauptbereich Generationen und Geschlechter, PKB, SAV, Verteilung und Gesamtkirche für die Bearbeitung der Rechtssammlung).</p> <p>Bei den Erträgen aus sonstigen Sachkostenerstattungen stellen die Abrechnung der Beschaffung neuer Navision-, Jetreport-, Webclient- und myObolus-Lizenzen inkl. Wartungskosten (385 TEUR, siehe auch lfd. Nr. 6) mit den Kirchenkreisen, die Abrechnung der Lehrgangskosten für die Verwaltungsfachangestellten (61 TEUR), die Erstattung von Sachkosten für die Sanierung des Schleswiger Doms durch den Mandanten Verteilung (30 TEUR) sowie die durch den Mandanten Gesamtkirche zur Verfügung gestellten Mittel für zentrale Aufgaben der Militärseelsorge (20 TEUR) die größten Posten dar.</p>	Kurzbezeichnung	Ist 2019	Plan 2019	Erträge aus Personalkostenerstattungen	2.620 TEUR	2.833 TEUR	Erstattung Zuschuss Mutterschaftsgeld	6 TEUR	0 TEUR	Erträge aus der Erstattung weiterberechneter Gebühren	0 TEUR	69 TEUR	Erstattung von Fernmeldekosten	3 TEUR	2 TEUR	Erstattung von Portokosten	1 TEUR	5 TEUR	Erstattung von Reisekosten	5 TEUR	1 TEUR	Erträge aus sonstigen Sachkostenerstattungen	570 TEUR	325 TEUR	Skontoertrag	2 TEUR	1 TEUR	Sonstige Erträge	72 TEUR	7 TEUR	Summe	3.279 TEUR*	3.242 TEUR*
Kurzbezeichnung	Ist 2019	Plan 2019																																
Erträge aus Personalkostenerstattungen	2.620 TEUR	2.833 TEUR																																
Erstattung Zuschuss Mutterschaftsgeld	6 TEUR	0 TEUR																																
Erträge aus der Erstattung weiterberechneter Gebühren	0 TEUR	69 TEUR																																
Erstattung von Fernmeldekosten	3 TEUR	2 TEUR																																
Erstattung von Portokosten	1 TEUR	5 TEUR																																
Erstattung von Reisekosten	5 TEUR	1 TEUR																																
Erträge aus sonstigen Sachkostenerstattungen	570 TEUR	325 TEUR																																
Skontoertrag	2 TEUR	1 TEUR																																
Sonstige Erträge	72 TEUR	7 TEUR																																
Summe	3.279 TEUR*	3.242 TEUR*																																
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Die Personalkosten werden brutto – ohne dezidierten Ausweis der Sozialabgaben – geplant. Daher sind bei der Betrachtung der Planabweichungen die <i>Löhne und Gehälter</i> sowie die <i>sozialen Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> als Summe zu sehen. Die Personalkosten einschließlich der Personalnebenkosten sind bei den Pastoren 214 TEUR, bei den Vikaren 203 TEUR, bei den Beamten 54 TEUR und bei den Angestellten 1.058 TEUR geringer ausgefallen als geplant. Die Personalkosten lagen bei Sonstigen (bspw. Aushilfen, Fremdpersonal und Ehrenamtliche) hingegen 64 TEUR über dem Planansatz.</p> <p>Unter den <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> sind die Aus- und Fortbildungskosten der landeskirchlichen Mitarbeitenden (197 TEUR), Umzugskostenvergütungen der Vikare (54 TEUR), Zuschüsse zu verschiedenen Gemeinschaftsveranstaltungen des Landeskirchenamtes, der Kirchenleitung (Kantineneröffnung) und der Bischofskanzleien (insgesamt 12 TEUR) sowie Ge-</p>																																	

Leitung und Verwaltung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
	schenke an Mitarbeitende (5 TEUR) ausgewiesen.
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> beinhalten als größere Posten zum einen insbesondere die Zuweisungen an verschiedene kirchliche Empfänger wie die Wichernschule (700 TEUR), den Mecklenburgischen Gemeinschaftsverband e.V. (90 TEUR), den Landesverband evangelischer Gemeinschaften Vorpommern e.V. (45 TEUR) oder das Evangelische Militärdekanat Kiel (20 TEUR). Zum anderen sind unter dieser Position zweckgebundene Zuwendungen für bspw. die JAW gGmbH (Sitzungsdienst und Liquiditätsstärkung, insgesamt 104 TEUR), die zusätzliche Vikarsgruppe im Predigerseminar (111 TEUR), diverse Kirchengemeinden für bautechnische Gutachten und künstlerische Wettbewerbe (insgesamt 63 TEUR), die Unterstützung des Hauptbereichs Gottesdienst und Gemeinde beim Projekt Evangelische Häuser in Norddeutschland (eHiN) durch die Dezernate Kirchliche Handlungsfelder sowie Theologie, Archiv und Publizistik (48 TEUR), die KZ-Gedenkstättenarbeit (Ladelund und Freiwilligenarbeit, insgesamt 41 TEUR), die Betriebskosten des Doms und die Personalkosten des Kirchenmusikers in Ratzeburg (35 TEUR) sowie die Dienstwohnungszuschüsse der bischöflichen Personen (17 TEUR) ausgewiesen.</p> <p>Die in Höhe von 3.000 TEUR geplante Zuweisung an das Gebäudemanagement für die „Baumaßnahme Campus Ratzeburg“ wurde nicht abgerufen.</p> <p>Die <i>Zuführung zu anderen Teilhaushalten</i> beinhaltet die plangemäßen Zuweisungen an das Pastoralkolleg (729 TEUR) und das Predigerseminar (1.656 TEUR) sowie die Zuweisung an die Institutionsberatung (625 TEUR), die mit 46 TEUR unter Plan blieb, da die aus der Schlüsselzuweisung geplante Zuweisung für das Projekt „Absicherung und Entwicklung der Aus- und Weiterbildung in Supervision und Pastoralpsychologie“ gemäß Beschluss aus der Rücklage nach Nr. 9.1.1 des Haushaltsbeschlusses 2018 finanziert wurde.</p>
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u></p> <p>Unter den <i>Zuschüssen an den nicht kirchlichen Bereich</i> ist ein Zuschuss an die Universität Hamburg für den Lehrauftrag in Bibelkunde ausgewiesen.</p> <p>Als <i>sonstige Zuwendungen</i> sind im Wesentlichen die Ausgleichszahlungen der Unterstützungsleistungskommission für Opfer sexualisierter Gewalt (91 TEUR), Zuschüsse zur Ausbildung von Kirchenmusikerinnen und -musikern (109 TEUR), zur bundesweiten Eröffnung von Brot für die Welt an das Diakonische Werk Schleswig-Holstein (30 TEUR), für ein Forschungsprojekt der Universität Greifswald (10 TEUR), für die Pilotstudie Vitaler Friedhof der Universität Rostock (10 TEUR) sowie verschiedene Druckkostenzuschüsse (35 TEUR) erfasst.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Die <i>Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen</i> beinhalten die Beihilfe-Fallpauschale an die GSC (460 TEUR).</p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst den allgemeinen Geschäftsaufwand (Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porti etc.) (396 TEUR, im Vorjahr 410 TEUR), Unterkunfts- und Verpflegungsaufwand sowie sonstige Veranstaltungskosten (895 TEUR, Vj. 754 TEUR), Reisekosten (414 TEUR, Vj. 373 TEUR), EDV-Kosten (452 TEUR, Vj. 424 TEUR), Telefon- und Internetkosten (88 TEUR, Vj. 102 TEUR), Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (127 TEUR, Vj. 114 TEUR), Honorare, Rechtsanwalts-, Gerichts- und andere Beratungskosten (590 TEUR, Vj. 781 TEUR) sowie sonstigen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand (Geschenke, Transporte, Mitgliedsbeiträge etc.) (135 TEUR, Vj. 219 TEUR).</p> <p>Unter der Position <i>Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung</i> werden der Pfortnerdienst und die Alarmüberwachung (32 TEUR), die Pflege der Außenanlagen des Schleswiger Doms (6 TEUR) sowie das Material des Hauswirts (1 TEUR) ausge-</p>

Leitung und Verwaltung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
	wiesen. Die Position <i>Instandhaltung von Sachanlagegütern</i> umfasst die laufenden Instandhaltungskosten des Schleswiger Doms (48 TEUR) und der Dienstgebäude (13 TEUR), der Dienstfahrzeuge (19 TEUR) sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung (57 TEUR).
13.	<u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u> Die Abschreibungen betragen auf immaterielle Anlagegüter 224 TEUR, auf Gebäude (Schleswiger Dom) 70 TEUR, auf Betriebs- und Geschäftsausstattung 241 TEUR sowie auf den Fuhrpark 21 TEUR.
14.	<u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Unter der Position <i>Zuführung zu Sonderposten</i> wird die Bildung bzw. Erhöhung der investiven Sonderposten für die Maßnahmen am Schleswiger Dom (Schwahl, Turm und Fenster) durch erhaltene Drittmittel (4.852 TEUR) sowie für die neu erworbenen, von den Kirchenkreisen refinanzierten, Navision- und myObolus-Lizenzen ausgewiesen (143 TEUR). Die Auflösung der Sonderposten erfolgt jeweils parallel zu den Abschreibungen. Weiterhin sind für die in 2019 nicht verbrauchten Spenden und Kollekten (siehe lfd. Nr. 4) Sonderposten gebildet worden (56 TEUR). Bei den <i>Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen</i> handelt es sich um die Kfz-Versicherungen (23 TEUR) und -Steuern (6 TEUR) der Dienstfahrzeuge. Hinzu kommen Gebühren (u.a. für die Aktenvernichtung) in Höhe von 3 TEUR und weitere Sachversicherungen (Ausstellungs- und Elektronikversicherung, Versicherung der Schließanlage) in Höhe von insgesamt 1 TEUR. Unter der Position <i>Mieten und Pachten</i> werden im Wesentlichen die Mieten für Dienstgebäude, Garagen und Stellplätze in Höhe von 1.582 TEUR (geplant: 1.714 TEUR), die Leasingraten für Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 188 TEUR (geplant: 105 TEUR) und für den Fuhrpark in Höhe von 106 TEUR (geplant: 100 TEUR) ausgewiesen. Bei der Position <i>Betriebs- und Energiekosten</i> sind neben den Betriebskostenvorauszahlungen in Höhe von 771 TEUR (geplant: 761 TEUR) v.a. die Treibstoffkosten der Dienstwagen in Höhe von 54 TEUR (geplant: 76 TEUR) ausgewiesen. Die <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> beinhalten insbesondere die Ausbuchung der Anteile an der ehin gGmbH wegen Nichtgründung (25 TEUR). Darüber hinaus werden in dieser Position Betriebskostenabrechnungen, Reisekostenabrechnungen, eine Rückzahlung von Fördermitteln, Navision-Dienstleistungen u.Ä. für Vorjahre ausgewiesen. Bei den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen</i> handelt es sich um die Verfügungsmittel der bischöflichen Personen.
15.	<u>Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV:</u> Unter dieser Position, die grundsätzlich nur das Gebäudemanagement betrifft, wurden versehentlich Gebäudereinigungskosten (Nikolaikirche, Dom SL), der Ersatz von Feuerlöschern (Dom SL) und ein Zuschuss zur Orgelwartung an die Kirchengemeinde St. Marien in Greifswald ausgewiesen. Der Ausweis hätte richtigerweise an entsprechender Stelle unter der lfd. Nr. 12 erfolgen müssen.
18.	<u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um die Zinserträge der monetär gedeckten Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen des Haushalts Leitung und Verwaltung.

Leitung und Verwaltung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen																											
19.	<u>Finanzaufwendungen:</u> Bei dieser Position handelt es sich um den Kapitaldienst eines Darlehens des Müttergenesungswerkes Büsum.																											
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Das Haushaltsjahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.600.977,60 € ab, der wie folgt verwendet wird: <table><tbody><tr><td>- Ausgleichsrücklage</td><td>+</td><td>481,32 €</td></tr><tr><td>- Bürgschaftssicherungsrücklage</td><td>+</td><td>24.351,37 €</td></tr><tr><td>- Bauunterhaltungsrücklage</td><td>+</td><td>88.671,06 €</td></tr><tr><td>- Substanzerhaltungsrücklagen</td><td>+</td><td>106.300,56 €</td></tr><tr><td>- Zweckgebundene Rücklagen</td><td>-</td><td>330.450,72 €</td></tr><tr><td>- Freie Rücklagen</td><td>+</td><td>1.346.050,36 €</td></tr><tr><td>- Ergebnisvortrag</td><td>-</td><td>628,23 €</td></tr><tr><td>- Kapitalkonto</td><td>+</td><td><u>1.366.201,88 €</u></td></tr><tr><td>Summe</td><td>+</td><td><u>2.600.977,60 €</u></td></tr></tbody></table> Eine Übersicht über die einzelnen Rücklagen findet sich im Eigenkapital- und Rücklagenspiegel.	- Ausgleichsrücklage	+	481,32 €	- Bürgschaftssicherungsrücklage	+	24.351,37 €	- Bauunterhaltungsrücklage	+	88.671,06 €	- Substanzerhaltungsrücklagen	+	106.300,56 €	- Zweckgebundene Rücklagen	-	330.450,72 €	- Freie Rücklagen	+	1.346.050,36 €	- Ergebnisvortrag	-	628,23 €	- Kapitalkonto	+	<u>1.366.201,88 €</u>	Summe	+	<u>2.600.977,60 €</u>
- Ausgleichsrücklage	+	481,32 €																										
- Bürgschaftssicherungsrücklage	+	24.351,37 €																										
- Bauunterhaltungsrücklage	+	88.671,06 €																										
- Substanzerhaltungsrücklagen	+	106.300,56 €																										
- Zweckgebundene Rücklagen	-	330.450,72 €																										
- Freie Rücklagen	+	1.346.050,36 €																										
- Ergebnisvortrag	-	628,23 €																										
- Kapitalkonto	+	<u>1.366.201,88 €</u>																										
Summe	+	<u>2.600.977,60 €</u>																										

Leitung und Verwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Wesentliche Bilanzposten:</u></p> <p>Anlagevermögen</p> <p><u>Immaterielle Vermögensgegenstände:</u></p> <p>Die Investitionen in <i>immaterielle Vermögensgegenstände</i> (Software-Lizenzen: NAV2016, Personalakte, myObolus, Archivsoftware u.a.) belaufen sich auf 150 TEUR. Demgegenüber stehen Abschreibungen in Höhe von 224 TEUR.</p> <p><u>Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen:</u></p> <p>Unter den <i>bebauten Grundstücken/Gebäuden</i> ist der Schleswiger Dom bilanziert. Der Bilanzwert hat sich zum Vorjahr in Höhe der Abschreibungen (24 TEUR) reduziert.</p> <p>Die größten Positionen der <i>besonderen sakralen und liturgischen Gegenstände</i> stellen die „Gutenberg-Bibel“ mit 1.790 TEUR und der Schleswiger Dom mit 1.176 TEUR dar. Die Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich aus Investitionskosten für den Dom in Höhe von 100 TEUR und den laufenden Abschreibungen in Höhe von 43 TEUR.</p> <p>Die Position <i>Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau</i> weist die nicht fertiggestellten bzw. begonnenen Baumaßnahmen der Sanierung des Schleswiger Dom (10.065 TEUR) aus. Mit der Fertigstellung werden sie aktiviert, in die entsprechende Bilanzposition übernommen und abgeschrieben.</p> <p><u>Realisierbares Sachanlagevermögen:</u></p> <p>Unter <i>technische Anlagen und Maschinen</i> werden zum Bilanzstichtag die gebäudetechnischen Anlagen des Schleswiger Doms ausgewiesen. Die Veränderung des Bilanzwerts ergibt sich aus den Abschreibungen (9 TEUR).</p> <p>In <i>Betriebs- und Geschäftsausstattung</i> wurden 325 TEUR investiert (v.a. EDV-Ausstattung und Mobiliar). Demgegenüber stehen Abschreibungen in Höhe von insgesamt 235 TEUR. Hinzu kommen Abschreibungen für den <i>Fuhrpark</i> in Höhe von 21 TEUR.</p> <p>Die Position <i>Kulturgüter, Kunstgegenstände, liturgische Gegenstände</i> umfasst insbesondere Kunst- und Kulturgegenstände des Landeskirchenamtes und des Landesbischofs/der Landesbischöfin.</p> <p>Die zum Bilanzstichtag nicht fertiggestellte Baumaßnahme am Campus Ratzeburg wird als <i>Anlage in Bau</i> erfasst. Mit der Fertigstellung wird sie aktiviert, in die entsprechende Bilanzposition übernommen und abgeschrieben.</p> <p><u>Finanzanlagen:</u></p> <p>Die <i>Finanzanlagen</i> (Beteiligungen, Genossenschafts- und Stiftungsanteile) haben sich durch die Beteiligung an der Seminar für kirchlichen Dienst gGmbH (SKD gGmbH) – Fachschule für Sozialpädagogik und Familienpflege (100 TEUR) und die Reinvestierung der Oikocredit-Dividende (1 TEUR) erhöht. Die SKD gGmbH ist als 100 %ige Tochter im Rahmen der Rechtsnachfolge der ehemaligen Pommerschen Kirche auf die Nordkirche übertragen worden. In 2013 wurden Anteile der Beteiligung der Landeskirche an der EPN GmbH in Höhe von 525°TEUR an die Kirchenkreise abgetreten. Der Ausweis der Beteiligung an der EPN GmbH war zu korrigieren und führt zu einer entsprechenden Verringerung (s. a. Eigenkapital). Weiterhin sind 25 TEUR der eHIN gGmbH wegen Nichtgründung der GmbH auszubuchen.</p> <p>Umlaufvermögen</p> <p><u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:</u></p> <p>Bei den <i>Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften</i> handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen gegenüber</p>

Leitung und Verwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p>den landeskirchlichen Mandanten mit</p> <ul style="list-style-type: none">- dem Verteilungshaushalt (Schlüsselzuweisungen (3.219 TEUR), Personal- und Sachkostenerstattungen für die Projektsteuerung der Turmsanierung des Schleswiger Doms (144 TEUR) und Personalkostenerstattungen für das Archiv (7 TEUR)) 3.370 TEUR,- dem Versorgungshaushalt (i. W. Beihilfeabrechnung 2019) 952 TEUR,- dem Personalkostenbudget (i. W. Beihilfeabrechnung 2019) 306 TEUR,- dem Gesamtkirchlichen Haushalt (v.a. Staatsleistungen 2019 für den Schleswiger Dom (194 TEUR), Personalkostenerstattungen für die Rechtssammlung (53 TEUR) und den Mitteln für die Militärseelsorge (20 TEUR)) 268 TEUR,- dem Vermögenshaushalt (Abrechnung der finanzdeckten Sonderposten und Rückstellungen) 69 TEUR,- dem Mandanten Stiftungen (Abrechnung von HBÜ-Mitteln) 20 TEUR,- den Hauptbereichen und anderen Mandanten (aus verschiedenen Abrechnungen) 27 TEUR <p>sowie</p> <ul style="list-style-type: none">- den Kirchenkreisen Mecklenburg und Pommern (Personalgestellungen) 374 TEUR,- den Kirchenkreisen (v.a. Abrechnung der arbeitsmedizinischen Betreuung und des Navision-Services) 603 TEUR,- der ECKD (Personalgestellungen) 109 TEUR,- dem Rauhen Haus und anderen Einrichtungen (Abrechnung von Beihilfen, des Navision-Services u.Ä.) 52 TEUR. <p>Die <i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i> beinhalten insbesondere Forderungen aus Personalkostenerstattungen (85 TEUR), einem Guthaben bei der VBL Ost (12 TEUR), Forderungen aus der Veranstaltung einer Pilgerreise (10 TEUR) sowie eine offene Zuschusszahlung für eine Pastorendatenbank (6 TEUR). Darüber hinaus sind in dieser Position zweifelhafte Forderungen in Höhe von 40 TEUR enthalten.</p> <p>Die <i>Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften</i> und <i>aus Lieferungen und Leistungen</i> sind bis auf das o.g. Guthaben bei der VBL Ost in 2020 annähernd beglichen.</p> <p>Die <i>sonstigen Vermögensgegenstände</i> setzen sich aus dem GSC-Vorschuss für die Bearbeitung der Beihilfen (1.357 TEUR), dem GMSH-Vorschuss für die Arbeiten am Turm des Schleswiger Doms (652 TEUR), gewährten Darlehen gegenüber Mitarbeitenden (Vorschüsse, Wohnungsfürsorgedarlehen u.a., 33 TEUR) und gegenüber anderen kirchlichen Einrichtungen (30 TEUR) zusammen.</p> <p><u>Wertpapiere:</u></p> <p>Die <i>Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung</i> weisen die monetäre Deckung der Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen des Haushalts Leitung und Verwaltung aus (siehe Nr. 3 Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO).</p> <p>Veränderungen im Vergleich zur Vorjahresbilanz resultieren im Wesentlichen aus folgenden Faktoren: Der Verwendung des Jahresergebnisses 2018 sowie der Zuführung der Zinserträge 2019 und den Sonderposten- und Rückstellungsbewegungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2019. Hinzu kommen Rücklagenzuführungen aus der Zusammenführung der Rücklagen für die Baumaßnahme Campus Ratzeburg (1.190 TEUR), aus der Übernahme der Verwaltung der ZZDD – Züllchower-Züssower Diakonen- und Diakoninnengemeinschaft (78 TEUR) sowie der Substanzerhaltungsrücklage der Kantine (5 TEUR).</p> <p>Rechnungsabgrenzungsposten</p> <p>Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet v.a. die bereits für Januar 2020 zentral vom Haushalt Leitung und</p>

Leitung und Verwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p>Verwaltung gezahlten Bezüge aller öffentlich-rechtlich beschäftigten Mitarbeitenden der landeskirchlichen Ebene. Zeitgleich werden die anteiligen Bezüge von den jeweiligen Stellenträgern per Lastschrift eingezogen (vgl. passiver Rechnungsabgrenzungsposten).</p> <p>Eigenkapital</p> <p><u>Kapitalgrundbestand:</u></p> <p>Das <i>Kapitalkonto</i> (11.101 TEUR) erhöht sich im Vergleich zur Vorjahresbilanz durch die Beteiligung an der SKD gGmbH (Seminar für kirchlichen Dienst gGmbH – Fachschule für Sozialpädagogik und Familienpflege (100 TEUR)) und der Verwendung des Jahresergebnisses 2018 (2.722 TEUR). Die Übernahme der Verwaltung der ZZDD – Züllchower-Züssower Diakoninnen- und Diakoninnengemeinschaft (78 TEUR) und die Abtretung von Anteilen an der EPN GmbH aus dem Jahr 2013 an die Kirchenkreise (525 TEUR) mindern das Kapital.</p> <p>Der <i>Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem Anlagevermögen</i> (6.313 TEUR) bezieht sich auf die Bilanzierung des Schleswiger Doms und weiterer Kunst- und Kulturgüter (u.a. der Gutenbergbibel) im Haushalt Leitung und Verwaltung (siehe auch Position Sachanlagevermögen).</p> <p><u>Pflichtrücklagen / Andere Rücklagen:</u></p> <p>Die Veränderung der Rücklagenbestände resultiert im Wesentlichen aus der Verwendung des Jahresergebnisses 2018 einschließlich der Rücklagenzusammenführung für die Baumaßnahme Campus Ratzeburg und der Übernahme der Substanzerhaltungsrücklage der Kantine.</p> <p><u>Jahresergebnis:</u></p> <p>Das Jahresergebnis 2019 wird im Jahr 2020 verwendet. Die Höhe des Eigenkapitals und der Rücklagen per 31.12.2019 ist im beigefügten Eigenkapital- und Rücklagenspiegel (Anlage 2) detailliert ausgewiesen.</p> <p>Sonderposten</p> <p><u>Sonderposten mit Finanzdeckung:</u></p> <p>Die Sonderposten mit Finanzdeckung werden für nicht verbrauchten Spenden und Kollekten eingerichtet und setzen sich aus Projekten des LKMD (90 TEUR), der Turmsanierung des Schleswiger Doms (170 TEUR), Amtskultur-Projekten (10 TEUR) sowie einer Zuwendung zur Errichtung einer Pastorendatenbank (6 TEUR) zusammen (s.a. Erläuterungen zu den lfd. Nrn. 4, 6 und 14 der Gesamtergebnisrechnung).</p> <p><u>Sonderposten ohne Finanzdeckung:</u></p> <p>Die Sonderposten ohne Finanzdeckung weisen einerseits die Sonderposten für die Drittmittel aus, die für die Maßnahmen am Schleswiger Dom gewährt wurden (8.811 TEUR). Andererseits betreffen sie die durch die Kirchenkreise finanzierten Lizenzen für Navision, Jetreport, Webclient, myObolus und Augias (19 TEUR). Die Sonderposten werden jeweils parallel zu den Abschreibungen aufgelöst (vgl. Erläuterungen zu den lfd. Nrn. 6 und 14 der Gesamtergebnisrechnung).</p> <p>Fremdkapital</p> <p><u>Rückstellungen:</u></p> <p>Die Rückstellungen setzen sich zusammen aus</p> <ul style="list-style-type: none">- der VBL-Rückstellung des Haushalts Leitung und Verwaltung für das Jahr 2018 und 2019 843 TEUR,- Altersteilzeitrückstellungen 511 TEUR,- Rückstellungen für Arbeitszeitkonten 283 TEUR,

Leitung und Verwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen																																				
	<table border="0"><tr><td>- Rückstellungen des Gutachterfonds</td><td>141 TEUR,</td></tr><tr><td>- Rückstellung für Personalkostenerstattungen an die Universität Hamburg</td><td>57 TEUR,</td></tr><tr><td>- Rückstellungen des Kunstfonds</td><td>21 TEUR,</td></tr><tr><td>- Rückstellungen für Anerkennungsleistungen</td><td>8 TEUR,</td></tr><tr><td>- Rückstellungen des Klimaschutzfonds</td><td>7 TEUR,</td></tr><tr><td>- Rückstellungen für bewilligte Druckkostenzuschüsse u.Ä.</td><td>6 TEUR.</td></tr></table> <p><u>Verbindlichkeiten:</u></p> <p>Bei den Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften handelt es sich im Wesentlichen um stichtagsbezogene offene Posten gegenüber den landeskirchlichen Mandanten mit</p> <table border="0"><tr><td>- dem Vermögenshaushalt (Abrechnung der finanzdeckten Sonderposten und Rückstellungen)</td><td>384 TEUR,</td></tr><tr><td>- dem Personalkostenbudget (Abrechnung des 4. Quartals, der Religionspastoren und Arzneimittelrabatte)</td><td>134 TEUR,</td></tr><tr><td>- der Stiftung zur Altersversorgung (Versorgungsbeitrag/ -rücklage)</td><td>90 TEUR,</td></tr><tr><td>- dem Gebäudemanagement (insbesondere Betriebskostenerstattungen)</td><td>-150 TEUR,</td></tr><tr><td>- dem Predigerseminar (zweckgebundene Zuweisung, Eigenanteile Vikare)</td><td>116 TEUR,</td></tr><tr><td>- dem Gesamtkirchlichen Haushalt (Navision-Support und Personalkostenabrechnung IT-Sicherheit)</td><td>51 TEUR,</td></tr><tr><td>- dem Versorgungshaushalt (Abrechnung der Arzneimittelrabatte)</td><td>67 TEUR,</td></tr><tr><td>- den Hauptbereichen (Zuweisungen, Personal- und Sachkostenerstattungen)</td><td>84 TEUR,</td></tr><tr><td>- den verbleibenden Mandanten (verschiedene Personal- und Sachkostenerstattungen)</td><td>8 TEUR,</td></tr></table> <p>sowie</p> <table border="0"><tr><td>- den Kirchenkreisen (i. W. Abrechnung von Personalkosten für Lehrkräfte)</td><td>505 TEUR,</td></tr><tr><td>- der EKD (Honorar für die arbeitsmedizinische Betreuung)</td><td>310 TEUR,</td></tr><tr><td>- und anderen kirchlichen Einrichtungen (Personal-/ Sachkostenerstattungen)</td><td>51 TEUR,</td></tr></table> <p>die im 1. Quartal 2020 annähernd ausgeglichen wurden.</p> <p>Unter den <i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i> stellen die Verbindlichkeiten für die Abrechnung der Dezember-Beihilfe (1.281 TEUR) den größten Posten dar. Die übrigen Posten beinhalten Verbindlichkeiten aus laufenden Tätigkeiten wie Beratungsleistungen, Honorarrechnungen, Handwerkerleistungen und anderen Aufwendungen, die zum Jahresende noch offen sind. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen waren im 1. Quartal 2020 annähernd beglichen.</p> <p>Bei den <i>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</i> handelt es um Darlehen gegenüber der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) für Gode Tied Büsum mit einem Zinssatz von 1,5 % und einer Restlaufzeit bis zum 01.06.2028.</p> <p>In den <i>sonstigen Verbindlichkeiten</i> sind die abzuführenden Lohn- und Kirchensteuern (322 TEUR), Beträge aus Gehaltsabschlägen und -verrechnungen (6 TEUR) sowie durchlaufende Posten für die Dienstbezüge der Religionspastoren (554 TEUR) und sonstige Verbindlichkeiten (2 TEUR) enthalten.</p> <p>Rechnungsabgrenzungsposten</p> <p>Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet im Wesentlichen die Einzüge der bereits für Januar 2020 vom Haushalt Leitung und Verwaltung gezahlten Bezüge aller öffentlich-rechtlich beschäftigten Mitarbeitenden auf der landeskirchlichen Ebene von den entsprechenden Stellenträgern (vgl. aktiver Rechnungsabgrenzungsposten).</p> <p>2. <u>Investitions- und Finanzierungstätigkeit für mehrjährige oder 50.000 € übersteigende Baumaßnahmen:</u></p> <p>Die Erläuterungen zu den Baumaßnahmen finden sich unter Nr. 1 Wesentliche Bilanzposten, Sachanlagevermögen.</p>	- Rückstellungen des Gutachterfonds	141 TEUR,	- Rückstellung für Personalkostenerstattungen an die Universität Hamburg	57 TEUR,	- Rückstellungen des Kunstfonds	21 TEUR,	- Rückstellungen für Anerkennungsleistungen	8 TEUR,	- Rückstellungen des Klimaschutzfonds	7 TEUR,	- Rückstellungen für bewilligte Druckkostenzuschüsse u.Ä.	6 TEUR.	- dem Vermögenshaushalt (Abrechnung der finanzdeckten Sonderposten und Rückstellungen)	384 TEUR,	- dem Personalkostenbudget (Abrechnung des 4. Quartals, der Religionspastoren und Arzneimittelrabatte)	134 TEUR,	- der Stiftung zur Altersversorgung (Versorgungsbeitrag/ -rücklage)	90 TEUR,	- dem Gebäudemanagement (insbesondere Betriebskostenerstattungen)	-150 TEUR,	- dem Predigerseminar (zweckgebundene Zuweisung, Eigenanteile Vikare)	116 TEUR,	- dem Gesamtkirchlichen Haushalt (Navision-Support und Personalkostenabrechnung IT-Sicherheit)	51 TEUR,	- dem Versorgungshaushalt (Abrechnung der Arzneimittelrabatte)	67 TEUR,	- den Hauptbereichen (Zuweisungen, Personal- und Sachkostenerstattungen)	84 TEUR,	- den verbleibenden Mandanten (verschiedene Personal- und Sachkostenerstattungen)	8 TEUR,	- den Kirchenkreisen (i. W. Abrechnung von Personalkosten für Lehrkräfte)	505 TEUR,	- der EKD (Honorar für die arbeitsmedizinische Betreuung)	310 TEUR,	- und anderen kirchlichen Einrichtungen (Personal-/ Sachkostenerstattungen)	51 TEUR,
- Rückstellungen des Gutachterfonds	141 TEUR,																																				
- Rückstellung für Personalkostenerstattungen an die Universität Hamburg	57 TEUR,																																				
- Rückstellungen des Kunstfonds	21 TEUR,																																				
- Rückstellungen für Anerkennungsleistungen	8 TEUR,																																				
- Rückstellungen des Klimaschutzfonds	7 TEUR,																																				
- Rückstellungen für bewilligte Druckkostenzuschüsse u.Ä.	6 TEUR.																																				
- dem Vermögenshaushalt (Abrechnung der finanzdeckten Sonderposten und Rückstellungen)	384 TEUR,																																				
- dem Personalkostenbudget (Abrechnung des 4. Quartals, der Religionspastoren und Arzneimittelrabatte)	134 TEUR,																																				
- der Stiftung zur Altersversorgung (Versorgungsbeitrag/ -rücklage)	90 TEUR,																																				
- dem Gebäudemanagement (insbesondere Betriebskostenerstattungen)	-150 TEUR,																																				
- dem Predigerseminar (zweckgebundene Zuweisung, Eigenanteile Vikare)	116 TEUR,																																				
- dem Gesamtkirchlichen Haushalt (Navision-Support und Personalkostenabrechnung IT-Sicherheit)	51 TEUR,																																				
- dem Versorgungshaushalt (Abrechnung der Arzneimittelrabatte)	67 TEUR,																																				
- den Hauptbereichen (Zuweisungen, Personal- und Sachkostenerstattungen)	84 TEUR,																																				
- den verbleibenden Mandanten (verschiedene Personal- und Sachkostenerstattungen)	8 TEUR,																																				
- den Kirchenkreisen (i. W. Abrechnung von Personalkosten für Lehrkräfte)	505 TEUR,																																				
- der EKD (Honorar für die arbeitsmedizinische Betreuung)	310 TEUR,																																				
- und anderen kirchlichen Einrichtungen (Personal-/ Sachkostenerstattungen)	51 TEUR,																																				

Leitung und Verwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
3.	<p><u>Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO:</u></p> <p>Die Position <i>Wertpapiere des Umlaufvermögens</i> bildet die monetäre Anlage der Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen mit Finanzdeckung ab (siehe Anlage 1).</p> <p>Sie weist zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses aus den folgenden Gründen eine kleinere Summe als die Passivposten aus:</p> <p><i>Aktiva:</i> Die Zinserträge 2019 der Rücklagen (423 TEUR) sind zwar bereits monetär angelegt, die Finanzdeckung der VBL-Rückstellung (425 TEUR) wird hingegen erst mit der Verwendung des Jahresergebnisses hergestellt.</p> <p><i>Passiva:</i> Auf der Passivseite verhält es sich genau umgekehrt – die Rücklagenzuführung der Zinsen erfolgt erst mit der Verbuchung des Jahresergebnisses im Jahr 2020, die Rückstellungen wurden aber schon zum 31.12.2019 gebildet.</p>
4.	<p><u>Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach § 51 ff. KRHhFVO:</u></p> <p>Anlagevermögen</p> <p><u>Immaterielle Vermögensgegenstände / Sachanlagevermögen:</u></p> <p>Die Grundstücke und Gebäude wurden zu fortgeschriebenen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Konnten die ursprünglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht ermittelt werden, wurde ein pauschales Verfahren gemäß „Verwaltungsvorschrift über Aufnahme, Bewertung und Ausweis des Vermögens und der Schulden nach den Rechtsverordnungen über die Haushaltsführung (Bilanzierungsverwaltungsvorschrift – BilVwV)“ angewandt.</p> <p>Die sonstigen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten in gleichen Jahresraten über die voraussichtliche Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände (lineare Abschreibung).</p> <p>Für abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungskosten ohne Umsatzsteuer zwischen 250,00 € und 1.000,00 € lagen (geringwertige Wirtschaftsgüter), wurde auf die Bildung eines Sammelpostens entsprechend der Regelung des § 6 Absatz 2a EStG (sog. GWG-Pool) verzichtet.</p> <p><u>Finanzanlagen:</u></p> <p>Die Finanzanlagen des Anlagevermögens (im Wesentlichen Gesellschafts-, Genossenschafts- und Stiftungsanteile) wurden zum Nominalwert angesetzt. Erzielte Oikocredit-Dividenden wurden thesauriert.</p> <p>Umlaufvermögen</p> <p><u>Forderungen:</u></p> <p>Forderungen wurden mit ihrem Nominalwert angesetzt. Sie hatten – mit Ausnahme der sonstigen Vermögensgegenstände – eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.</p> <p><u>Rückstellungen:</u></p> <p>Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.</p> <p>Rückstellungen für Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen wurden mit dem bis zum Ende der Altersteilzeit notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.</p> <p>Rückstellungen für Urlaubs- und Arbeitszeitguthaben (hier: Zeitspar- bzw. Langzeitkonto gemäß Nr. 6.2 der Dienstvereinbarung zur Regelung der gleitenden Arbeitszeit) wurden analog gebildet.</p> <p>Rückstellungen für die zukünftige Gegenwertzahlung an die VBL wurden gemäß Haushaltsbeschluss mit dem Differenzbe-</p>

Leitung und Verwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p>trag zwischen dem an die VBL und den an die EZVK zu zahlenden Beitrag angesetzt.</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u> Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag erfasst. Sie hatten – mit Ausnahme der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und der sonstigen Verbindlichkeiten – eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.</p> <p>5. <u>Übernommene Bürgschaften:</u> Die Valuta der übernommenen Bürgschaften beträgt per 31.12.2019 insgesamt 5.710 TEUR (Ursprungsbetrag: 6.699 TEUR). Die einzelnen Bürgschaften können der beigefügten Aufstellung (Anlage 3) entnommen werden.</p> <p>6. <u>Risiken:</u> Bei der Finanzierung des Projektes „Dom Schleswig“ in Höhe von 17,3 Mio. € werden in gedeckelter Höhe von 14,2 Mio. € Drittmittel vom Bund, Land Schleswig-Holstein, Stadt Schleswig sowie dem Kirchenkreis Schleswig-Flensburg und der Kirchengemeinde generiert. Der landeskirchliche Anteil beläuft sich auf 3,1 Mio. €. Alle entstehenden Mehrkosten sind von der Landeskirche zu finanzieren. Hier besteht ein Risiko insbesondere aufgrund der momentan steigenden Entwicklung der Baukosten und ggf. weiterer notwendiger Baumaßnahmen. Weiterhin sind ab dem Jahr 2019 umfangreiche Baumaßnahmen am Campus Ratzeburg vorgesehen. Auch hier besteht ein Risiko von Mehrkosten aufgrund der Baukostenentwicklung – in diesem Zusammenhang sind erhebliche Rücklagenentnahmen geplant.</p>

Leitung und Verwaltung

Grad der Finanzdeckung der Passivposten per 31.12.2019 (Anlage 1)

nach § 64 KRHhFVO

Aktiva			Passiva			Deckungsgrad
16300	Geldanl. zentr. Verw.	30.947.917,71 €	21110	Ausgleichsrücklage	33.340,41 €	
			21130	Bauunterhaltungsrücklage	621.038,84 €	
			21141	SE-RL Gebäude u. Außenanlagen	402.442,18 €	
			21142	SE-RL Inventar, BGA	415.401,65 €	
			21143	SE-RL Inventar, Fuhrpark	64.738,92 €	
			21144	SE-RL Techn. Anl. u. Maschinen	38.986,42 €	
			21147	SE-RL Immat. Anlagen	25.707,47 €	
			21191	Bürgschaftssicherungsrücklage	1.686.032,72 €	
			21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	9.467.340,35 €	
			23100	Freie Rücklage	16.043.154,40 €	
			27112	SoPo zweckg. Spenden	186.170,57 €	
			27113	SoPo Kollekten	89.792,22 €	
			29140	Rückstellungen Altersteilzeit	510.927,87 €	
			29160	Rückstellung VBL	843.460,76 €	
			29192	Rückstellung Uni Hamburg	56.706,49 €	
			29193	Rückstellungen Gutachterfonds	141.243,40 €	
			29195	Rückstellungen Kunstfonds	21.000,00 €	
			29196	Rückstellungen Arbeitszeitkonten	282.869,28 €	
			29197	Rückstellungen Klimaschutzfonds	7.000,00 €	
			29199	Rückstellungen Anerkennungsrl.	8.000,00 €	
SUMME		30.947.917,71 €	SUMME		30.945.353,95 €	100,01%

Differenz Aktiva ./ Passiva	2.563,76 €
- Zinsertrag 2019*	423.320,47 €
+ VBL-Rückstellung 2019**	425.041,59 €
= Differenz verbleibend***	<u>4.284,88 €</u>

*in den Aktiva per 31.12. bereits enthalten

**in den Passiva per 31.12. bereits enthalten

***Ausgleich Sopo Turmsanierung (4.130,00 €)
und Ergebnisvortrag (154,88 €) in 2020

Leitung und Verwaltung

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2019 (Anlage 2)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2019	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand 31.12.2019
20100	Kapitalkonto	8.720.267,43 €	603.263,78 €	2.984.078,49 €	11.101.082,14 €
20200	Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem AV	6.313.331,09 €	0,00 €	0,00 €	6.313.331,09 €
21110	Ausgleichsrücklage	32.904,35 €	0,00 €	436,06 €	33.340,41 €
21130	Bauunterhaltungsrücklage	493.371,34 €	0,00 €	127.667,50 €	621.038,84 €
21141	SE-RL Gebäude und Außenanlagen	328.849,42 €	0,00 €	73.592,76 €	402.442,18 €
21142	SE-RL Inventar, BGA	316.144,98 €	182.402,83 €	281.659,50 €	415.401,65 €
21143	SE-RL Fuhrpark	43.108,17 €	0,00 €	21.630,75 €	64.738,92 €
21144	SE-RL Technische Anlagen und Maschinen	38.476,45 €	0,00 €	509,97 €	38.986,42 €
21147	SE-RL Immaterielles Anlagevermögen	18.041,52 €	7.105,74 €	14.771,69 €	25.707,47 €
21191	Bürgschaftssicherungsrücklage	1.666.258,70 €	0,00 €	19.774,02 €	1.686.032,72 €
21199	Sonstige Pflicht-RL aufgrund kirchlicher Best.	6.670.531,43 €	2.203.303,49 €	5.000.112,41 €	9.467.340,35 €
23100	Freie Rücklage	18.281.746,72 €	5.899.723,88 €	3.661.131,56 €	16.043.154,40 €
24000	Ergebnisvortrag	0,00 €	154,88 €	154,88 €	0,00 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	2.332.246,23 €	3.241.525,34 €	3.510.256,71 €	2.600.977,60 €
		45.255.277,83 €	12.137.479,94 €	15.695.776,30 €	48.813.574,19 €

Ergebnisverwendung:

Konto-Nr.	Bezeichnung	Endbestand 31.12.2019	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand n. Verw. JE 2019
20100	Kapitalkonto	11.101.082,14 €	25.526,47 €	1.291.576,56 €	12.367.132,23 €
20200	Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem AV	6.313.331,09 €	0,00 €	100.151,79 €	6.413.482,88 €
21110	Ausgleichsrücklage	33.340,41 €	0,00 €	481,32 €	33.821,73 €
21130	Bauunterhaltungsrücklage	621.038,84 €	709.709,90 €	798.380,96 €	709.709,90 €
21141	SE-RL Gebäude und Außenanlagen	402.442,18 €	477.406,81 €	552.371,44 €	477.406,81 €
21142	SE-RL Inventar, BGA	415.401,65 €	246.282,54 €	266.480,01 €	435.599,12 €
21143	SE-RL Fuhrpark	64.738,92 €	0,00 €	21.538,40 €	86.277,32 €
21144	SE-RL Technische Anlagen und Maschinen	38.986,42 €	0,00 €	562,83 €	39.549,25 €
21147	SE-RL Immaterielles Anlagevermögen	25.707,47 €	21.669,15 €	10.706,38 €	14.744,70 €
21191	Bürgschaftssicherungsrücklage	1.686.032,72 €	0,00 €	24.351,37 €	1.710.384,09 €
21199	Sonstige Pflicht-RL aufgrund kirchlicher Best.	9.467.340,35 €	1.022.173,67 €	691.722,95 €	9.136.889,63 €
23100	Freie Rücklage	16.043.154,40 €	621.488,17 €	1.967.538,53 €	17.389.204,76 €
24000	Ergebnisvortrag	0,00 €	636,97 €	8,74 €	-628,23 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	2.600.977,60 €	3.355.514,75 €	754.537,15 €	0,00 €
		48.813.574,19 €	6.480.408,43 €	6.480.408,43 €	48.813.574,19 €

Leitung und Verwaltung

Bürgschaften per 31.12.2019 (Anlage 3)

lfd. Nr.	Az.	Darlehnsnehmer	Darlehnsgeber	Ursprungs- betrag in DM	Ursprungs- betrag in €	Valuta 31.12.2019
13	NK 06521-47	Ev. Stiftung Alsterdorf (1056407153)	Ev. Darlehnsgenossenschaft Kiel	500.000,00 DM	255.645,94 €	157.840,33 €
20	NK 06521-51	Ausfallbürgschaft Nordelbisches Frauenwerk für Mütterkurzentrum Büsum	Rückzahlungsanspruch des Bundesverwaltungsamtes		99.886,00 €	52.939,58 €
21	NK 06521-52	Langhaus Ratzeburg (1956404111/1856404111)	Ev. Darlehnsgenossenschaft Kiel		416.450,00 €	221.252,78 €
23	NK 06521-54	Ausfallbürgschaft Nordelbisches Frauenwerk für Mütterkurzentrum Büsum	Rückzahlungsanspruch des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für Drittmittel		297.890,00 €	168.776,02 €
25	NK 06521-55	Ausfallbürgschaft Frauenwerk der Nordkirche für Mütterkurzentrum Büsum; Einbau eines Blockheizkraftwerkes	Rückzahlungsanspruch des Bundesverwaltungsamtes		76.356,00 €	32.590,14 €
26	NK 06521-56	Ausfallbürgschaft Frauenwerk der Nordkirche für Mütterkurzentrum Büsum; Neukonzeption der Bäderabteilung	Rückzahlungsanspruch des Bundesverwaltungsamtes		249.300,00 €	181.775,97 €
27	NK 06521-57	Schulstiftung der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland (2855300150)	Evangelische Bank eG		3.000.000,00 €	2.596.005,48 €
28	NK 06521-58	Ausfallbürgschaft Frauenwerk der Nordkirche für Mütterkurzentrum Büsum; Umbau Appartements mit Maßnahmen zur Barrierefreiheit	Rückzahlungsanspruch des Bundesverwaltungsamtes		1.303.400,00 €	1.303.400,00 €
29	NK 06521-59	Evangelische Stiftung Michaelshof (656422330)	Evangelische Bank eG		1.000.000,00 €	993.320,60 €
Gesamtsumme Bürgschaften				500.000,00 DM	6.698.927,94 €	5.707.900,90 €

Leitung und Verwaltung - Vorkostenstellen

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	4.524,50 €	7.000,00 €	-2.475,50 €	21.662,64 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten	40,00 €		40,00 €	130,00 €
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				-237,20 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	21.426.800,00 €	21.426.800,00 €		21.052.500,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	519.637,69 €	141.000,00 €	378.637,69 €	20.000,00 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				200,00 €
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften	5.651,43 €		5.651,43 €	240,45 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	196.025,43 €	177.000,00 €	19.025,43 €	207.116,28 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	17.790,33 €		17.790,33 €	16.129,58 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				34,67 €
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	240.644,74 €		240.644,74 €	12.684,61 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	2.240.476,17 €	2.320.000,00 €	-79.523,83 €	2.356.420,09 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	24.651.590,29 €	24.071.800,00 €	579.790,29 €	23.686.881,12 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	15.054.467,68 €	19.066.100,00 €	-4.011.632,32 €	14.640.141,26 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	3.292.225,57 €	695.000,00 €	2.597.225,57 €	3.098.978,53 €
Sonstige Personalaufwendungen	198.808,47 €	232.000,00 €	-33.191,53 €	108.092,11 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	41.397,98 €		41.397,98 €	1.000,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				25,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand	209,28 €		209,28 €	3.209,68 €
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				0,03 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.085.872,75 €	1.626.400,00 €	-540.527,25 €	1.132.829,31 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	32.827,87 €	40.000,00 €	-7.172,13 €	26.868,75 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	57.395,83 €	15.000,00 €	42.395,83 €	40.162,84 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	437.838,56 €	370.700,00 €	67.138,56 €	473.308,05 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				1.112,79 €
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten	143.621,68 €	50.000,00 €	93.621,68 €	91.029,64 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	19.740,45 €	23.800,00 €	-4.059,55 €	18.159,54 €
Mieten und Pachten	1.312.133,95 €	1.479.500,00 €	-167.366,05 €	1.315.250,33 €
Betriebs- und Energiekosten	603.997,98 €	617.100,00 €	-13.102,02 €	579.688,47 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	21.489,15 €		21.489,15 €	-6.863,89 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen	1.352,77 €		1.352,77 €	
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung		6.000,00 €	-6.000,00 €	-33,31 €
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	146,32 €		146,32 €	
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	22.303.526,29 €	24.221.600,00 €	-1.918.073,71 €	21.522.959,13 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	2.348.064,00 €	-149.800,00 €	2.497.864,00 €	2.163.921,99 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	117.992,15 €	33.300,00 €	84.692,15 €	148.486,05 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	117.992,15 €	33.300,00 €	84.692,15 €	148.486,05 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	2.466.056,15 €	-116.500,00 €	2.582.556,15 €	2.312.408,04 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.466.056,15 €	-116.500,00 €	2.582.556,15 €	2.312.408,04 €

Leitung und Verwaltung - Vorkostenstellen

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	2.466.056,15 €	-116.500,00 €	2.582.556,15 €	2.312.408,04 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen	20.632.921,89 €	23.429.400,00 €	-2.796.478,11 €	20.267.417,82 €
Umlage Personal	-1.289.576,90 €	-1.438.200,00 €	148.623,10 €	-1.051.193,67 €
Umlage Gebäude	-272.529,38 €	-316.100,00 €	43.570,62 €	-288.669,70 €
Umlage MAV	-6.564,09 €	-8.900,00 €	2.335,91 €	-5.572,23 €
Umlage Fuhrpark	-2.192,49 €	-3.200,00 €	1.007,51 €	-2.132,84 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst				
Umlage EDV	-14.054,66 €	-56.400,00 €	42.345,34 €	-44.014,88 €
Umlage Zentrale	-14.032,35 €	-13.700,00 €	-332,35 €	-10.857,82 €
Umlage Smartphones	-861,59 €		-861,59 €	-420,62 €
Umlage Druckerei				
Umlage Poststelle	-15.151,19 €	-14.900,00 €	-251,19 €	-13.527,20 €
Umlage Innerer Dienst	-22.423,64 €	-34.700,00 €	12.276,36 €	-25.746,12 €
Umlage Registratur				
Umlage Bibliothek				
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen	-18.995.535,60 €	-21.543.300,00 €	2.547.764,40 €	-18.825.282,74 €
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle				
24. Summe der Umlagen			0,00 €	
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	2.466.056,15 €	-116.500,00 €	2.582.556,15 €	2.312.408,04 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	1.162.186,32 €		1.162.186,32 €	230.007,79 €
Ausgleichsrücklage	481,32 €		481,32 €	436,06 €
Substanzerhaltungsrücklagen	7.182,80 €	3.800,00 €	3.382,80 €	101.553,01 €
Zweckgebundene Rücklagen	457.114,51 €	-81.000,00 €	538.114,51 €	-148.530,17 €
Freie Rücklagen	814.739,83 €	-39.300,00 €	854.039,83 €	2.109.167,33 €
Sonstige Rücklagen	24.351,37 €		24.351,37 €	19.774,02 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Vorkostenstellen

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Bei den <i>Gebühren, Entgelten, Beiträgen, Verkaufserlösen</i> handelt es sich insbesondere um Teilnehmerbeiträge für Fortbildungen, Erlöse aus dem Sitzungsdienst und dem Vertrieb des Kirchlichen Amtsblattes sowie der Veranstaltungsreihe „amtsKULTUR“.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Von den <i>Schlüsselzuweisungen</i> aus dem Haushalt Verteilung erhalten die Vorkostenstellen ihren Plananteil in Höhe von 21.427 TEUR, um ihren Bedarf auszugleichen.</p> <p>Unter den <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> wurde die anteilige Erstattung des Kirchenkreises Hamburg-Ost für die Geschäftsführung der Koordinierungskommission (Koko) Hamburg (20 TEUR) sowie eine Zuweisung des Rechnungsprüfungsamtes für das Dokumentenmanagementsystem (500 TEUR) verbucht.</p>
4.	<p><u>Kollekten und Spenden:</u> Unter dieser Position sind Spenden im Rahmen der Veranstaltungsreihe „amtsKULTUR“ sowie eine Spende zum Gesundheitszirkel ausgewiesen.</p>
6.	<p><u>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten:</u> Es handelt sich hierbei um die Auflösung von investiven Sonderposten ohne Finanzdeckung für die von den Kirchenkreisen finanzierten Lizenzen der Programme Navision und myObolus. Die Lizenzen sind aus vertraglichen Gründen bei der Landeskirche auszuweisen. Den Erträgen stehen Abschreibungen in entsprechender Höhe gegenüber (siehe auch Erläuterungen zu lfd. Nr. 13).</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Die <i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</i> resultieren aus der Auflösung von Rückstellungen für ein Zeitsparkonto.</p> <p>Unter den <i>Erträgen aus früheren Haushaltsjahren</i> sind insbesondere Guthaben aus Betriebskostenabrechnungen für die Dänische Str./ Jensendamm (170 TEUR) und andere (8 TEUR), Beihilfeerstattungen (42 TEUR), Personalkostenerstattungen (11 TEUR), die Verwaltungskostenabrechnung mit den skandinavischen Seemannskirchen für 2017 (5 TEUR), die Sachkostenabrechnung mit dem VKDA und dem RPA für 2018 sowie weitere Sachkostenerstattungen (5 TEUR), die frühere Haushaltsjahre betreffen, ausgewiesen.</p> <p>Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträge</i> umfassen insbesondere Personalkostenerstattungen für die Personalgestellung an die ECKD (1.052 TEUR), für das vom Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter übernommene Personal (224 TEUR), für die Bearbeitung der Rechtssammlung (113 TEUR) sowie weitere Personalkostenerstattungen (326 TEUR). Darüber hinaus sind in dieser Position die Erstattungen der Wartungs- und Servicekosten für die Programme Navision, WebClient, Jet Reports und myObolus (385 TEUR), der Lehrgangskosten für die Verwaltungsfachangestellten (64 TEUR), Beihilfeerstattungen (47 TEUR) sowie sonstige Sachkostenerstattungen (Telefon-, Porto-, Kopier- und Druckkosten und Ähnliches) (18 TEUR) enthalten. Hinzu kommen Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Förderbeitrag nach § 100 EStG (11 TEUR) und Skontoerträge (1 TEUR).</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u> Unter <i>Löhne und Gehälter</i> ausgewiesen sind die Personalkosten für die zum Haushalt Leitung und Verwaltung gehörenden Stellen (Synode, Kirchenleitung, Bischöfinnen/Bischöfe, Landeskirchenamt und Datenschutzbeauftragter). Diese fallen ge-</p>

Leitung und Verwaltung – Vorkostenstellen

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p>gegenüber der Planung insbesondere aufgrund von Vakanzen durch (ggf. teilweise oder befristet) unbesetzte Stellen und Einstellung der Entgeltfortzahlung bei längeren Erkrankungen geringer aus.</p> <p>Die <i>sozialen Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> umfassen die zugehörigen Personalnebenkosten wie Sozialversicherung und Zusatzversorgung der Angestellten als auch die Versorgungsbeiträge der Beamten. Da die Löhne und Gehälter im Rahmen der Haushaltsplanung brutto veranschlagt werden, ist die Gesamtabweichung der Personalkosten als Saldo der Einzelabweichungen dieser beiden Positionen zu erfassen.</p> <p>Die <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> beinhalten im Wesentlichen Fortbildungskosten des oben genannten Personenkreises (189 TEUR). Darüber hinaus sind in dieser Position Zuschüsse der Dienststellenleitung zu Gemeinschaftsveranstaltungen (5 TEUR) sowie Personalbeschaffungskosten, Aufwendungen für Schutzkleidung, Geschenke und Ähnliches (insgesamt 5 TEUR) enthalten.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Unter dieser Position befinden sich ein Zuschuss an das Jugendaufbauwerk für Personalkosten (34 TEUR) des Kantros (Kantine) sowie ein Dienstwohnungszuschuss (7 TEUR).</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst den allgemeinen Geschäfts- und Verwaltungsaufwand des Haushalts Leitung und Verwaltung (Büromaterial, Porti, Bücher, Zeitschriften usw.) (260 TEUR, -119 TEUR zum Planansatz), Aufwendungen für Datenverarbeitung (365 TEUR, -240 TEUR), Reisekosten (167 TEUR, -77 TEUR), Honorare und ähnliche Aufwendungen (53 TEUR, -145 TEUR), Telefon- und Internetkosten (86 TEUR, -12 TEUR), Aufwendungen für Unterkunft, Verpflegung und Bewirtung (114 TEUR, +82 TEUR) sowie Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (41 TEUR, -30 TEUR).</p> <p>Die Minderaufwendungen (541 TEUR) verteilen sich i. W. auf die Bereiche des inneren Dienstes (326 TEUR) und der EDV (196 TEUR).</p> <p>Die Position <i>Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung</i> enthält die Kosten für Alarmverfolgungen bzw. den Pförtnerdienst (32 TEUR) sowie für Kleinmaterial des Hausmeisters (1 TEUR).</p> <p>Unter der <i>Instandhaltung von Sachanlagen</i> werden die Instandhaltungskosten der Dienstgebäude und -fahrzeuge sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgewiesen.</p>
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u></p> <p>Die <i>Abschreibungen Sachanlagen</i> beinhalten Abschreibungen in Höhe von 222 TEUR auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, in Höhe von 13 TEUR auf den Fuhrpark sowie in Höhe von 203 TEUR auf immaterielle Vermögensgegenstände (Lizenzen).</p> <p>Einem Teil dieser Abschreibungen (196 TEUR) stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber (siehe auch Erläuterungen zu lfd. Nr. 6).</p>
14.	<p><u>Sonstige ordentliche Aufwendungen:</u></p> <p>Bei der <i>Zuführung zu Sonderposten</i> handelt es sich um die Bildung von investiven Sonderposten ohne Finanzdeckung für neu beschaffte Lizenzen der Programme Navision und myObolus, die von den Kirchenkreisen finanziert werden (vgl. Erläuterungen zu lfd. Nr. 6).</p>

Leitung und Verwaltung – Vorkostenstellen

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen																																								
	<p>Unter den <i>Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen</i> sind insbesondere die Kfz-Versicherungen (13 TEUR) und -Steuern (4 TEUR) sowie Aufwendungen für Aktenvernichtung (2 TEUR) ausgewiesen.</p> <p>Die <i>Mieten und Pachten</i> umfassen die Mieten für die Dienstgebäude und Garagen bzw. Stellplätze, Miet- und Leasingraten für Dienstfahrzeuge und Betriebs- und Geschäftsausstattung.</p> <p>Die <i>Betriebs- und Energiekosten</i> umfassen die entsprechenden Treibstoffkosten der Dienstfahrzeuge und Betriebskostenvorauszahlungen für die Dienstgebäude.</p> <p>Die <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> enthalten insbesondere das Vorjahr betreffende Miet- und Leasingaufwendungen für die Dienstfahrzeuge (4 TEUR), Betriebskostenabrechnungen (3 TEUR), Beratungsleistungen (5 TEUR), einen Forderungserlass (3 TEUR), EDV-Kosten (3 TEUR), Reisekosten (2 TEUR).</p>																																								
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der in den Vorkostenstellen verwalteten Rücklagen, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind, der finanzgedeckten Rückstellungen sowie in geringem Umfang der Wohnungsfürsorgedarlehen.</p>																																								
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 2.466.056,15 € aus, der unter Berücksichtigung der Zuführung der Zinsen (vgl. lfd. Nr. 18) wie folgt verwendet wird:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td>Zuführung Zinsen Ausgleichsrücklage</td> <td style="text-align: right;">481,32 €</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><i>Substanzerhaltungsrücklage:</i></td> </tr> <tr> <td>Zuführung Abschreibungen/ Zinsen</td> <td style="text-align: right;">246.768,82 €</td> </tr> <tr> <td>Entnahme Investitionen</td> <td style="text-align: right;">-239.586,02 €</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><i>Zweckgebundene Rücklagen:</i></td> </tr> <tr> <td>Zuführung Zinsen incl. Bürgschaftssicherungsrücklage</td> <td style="text-align: right;">25.746,59 €</td> </tr> <tr> <td>Zuführung Dokumentenmanagementsystem Beteiligung RPA</td> <td style="text-align: right;">500.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Zuführung Jahresergebnis EDV Landeskirchenamt</td> <td style="text-align: right;">59.383,16 €</td> </tr> <tr> <td>Zuführung Jahresergebnis Gesundheitszirkel</td> <td style="text-align: right;">8.927,16 €</td> </tr> <tr> <td>Entnahme Personalkosten Dezernat KH, Kirchenleitung</td> <td style="text-align: right;">-112.591,03 €</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><i>Freie Rücklagen:</i></td> </tr> <tr> <td>Zuführung Zinsen</td> <td style="text-align: right;">79.751,70 €</td> </tr> <tr> <td>Zuführung Jahresergebnis Personalkostenrücklage</td> <td style="text-align: right;">913.453,14 €</td> </tr> <tr> <td>Zuführung Jahresergebnis Fortbildung</td> <td style="text-align: right;">16.466,36 €</td> </tr> <tr> <td>Entnahme Personalkostenrücklage Kanthro</td> <td style="text-align: right;">-83.994,96 €</td> </tr> <tr> <td>Entnahme Personalkostenrücklage Investitionen</td> <td style="text-align: right;">-12.495,00 €</td> </tr> <tr> <td>Entnahme Investitionen Dezernat L</td> <td style="text-align: right;">-75.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Entnahme Personalkosten Dezernat L</td> <td style="text-align: right;">-23.441,41 €</td> </tr> <tr> <td>Zuführung Kapital</td> <td style="text-align: right;"><u>1.162.186,32 €</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;"><u>2.466.056,15 €</u></td> </tr> </tbody> </table>	Zuführung Zinsen Ausgleichsrücklage	481,32 €	<i>Substanzerhaltungsrücklage:</i>		Zuführung Abschreibungen/ Zinsen	246.768,82 €	Entnahme Investitionen	-239.586,02 €	<i>Zweckgebundene Rücklagen:</i>		Zuführung Zinsen incl. Bürgschaftssicherungsrücklage	25.746,59 €	Zuführung Dokumentenmanagementsystem Beteiligung RPA	500.000,00 €	Zuführung Jahresergebnis EDV Landeskirchenamt	59.383,16 €	Zuführung Jahresergebnis Gesundheitszirkel	8.927,16 €	Entnahme Personalkosten Dezernat KH, Kirchenleitung	-112.591,03 €	<i>Freie Rücklagen:</i>		Zuführung Zinsen	79.751,70 €	Zuführung Jahresergebnis Personalkostenrücklage	913.453,14 €	Zuführung Jahresergebnis Fortbildung	16.466,36 €	Entnahme Personalkostenrücklage Kanthro	-83.994,96 €	Entnahme Personalkostenrücklage Investitionen	-12.495,00 €	Entnahme Investitionen Dezernat L	-75.000,00 €	Entnahme Personalkosten Dezernat L	-23.441,41 €	Zuführung Kapital	<u>1.162.186,32 €</u>		<u>2.466.056,15 €</u>
Zuführung Zinsen Ausgleichsrücklage	481,32 €																																								
<i>Substanzerhaltungsrücklage:</i>																																									
Zuführung Abschreibungen/ Zinsen	246.768,82 €																																								
Entnahme Investitionen	-239.586,02 €																																								
<i>Zweckgebundene Rücklagen:</i>																																									
Zuführung Zinsen incl. Bürgschaftssicherungsrücklage	25.746,59 €																																								
Zuführung Dokumentenmanagementsystem Beteiligung RPA	500.000,00 €																																								
Zuführung Jahresergebnis EDV Landeskirchenamt	59.383,16 €																																								
Zuführung Jahresergebnis Gesundheitszirkel	8.927,16 €																																								
Entnahme Personalkosten Dezernat KH, Kirchenleitung	-112.591,03 €																																								
<i>Freie Rücklagen:</i>																																									
Zuführung Zinsen	79.751,70 €																																								
Zuführung Jahresergebnis Personalkostenrücklage	913.453,14 €																																								
Zuführung Jahresergebnis Fortbildung	16.466,36 €																																								
Entnahme Personalkostenrücklage Kanthro	-83.994,96 €																																								
Entnahme Personalkostenrücklage Investitionen	-12.495,00 €																																								
Entnahme Investitionen Dezernat L	-75.000,00 €																																								
Entnahme Personalkosten Dezernat L	-23.441,41 €																																								
Zuführung Kapital	<u>1.162.186,32 €</u>																																								
	<u>2.466.056,15 €</u>																																								

Leitung und Verwaltung - Synode

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	810,00 €		810,00 €	88,00 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	472.700,00 €	472.700,00 €		540.400,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	2.060,63 €		2.060,63 €	950,04 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	244,01 €		244,01 €	1.541,50 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	475.814,64 €	472.700,00 €	3.114,64 €	542.979,54 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	16.838,81 €		16.838,81 €	25.364,40 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	4.720,01 €		4.720,01 €	6.446,59 €
Sonstige Personalaufwendungen	288,20 €		288,20 €	149,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	1.629,55 €		1.629,55 €	2.708,59 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				13.570,66 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	446.585,48 €	472.700,00 €	-26.114,52 €	428.459,73 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern	239,00 €		239,00 €	89,90 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	49,53 €		49,53 €	28,26 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	297,50 €		297,50 €	297,50 €
Mieten und Pachten	39.784,96 €		39.784,96 €	24.194,52 €
Betriebs- und Energiekosten	4.350,00 €		4.350,00 €	4.257,05 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	225,30 €		225,30 €	684,15 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	150,00 €		150,00 €	
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	515.158,34 €	472.700,00 €	42.458,34 €	506.250,35 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-39.343,70 €		-39.343,70 €	36.729,19 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.464,79 €	4.100,00 €	5.364,79 €	7.964,04 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	9.464,79 €	4.100,00 €	5.364,79 €	7.964,04 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-29.878,91 €	4.100,00 €	-33.978,91 €	44.693,23 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-29.878,91 €	4.100,00 €	-33.978,91 €	44.693,23 €

Leitung und Verwaltung - Synode

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-29.878,91 €	4.100,00 €	-33.978,91 €	44.693,23 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-150.903,13 €	-210.900,00 €	59.996,87 €	-181.821,00 €
Umlage Gebäude				
Umlage MAV	-1.312,81 €	-1.800,00 €	487,19 €	-1.114,45 €
Umlage Fuhrpark	-4.792,46 €	-10.300,00 €	5.507,54 €	-8.277,83 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst				
Umlage EDV	-3.814,22 €	-17.800,00 €	13.985,78 €	-11.456,11 €
Umlage Zentrale	-3.897,88 €	-4.100,00 €	202,12 €	-3.016,06 €
Umlage Smartphones	-861,59 €		-861,59 €	-841,24 €
Umlage Druckerei	-364,52 €	-4.900,00 €	4.535,48 €	-1.715,29 €
Umlage Poststelle	-5.827,38 €	-6.300,00 €	472,62 €	-5.202,77 €
Umlage Innerer Dienst	-11.211,81 €	-17.200,00 €	5.988,19 €	-12.873,06 €
Umlage Registratur				
Umlage Bibliothek				
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	182.985,80 €	273.300,00 €	-90.314,20 €	226.317,81 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-29.878,91 €	4.100,00 €	-33.978,91 €	44.693,23 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	458,00 €		458,00 €	266,85 €
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen	49,81 €		49,81 €	28,26 €
Zweckgebundene Rücklagen				
Freie Rücklagen	-30.386,72 €	4.100,00 €	-34.486,72 €	44.398,12 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				0,00 €

Leitung und Verwaltung – Synode

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Unter der Position <i>Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse</i> sind Erlöse aus Verpflegung (innerhalb der Landeskirche und von Dritten) zu finden.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil der Synode ausgewiesen, um deren Bedarf auszugleichen.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Die <i>Erträge aus früheren Haushaltsjahren</i> resultieren aus der Betriebskostenabrechnungsgutschrift des Synodenbüros für das Vorjahr.</p> <p>Bei den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträgen</i> handelt es sich um Erstattungen weiterberechneter Sachkosten für bspw. Unterkunft und Verpflegung im Rahmen der Synodentagungen.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u> Die <i>Löhne und Gehälter</i> und die <i>sozialen Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> betreffen im Wesentlichen die zusätzlichen Personalaufwendungen für das Synodenteam auf den Synodentagungen.</p> <p>Die <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> sind für Geschenke an Mitarbeitende angefallen.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> beinhalten die Zahlung der „Klima-Kollekten“.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst die Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung (349 TEUR), Reisekosten (44 TEUR) sowie sonstigen Geschäfts- und Verwaltungsaufwand (13 TEUR) im Rahmen der Synodentagungen. Hinzu kommen Aufwendungen für die synodalen Ausschüsse (25 TEUR, v.a. Reise- und Verpflegungskosten) und die Verleihung des Initiativpreises „Der Nordstern“ (3 TEUR, v.a. Versand Nordstern 2020). Die darüber hinausgehenden Aufwendungen betreffen den Geschäfts- und Verwaltungsaufwand des Synodenbüros.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Die <i>Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen</i> beinhalten eine Elektronikversicherung.</p> <p>Die <i>Mieten und Pachten</i> umfassen die Mietaufwendungen für die Räume des Synodenbüros in Kiel (8 TEUR) sowie für die Synodentransporte (2 TEUR). Darüber hinaus sind unter dieser Position die Mietaufwendungen für die Veranstaltungstechnik der Synodentagungen ausgewiesen (30 TEUR).</p> <p>Die <i>Betriebs- und Energiekosten</i> zeigen die Betriebskostenvorauszahlungen für die Räume des Synodenbüros in Kiel auf.</p> <p>Bei den <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> handelt es sich um Reisekostenerstattungen für 2018.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen der Synode, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>

Leitung und Verwaltung – Synode

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

Ifd. Nr.	Erläuterungen
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist einen Fehlbetrag in Höhe von 29.878,91 € aus, der der freien Rücklage der Synode entnommen wird.

Leitung und Verwaltung - Kirchenleitung

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	17,38 €		17,38 €	
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	656.300,00 €	656.300,00 €		497.100,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	4.603,40 €		4.603,40 €	5.669,42 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	9,50 €		9,50 €	
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	24.818,50 €		24.818,50 €	3.850,63 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	685.748,78 €	656.300,00 €	29.448,78 €	506.620,05 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	287,96 €	200,00 €	87,96 €	-35,92 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	7.483,82 €		7.483,82 €	6.201,40 €
Sonstige Personalaufwendungen	5.475,01 €	200,00 €	5.275,01 €	2.367,38 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	22.856,00 €	34.400,00 €	-11.544,00 €	43.071,23 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen	122.271,67 €	100.000,00 €	22.271,67 €	132.300,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	505.475,61 €	541.200,00 €	-35.724,39 €	381.174,04 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern	773,74 €	5.400,00 €	-4.626,26 €	179,63 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	1.070,51 €	600,00 €	470,51 €	738,40 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	206,60 €	400,00 €	-193,40 €	178,50 €
Mieten und Pachten	78.512,18 €	1.700,00 €	76.812,18 €	10.493,63 €
Betriebs- und Energiekosten	3.054,89 €		3.054,89 €	463,98 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	4.029,55 €	100,00 €	3.929,55 €	10.400,95 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen		1.600,00 €	-1.600,00 €	
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	2.863,02 €		2.863,02 €	
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	754.360,56 €	685.800,00 €	68.560,56 €	587.533,22 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-68.611,78 €	-29.500,00 €	-39.111,78 €	-80.913,17 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.144,57 €	5.500,00 €	7.644,57 €	11.857,21 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	13.144,57 €	5.500,00 €	7.644,57 €	11.857,21 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-55.467,21 €	-24.000,00 €	-31.467,21 €	-69.055,96 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-55.467,21 €	-24.000,00 €	-31.467,21 €	-69.055,96 €

Leitung und Verwaltung - Kirchenleitung

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-55.467,21 €	-24.000,00 €	-31.467,21 €	-69.055,96 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-1.251.445,06 €	-1.429.600,00 €	178.154,94 €	-1.192.064,78 €
Umlage Gebäude	-147.266,83 €	-177.000,00 €	29.733,17 €	-154.561,39 €
Umlage MAV	-6.038,96 €	-7.900,00 €	1.861,04 €	-5.126,45 €
Umlage Fuhrpark	-5.174,87 €	-7.000,00 €	1.825,13 €	-5.021,08 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst				
Umlage EDV	-21.188,07 €	-95.000,00 €	73.811,93 €	-61.674,83 €
Umlage Zentrale	-17.930,22 €	-17.600,00 €	-330,22 €	-13.873,89 €
Umlage Smartphones	-3.877,16 €	-6.400,00 €	2.522,84 €	-4.206,19 €
Umlage Druckerei	-1.440,57 €	-4.000,00 €	2.559,43 €	-1.944,18 €
Umlage Poststelle	-26.805,95 €	-26.800,00 €	-5,95 €	-23.932,73 €
Umlage Innerer Dienst	-51.574,37 €	-74.100,00 €	22.525,63 €	-59.216,07 €
Umlage Registratur				
Umlage Bibliothek				
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.532.742,06 €	1.845.400,00 €	-312.657,94 €	1.521.621,59 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-55.467,21 €	-24.000,00 €	-31.467,21 €	-69.055,96 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	-51,41 €		-51,41 €	2.348,71 €
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen	496,96 €		496,96 €	743,00 €
Zweckgebundene Rücklagen	-25.501,99 €	-28.000,00 €	2.498,01 €	-70.966,02 €
Freie Rücklagen	-30.410,77 €	4.000,00 €	-34.410,77 €	-1.181,65 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Kirchenleitung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil der Kirchenleitung (inkl. Stabsstelle Presse und Kommunikation und Landeskirchliche Beauftragte) ausgewiesen, um deren Bedarf auszugleichen.</p> <p>Die <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> weisen die Zuweisung des Kirchenkreises Hamburg-Ost an die Unterstützungsleistungskommission aus.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u></p> <p>Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträge</i> umfassen diverse Sachkostenerstattungen im Bereich der landeskirchlichen Beauftragten Schleswig-Holsteins, zur Einführung des Bischofs für Mecklenburg/Pommern und zur Verabschiedung des Landesbischofs bzw. zur Einführung der Landesbischöfin.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Die <i>sozialen Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> enthalten Leistungen durch die Unterstützungsleistungskommission.</p> <p>Innerhalb der <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> machen neben den Zuschüssen zu Gemeinschaftsveranstaltungen (i. W. Eröffnung Kantine, Adventsempfang) in Höhe von 3 TEUR die Geschenke an Mitarbeitende mit 2 TEUR den größten Posten aus.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>In den <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> sind zum einen eine Zuweisung an die Kirchengemeinde Schönberg für das Landeserntedankfest (2 TEUR) und zum anderen ein Zuschuss zum Abschlussbericht Lotsensystem an den Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog (21 TEUR) enthalten.</p>
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u></p> <p>Unter dieser Position werden insbesondere die Ausgleichszahlungen der Unterstützungsleistungskommission für Opfer sexualisierter Gewalt ausgewiesen (92 TEUR). Zudem erhielt das Diakonische Werk Schleswig-Holstein zur Mitfinanzierung der bundesweiten Eröffnung der 61. Aktion Brot für die Welt einen Zuschuss in Höhe von 30 TEUR.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst die Kosten – insbesondere Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung sowie Reisekosten – der Kirchenleitungssitzungen (66 TEUR), der Kirchenleitungsempfänge (197 TEUR, einschließlich Einführungen und Verabschiedungen) sowie der Kirchenleitungsausschüsse und -kommissionen (8 TEUR). Hinzu kommt der allgemeine Geschäfts- und Verwaltungsaufwand des Büros der Kirchenleitung in Höhe von 150 TEUR (i. W. 47 TEUR Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und 75 TEUR Kosten für Honorare und Beratung). Darüber hinaus ist in dieser Position der allgemeine Geschäfts- und Verwaltungsaufwand der Stabsstelle Presse und Kommunikation (59 TEUR, davon 29 TEUR für den Pressepiegel) und der drei Landeskirchlichen Beauftragten (insgesamt 25 TEUR) enthalten.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u></p> <p>Die <i>Mieten und Pachten</i> umfassen v.a. Miet- und Leihgebühren für die Ausstattung (Tische, Geschirr, Technik) verschiedener Veranstaltungen (63 TEUR) und Aufwendungen für Mietwagen (10 TEUR).</p> <p>Unter den <i>Betriebs- und Energiekosten</i> sind die entsprechenden Treibstoffkosten der Mietwagen ausgewiesen.</p>

Leitung und Verwaltung – Kirchenleitung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
	Die <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> betreffen insbesondere Reisekosten und Aufwendungen für Mietwagen des Vorjahres.
15.	<u>Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV:</u> Die Reinigungskosten der Nikolaikirche anlässlich des Tages der deutschen Einheit wurden fälschlicherweise unter dieser Position erfasst. Da der Fehler erst nach dem Buchungsschluss für das Jahr 2019 offenkundig wurde, konnte er nicht mehr durch eine Umbuchung in die lfd. Nr. 12 (Sach- und Dienstaufwendungen) korrigiert werden.
18.	<u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen der Kirchenleitung, der Stabsstelle Presse und Kommunikation sowie der Landeskirchlichen Beauftragten, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist insgesamt einen Fehlbetrag in Höhe von 55.467,21 € aus, der aus der freien Rücklage Kirchenleitung bzw. in Höhe der Unterstützungsleistungen aus der zugehörigen zweckgebundenen Rücklage gedeckt wird. Die hierin enthaltenen Überschüsse der Stabsstelle Presse und Kommunikation (19 TEUR) sowie der Landeskirchlichen Beauftragten Schleswig-Holsteins (4 TEUR) und Mecklenburg-Vorpommerns (8 TEUR) werden der jeweiligen freien Rücklage zugeführt.

Leitung und Verwaltung - Bischöfinnen/Bischöfe

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	15.082,05 €	500,00 €	14.582,05 €	7.333,53 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	697.900,00 €	697.900,00 €		701.000,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	3.885,41 €	1.500,00 €	2.385,41 €	
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	13.770,83 €		13.770,83 €	15.249,50 €
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften	5.850,63 €		5.850,63 €	20,00 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	9.742,51 €		9.742,51 €	581,30 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	53.154,44 €	23.800,00 €	29.354,44 €	39.604,16 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	799.385,87 €	723.700,00 €	75.685,87 €	763.788,49 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	10.734,25 €		10.734,25 €	2.770,69 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	124,36 €		124,36 €	86,12 €
Sonstige Personalaufwendungen	5.055,90 €	4.200,00 €	855,90 €	1.628,87 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	10.101,00 €	200,00 €	9.901,00 €	34.103,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen	12.600,63 €	17.000,00 €	-4.399,37 €	16.815,08 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand		200,00 €	-200,00 €	
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	293.430,48 €	325.500,00 €	-32.069,52 €	290.614,60 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	46,85 €	1.000,00 €	-953,15 €	395,88 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	18.051,98 €	11.400,00 €	6.651,98 €	19.228,91 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	4.980,11 €	4.700,00 €	280,11 €	4.846,34 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	9.448,50 €	11.000,00 €	-1.551,50 €	9.386,65 €
Mieten und Pachten	227.668,64 €	238.400,00 €	-10.731,36 €	232.476,86 €
Betriebs- und Energiekosten	75.832,51 €	85.600,00 €	-9.767,49 €	79.157,99 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	3.813,67 €	2.500,00 €	1.313,67 €	-1.912,23 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	12.548,80 €	22.000,00 €	-9.451,20 €	8.566,65 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	723,06 €		723,06 €	25,47 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	98,70 €		98,70 €	
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	685.259,44 €	723.700,00 €	-38.440,56 €	698.190,88 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	114.126,43 €		114.126,43 €	65.597,61 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.219,62 €	5.600,00 €	6.619,62 €	10.684,12 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	12.219,62 €	5.600,00 €	6.619,62 €	10.684,12 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	126.346,05 €	5.600,00 €	120.746,05 €	76.281,73 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	126.346,05 €	5.600,00 €	120.746,05 €	76.281,73 €

Leitung und Verwaltung - Bischöfinnen/Bischöfe

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	126.346,05 €	5.600,00 €	120.746,05 €	76.281,73 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-1.572.893,69 €	-1.685.300,00 €	112.406,31 €	-1.622.463,34 €
Umlage Gebäude	-39.643,79 €	-45.400,00 €	5.756,21 €	-42.753,74 €
Umlage MAV	-7.614,34 €	-9.600,00 €	1.985,66 €	-6.463,78 €
Umlage Fuhrpark	-1.421,04 €	-300,00 €	-1.121,04 €	-1.473,79 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst				
Umlage EDV	-22.885,27 €	-94.700,00 €	71.814,73 €	-68.736,68 €
Umlage Zentrale	-22.607,68 €	-21.400,00 €	-1.207,68 €	-17.493,16 €
Umlage Smartphones	-6.892,73 €	-10.300,00 €	3.407,27 €	-7.571,14 €
Umlage Druckerei				
Umlage Poststelle	-33.798,80 €	-32.600,00 €	-1.198,80 €	-30.176,06 €
Umlage Innerer Dienst	-65.028,54 €	-89.600,00 €	24.571,46 €	-74.663,74 €
Umlage Registratur				
Umlage Bibliothek				
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.772.785,88 €	1.989.200,00 €	-216.414,12 €	1.871.795,43 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	126.346,05 €	5.600,00 €	120.746,05 €	76.281,73 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	8.236,40 €		8.236,40 €	748,00 €
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen	760,18 €		760,18 €	4.211,38 €
Zweckgebundene Rücklagen	-29.239,30 €		-29.239,30 €	-4.949,81 €
Freie Rücklagen	146.588,77 €	5.600,00 €	140.988,77 €	76.272,16 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Bischöfinnen/Bischöfe

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Die <i>Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse</i> erfassen im Wesentlichen die Teilnehmerbeiträge zur Pfarrerretraite der Bischofskanzlei Greifswald (2 TEUR) und zur Studienreise nach Israel der Bischofskanzlei Hamburg (13 TEUR).</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> sind die Plananteile der Bischofskanzleien und der Landesbischöfin ausgewiesen, um deren Bedarf auszugleichen.</p> <p>Unter den <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> befinden sich Sachkostenerstattungen der Kirchengemeinde Schleswig zum Tag des offenen Denkmals und des Hauptbereichs Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog zu den Gottorfer Gesprächen an die Bischofskanzlei Schleswig.</p>
3.	<p><u>Zuschüsse von Dritten:</u> Die <i>Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich</i> wurden vom Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein für die Produktion von Video-Clips über exemplarische Good-Practice-Beispiele (12 TEUR) und von der Studien- und Fördergesellschaft der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft e.V. für die Gottorfer Gespräche (2 TEUR) an die Bischofskanzlei Schleswig gewährt.</p>
4.	<p><u>Kollekten und Spenden:</u> Es handelt sich insbesondere um zweckgebundene Kollekten zur Verabschiedung des Landesbischofs und des Bischofs im Sprengel Mecklenburg und Pommern.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Die <i>Erträge aus früheren Haushaltsjahren</i> enthalten im Wesentlichen Erstattungen aus Betriebskostenabrechnungen des Vorjahres an die Bischofskanzlei Schleswig und die Koordinierungskommission (insgesamt 8 TEUR) und eine Versicherungsentschädigung für 2017 an die Bischofskanzlei Greifswald (1 TEUR).</p> <p>Bei den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträgen</i> handelt es sich um die Refinanzierung der Sachkosten der Projektkoordination und -begleitung der Domsanierung durch den Mandanten Verteilung (30 TEUR), um Reisekostenerstattungen der EKD für die bischöflichen Personen (3 TEUR) sowie um Sachkostenerstattungen der Ev. Akademie Mecklenburg-Vorpommern und des Hauptbereichs Mission und Ökumene (insgesamt 3 TEUR). Hinzu kommen diverse Projektkostenerstattungen zugunsten der Bischofskanzleien (i. W. Videoclip, Schleswig; Bugenhagenmedaille, Hamburg) (insgesamt 16 TEUR).</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u> Unter den <i>Löhnen und Gehältern</i> ist im Wesentlichen die finanzielle Beteiligung des Landesbischofs/der Landesbischöfin am Vertretungsdienst an der Universität Rostock ausgewiesen.</p> <p>Die <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> beinhalten Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen sowie Gemeinschaftsveranstaltungen und Geschenke an Mitarbeitende.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Hierbei handelt es sich um einen Dienstwohnungszuschuss an das Gebäudemanagement (9 TEUR) und um einen Zuschuss zur Förderung der Wanderausstellung KZ Ravensbrück an den Kirchenkreis Mecklenburg (1 TEUR).</p>

Leitung und Verwaltung – Bischöfinnen/Bischöfe

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen						
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u> Unter dieser Position befinden sich die Weiterleitungen von Kollekten anlässlich der Verabschiedung bischöflicher Personen in Höhe von 6 TEUR, Druckkostenzuschüsse in Höhe von 2 TEUR und Unterstützungsleistungen an Dritte in Höhe von 5 TEUR.</p>						
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung (76 TEUR), Honorare und Prüfungs-/Beratungskosten (70 TEUR), Reisekosten (26 TEUR), Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (11 TEUR) und Geschenke an Dritte (inkl. Pauschalsteuer) (5 TEUR), Tagungs- und Veranstaltungskosten (56 TEUR) sowie den sonstigen Verwaltungs- und Geschäftsaufwand der Bischofskanzleien (Büromaterial, Porti, Bücher, Zeitschriften usw.) (49 TEUR).</p> <p>Die <i>Instandhaltung von Sachanlagegütern</i> beinhaltet sowohl Schönheitsreparaturen in der Bischofskanzlei Hamburg (insbesondere Malerarbeiten, 5 TEUR) als auch Instandhaltungskosten der Betriebs- und Geschäftsausstattung (4 TEUR) sowie des Fuhrparks (9 TEUR) der Bischofskanzleien.</p>						
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u> Die Abschreibungen fielen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Bischofskanzleien an.</p>						
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Unter den <i>Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen</i> werden insbesondere die Nebenkosten (Kfz-Steuer und -Versicherung) der Dienstfahrzeuge der bischöflichen Personen ausgewiesen (9 TEUR).</p> <p>Die <i>Mieten und Pachten</i> umfassen neben den Mieten für die Dienstgebäude und Stellplätze (185 TEUR) die Miet- und Leasingraten für die Dienstfahrzeuge der bischöflichen Personen (41 TEUR) sowie Kosten der Miete von Veranstaltungstechnik und -ausstattung (2 TEUR).</p> <p>Die <i>Betriebs- und Energiekosten</i> zeigen die mit den Mieten und Pachten korrespondierenden Betriebskostenvorauszahlungen der Dienstgebäude (55 TEUR) sowie die Treibstoffkosten der Dienstfahrzeuge (21 TEUR) auf.</p> <p>Die <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> betreffen im Wesentlichen Betriebskostenabrechnungen des Vorjahres (4 TEUR).</p> <p>In den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen</i> findet die Verwendung der Verfügungsmittel der bischöflichen Personen ihren Ausweis.</p>						
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen des Landesbischofs/der Landesbischofin und der Bischofskanzleien, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>						
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 126.346,05 € aus, der wie folgt verwendet wird:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">- Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)</td> <td style="text-align: right;">8.236,40 €</td> </tr> <tr> <td>- Substanzerhaltungsrücklagen</td> <td style="text-align: right;">760,18 €</td> </tr> <tr> <td>+ Zweckgebundene Rücklagen</td> <td style="text-align: right;">29.239,30 €</td> </tr> </table>	- Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	8.236,40 €	- Substanzerhaltungsrücklagen	760,18 €	+ Zweckgebundene Rücklagen	29.239,30 €
- Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	8.236,40 €						
- Substanzerhaltungsrücklagen	760,18 €						
+ Zweckgebundene Rücklagen	29.239,30 €						

Leitung und Verwaltung – Bischöfinnen/Bischöfe

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

Ifd. Nr.	Erläuterungen	
	- Freie Rücklagen	<u>146.588,77 €</u>
	= Ergebnis nach Bilanzbewegungen	<u>0,00 €</u>

Leitung und Verwaltung - Dezernat Bauwesen (B)

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	122.250,00 €		122.250,00 €	364.049,09 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	297.653,46 €	225.000,00 €	72.653,46 €	
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	215.100,00 €	215.100,00 €		211.600,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	725.000,00 €	298.400,00 €	426.600,00 €	385.000,00 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	4.169.633,79 €	3.620.400,00 €	549.233,79 €	2.287.453,96 €
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften	161.797,76 €		161.797,76 €	4.130,00 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierete Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3,70 €		3,70 €	
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				2.500,00 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				49.061,27 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	3.459,42 €		3.459,42 €	5.440,53 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	5.694.898,13 €	4.358.900,00 €	1.335.998,13 €	3.309.234,85 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	68.633,15 €		68.633,15 €	66.189,48 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen	1.009,46 €	2.000,00 €	-990,54 €	74,99 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	69.870,03 €	110.000,00 €	-40.129,97 €	51.268,12 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	330.406,56 €	323.200,00 €	7.206,56 €	298.200,15 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	5.682,74 €		5.682,74 €	6.017,01 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	52.412,99 €	121.800,00 €	-69.387,01 €	6.581,55 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	69.794,38 €	69.800,00 €	-5,62 €	69.801,08 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten	4.852.039,22 €		4.852.039,22 €	2.474.192,11 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	30,40 €		30,40 €	1.764,03 €
Mieten und Pachten	3.215,12 €	5.000,00 €	-1.784,88 €	
Betriebs- und Energiekosten				815,89 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre				30.736,58 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	3.927,50 €		3.927,50 €	
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	5.457.021,55 €	631.800,00 €	4.825.221,55 €	3.005.640,99 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	237.876,58 €	3.727.100,00 €	-3.489.223,42 €	303.593,86 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.600,10 €	11.100,00 €	18.500,10 €	23.377,23 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	29.600,10 €	11.100,00 €	18.500,10 €	23.377,23 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	267.476,68 €	3.738.200,00 €	-3.470.723,32 €	326.971,09 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	267.476,68 €	3.738.200,00 €	-3.470.723,32 €	326.971,09 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Bauwesen (B)

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	267.476,68 €	3.738.200,00 €	-3.470.723,32 €	326.971,09 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-1.759.583,24 €	-2.041.400,00 €	281.816,76 €	-1.721.558,78 €
Umlage Gebäude	-186.066,93 €	-219.700,00 €	33.633,07 €	-197.025,21 €
Umlage MAV	-6.826,65 €	-9.200,00 €	2.373,35 €	-5.795,12 €
Umlage Fuhrpark	-30.752,32 €	-42.200,00 €	11.447,68 €	-35.414,62 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst	-5.077,02 €	-1.700,00 €	-3.377,02 €	-2.940,28 €
Umlage EDV	-19.833,90 €	-87.700,00 €	67.866,10 €	-59.571,79 €
Umlage Zentrale	-20.268,95 €	-20.500,00 €	231,05 €	-15.683,52 €
Umlage Smartphones	-6.461,93 €	-6.900,00 €	438,07 €	-5.888,66 €
Umlage Druckerei	-1.207,67 €	-1.600,00 €	392,33 €	-1.251,02 €
Umlage Poststelle	-30.302,37 €	-31.300,00 €	997,63 €	-27.054,40 €
Umlage Innerer Dienst	-102.617,49 €	-151.200,00 €	48.582,51 €	-107.740,49 €
Umlage Registratur	-172.966,35 €	-214.800,00 €	41.833,65 €	-181.399,15 €
Umlage Bibliothek	-18.972,12 €	-18.000,00 €	-972,12 €	-17.834,26 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	2.360.936,94 €	2.846.200,00 €	-485.263,06 €	2.379.157,30 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	267.476,68 €	3.738.200,00 €	-3.470.723,32 €	326.971,09 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)				2.450.000,00 €
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen	75.325,43 €	3.887.000,00 €	-3.811.674,57 €	73.458,35 €
Zweckgebundene Rücklagen	418,12 €	-156.900,00 €	157.318,12 €	379,35 €
Freie Rücklagen	2.910,28 €	4.800,00 €	-1.889,72 €	-2.324.534,11 €
Sonstige Rücklagen	188.822,85 €	3.300,00 €	185.522,85 €	127.667,50 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Dezernat Bauwesen (B)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u></p> <p>Innerhalb der <i>Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse</i> sind Leistungen erfasst, die das Baudezernat den Kirchenkreisen für erbrachte Tätigkeiten der Arbeitssicherheit in Rechnung stellt.</p> <p>Bei den <i>Erlösen aus Verwaltungsleistungen</i> handelt es sich um Leistungen der Kirchenkreise, die den auf sie entfallenden Anteil zur Sicherstellung der arbeitsmedizinischen Betreuung ihrer Mitarbeitenden entsprechend der Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erstatten (vgl. Erläuterungen zu lfd. Nr. 12).</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil für das Dezernat Bauwesen ausgewiesen, um dessen geplanten Bedarf auszugleichen.</p> <p>Unter den <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> sind neben den anteiligen Drittmitteln vom Kirchenkreis SL-FL und der Kirchengemeinde SL für die Sanierung des Schleswiger Doms Mittel aus einer Erbschaft für die Fenstersanierung des Schleswiger Doms ausgewiesen.</p>
3.	<p><u>Zuschüsse von Dritten:</u></p> <p>Sie umfassen die Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein für den laufenden Bauunterhalt am Schleswiger Dom sowie anteilige Drittmittel von Bund, Land und Stadt Schleswig für die Sanierung des Schleswiger Doms. Die Abweichung vom Planansatz steht im Zusammenhang mit Phasenverschiebungen bzgl. der Sanierungsmaßnahme am Schleswiger Dom, die zum Zeitpunkt der Planung noch nicht vorhersehbar waren.</p>
4.	<p><u>Kollekten und Spenden:</u></p> <p>Es handelt sich um diverse Spenden zu Gunsten des Schleswiger Doms.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u></p> <p>Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträge</i> geben den Zuschuss des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg zur Bauunterhaltung des Schleswiger Doms an, der unter der lfd. Nr. 3 hätte ausgewiesen werden müssen.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Für einen Mitarbeiter der Arbeitssicherheit ist Personalaufwand zu erstatten.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> betreffen</p> <ul style="list-style-type: none">• Zuweisungen an die Kirchengemeinden für baufachtechnische Gutachten für die weitere Beratung und• Zuweisungen an die Kirchengemeinden für die Durchführung von Wettbewerben zur Erlangung von künstlerischen Entwürfen für die Gestaltung von sakralen Ausstattungsgegenständen, die geplant aber nicht umgesetzt wurden.
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst Honorare, den Tag der Fördervereine, Baufachgespräche, diversen Aufwand für die durch das Dezernat zu betreuenden Orgel- und Glockensachverständigen sowie insbesondere die Erstattung an die EKD bzgl. der Leistungen der B.A.D. Gesundheitsvorsorge GmbH zur Sicherstellung der arbeitsmedizinischen Betreuung der Mitarbeitenden in der Nordkirche. Der diesbezügliche Aufwand liegt mit etwas über 40 TEUR über dem Planansatz und wurde anteilig auf die Kirchenkreise umgelegt, die Erträge sind in der lfd. Nr. 1 enthalten. Demgegenüber befinden sich insbesondere die all-</p>

Leitung und Verwaltung – Dezernat Bauwesen (B)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
	gemeinen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwendungen und die Unterkunfts- und Verpflegungskosten unter ihren Planansätzen. Die <i>Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung</i> umfassen die Pflege der Außenanlagen des Schleswiger Doms. Des Weiteren wird hier die <i>Instandhaltung von Sachanlagegütern</i> des Schleswiger Doms ausgewiesen, die dessen reguläre Bauunterhaltung betreffen und unter dem Planansatz liegen.
13.	<u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u> Unter dieser Position sind im Wesentlichen die Abschreibungen für das Gebäude, die Außenanlagen sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung des Schleswiger Doms ausgewiesen. Die restlichen Abschreibungen beziehen sich auf den Zuständigkeitsbereich der Arbeitssicherheit.
14.	<u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Hier sind die unter der lfd. Nr. 3 ausgewiesenen Zuschüsse von Dritten den entsprechenden Sonderposten zugeführt worden. Es handelt sich um die Zuschüsse von Bund, Land, Kirchenkreis SL-FL und Stadt SL für die Turm- bzw. Fenstersanierung des Schleswiger Doms sowie das DBU-Projekt „Schwahl Dom SL“. Innerhalb der <i>Mieten und Pachten</i> wurden Aufwendungen für Mietfahrzeuge geplant, die sich im Haushaltsjahr nicht ergaben. Die existierenden Mietaufwendungen betreffen insbesondere die Videotechnik am Tag der Fördervereine, Einrüstungen des Schleswiger Doms und Ersatztoiletten in Schwerin.
15.	<u>Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV:</u> Die <i>Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung</i> entstanden im Rahmen der Bewirtschaftung des Schleswiger Doms und hätten innerhalb der lfd. Nr. 12 positioniert sein müssen.
18.	<u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge für die durch das Dezernat verwalteten Rücklagen, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 267.476,68 € aus, der den Rücklagen des Dezernates sowie des Schleswiger Doms wie folgt zugeführt wird:
	Zuführung Bauunterhaltungsrücklage Dom SL 80.270,44 €
	Zinsertrag Bauunterhaltungsrücklage Dom SL 8.400,62 €
	Zuführung Substanzerhaltungsrücklage Dom SL 69.477,71 €
	Zinsertrag Substanzerhaltungsrücklage Dom SL 5.486,92 €
	Zuführung Substanzerhaltungsrücklage BGA Dez. B (AfA) 312,97 €
	Zinsertrag Substanzerhaltungsrücklage BGA Dez. B 20,32 €
	Zinsertrag Substanzerhaltungsrücklage immat.VG Dez. B 27,51 €
	Zinsertrag sonstige Pflichtrücklagen „Schiffsfenster“ 418,12 €
	Zinsertrag Freie Rücklage Dez. B 15.178,07 €
	Entnahme Freie Rücklage Dez. B - 12.267,79 €
	Kapitalkonto (nicht realisierbar) (Erhöhung wg. Wertzuwachs Anlagevermögen Dez. B) <u>100.151,79 €</u>
	267.476,68 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Kirchliche Handlungsfelder (KH)

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	2.080,00 €	800,00 €	1.280,00 €	950,00 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	602.900,00 €	643.400,00 €	-40.500,00 €	622.100,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften	5.289,54 €		5.289,54 €	
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				20.738,03 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	1.871,59 €		1.871,59 €	239,70 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	612.141,13 €	644.200,00 €	-32.058,87 €	644.027,73 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen	129,80 €		129,80 €	40,50 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	105.375,00 €		105.375,00 €	37.787,89 €
Zuführung zu anderen Haushalten	584.900,00 €	625.400,00 €	-40.500,00 €	568.120,89 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen	200,00 €		200,00 €	26.408,38 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	40.390,86 €	38.800,00 €	1.590,86 €	13.690,47 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	19,70 €		19,70 €	128,94 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	25.000,00 €		25.000,00 €	
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	756.015,36 €	664.200,00 €	91.815,36 €	646.177,07 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-143.874,23 €	-20.000,00 €	-123.874,23 €	-2.149,34 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	2.642,83 €		2.642,83 €	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.056,30 €	15.900,00 €	9.156,30 €	25.885,95 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,07 €		0,07 €	
20. Finanzergebnis	27.699,06 €	15.900,00 €	11.799,06 €	25.885,95 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-116.175,17 €	-4.100,00 €	-112.075,17 €	23.736,61 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13,15 €		13,15 €	
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-116.188,32 €	-4.100,00 €	-112.088,32 €	23.736,61 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Kirchliche Handlungsfelder (KH)

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-116.188,32 €	-4.100,00 €	-112.088,32 €	23.736,61 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-964.286,01 €	-942.600,00 €	-21.686,01 €	-818.693,30 €
Umlage Gebäude	-101.359,91 €	-129.800,00 €	28.440,09 €	-107.042,82 €
Umlage MAV	-3.675,89 €	-5.200,00 €	1.524,11 €	-3.120,45 €
Umlage Fuhrpark	-8.017,38 €	-12.300,00 €	4.282,62 €	-10.069,52 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst	-5.077,02 €	-1.700,00 €	-3.377,02 €	-2.940,27 €
Umlage EDV	-10.679,80 €	-49.100,00 €	38.420,20 €	-32.077,12 €
Umlage Zentrale	-10.914,05 €	-11.500,00 €	585,95 €	-8.444,97 €
Umlage Smartphones	-3.015,57 €	-3.400,00 €	384,43 €	-2.523,72 €
Umlage Druckerei	-1.207,67 €	-1.600,00 €	392,33 €	-1.251,03 €
Umlage Poststelle	-16.316,67 €	-17.500,00 €	1.183,33 €	-14.567,75 €
Umlage Innerer Dienst	-57.380,13 €	-75.300,00 €	17.919,87 €	-58.709,61 €
Umlage Registratur	-35.957,92 €	-44.800,00 €	8.842,08 €	-37.711,02 €
Umlage Bibliothek	-18.972,11 €	-18.000,00 €	-972,11 €	-17.834,26 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.236.860,13 €	1.312.800,00 €	-75.939,87 €	1.114.985,84 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-116.188,32 €	-4.100,00 €	-112.088,32 €	23.736,61 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	-25.000,00 €		-25.000,00 €	
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen				
Zweckgebundene Rücklagen	-82.132,15 €	-9.400,00 €	-72.732,15 €	237.392,40 €
Freie Rücklagen	-9.056,17 €	5.300,00 €	-14.356,17 €	-213.655,79 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Dezernat Kirchliche Handlungsfelder (KH)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>Vorbemerkung:</u> Seit Oktober 2019 erfolgt die Abrechnung der Züllchower-Züssower Diakonengemeinschaft (unselbständiges Werk der Evangelisch-Lutherischen Kirche Norddeutschlands) über eine Kostenstelle des Dezernates KH. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über Rücklagen der Züllchower-Züssower Diakonengemeinschaft.</p>
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Die <i>Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse</i> sind Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen der Studierendenbegleitung „Die Wegweiser“ (Begleitung von Lehramtsstudierenden im Fach Evangelische Religion) sowie Teilnehmerbeiträge der Mitglieder der Züllchower-Züssower Diakonengemeinschaft (ZZDD) für ihre Rüstzeiten.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist die Zuweisung des Plananteils zum Ausgleich des Bedarfs des Dezernats Kirchliche Handlungsfelder gebucht. Da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht absehbar war, dass das Projekt „Absicherung und Entwicklung der Aus- und Weiterbildung in Supervision und Pastoralpsychologie“ der Arbeitsstelle Institutionsberatung über die Rücklage nach Nr. 9.1.1 des Haushaltsbeschlusses 2018 finanziert wird (EKL-Beschluss vom 21./22.09.2018, FA-Beschluss vom 19.09.2018), wurden die Mittel hierfür bei der Schlüsselzuweisung des Dezernates KH geplant. Im Haushaltsvollzug wurde der vorgenannte Beschluss umgesetzt und die Schlüsselzuweisung entsprechend um 40.500 € gemindert.</p>
4.	<p><u>Kollekten und Spenden:</u> Hierbei handelt es sich um Spenden der Mitglieder der ZZDD für ihre Gemeinschaft.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Der Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog hat sich an den Druckkosten für die Handreichung zum Umgang mit der Schweigepflicht für Seelsorgerinnen und Seelsorger in der Nordkirche beteiligt (s. lfd. Nr. 12).</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u> Die Aufwendungen sind u.a. Teilnehmergebühren für Tagungen/Veranstaltungen.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> sind die <u>rücklagenfinanzierten</u> Zuweisungen an</p> <ul style="list-style-type: none">○ den Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik für das Konfi-Camp (7.500 €) und das Projekt „Qualität und Qualitätsentwicklung im evangelischen Religionsunterricht“ (3.375 €),○ den Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde für das Projekt „Evangelische Häuser in Norddeutschland (ehin)“ gemäß Beschluss der EKL vom 15./16.12.2017 (24.000 €),○ die JAW gGmbH zur Liquiditätsstärkung (70.000 €),○ den Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog für ein bundesweites ESG-Chorprojekt (500 €). <p>Unter der Position <i>Zuführung zu anderen Teilhaushalten</i> ist die Zuweisung an die Arbeitsstelle Institutionsberatung (IB) erfolgt. Diese ist unter dem Plan geblieben, da die aus der Schlüsselzuweisung geplante Zuweisung für das Projekt „Absicherung und Entwicklung der Aus- und Weiterbildung in Supervision und Pastoralpsychologie“ gemäß Beschluss aus der Rücklage nach Nr. 9.1.1 des Haushaltsbeschlusses 2018 finanziert wird (s. lfd. Nr. 2).</p>
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u> Die ZZDD hat einen Zuschuss an einen Studierenden gezahlt.</p>

Leitung und Verwaltung – Dezernat Kirchliche Handlungsfelder (KH)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

Ifd. Nr.	Erläuterungen																
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst insbesondere den Geschäftsaufwand des Dezernates (rd. 4.900 €), der Kammer für Dienste und Werke (rd. 4.000 €), für das (rücklagenfinanzierte) Begleitangebot für Lehramtsstudierende „Die Wegweiser“ (rd. 11.400 €) sowie für die ZZDD (rd. 17.100 €, rücklagenfinanziert).</p>																
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u> Die Abschreibungen sind letztmalig für ein Roll up der Studierendenbegleitung „Die Wegweiser“ entstanden.</p>																
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Es handelt sich hierbei um die Ausbuchung der Anteile an der ehin gGmbH, deren Gründung nicht erfolgt ist. Es wurde versäumt, die Beteiligung im Mandanten Leitung und Verwaltung auszubuchen. Dies wurde in 2019 bereinigt.</p>																
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen des Dezernates, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>																
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist einen Fehlbetrag von 116.188,32 € (Plan: Fehlbetrag i.H.v. 4.100 €) aus. Der Fehlbetrag ist insbesondere auf die außerplanmäßigen unter der Ifd. Nr. 10 genannten Zuweisungen zurückzuführen. Die Verwendung des Jahresergebnisses ist wie folgt geplant:</p> <p><u>Rücklagenentnahmen:</u></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">zweckgeb. RL JAW gGmbH:</td> <td style="text-align: right;">70.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>zweckgeb. RL „Die Wegweiser“:</td> <td style="text-align: right;">10.929,82 €</td> </tr> <tr> <td>zweckgeb. RL ehin:</td> <td style="text-align: right;">24.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>zweckgeb. RL ZZDD:</td> <td style="text-align: right;">10.400,28 €</td> </tr> <tr> <td>Kapitalkonto LuV (Nichtgründung ehin gGmbH):</td> <td style="text-align: right;">25.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>freie Rücklage (Projekte: Konfi-Camp, Chor, QUIRU):</td> <td style="text-align: right;">6.562,55 €</td> </tr> </table> <p><u>Rücklagenzuführungen:</u></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Zinsen (diverse Rücklagen):</td> <td style="text-align: right;">-27.699,13 €</td> </tr> <tr> <td>zweckgeb. RL Zielorientierte Planung:</td> <td style="text-align: right;">-3.005,20 €</td> </tr> </table>	zweckgeb. RL JAW gGmbH:	70.000,00 €	zweckgeb. RL „Die Wegweiser“:	10.929,82 €	zweckgeb. RL ehin:	24.000,00 €	zweckgeb. RL ZZDD:	10.400,28 €	Kapitalkonto LuV (Nichtgründung ehin gGmbH):	25.000,00 €	freie Rücklage (Projekte: Konfi-Camp, Chor, QUIRU):	6.562,55 €	Zinsen (diverse Rücklagen):	-27.699,13 €	zweckgeb. RL Zielorientierte Planung:	-3.005,20 €
zweckgeb. RL JAW gGmbH:	70.000,00 €																
zweckgeb. RL „Die Wegweiser“:	10.929,82 €																
zweckgeb. RL ehin:	24.000,00 €																
zweckgeb. RL ZZDD:	10.400,28 €																
Kapitalkonto LuV (Nichtgründung ehin gGmbH):	25.000,00 €																
freie Rücklage (Projekte: Konfi-Camp, Chor, QUIRU):	6.562,55 €																
Zinsen (diverse Rücklagen):	-27.699,13 €																
zweckgeb. RL Zielorientierte Planung:	-3.005,20 €																

Leitung und Verwaltung - Dezernat Finanzen (F)

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	86.700,00 €	86.700,00 €		92.600,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich		20.000,00 €	-20.000,00 €	
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften	125,00 €		125,00 €	
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierete Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				10,31 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	20.669,69 €		20.669,69 €	20.560,40 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	107.494,69 €	106.700,00 €	794,69 €	113.170,71 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen	100,00 €		100,00 €	225,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	720.050,00 €	3.720.200,00 €	-3.000.150,00 €	720.000,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen	2.000,00 €		2.000,00 €	50,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	32.435,34 €	86.500,00 €	-54.064,66 €	45.360,59 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	4.741,86 €		4.741,86 €	
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	759.327,20 €	3.806.700,00 €	-3.047.372,80 €	765.635,59 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-651.832,51 €	-3.700.000,00 €	3.048.167,49 €	-652.464,88 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	142.663,45 €	91.800,00 €	50.863,45 €	139.329,16 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	468,75 €		468,75 €	352,07 €
20. Finanzergebnis	142.194,70 €	91.800,00 €	50.394,70 €	138.977,09 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-509.637,81 €	-3.608.200,00 €	3.098.562,19 €	-513.487,79 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-509.637,81 €	-3.608.200,00 €	3.098.562,19 €	-513.487,79 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Finanzen (F)

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-509.637,81 €	-3.608.200,00 €	3.098.562,19 €	-513.487,79 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-1.435.322,88 €	-1.699.200,00 €	263.877,12 €	-1.473.159,87 €
Umlage Gebäude	-153.623,52 €	-141.900,00 €	-11.723,52 €	-161.206,21 €
Umlage MAV	-6.957,94 €	-10.500,00 €	3.542,06 €	-5.906,56 €
Umlage Fuhrpark	-8.911,11 €	-8.500,00 €	-411,11 €	-6.125,65 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst	-5.077,02 €	-1.700,00 €	-3.377,02 €	-2.940,28 €
Umlage EDV	-20.215,32 €	-98.200,00 €	77.984,68 €	-60.717,39 €
Umlage Zentrale	-20.658,74 €	-23.000,00 €	2.341,26 €	-15.985,13 €
Umlage Smartphones	-861,59 €	-1.700,00 €	838,41 €	-1.261,85 €
Umlage Druckerei	-1.207,67 €	-1.600,00 €	392,33 €	-1.251,02 €
Umlage Poststelle	-30.885,11 €	-35.100,00 €	4.214,89 €	-27.574,67 €
Umlage Innerer Dienst	-67.222,26 €	-112.500,00 €	45.277,74 €	-75.811,55 €
Umlage Registratur	-17.994,06 €	-22.400,00 €	4.405,94 €	-18.871,33 €
Umlage Bibliothek	-18.972,12 €	-18.100,00 €	-872,12 €	-17.834,26 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.787.909,34 €	2.174.400,00 €	-386.490,66 €	1.868.645,77 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-509.637,81 €	-3.608.200,00 €	3.098.562,19 €	-513.487,79 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	47.698,74 €		47.698,74 €	
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen				
Zweckgebundene Rücklagen	-626.201,58 €	-3.661.300,00 €	3.035.098,42 €	-657.781,97 €
Freie Rücklagen	68.865,03 €	53.100,00 €	15.765,03 €	144.294,18 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Dezernat Finanzen (F)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil für das Dezernat Finanzen (87 TEUR) ausgewiesen, um den Bedarf des Dezernats auszugleichen.
7.	<u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Unter den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträgen</i> ist die Erstattung des Kapitaldienstes eines Darlehens des Evangelischen Kurzentrums Büsum durch den Hauptbereich Generationen und Geschlechter ausgewiesen (siehe auch lfd. Nr. 19). Hinzu kommt eine zweckgebundene Zuweisung der EKD für zentrale Aufgaben der Militärseelsorge in Höhe von 20 TEUR, die unter der lfd. Nr. 2 bei den <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> geplant war. Der korrespondierende Aufwand ist unter der lfd. Nr. 10 veranschlagt.
10.	<u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Bei den <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> handelt es sich im Wesentlichen um die fixe Zuweisung in Höhe von jährlich 700 TEUR an die Wichernschule. Laut vertraglicher Vereinbarung ist dieser Betrag bis einschließlich 2020 zu leisten. Darüber hinaus existiert eine zweckgebundene Zuweisung in Höhe von 20 TEUR für zentrale Aufgaben der Evangelischen Militärseelsorge an den Evangelischen Leitenden Militärdekan in Kiel (siehe auch lfd. Nr. 7). Die in Höhe von 3.000 TEUR geplante Zuweisung an das Gebäudemanagement für die „Baumaßnahme Campus Ratzeburg“ wurde nicht abgerufen.
11.	<u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u> Die <i>sonstigen Zuwendungen</i> umfassen einen Beitrag der Nordkirche zur Förderung des Stiftungstages Mecklenburg-Vorpommern an die Mecklenburger AnStiftung in Höhe von 2 TEUR.
12.	<u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst insbesondere die Betriebs- und Wartungskosten der Buchhaltungssoftware Navision. Insgesamt beliefen sich die Aufwendungen im Zusammenhang mit Navision auf 31 TEUR (geplant: 80 TEUR).
14.	<u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Die <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> betrafen Dienstleistungen der Konica Minolta IT Solutions GmbH für die Buchhaltungssoftware Navision in Höhe von 5 TEUR.
18.	<u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der durch das Dezernat verwalteten Rücklagen, insbesondere der Freien Rücklage Leitung und Verwaltung (69 TEUR) sowie der zweckgebundenen Rücklagen „Strukturfonds Baustellen“ (31 TEUR) und „Baumaßnahme Campus Ratzeburg“ (42 TEUR), die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.
19.	<u>Finanzaufwendungen:</u> Bei den <i>Zinsen und ähnlichen Aufwendungen</i> handelt es sich um den Zinsaufwand für ein Darlehen des Evangelischen Kurzentrums Büsum, der durch den Hauptbereich Generationen und Geschlechter erstattet wird (siehe auch lfd. Nr. 7).
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist einen Fehlbetrag in Höhe von 510 TEUR aus. Hinzu kommt die Verpflichtung zur Zuführung der Zinserträge in Höhe von 143 TEUR zu den Rücklagen (vgl. lfd. Nr. 18). Durch die geplante Rücklagenentnahme in Höhe von 700 TEUR für die Zuweisung an die Wichernschule wird dieser jedoch ausgeglichen.

Leitung und Verwaltung - Dezernat Leitung (L)

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	2.380,00 €		2.380,00 €	1.755,00 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	81.500,00 €	81.500,00 €		121.100,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierete Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				1.209,97 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	61.959,87 €		61.959,87 €	
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	876.248,82 €	889.600,00 €	-13.351,18 €	847.292,70 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	1.022.088,69 €	971.100,00 €	50.988,69 €	971.357,67 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	798.670,99 €	941.700,00 €	-143.029,01 €	818.228,12 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	158.334,13 €		158.334,13 €	157.116,88 €
Sonstige Personalaufwendungen	72,00 €	6.600,00 €	-6.528,00 €	202,99 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche				5.000,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen	7.500,00 €	1.000,00 €	6.500,00 €	
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	13.420,48 €	17.000,00 €	-3.579,52 €	46.122,82 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				123,36 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				2.597,51 €
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre				20.963,46 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				-2.597,51 €
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	605,05 €	4.800,00 €	-4.194,95 €	
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	978.602,65 €	971.100,00 €	7.502,65 €	1.047.757,63 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	43.486,04 €		43.486,04 €	-76.399,96 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.398,13 €	5.000,00 €	9.398,13 €	9.032,70 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	14.398,13 €	5.000,00 €	9.398,13 €	9.032,70 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	57.884,17 €	5.000,00 €	52.884,17 €	-67.367,26 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	57.884,17 €	5.000,00 €	52.884,17 €	-67.367,26 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Leitung (L)

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	57.884,17 €	5.000,00 €	52.884,17 €	-67.367,26 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-1.839.652,03 €	-1.390.800,00 €	-448.852,03 €	-1.616.730,97 €
Umlage Gebäude	-122.425,25 €	-96.000,00 €	-26.425,25 €	-129.181,42 €
Umlage MAV	-3.675,88 €	-4.600,00 €	924,12 €	-3.120,45 €
Umlage Fuhrpark	-24.727,46 €	-14.200,00 €	-10.527,46 €	-20.261,70 €
Umlage Fahrer	-47.730,33 €	-44.900,00 €	-2.830,33 €	
Umlage Sitzungsdienst	-5.077,02 €	-1.800,00 €	-3.277,02 €	-2.940,27 €
Umlage EDV	-12.205,48 €	-47.400,00 €	35.194,52 €	-36.659,57 €
Umlage Zentrale	-10.914,05 €	-10.300,00 €	-614,05 €	-8.444,97 €
Umlage Smartphones	-4.307,95 €	-4.000,00 €	-307,95 €	-3.364,96 €
Umlage Druckerei	-1.207,67 €	-1.600,00 €	392,33 €	-1.251,02 €
Umlage Poststelle	-16.316,66 €	-15.700,00 €	-616,66 €	-14.567,75 €
Umlage Innerer Dienst	-45.718,67 €	-62.100,00 €	16.381,33 €	-50.338,49 €
Umlage Registratur	-35.957,92 €	-44.800,00 €	8.842,08 €	-37.711,02 €
Umlage Bibliothek	-18.972,12 €	-18.100,00 €	-872,12 €	-17.834,26 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	2.188.888,49 €	1.756.300,00 €	432.588,49 €	1.942.406,85 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	57.884,17 €	5.000,00 €	52.884,17 €	-67.367,26 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)				
Ausgleichsrücklage				37,24 €
Substanzerhaltungsrücklagen				
Zweckgebundene Rücklagen	-1.885,24 €	2.300,00 €	-4.185,24 €	-1.810,97 €
Freie Rücklagen	59.769,41 €	2.700,00 €	57.069,41 €	-65.593,53 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Dezernat Leitung (L)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
1.	<u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Die <i>Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse</i> beinhalten Gebühren für die Personalverwaltung der Kirchenbeamten sowie Erlöse aus dem Vertrieb der Handreichungen der Beauftragten für Geschlechtergerechtigkeit.
2.	<u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil des Dezernats Leitung ausgewiesen, um dessen Bedarf auszugleichen.
7.	<u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Bei den <i>Erträgen aus früheren Haushaltsjahren</i> handelt es sich um Personalkostenerstattungen des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Mecklenburg aus 2018, s. a. übrige gewöhnliche kirchliche Erträge. Bei den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträgen</i> handelt es sich im Wesentlichen um Personalkostenerstattungen des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Mecklenburg und des Pommerschen Evangelischen Kirchenkreises für die landeskirchlichen Mitarbeitenden (876 TEUR), die dort im Rahmen einer Personalgestellung tätig sind (vgl. lfd. Nr. 9).
9.	<u>Personalaufwendungen:</u> Die <i>Löhne und Gehälter</i> sowie die <i>sozialen Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> betreffen die Personalkosten der landeskirchlichen Mitarbeitenden aus der früheren Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs und der ehemaligen Pommerschen Evangelischen Kirche, die an die Kirchenkreise Mecklenburg bzw. Pommern gestellt sind (vgl. lfd. Nr. 7).
11.	<u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u> Die <i>sonstigen Zuwendungen</i> beinhalten einen Zuschuss an die Diakonie Deutschland und die Evangelische Kirche in Deutschland für die Einführung eines gemeinsamen Gütesiegels für familienorientierte Personalpolitik.
12.	<u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst Aufwendungen für Honorare im Rahmen der Einführung des IKS (8 TEUR). Hinzu kommen Reisekosten sowie der sonstige Geschäftsaufwand (Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, EDV etc.) der Beauftragten für Geschlechtergerechtigkeit (5 TEUR)
14.	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen:</u> Unter den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen</i> sind die Verfügungsmittel des Präsidenten des Landeskirchenamtes ausgewiesen.
18.	<u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen des Dezernats Leitung, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 58 TEUR aus. Dieser resultiert im Wesentlichen aus den Personalkostenerstattungen für 2018 des Kirchenkreises Mecklenburg. Unter Berücksichtigung der Zuführung der Zinsen (vgl. lfd. Nr. 18) und einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für das Gütesiegel (vgl. lfd. Nr. 11) wird der Überschuss der freien Rücklage des Dezernats Leitung zugeführt.

Leitung und Verwaltung - Dezernat Mission, Ökumene, Diakonie (M)

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				2.983,00 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	3.400,00 €	3.400,00 €		4.000,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	19.451,16 €		19.451,16 €	1.800,00 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierete Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	745,34 €		745,34 €	24.208,29 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	23.596,50 €	3.400,00 €	20.196,50 €	32.991,29 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				30,00 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	20.615,33 €		20.615,33 €	23.314,13 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen	900,00 €		900,00 €	6.100,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	5.276,07 €	4.000,00 €	1.276,07 €	35.306,59 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				580,00 €
Mieten und Pachten	25,00 €		25,00 €	75,00 €
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre				28,00 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	26.816,40 €	4.000,00 €	22.816,40 €	65.433,72 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-3.219,90 €	-600,00 €	-2.619,90 €	-32.442,43 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.653,95 €	4.400,00 €	1.253,95 €	6.403,63 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	5.653,95 €	4.400,00 €	1.253,95 €	6.403,63 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	2.434,05 €	3.800,00 €	-1.365,95 €	-26.038,80 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.434,05 €	3.800,00 €	-1.365,95 €	-26.038,80 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Mission, Ökumene, Diakonie (M)

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	2.434,05 €	3.800,00 €	-1.365,95 €	-26.038,80 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-575.144,44 €	-700.600,00 €	125.455,56 €	-537.740,70 €
Umlage Gebäude	-68.003,07 €	-68.100,00 €	96,93 €	-71.277,84 €
Umlage MAV	-2.363,08 €	-3.700,00 €	1.336,92 €	-2.006,00 €
Umlage Fuhrpark	-5.712,05 €	-6.100,00 €	387,95 €	-5.932,95 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst	-5.077,03 €	-1.800,00 €	-3.277,03 €	-2.940,28 €
Umlage EDV	-6.865,58 €	-35.100,00 €	28.234,42 €	-20.621,00 €
Umlage Zentrale	-7.016,17 €	-8.200,00 €	1.183,83 €	-5.428,92 €
Umlage Smartphones	-1.723,19 €	-2.300,00 €	576,81 €	-1.682,47 €
Umlage Druckerei	-1.207,67 €	-1.600,00 €	392,33 €	-1.251,03 €
Umlage Poststelle	-10.489,29 €	-12.500,00 €	2.010,71 €	-9.364,99 €
Umlage Innerer Dienst	-38.800,38 €	-58.500,00 €	19.699,62 €	-39.252,69 €
Umlage Registratur	-35.957,92 €	-44.800,00 €	8.842,08 €	-37.711,01 €
Umlage Bibliothek	-18.972,11 €	-18.100,00 €	-872,11 €	-17.834,25 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	777.331,98 €	961.400,00 €	-184.068,02 €	753.044,13 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	2.434,05 €	3.800,00 €	-1.365,95 €	-26.038,80 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)				
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen				
Zweckgebundene Rücklagen	2.706,08 €	1.400,00 €	1.306,08 €	2.451,58 €
Freie Rücklagen	-272,03 €	2.400,00 €	-2.672,03 €	-28.490,38 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Dezernat Mission, Ökumene, Diakonie (M)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen								
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil für das Dezernat Mission, Ökumene, Diakonie ausgewiesen, um dessen geplanten Bedarf auszugleichen.</p> <p>Bei den <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> handelt es sich um die Erstattung der anteiligen 25 % Personalkosten für die Arbeitsstelle „Theologie der Friedenskirchen“ durch hauptbereichsübergreifende Mittel gem. Protokoll der Gesamtkonferenz der HB vom 04.05.2018.</p>								
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Innerhalb des kirchlichen Bereichs wurde der Prozess „Ökumenisches Forum HafenCity“ in Höhe von 20.615,33 € bezuschusst.</p>								
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u></p> <p>Für verschiedene Projekte gingen <i>Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich</i>:</p> <table> <tr> <td>Zuschuss Studientag Abromeit-Nacharbeit</td> <td>500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Zuschuss Veröffentlichung „Pentekostalismus in Lateinamerika“</td> <td>400,00 €</td> </tr> </table>	Zuschuss Studientag Abromeit-Nacharbeit	500,00 €	Zuschuss Veröffentlichung „Pentekostalismus in Lateinamerika“	400,00 €				
Zuschuss Studientag Abromeit-Nacharbeit	500,00 €								
Zuschuss Veröffentlichung „Pentekostalismus in Lateinamerika“	400,00 €								
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst grundsätzlich die Reise- und Übernachtungskosten für Dritte und Verpflegungskosten für diverse Sitzungen sowie Literaturkosten des Dezernates Mission, Ökumene, Diakonie.</p> <p>Zusätzlich entstanden nicht geplante Kosten für Rechtsanwälte in einem Kirchenasylverfahren.</p>								
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>Es handelt sich hierbei um die Zinserträge für die Rücklagen des Dezernates Mission, Ökumene, Diakonie, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>								
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Die Ergebnisrechnung weist einen Jahresüberschuss von 2.434,05 € auf, der wie folgt verwendet wird:</p> <table> <tr> <td>Zuführung Zinsertrag zweckgebundene Rücklage Dez. M</td> <td>2.706,08 €</td> </tr> <tr> <td>Zuführung Zinsertrag freie Rücklage Dez. M</td> <td>2.947,87 €</td> </tr> <tr> <td>Entnahme freie Rücklage Dez. M</td> <td>- 3.219,90 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td>2.434,05 €</td> </tr> </table>	Zuführung Zinsertrag zweckgebundene Rücklage Dez. M	2.706,08 €	Zuführung Zinsertrag freie Rücklage Dez. M	2.947,87 €	Entnahme freie Rücklage Dez. M	- 3.219,90 €		2.434,05 €
Zuführung Zinsertrag zweckgebundene Rücklage Dez. M	2.706,08 €								
Zuführung Zinsertrag freie Rücklage Dez. M	2.947,87 €								
Entnahme freie Rücklage Dez. M	- 3.219,90 €								
	2.434,05 €								

Leitung und Verwaltung - Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren (P)

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	4.557.400,00 €	4.557.400,00 €		4.161.400,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	15.130,89 €		15.130,89 €	2.820,05 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	4.572.530,89 €	4.557.400,00 €	15.130,89 €	4.164.220,05 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	1.646.453,71 €	1.815.600,00 €	-169.146,29 €	1.509.327,65 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	95.691,51 €	131.000,00 €	-35.308,49 €	122.142,12 €
Sonstige Personalaufwendungen	53.496,64 €	83.500,00 €	-30.003,36 €	26.134,36 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	153.200,00 €	110.700,00 €	42.500,00 €	166.500,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	2.384.600,00 €	2.384.600,00 €		2.084.800,00 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich	3.280,00 €		3.280,00 €	1.120,00 €
Sonstige Zuwendungen	1.958,50 €		1.958,50 €	300,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	46.131,28 €	32.000,00 €	14.131,28 €	44.370,43 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	5.512,19 €		5.512,19 €	1.177,00 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	4.390.323,83 €	4.557.400,00 €	-167.076,17 €	3.955.871,56 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	182.207,06 €		182.207,06 €	208.348,49 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	27.945,14 €	15.200,00 €	12.745,14 €	29.209,09 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	27.945,14 €	15.200,00 €	12.745,14 €	29.209,09 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	210.152,20 €	15.200,00 €	194.952,20 €	237.557,58 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	210.152,20 €	15.200,00 €	194.952,20 €	237.557,58 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren (P)

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	210.152,20 €	15.200,00 €	194.952,20 €	237.557,58 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-1.000.391,84 €	-1.094.400,00 €	94.008,16 €	-967.513,36 €
Umlage Gebäude	-104.853,80 €	-144.200,00 €	39.346,20 €	-111.098,15 €
Umlage MAV	-4.332,29 €	-6.300,00 €	1.967,71 €	-3.677,68 €
Umlage Fuhrpark	-5.842,48 €	-10.400,00 €	4.557,52 €	-6.920,36 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst	-5.077,02 €	-1.800,00 €	-3.277,02 €	-2.940,27 €
Umlage EDV	-12.968,33 €	-59.600,00 €	46.631,67 €	-38.950,78 €
Umlage Zentrale	-12.862,99 €	-14.000,00 €	1.137,01 €	-9.953,00 €
Umlage Smartphones	-2.584,77 €	-3.400,00 €	815,23 €	-2.523,71 €
Umlage Druckerei	-1.207,67 €	-1.600,00 €	392,33 €	-1.251,02 €
Umlage Poststelle	-19.230,35 €	-21.300,00 €	2.069,65 €	-17.169,13 €
Umlage Innerer Dienst	-47.158,67 €	-74.600,00 €	27.441,33 €	-53.513,25 €
Umlage Registratur	-56.035,18 €	-69.900,00 €	13.864,82 €	-58.767,12 €
Umlage Bibliothek	-18.972,12 €	-18.100,00 €	-872,12 €	-17.834,26 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.291.517,51 €	1.519.600,00 €	-228.082,49 €	1.292.112,09 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	210.152,20 €	15.200,00 €	194.952,20 €	237.557,58 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)				
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen				
Zweckgebundene Rücklagen	6.127,82 €	5.000,00 €	1.127,82 €	-121.056,29 €
Freie Rücklagen	204.024,38 €	10.200,00 €	193.824,38 €	358.613,87 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren (P)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

Ifd. Nr.	Erläuterungen								
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der auf das Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren entfallende Anteil ausgewiesen. Die tatsächliche Zuweisung entspricht dem Planansatz.</p>								
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u> <i>Löhne und Gehälter:</i> Veranschlagt wurden die Personalaufwendungen für die Vikariatsplätze. Die geringe Differenz zwischen Planansatz und tatsächlichem Aufwand ergibt sich im Wesentlichen daraus, dass nicht alle Vikariatsplätze besetzt wurden.</p> <p>Die <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> umfassen die Umzugskostenvergütungen und die anderen erstattungsfähigen Kosten, die mit dem Vorbereitungsdienst verbunden sind. Bei den Umzugskostenvergütungen sind geringe Minderausgaben auch dadurch entstanden, dass mehrere Befreiungen von der Residenzpflicht ausgesprochen wurden.</p>								
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> enthalten insbesondere einen Sach- (Betriebskosten Dom) und Personalkostenzuschuss (Kirchenmusiker) an die Domkirchengemeinde Ratzeburg (35.000 €), einen Personalkostenzuschuss an die Kirchengemeinde Treptow (6.000 €) sowie eine zweckgebundene Zuweisung an das Predigerseminar in Höhe von 110.700 €.</p> <p>Die <i>Zuführung zu anderen Teilhaushalten</i> betrifft die Zuführung an die Haushalte des Pastoralkollegs (729.000 €) und des Predigerseminars (1.656.000 €).</p>								
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u> Als <i>Zuschüsse und sonstige Zuwendungen an den nicht kirchlichen Bereich</i> wurden Zuschüsse zu einem Lehrstuhl der Universität Hamburg gewährt.</p> <p>Die <i>sonstigen Zuwendungen</i> weisen Talarzuschüsse aus.</p>								
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst insbesondere Reisekosten, den Aufwand für Unterkunft und Verpflegung sowie sonstige Verwaltungskosten (z.B. Honorare, Bewirtungskosten etc.). Der Anteil der Reisekosten und der Aufwand für Verpflegung (auch durch Fremdleistungen) waren entgegen den Planungen tatsächlich etwas höher. Der Mehraufwand beruht im Wesentlichen auf dieser Entwicklung.</p>								
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge für die Rücklagen des Dezernats, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>								
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Das Jahresergebnis weist einen Überschuss in Höhe von 210.152,20 € aus, der wie folgt verwendet wird:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Zuführung Zinsertrag zweckgebundene Rücklage Dez. P</td> <td style="text-align: right;">6.127,82 €</td> </tr> <tr> <td>Zuführung Zinsertrag freie Rücklage Dez. P</td> <td style="text-align: right;">21.817,32 €</td> </tr> <tr> <td>Zuführung zur freien Rücklage Dez. P</td> <td style="text-align: right;"><u>182.207,06 €</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">210.152,20 €.</td> </tr> </table>	Zuführung Zinsertrag zweckgebundene Rücklage Dez. P	6.127,82 €	Zuführung Zinsertrag freie Rücklage Dez. P	21.817,32 €	Zuführung zur freien Rücklage Dez. P	<u>182.207,06 €</u>		210.152,20 €.
Zuführung Zinsertrag zweckgebundene Rücklage Dez. P	6.127,82 €								
Zuführung Zinsertrag freie Rücklage Dez. P	21.817,32 €								
Zuführung zur freien Rücklage Dez. P	<u>182.207,06 €</u>								
	210.152,20 €.								

Leitung und Verwaltung - Dezernat Recht (R)

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	48.400,00 €	48.400,00 €		48.400,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierete Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	6.708,60 €		6.708,60 €	8.845,95 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	55.108,60 €	48.400,00 €	6.708,60 €	57.245,95 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	5.280,38 €		5.280,38 €	13.000,64 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	13,86 €		13,86 €	0,84 €
Sonstige Personalaufwendungen		1.000,00 €	-1.000,00 €	
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche				450,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen	10.000,00 €	1.000,00 €	9.000,00 €	
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	15.994,19 €	46.400,00 €	-30.405,81 €	9.272,37 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				6.005,30 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				41,65 €
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	78,72 €		78,72 €	-4.252,23 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	31.367,15 €	48.400,00 €	-17.032,85 €	24.518,57 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	23.741,45 €		23.741,45 €	32.727,38 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.845,37 €	700,00 €	1.145,37 €	1.336,58 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	1.845,37 €	700,00 €	1.145,37 €	1.336,58 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	25.586,82 €	700,00 €	24.886,82 €	34.063,96 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	25.586,82 €	700,00 €	24.886,82 €	34.063,96 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Recht (R)

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	25.586,82 €	700,00 €	24.886,82 €	34.063,96 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-1.215.578,36 €	-1.394.800,00 €	179.221,64 €	-1.178.882,59 €
Umlage Gebäude	-160.179,22 €	-215.800,00 €	55.620,78 €	-167.728,57 €
Umlage MAV	-5.382,55 €	-8.100,00 €	2.717,45 €	-4.569,22 €
Umlage Fuhrpark	-10.385,79 €	-5.000,00 €	-5.385,79 €	-6.301,40 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst	-5.077,02 €	-1.800,00 €	-3.277,02 €	-2.940,28 €
Umlage EDV	-16.401,11 €	-84.200,00 €	67.798,89 €	-49.261,29 €
Umlage Zentrale	-15.981,29 €	-18.100,00 €	2.118,71 €	-12.365,85 €
Umlage Smartphones	-861,59 €	-1.100,00 €	238,41 €	-841,24 €
Umlage Druckerei	-1.207,67 €	-1.600,00 €	392,33 €	-1.251,02 €
Umlage Poststelle	-23.892,26 €	-27.600,00 €	3.707,74 €	-21.331,35 €
Umlage Innerer Dienst	-60.814,40 €	-95.900,00 €	35.085,60 €	-61.058,83 €
Umlage Registratur	-116.448,11 €	-144.600,00 €	28.151,89 €	-122.125,42 €
Umlage Bibliothek	-18.972,12 €	-18.100,00 €	-872,12 €	-17.834,26 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.651.181,49 €	2.016.700,00 €	-365.518,51 €	1.646.491,32 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	25.586,82 €	700,00 €	24.886,82 €	34.063,96 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)				
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen				6.005,30 €
Zweckgebundene Rücklagen				
Freie Rücklagen	25.586,82 €	700,00 €	24.886,82 €	28.058,66 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Dezernat Recht (R)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil für das Dezernat Recht ausgewiesen, um dessen Bedarf auszugleichen.
7.	<u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Bei den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträgen</i> handelt es sich um die anteilige Erstattung der Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter der Kirchengerichte durch die Diakonischen Werke Schleswig-Holstein und Hamburg (s.a. Erläuterung zu lfd. Nr. 9).
9.	<u>Personalaufwendungen:</u> Unter der Position <i>Löhne und Gehälter</i> finden sich Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter der Kirchengerichte (s.a. Erläuterung zu lfd. Nr. 7). In Höhe von 1 TEUR geplante Fortbildungskosten sind dagegen nicht entstanden.
11.	<u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u> Die Pilotstudie „Vitaler Friedhof“ der Universität Rostock wurde in Höhe von 10 TEUR bezuschusst.
12.	<u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst weitere Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter der Kirchengerichte (10 TEUR), Aufwand für Unterkunft und Verpflegung (2 TEUR), Reisekosten (1 TEUR) und den sonstigen Geschäfts- und Verwaltungsaufwand (Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porti, EDV usw.) (3 TEUR).
13.	<u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u> Mit dem Übergang des landeskirchlichen Archivs vom Dezernat Recht in das Dezernat Theologie, Archiv und Publizistik wurde das Anlagevermögen umgestellt, sodass keine Abschreibungen auf Sachanlagen mehr anfallen.
18.	<u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklage des Dezernates Recht, die nach den Bestimmungen der Rücklage zuzuführen sind.
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 26 TEUR aus, der der Freien Rücklage des Dezernates Recht zugeführt wird.

Leitung und Verwaltung - Dezernat Theologie, Archiv und Publizistik (T)

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	27.124,40 €	27.400,00 €	-275,60 €	38.277,13 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	1.387.500,00 €	1.387.500,00 €		1.261.700,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	21.932,93 €	19.000,00 €	2.932,93 €	11.036,78 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	3.240,00 €		3.240,00 €	-10.877,67 €
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften	76.816,86 €	30.000,00 €	46.816,86 €	353,26 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierete Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	11.959,74 €	36.200,00 €	-24.240,26 €	57.891,65 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	10.907,94 €		10.907,94 €	2.856,90 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	33.935,98 €	8.800,00 €	25.135,98 €	39.993,74 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	1.573.417,85 €	1.508.900,00 €	64.517,85 €	1.401.231,79 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	211.363,46 €	228.200,00 €	-16.836,54 €	174.400,40 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	39.860,81 €		39.860,81 €	36.704,73 €
Sonstige Personalaufwendungen	750,16 €	300,00 €	450,16 €	5.139,13 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	311.664,32 €	359.500,00 €	-47.835,68 €	331.744,63 €
Zuführung zu anderen Haushalten		5.000,00 €	-5.000,00 €	
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen	187.100,72 €	148.200,00 €	38.900,72 €	152.190,85 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand		4.500,00 €	-4.500,00 €	
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen		1.000,00 €	-1.000,00 €	
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	229.024,82 €	345.800,00 €	-116.775,18 €	377.569,60 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung		10.000,00 €	-10.000,00 €	98,03 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	8.401,88 €	5.200,00 €	3.201,88 €	6.495,72 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	23.989,50 €	41.400,00 €	-17.410,50 €	15.971,92 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten	56.128,90 €	1.000,00 €	55.128,90 €	1.689,80 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	3.373,86 €	2.800,00 €	573,86 €	4.248,38 €
Mieten und Pachten	216.056,34 €	232.500,00 €	-16.443,66 €	245.264,90 €
Betriebs- und Energiekosten	135.893,39 €	132.300,00 €	3.593,39 €	132.661,50 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	6.323,48 €	2.500,00 €	3.823,48 €	10.580,29 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	597,98 €		597,98 €	1.500,00 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	1.430.529,62 €	1.520.200,00 €	-89.670,38 €	1.496.259,88 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	142.888,23 €	-11.300,00 €	154.188,23 €	-95.028,09 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.440,35 €	14.000,00 €	8.440,35 €	23.341,45 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				1.037,21 €
20. Finanzergebnis	22.440,35 €	14.000,00 €	8.440,35 €	22.304,24 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	165.328,58 €	2.700,00 €	162.628,58 €	-72.723,85 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	165.328,58 €	2.700,00 €	162.628,58 €	-72.723,85 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Theologie, Archiv und Publizistik (T)

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	165.328,58 €	2.700,00 €	162.628,58 €	-72.723,85 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-1.453.621,54 €	-1.608.200,00 €	154.578,46 €	-1.555.872,20 €
Umlage Gebäude	-66.492,56 €	-105.700,00 €	39.207,44 €	-69.693,18 €
Umlage MAV	-6.826,65 €	-10.700,00 €	3.873,35 €	-5.795,12 €
Umlage Fuhrpark	-10.903,22 €	-23.700,00 €	12.796,78 €	-9.513,37 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst	-5.077,02 €	-1.800,00 €	-3.277,02 €	-2.940,27 €
Umlage EDV	-20.215,32 €	-103.500,00 €	83.284,68 €	-60.717,40 €
Umlage Zentrale	-20.268,95 €	-23.800,00 €	3.531,05 €	-15.683,53 €
Umlage Smartphones	-2.584,77 €	-6.900,00 €	4.315,23 €	-2.944,34 €
Umlage Druckerei	-1.237,23 €	-1.800,00 €	562,77 €	-1.315,30 €
Umlage Poststelle	-30.302,37 €	-36.400,00 €	6.097,63 €	-27.054,40 €
Umlage Innerer Dienst	-70.906,46 €	-121.900,00 €	50.993,54 €	-81.194,61 €
Umlage Registratur	-35.957,92 €	-44.800,00 €	8.842,08 €	-37.711,01 €
Umlage Bibliothek	-18.972,11 €	-18.100,00 €	-872,11 €	-17.834,26 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.743.366,12 €	2.107.300,00 €	-363.933,88 €	1.888.268,99 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	165.328,58 €	2.700,00 €	162.628,58 €	-72.723,85 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	71.594,81 €		71.594,81 €	5.355,24 €
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen	4.493,03 €	56.900,00 €	-52.406,97 €	12.531,46 €
Zweckgebundene Rücklagen	-33.731,96 €	-31.500,00 €	-2.231,96 €	-57.222,97 €
Freie Rücklagen	122.972,70 €	-22.700,00 €	145.672,70 €	-33.387,58 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Dezernat Theologie, Archiv und Publizistik (T)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Die Einnahmen aus <i>Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse</i> setzen sich aus Nutzungsentgelten und sonstigen Einnahmen für das Archiv (10 TEUR) sowie Einnahmen aus kirchenmusikalischen Fortbildungen, Veranstaltungen und aus dem Verkauf von Chorheften und Orgelkalendern und Ähnlichem (17 TEUR) zusammen.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil für das Dezernat Theologie, Archiv und Publizistik (1.388 TEUR) ausgewiesen. Davon entfallen auf den Bereich Theologie und Publizistik 829 TEUR und auf das Archiv 559 TEUR.</p> <p>Die <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich beinhalten</i> die Kostenbeteiligung des Erzbistums Hamburg für die kirchenmusikalische Ausbildung (22 TEUR).</p>
4.	<p><u>Kollekten und Spenden:</u> Insbesondere außerplanmäßige Einnahmen aus Kollekten zugunsten des Landeskirchenmusikdirektors (67 TEUR) führen bei den <i>Spenden, Kollekten, Erbschaften</i> zu Mehreinnahmen. Die Spenden zugunsten Brot für die Welt sind dagegen geringer als geplant ausgefallen.</p>
6.	<p><u>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten:</u> Durch die nicht geplanten Einnahmen aus Kollekten für den LKMD (siehe Erläuterung zu lfd. Nr. 4) ist den Sonderposten weniger zu entnehmen und geplante Sonderpostenentnahmen in Höhe von 20 TEUR sind hinfällig geworden.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Die <i>Erträge aus früheren Haushaltsjahren</i> weisen u.a. eine Betriebskostenerstattung 2018 für den Archivstandort Schwerin (5 TEUR) und Erträge aus der Ausstellung Luthers Norden (4 TEUR) aus.</p> <p>Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträge</i> setzen sich aus einer Personalkostenerstattungen (14 TEUR) für die Projektpfarrstelle „DDR Vergangenheit Nordkirche“ am landeskirchlichen Archiv, die außerplanmäßig bereits im November besetzt worden ist, diverse Aufwandserstattungen von Kirchenkreisen (8 TEUR) an das Archiv und eine Zuweisung vom Pastorenverein für den Aufbau einer Pastorendatenbank (6 TEUR) im Archiv zusammen. Für den kirchenmusikalischen Bereich werden Sachkostenerstattungen (5 TEUR) vom Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde vereinnahmt.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u> Aus der bereits im November besetzten Projektpfarrstelle „DDR Vergangenheit Nordkirche“ am landeskirchlichen Archiv entstehen Mehraufwendungen in Höhe von 14 TEUR (s. Erläuterungen zu lfd. Nr. 7). Zu weiteren höheren Aufwendungen führt eine Personalkostenerstattung (9 TEUR) im allgemein theologischen Bereich.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die Position <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> weist unter anderen Zuweisungen an Verbände der Ev. Gemeinschaften (206 TEUR), Zuschüsse für Gedenkstätte Ladelund und Aktion Sühnezeichen Friedensdienste Freiwilligenarbeit (41 TEUR) sowie Zuweisungen innerhalb der Landeskirche (43 TEUR) aus. Die geringeren Aufwendungen resultieren aus einer geringeren Zuweisung an eine KZ-Gedenkstätte (15 TEUR) und aus noch nicht ausgezahlten Spenden zugunsten Brot für die Welt (30 TEUR). Die Spenden sollen im Laufe des Jahres 2020 an Brot für die Welt weitergeleitet werden.</p>

Leitung und Verwaltung – Dezernat Theologie, Archiv und Publizistik (T)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u></p> <p>Die <i>sonstigen Zuwendungen</i> an Dritte betreffen insbesondere Druckkostenzuschüsse (34 TEUR), Zuschüsse für die Musikhochschulen in Hamburg und Lübeck (108 TEUR), Zuschüsse an das Institut für Kirchenmusik (8 TEUR) sowie für das Forschungsprojekt der Universität Greifswald (10 TEUR). Die Abweichung gegenüber dem Planansatz resultiert u.a. aus erhöhten Druckkostenzuschüssen (18 TEUR), erhöhten Zahlungen an das Institut für Kirchenmusik (11 TEUR) und außerplanmäßigen Zuwendungen zur Förderung zeitgenössischer Kirchenmusik (4 TEUR).</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p><i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand:</i></p> <p>Die geringeren Aufwendungen von 229 TEUR gegenüber dem Planansatz von 346 TEUR beruhen insbesondere darauf, dass eine geplante Theologische Tagung zur Aufarbeitung der DDR Vergangenheit (50 TEUR) nicht stattgefunden hat. Die Tagung wird mit dem gleichen Planansatz in 2020 erneut eingeplant. Die Aufwendungen für den Theologischen Tag Amtshandlungen sind gegenüber dem Planansatz um 9 TEUR geringer ausgefallen. Eine weitere Veranstaltung zu Theologischen Aspekten der Digitalisierung mit einem Planansatz von 20 TEUR hat nicht stattgefunden. Außerdem sind geringere Fahrt- und Sitzungskosten für Ausschüsse und geringere Aufwendungen beim LKMD angefallen.</p> <p><i>Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung:</i></p> <p>Die geringeren Aufwendungen resultieren daraus, dass geplante Aufwendungen für Gebäudereinigungskosten im Archiv (10 TEUR) nicht angefallen sind.</p>
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen</u></p> <p>Abweichungen gegenüber den Planansätzen resultieren insbesondere aus den immateriellen Abschreibungen (19 TEUR) für das neue Archiv EDV Programm Acta Pro. Statt im Januar wurde erst im November mit der Abschreibung begonnen.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u></p> <p><i>Zuführung zu Sonderposten:</i></p> <p>Die Zuführungen zu Sonderposten beinhalten die Kollekteneinnahmen des LKMD (39 TEUR), Zuführung der Spenden Brot für die Welt (10 TEUR, s. Erläuterungen zu lfd. Nr. 10) und die Zuführung des zweckgebundenen Zuschusses zur Pastorendatenbank (6 TEUR).</p> <p><i>Mieten und Pachten:</i></p> <p>Die geringeren Mietaufwendungen gegenüber dem Planansatz resultieren u.a. aus geringeren Mieten für das Archiv in Schwerin, Greifswald und geringeren Leasingkosten für die Betriebs- und Geschäftsausstattung.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der durch das Dezernat verwalteten Rücklagen, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Die Ergebnisrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 165 TEUR aus. Der gegenüber dem Planansatz (3 TEUR) gestiegene Jahresüberschuss ist insbesondere durch höhere Einnahmen aus Kollekten (47 TEUR, s. Erläuterungen zu lfd. Nr. 4) sowie geringeren Aufwendungen für Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand (117 TEUR, s. Erläuterungen zu lfd. Nr. 12) entstanden. Unter Berücksichtigung der Zuführung der Zinsen (vgl. lfd. Nr. 18) wird der Überschuss wie folgt verwendet:</p>

Leitung und Verwaltung – Dezernat Theologie, Archiv und Publizistik (T)**Erläuterungen** zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

Ifd. Nr.	Erläuterungen	
	<i>Substanzerhaltungsrücklage:</i>	
	Zuführung Abschreibungen/ Zinsen	26.046,46 €
	Entnahme Investitionen	-21.553,43 €
	<i>Zweckgebundene Rücklagen:</i>	
	Zuführung Zinsen	4.068,59 €
	Entnahme Forschungsprojekt Uni Greifswald	-10.000,00 €
	Entnahme Dom Schleswig	-2.975,00 €
	Entnahme Hauptbereich Medien, Dom Schleswig	-16.090,25 €
	Entnahme Förderung zeitgenössischer Musik	-8.735,30 €
	<i>Freie Rücklagen:</i>	
	Zuführung Zinsen	15.548,42 €
	Zuführung Auflösung Sonderposten	3.000,00 €
	Zuführungen Jahresergebnisse	137.869,74 €
	Entnahme eHiN	-24.0000,00 €
	Entnahme Resonanztagung	-3.597,55 €
	Entnahme Arbeitsstelle Reformationsjubiläum	-5.847,91 €
	Zuführung Kapitalkonto	71.594,81 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht (DAR)

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	300,00 €		300,00 €	
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	499.800,00 €	499.800,00 €		532.100,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierete Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	1.066,30 €		1.066,30 €	2.752,36 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	501.166,30 €	499.800,00 €	1.366,30 €	534.852,36 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	1.436,79 €		1.436,79 €	-1.825,78 €
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche				
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	460.140,05 €	450.000,00 €	10.140,05 €	448.003,20 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	39.985,22 €	43.000,00 €	-3.014,78 €	60.188,27 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	17.889,90 €	6.800,00 €	11.089,90 €	12.358,84 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	2.831,79 €		2.831,79 €	2.380,00 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	522.283,75 €	499.800,00 €	22.483,75 €	521.104,53 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-21.117,45 €		-21.117,45 €	13.747,83 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.229,60 €	4.500,00 €	3.729,60 €	7.791,50 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	8.229,60 €	4.500,00 €	3.729,60 €	7.791,50 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-12.887,85 €	4.500,00 €	-17.387,85 €	21.539,33 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-12.887,85 €	4.500,00 €	-17.387,85 €	21.539,33 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht (DAR)

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-12.887,85 €	4.500,00 €	-17.387,85 €	21.539,33 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-1.903.223,28 €	-1.992.100,00 €	88.876,72 €	-1.688.801,89 €
Umlage Gebäude	-190.708,99 €	-230.200,00 €	39.491,01 €	-199.890,22 €
Umlage MAV	-8.270,75 €	-11.100,00 €	2.829,25 €	-7.021,01 €
Umlage Fuhrpark	-2.296,32 €	-3.300,00 €	1.003,68 €	-1.064,88 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst	-5.077,02 €	-1.800,00 €	-3.277,02 €	-2.940,28 €
Umlage EDV	-24.792,38 €	-110.500,00 €	85.707,62 €	-74.464,73 €
Umlage Zentrale	-24.556,61 €	-24.600,00 €	43,39 €	-19.001,19 €
Umlage Smartphones	-1.292,39 €	-1.100,00 €	-192,39 €	-1.261,85 €
Umlage Druckerei	-1.207,67 €	-1.600,00 €	392,33 €	-1.250,98 €
Umlage Poststelle	-36.712,50 €	-37.600,00 €	887,50 €	-32.777,44 €
Umlage Innerer Dienst	-84.191,89 €	-122.400,00 €	38.208,11 €	-99.219,83 €
Umlage Registratur				
Umlage Bibliothek	-18.972,12 €	-18.100,00 €	-872,12 €	-17.834,26 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	2.301.301,92 €	2.554.400,00 €	-253.098,08 €	2.145.528,56 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-12.887,85 €	4.500,00 €	-17.387,85 €	21.539,33 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)				33.186,13 €
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen	17.895,64 €		17.895,64 €	-1.213,84 €
Zweckgebundene Rücklagen	1.874,97 €	900,00 €	974,97 €	1.698,63 €
Freie Rücklagen	-32.658,46 €	3.600,00 €	-36.258,46 €	-12.131,59 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht (DAR)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil für das Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht ausgewiesen, um dessen Bedarf auszugleichen.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u></p> <p>Bei den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträgen</i> handelt es sich um finanzielle Beteiligungen der Versorgung und der Stiftung zur Altersversorgung am Programm InfoCenter (1 TEUR) sowie um Verwaltungspauschalen im Rahmen der Beihilfeabwicklung.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Die Position <i>Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> enthält als Fürsorgeleistung den Aufwand eines medizinischen Gutachtens.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Die <i>Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen</i> umfassen die Fallpauschalen der GSC für die Beihilfezahlungen.</p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> beinhaltet den Geschäftsaufwand des Dezernates DAR, insbesondere die Aufwendungen für die dort eingesetzten Programme (KIDICAP, perso, InfoCenter, DEKO) (36 TEUR). Hinzu kommen Honorare an die HORIZON5 GmbH für erbrachte Dienstleistungen im Rahmen der Beihilfeabwicklung (4 TEUR).</p>
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u></p> <p>Die <i>Abschreibungen Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)</i> weisen die Abschreibungen für die Programme perso und InfoCenter aus.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u></p> <p>Unter den <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> befinden sich eine DEKO-Erstattung für die Bereitstellung von Daten und die Arzneimittel-Pauschale für die Jahresstatistik.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen des Dezernates, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Die Ergebnisrechnung weist einen Fehlbetrag in Höhe von 13 TEUR aus. Hinzu kommen die Verpflichtungen zur Zuführung der Zinserträge in Höhe von 8 TEUR zu den Rücklagen (vgl. lfd. Nr. 18) bzw. zur Zuführung zur Substanzerhaltungsrücklage in Höhe der Abschreibungen (18 TEUR). Dies wird durch die geplante Rücklagenentnahme aus der Freien Rücklage in Höhe von 39 TEUR ausgeglichen.</p>

Leitung und Verwaltung - Datenschutzbeauftragter

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	252,10 €		252,10 €	
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	25.400,00 €	25.400,00 €		26.000,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				824,22 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	25.652,10 €	25.400,00 €	252,10 €	26.824,22 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen	2.569,21 €	2.000,00 €	569,21 €	940,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche				
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	11.922,90 €	14.200,00 €	-2.277,10 €	13.616,91 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern		400,00 €	-400,00 €	
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	109,49 €	100,00 €	9,49 €	206,11 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten	5.303,16 €	5.400,00 €	-96,84 €	6.000,00 €
Betriebs- und Energiekosten	2.709,96 €	2.800,00 €	-90,04 €	2.600,04 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	102,37 €		102,37 €	489,92 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen		500,00 €	-500,00 €	
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	22.717,09 €	25.400,00 €	-2.682,91 €	23.852,98 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	2.935,01 €		2.935,01 €	2.971,24 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	837,99 €	300,00 €	537,99 €	697,08 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	837,99 €	300,00 €	537,99 €	697,08 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	3.773,00 €	300,00 €	3.473,00 €	3.668,32 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.773,00 €	300,00 €	3.473,00 €	3.668,32 €

Leitung und Verwaltung - Datenschutzbeauftragter

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	3.773,00 €	300,00 €	3.473,00 €	3.668,32 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-155.066,02 €	-162.200,00 €	7.133,98 €	-156.769,92 €
Umlage Gebäude				
Umlage MAV	-525,13 €	-700,00 €	174,87 €	-445,78 €
Umlage Fuhrpark	-611,84 €	-800,00 €	188,16 €	-1.539,70 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst				
Umlage EDV	-2.288,53 €	-10.500,00 €	8.211,47 €	-6.873,67 €
Umlage Zentrale	-1.559,15 €	-1.600,00 €	40,85 €	-1.206,42 €
Umlage Smartphones	-861,59 €	-1.100,00 €	238,41 €	-841,24 €
Umlage Druckerei				
Umlage Poststelle	-2.330,95 €	-2.500,00 €	169,05 €	-2.081,11 €
Umlage Innerer Dienst	-4.484,73 €	-6.900,00 €	2.415,27 €	-5.149,22 €
Umlage Registratur				
Umlage Bibliothek				
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	167.727,94 €	186.300,00 €	-18.572,06 €	174.907,06 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	3.773,00 €	300,00 €	3.473,00 €	3.668,32 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	299,00 €		299,00 €	
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen	96,71 €		96,71 €	233,15 €
Zweckgebundene Rücklagen				
Freie Rücklagen	3.377,29 €	300,00 €	3.077,29 €	3.435,17 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Datenschutzbeauftragter

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil des Datenschutzbeauftragten ausgewiesen, um dessen Bedarf auszugleichen.
9.	<u>Personalaufwendungen:</u> Die <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> weisen die Kosten aus, die durch zwei Fortbildungen entstanden (Europäische Akademie; TÜV Nord Akademie: IT-Grundlagen und IT-Sicherheit für Datenschutzbeauftragte).
12.	<u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst insbesondere Reise- und Tagungskosten (7 TEUR) sowie den laufenden Verwaltungsaufwand (Büromaterial, Bücher/Zeitschriften, Mitgliedbeiträge) (5 TEUR).
13.	<u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u> Die Abschreibungen fielen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung an.
14.	<u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Die <i>Mieten und Pachten</i> sowie die <i>Betriebs- und Energiekosten</i> betreffen die Räumlichkeiten in Demmin und Kiel. Die <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> enthalten eine Betriebskostennachzahlung für Demmin und eine Telekomrechnung.
18.	<u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen des Datenschutzbeauftragten, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 4 TEUR aus, der – unter Berücksichtigung der 2019 getätigten Investition (MS Office) – der Substanzerhaltungsrücklage (in Höhe der Abschreibungen) und der Freien Rücklage zugeführt wird.

Fondsverwaltung

Jahresabschluss 2019

Bestehend aus:

Übersicht per 31.12.2019
Ergebnisrechnung per 31.12.2019
Schlussbilanz per 31.12.2019
Kapitalflussrechnung per 31.12.2019
Erläuterungen
Anhang

Fondsverwaltung

Übersicht per 31.12.2019

	gesamt	Sonderfonds	Fonds "Kirche und Tourismus"	Erbschaften
	Ergebnis 2019	Ergebnis 2019	Ergebnis 2019	Ergebnis 2019
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	591.533,65 €	591.533,65 €		
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften	837,00 €			837,00 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	731.669,50 €		731.669,50 €	
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	19.673,57 €	19.673,57 €		
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	1.343.713,72 €	611.207,22 €	731.669,50 €	837,00 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	2.054.132,18 €	536.916,70 €	731.669,50 €	785.545,98 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	51,88 €	51,88 €		
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	56.670,89 €		56.670,89 €	
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	2.110.854,95 €	536.968,58 €	788.340,39 €	785.545,98 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-767.141,23 €	74.238,64 €	-56.670,89 €	-784.708,98 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	76.112,94 €	19.442,05 €	56.670,89 €	
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	76.112,94 €	19.442,05 €	56.670,89 €	
21. Jahresergebnis vor Steuern	-691.028,29 €	93.680,69 €		-784.708,98 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-691.028,29 €	93.680,69 €		-784.708,98 €

Fondsverwaltung

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen				
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	591.533,65 €	590.100,00 €	1.433,65 €	590.089,05 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften	837,00 €		837,00 €	
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	731.669,50 €	500.000,00 €	231.669,50 €	127.930,00 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	19.673,57 €		19.673,57 €	1.000,00 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	1.343.713,72 €	1.090.100,00 €	253.613,72 €	719.019,05 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	2.054.132,18 €	1.090.100,00 €	964.032,18 €	578.454,12 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	51,88 €		51,88 €	54,32 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten	56.670,89 €	30.100,00 €	26.570,89 €	55.915,62 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre				
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	2.110.854,95 €	1.120.200,00 €	990.654,95 €	634.424,06 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-767.141,23 €	-30.100,00 €	-737.041,23 €	84.594,99 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	76.112,94 €	36.200,00 €	39.912,94 €	71.467,79 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	76.112,94 €	36.200,00 €	39.912,94 €	71.467,79 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-691.028,29 €	6.100,00 €	-697.128,29 €	156.062,78 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-691.028,29 €	6.100,00 €	-697.128,29 €	156.062,78 €

Fondsverwaltung

Schlussbilanz per 31.12.2019

Aktiva	Bestand 31.12.2019	Bestand 31.12.2018
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Orgeln, Glocken, technische Anlagen		
Besondere sakrale und liturgische Gegenstände		
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
III. Realisierbares Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Technische Anlagen und Maschinen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark		
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
IV. Finanzanlagen		
Summe Anlagevermögen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Kirchensteuern		
Forderungen aus Investitionsförderungen		
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	888.200,72 €	495.355,27 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Sonstige Vermögensgegenstände		
III. Wertpapiere		
Anlagen zur Finanzdeckung bei Banken		
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	5.010.266,74 €	5.160.104,42 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des Umlaufvermögens		
IV. Giro- und Kassenbestände		719.345,07 €
Summe Umlaufvermögen	5.898.467,46 €	6.374.804,76 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Aktiva	5.898.467,46 €	6.374.804,76 €
Passiva	Bestand 31.12.2019	Bestand 31.12.2018
A. Eigenkapital		
I. Kapitalgrundbestand		
Kapitalkonto		
Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem Sachanlagevermögen		
II. Pflichtrücklagen		
aufgrund kirchlicher Bestimmungen	600.438,81 €	444.376,03 €
Andere Pflichtrücklagen		
III. Andere Rücklagen		
IV. Ergebnisvortrag	784.708,98 €	784.708,98 €
V. Jahresergebnis	-691.028,29 €	156.062,78 €
VI. Korrekturposten Finanzanlagen		
Summe Eigenkapital	694.119,50 €	1.385.147,79 €
B. Sonderposten		
I. Sonderposten mit Finanzdeckung	624.050,07 €	1.299.048,68 €
II. Sonderposten ohne Finanzdeckung		
C. Rückstellungen	3.766.335,81 €	3.401.127,54 €
D. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus weiterzuleitender Kirchensteuer		
Verbindlichkeiten aus Investitionsförderungen		
Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften	698.833,54 €	289.480,75 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	115.128,54 €	
Sonstige Verbindlichkeiten		
Summe Fremdkapital	4.580.297,89 €	3.690.608,29 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Passiva	5.898.467,46 €	6.374.804,76 €

Fondsverwaltung

Kapitalflussrechnung per 31.12.2019

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	-691.028,29 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	-731.669,50 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	56.670,89 €
4. + Zunahme / - Abnahme der Rückstellungen	365.208,27 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
7. - Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-392.845,45 €
8. + Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	409.352,79 €
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	-984.311,29 €
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	0,00 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	0,00 €
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0,00 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	0,00 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	0,00 €
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	0,00 €
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	-984.311,29 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	0,00 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	149.837,68 €
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	149.837,68 €
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	-834.473,61 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	719.345,07 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	-115.128,54 €

Fondsverwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Wesentliche Bilanzposten:</u></p> <p>Umlaufvermögen</p> <p><u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:</u> Die <i>Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften</i> bestehen aus Kirchensteuerabrechnungen und Zuweisungen des Mandanten Gesamtkirche (156 TEUR). Hinzu kommen die Abrechnungen der Sonderposten des Fonds „Kirche und Tourismus“ mit der Vermögensverwaltung (732 TEUR).</p> <p><u>Wertpapiere:</u> Die <i>Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung</i> weisen die Finanzdeckung der Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen mit monetärer Abdeckung aus. Sie setzen sich aus den Geldanlagen für den Kirche- und Tourismusfonds (3.414 TEUR) und den Denkmalfonds (1.596 TEUR) zusammen. Die Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich aus der Verwendung des Jahresergebnisses 2018, der Zuführung von Zinserträgen sowie aus Rückstellungs- und Sonderpostenbewegungen.</p> <p>Eigenkapital</p> <p><u>Pflichtrücklagen:</u> Der Bestand der Pflichtrücklagen weist die Rücklagen des Denkmalfonds aus. Die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich aus der Verwendung des Jahresergebnisses 2018.</p> <p><u>Ergebnisvortrag:</u> Da es im Bereich der Erbschaften anders als bei den Fonds keine klassische Ergebnisverwendung gibt, werden diese bis zur endgültigen Klärung des Empfängers im Ergebnisvortrag ausgewiesen.</p> <p>Sonderposten</p> <p><u>Sonderposten mit Finanzdeckung:</u> Unter dieser Position wird der Sonderposten des Fonds „Kirche und Tourismus“ ausgewiesen.</p> <p>Fremdkapital</p> <p><u>Rückstellungen:</u> Die ausgewiesenen Rückstellungen beinhalten bewilligte Mittel des Fonds „Kirche und Tourismus“ (2.846 TEUR) und des Denkmalfonds (920 TEUR).</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u> Die am Bilanzstichtag ausgewiesenen <i>Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften</i> setzen sich aus Verbindlichkeiten des Fonds „Kirche und Tourismus“ und des Denkmalfonds gegenüber dem Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (75 TEUR), dem Hauptbereich Medien (16 TEUR) und den Kirchenkreisen- und gemeinden (243 TEUR) sowie aus Rückstellungsabrechnungen mit der Vermögensverwaltung (365 TEUR) zusammen.</p>
2.	<p><u>Investitions- und Finanzierungstätigkeit für mehrjährige oder 50.000 € übersteigende Baumaßnahmen:</u></p> <p>- entfällt -</p>
3.	<p><u>Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO:</u></p> <p>Der Aktivposten <i>Wertpapiere des Umlaufvermögens</i> bildet die Finanzdeckung der Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen mit monetärer Abdeckung ab (siehe Anlage 1).</p>

Fondsverwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p>Er weist zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses eine höhere Summe als die Passivposten aus, da die Zinserträge 2019 bereits im Geldvermögen angelegt sind, die Rücklagenzuführungen aber erst mit Verbuchung des Jahresergebnisses 2019 im Jahr 2020 erfolgen.</p>
4.	<p><u>Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach § 51 ff. KRHhFVO:</u></p> <p><u>Forderungen:</u> Forderungen wurden mit ihrem Nominalwert angesetzt. Sie hatten sämtlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.</p> <p><u>Rückstellungen:</u> Rückstellungen für Zusagen von Zuwendungen, die in ihrer maximalen Höhe festgelegt sind und in Folgejahren zur Zahlung kommen, wurden mit dem maximal notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u> Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag erfasst. Sie hatten sämtlich eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.</p>
5.	<p><u>Übernommene Bürgschaften:</u> - entfällt -</p>
6.	<p><u>Risiken:</u></p> <p>Insgesamt gesehen bestehen keine nennenswerten Risiken für die Fondsverwaltung.</p> <p>Für den Fonds „Kirche und Tourismus“ liegen keine Rechtsstreitigkeiten vor und die zugesagten Mittel sind monetär im Sonderposten vorhanden. 2019 wurden die bewilligten aber noch nicht ausgezahlten Mittel des Sonderpostens aufgelöst und einer Rückstellung zugeführt.</p> <p>Der Denkmalfonds wird treuhänderisch verwaltet. Aus ihm werden Beihilfen bis zu einer Höhe von 10 TEUR pro Maßnahme gewährt. Zusagen werden nur im Rahmen der vorhandenen Mittel gemacht bzw. ggf. aus Rücklagen finanziert. Preissteigerungen o.ä. sind für die Gewährung nicht relevant.</p> <p>Der Bereich Erbschaften stellt für die Fondsverwaltung in der Regel nur einen durchlaufenden Posten dar.</p>

Fondsverwaltung

Grad der Finanzdeckung der Passivposten per 31.12.2019 (Anlage 1)

nach § 64 KRHHFVO

Aktiva			Passiva			Deckungsgrad
16300	Geldanl. zentr. Verw. Strukturf.	231.420,45 €	21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	600.438,81 €	
16320	Geldanl. zentr. Verw. Sonderf.	1.364.632,89 €	27190	Sonst. SoPo mit Finanzdeckung	624.050,07 €	
16340	Geldanl. zentr. Verw. Kirche/Tour.	3.414.213,40 €	29191	Rückstellungen Denkmalpflegem.	920.256,86 €	
			29192	Rückst. Kirche + Tourismus	2.846.078,95 €	
SUMME		5.010.266,74 €	SUMME		4.990.824,69 €	100,39%

Differenz Aktiva ./ Passiva	19.442,05 €
- Zinsertrag 2019*	<u>19.442,05 €</u>
= Differenz verbleibend	<u>0,00 €</u>

*in den Aktiva per 31.12. bereits enthalten

Fondsverwaltung

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2019 (Anlage 2)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2019	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand 31.12.2019
20100	Kapitalkonto	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	444.376,03 €	0,00 €	156.062,78 €	600.438,81 €
24000	Ergebnisvortrag	784.708,98 €	0,00 €	0,00 €	784.708,98 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	156.062,78 €	847.091,07 €	0,00 €	-691.028,29 €
		1.385.147,79 €	847.091,07 €	156.062,78 €	694.119,50 €

Fondsverwaltung - Sonderfonds

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	591.533,65 €	590.100,00 €	1.433,65 €	590.089,05 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	19.673,57 €		19.673,57 €	1.000,00 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	611.207,22 €	590.100,00 €	21.107,22 €	591.089,05 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	536.916,70 €	590.100,00 €	-53.183,30 €	450.524,12 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	51,88 €		51,88 €	54,32 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	536.968,58 €	590.100,00 €	-53.131,42 €	450.578,44 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	74.238,64 €		74.238,64 €	140.510,61 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19.442,05 €	6.100,00 €	13.342,05 €	15.552,17 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	19.442,05 €	6.100,00 €	13.342,05 €	15.552,17 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	93.680,69 €	6.100,00 €	87.580,69 €	156.062,78 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	93.680,69 €	6.100,00 €	87.580,69 €	156.062,78 €

Fondsverwaltung – Sonderfonds

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> setzen sich aus den Schlüsselzuweisungen der Kirchenkreise (518.493,77 €) und einer Zuweisung gemäß Haushaltsbeschluss Nr. 15.2 aufgrund einer bestehenden Verpflichtungsermächtigung (73.039,88 €) zusammen. Die Schlüsselzuweisung richtet sich nach einem festgelegten, prozentualen Anteil des Kirchensteueraufkommens. Durch höhere Kirchensteuereinnahmen ergeben sich somit höhere Zuweisungen an den Sonderfonds.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Die <i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</i> weisen nicht mehr benötigte Mittel aus dem Denkmalfonds aus.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> beinhalten die Weiterleitung der Zuweisung gem. Verpflichtungsermächtigung (siehe lfd. Nr. 2) in Höhe von 73.039,88 € sowie Leistungen aus dem Denkmalfonds (463.876,82 €).</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Unter dieser Position sind die Kontoführungsgebühren ausgewiesen.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Hierbei handelt es sich um die anteiligen Zinserträge des Sonderfonds.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Jahresüberschuss wird der Rücklage zugeführt.</p>

Fondsverwaltung - Fonds "Kirche und Tourismus"

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	731.669,50 €	500.000,00 €	231.669,50 €	127.930,00 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	731.669,50 €	500.000,00 €	231.669,50 €	127.930,00 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	731.669,50 €	500.000,00 €	231.669,50 €	127.930,00 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	56.670,89 €	30.100,00 €	26.570,89 €	55.915,62 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	788.340,39 €	530.100,00 €	258.240,39 €	183.845,62 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-56.670,89 €	-30.100,00 €	-26.570,89 €	-55.915,62 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	56.670,89 €	30.100,00 €	26.570,89 €	55.915,62 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	56.670,89 €	30.100,00 €	26.570,89 €	55.915,62 €
21. Jahresergebnis vor Steuern				
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag				

Fondsverwaltung – Fonds Kirche und Tourismus

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Der Vergabeausschuss hat im Oktober 2019 über 14 Anträge beraten. 11 werden als förderungsfähig anerkannt. Das Gesamtvolumen der Bewilligungen beträgt 731.669,50 €, die in den Folgejahren ausgezahlt werden.</p>
6.	<p><u>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten:</u> Der Sonderposten des Fonds „Kirche und Tourismus“ wird in Höhe der bewilligten aber noch nicht ausgezahlten Mittel 2019 aufgelöst, um diese dann einer Rückstellung zuzuführen (siehe Erläuterungen lfd. Nr. 10).</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter den <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> sind die in 2019 bewilligten Anträge im Gesamtvolumen von 731.669,50 € ausgewiesen. Für die am Jahresende noch nicht ausgezahlten Mittel sind entsprechende Rückstellungen gebildet worden.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Unter der Position <i>Zuführung zu Sonderposten</i> wird die Zuführung der Zinserträge 2019, die anders als bei Rücklagen ergebniswirksam erfolgen muss, zum entsprechenden Sonderposten ausgewiesen.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Hierbei handelt es sich um die anteiligen Zinserträge 2019 des Fonds.</p>

Fondsverwaltung - Erbschaften

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen				
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften	837,00 €		837,00 €	
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	837,00 €		837,00 €	
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	785.545,98 €		785.545,98 €	
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre				
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	785.545,98 €		785.545,98 €	
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-784.708,98 €		-784.708,98 €	
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis				
21. Jahresergebnis vor Steuern	-784.708,98 €		-784.708,98 €	
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-784.708,98 €		-784.708,98 €	

Fondsverwaltung – Erbschaften

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<u>allgemein:</u> Dieser Bereich dient der operativen Verwaltung und Abwicklung von Erbschaften, Einnahmen und Begleichung der Erbschaftsverbindlichkeiten.
4.	<u>Kollekten und Spenden:</u> Hierbei handelt es sich um den Erlös aus dem Verkauf von geerbtem Schmuck.
10.	<u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Aus den Erbschaften wurden im Jahr 2019 folgende Einrichtungen und Projekte bezuschusst: <ul style="list-style-type: none">- Fenstersanierung am Schleswiger Dom (an Leitung und Verwaltung) 430.000,00 €- Evangelische Auslandsarbeit (an Ev. Auslandsberatung e.V.) 214.368,31 €- Fluchtpunkt Hamburg (an Hauptbereich Diakonie) 100.000,00 €- Diakonie-Stiftung MitMenschlichkeit (an Diakonisches Werk Hamburg) 21.177,67 €- Ev.-Luth. Flussschifferkirche zu Hamburg (an Verein zur Förderung und Erhaltung der ev.-luth. Flussschifferkirche zu Hamburg e.V.) 20.000,00 €

Vermögensverwaltung

Jahresabschluss 2019

Bestehend aus:

Ergebnisrechnung per 31.12.2019
Schlussbilanz per 31.12.2019
Kapitalflussrechnung per 31.12.2019
Erläuterungen
Anhang

Vermögensverwaltung

Ergebnisrechnung per 31.12.2019

	Ergebnis 2019	Plan 2019	Abw. Erg.-Plan 2019	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen				
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/ Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierete Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge				
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche				
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, Sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/ Absicherung Versorgung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre				
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen				
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit				
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis				
21. Jahresergebnis vor Steuern				
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag				

Vermögensverwaltung

Schlussbilanz per 31.12.2019

Aktiva	Bestand 31.12.2019	Bestand 31.12.2018
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Orgeln, Glocken, technische Anlagen		
Besondere sakrale und liturgische Gegenstände		
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
III. Realisierbares Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Technische Anlagen und Maschinen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark		
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
IV. Finanzanlagen	180.503.962,90 €	168.292.680,96 €
Summe Anlagevermögen	180.503.962,90 €	168.292.680,96 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Kirchensteuern		
Forderungen aus Investitionsförderungen		
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	11.221.137,29 €	9.373.878,34 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Sonstige Vermögensgegenstände	613.161,89 €	862.441,50 €
III. Wertpapiere		
Anlagen zur Finanzdeckung bei Banken		
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung		
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des Umlaufvermögens		
IV. Giro- und Kassenbestände	5.037.671,30 €	26.071.345,46 €
Summe Umlaufvermögen	16.871.970,48 €	36.307.665,30 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Aktiva	197.375.933,38 €	204.600.346,26 €
Passiva	Bestand 31.12.2019	Bestand 31.12.2018
A. Eigenkapital		
I. Kapitalgrundbestand		
Kapitalkonto		
Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem Sachanlagevermögen		
II. Pflichtrücklagen		
aufgrund kirchlicher Bestimmungen		
Andere Pflichtrücklagen		
III. Andere Rücklagen		
IV. Ergebnisvortrag		
V. Bilanzergebnis		
VI. Korrekturposten Finanzanlagen		
Summe Eigenkapital		
B. Sonderposten		
I. Sonderposten mit Finanzdeckung		
II. Sonderposten ohne Finanzdeckung		
C. Rückstellungen		
D. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus weiterzuleitender Kirchensteuer		
Verbindlichkeiten aus Investitionsförderungen		
Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften	194.591.899,18 €	202.108.204,16 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.470,00 €	10,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Sonstige Verbindlichkeiten	2.768.564,20 €	2.492.132,10 €
Summe Fremdkapital	197.375.933,38 €	204.600.346,26 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Passiva	197.375.933,38 €	204.600.346,26 €

Vermögensverwaltung

Kapitalflussrechnung per 31.12.2019

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	0,00 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	0,00 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	0,00 €
4. + Zunahme / - Abnahme der Rückstellungen	0,00 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
7. - Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.597.979,34 €
8. + Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-7.224.412,88 €
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	<u>-8.822.392,22 €</u>
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	0,00 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-12.211.281,94 €
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	<u>-12.211.281,94 €</u>
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0,00 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	0,00 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	0,00 €
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	<u>0,00 €</u>
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	-21.033.674,16 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	0,00 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	0,00 €
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	<u>0,00 €</u>
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	-21.033.674,16 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	26.071.345,46 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	5.037.671,30 €

Vermögensverwaltung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2019

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Die Zinserträge des Jahres 2019 werden – unter Abzug der aus der Vermögensverwaltung resultierenden Aufwendungen – auf die Rücklagen der einzelnen Mandanten weiterverteilt. Somit werden keine Erträge und keine Aufwendungen ausgewiesen, da die Konten im Rahmen der Zinsverteilung direkt entlastet werden.</p>

Vermögensverwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Wesentliche Bilanzposten:</u></p> <p>Anlagevermögen</p> <p><u>Finanzanlagen:</u></p> <p>Die Finanzanlagen weisen die bereits angelegten Gelder zur Finanzdeckung der Passivposten (Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften) aus (vgl. Position Verbindlichkeiten). 2019 wurde von der Warburg Invest AG (ehemals NORD/LB Asset Management AG) ein gemanagter Fonds für die Nordkirche aufgelegt („NORD/LB AM LK“), in den 33.213 TEUR eingebracht wurden. Der Durchschnittszinssatz aller Finanzanlagen betrug 1,4498 %.</p> <p>Zudem ist in den Finanzanlagen unter „Ausleihungen innerhalb der Landeskirche“ das Innere Darlehen zur Finanzierung des Um- und Erweiterungsbaus des Landeskirchenamtes an das Gebäudemanagement in Höhe von 5.675 TEUR (nach Tilgung) enthalten.</p> <p>Umlaufvermögen</p> <p><u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:</u></p> <p>Die <i>Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften</i> weisen die aus den Jahresabrechnungen der Sonderposten und Rückstellungen resultierenden Zuführungen zu den zentral verwalteten Geldanlagen aus:</p> <ul style="list-style-type: none">- Gesamtkirche (Clearing-Rückstellung: 3.628 TEUR, sonstige Rückstellungen: 49 TEUR)- Verteilung (VBL-Rückstellung: 1.948 TEUR, Klimaschutz-Rückstellungen: 182 TEUR)- Versorgung (Steuer-Rückstellung: 1.517 TEUR)- Stiftungen und Fondsverwaltung (hauptbereichsübergreifende Mittel, Fonds „Kirche und Tourismus“, Denkmalfonds: 1.095 TEUR)- Leitung und Verwaltung inkl. Kantine (410 TEUR)- Hauptbereiche inkl. Institutionsberatung (Rückstellungen: 524 TEUR, Sonderposten: 630 TEUR) <p>Andere Forderungen zwischen sonstigen kirchlichen Einrichtungen bestehen gegen die Evangelische Bank und resultieren aus den Ausschüttungen des NPM- (1.073 TEUR) und des Nord/LB-Fonds (112 TEUR) sowie aus weiteren Zinserträgen (52 TEUR). Sämtliche Forderungen wurden im 1. Halbjahr 2020 beglichen.</p> <p>Die <i>sonstigen Vermögensgegenstände</i> weisen zum Bilanzstichtag die noch für das Jahr 2019 ausstehenden Zinszahlungen (613 TEUR) aus.</p> <p><u>Giro- und Kassenbestände:</u></p> <p>Hierbei handelt es sich um liquide Mittel für noch zu tätigende Geldanlagen (Bankbestände bei der Evangelischen Bank und der HypoVereinsbank).</p> <p>Fremdkapital</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u></p> <p>Die Position <i>Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften</i> beinhaltet die Verbindlichkeiten gegenüber allen Mandanten, deren Anlagen zur Finanzdeckung der Passivposten zentral im Mandanten Vermögensverwaltung verwaltet werden.</p> <p>Unter den <i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i> sind Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Nord/LB-Fonds (Beratung und Reporting) ausgewiesen, die im Januar 2020 ausgeglichen wurden.</p> <p>Die <i>sonstigen Verbindlichkeiten</i> beinhalten die Zinserträge 2019, die mit der Buchung der Jahresergebnisverwendung 2019 in den einzelnen Mandanten, auch im Vermögensmandanten, den jeweiligen Rücklagen zugeführt werden.</p>

Vermögensverwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2019
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
2.	<u>Investitions- und Finanzierungstätigkeit für mehrjährige oder 50.000 € übersteigende Baumaßnahmen:</u> - entfällt -
3.	<u>Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO:</u> Das gesamte Anlagevermögen bildet die monetäre Anlage / die Finanzdeckung der zentral verwalteten Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen ab (siehe Anlage 1). Da sowohl bereits angelegte Gelder (<i>Finanzanlagen</i>) als auch noch anzulegende Gelder (<i>Forderungen</i> und <i>Liquide Mittel</i>) herangezogen werden, besteht zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses eine vollständige Abdeckung der Passivposten (<i>Verbindlichkeiten</i>).
4.	<u>Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach § 51 ff. KRHhFVO:</u> <u>Finanzanlagen:</u> Die zur Finanzdeckung der Passivposten (Verbindlichkeiten) erworbenen Wertpapiere des Anlagevermögens wurden mit ihrem Nominalwert bilanziert. Zum Bilanzstichtag wurden keine Abschreibungen auf einen ggf. niedrigeren Kurswert vorgenommen. <u>Forderungen:</u> Die bilanzierten Forderungen wurden mit ihrem Nominalwert angesetzt. Sie hatten allesamt grundsätzlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. <u>Verbindlichkeiten:</u> Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag erfasst. Die <i>Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften</i> hatten – bedingt in ihrer Art – sämtlich keine bestimmbare Restlaufzeit. Die <i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i> und die <i>sonstigen Verbindlichkeiten</i> hatten eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.
5.	<u>Übernommene Bürgschaften:</u> - entfällt -
6.	<u>Risiken:</u> Das derzeitige Zinsumfeld stellt aufgrund fallender Zinsen ein grundsätzliches Problem für eine Vermögensverwaltung dar. Daraus resultiert zudem die latente Gefahr, dass langlaufende Wertpapiere mit einer höheren Verzinsung vom Emittenten gekündigt werden und durch geringer verzinsten substituiert werden müssen. Darüber hinaus sind zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung keine Risiken für die Vermögensverwaltung erkennbar.

Vermögensverwaltung

Grad der Finanzdeckung der Passivposten per 31.12.2019 (Anlage 1)

nach § 64 KRHhFVO

Aktiva			Passiva			Deckungsgrad
	Finanzanlagen:			Verbindlichkeiten:		
09312	Ausleihungen innerhalb der LK	5.675.318,25 €		Verb. zw. kirchl. Körperschaften	194.591.899,18 €	
09421	Inhaberschuldverschreibungen	24.400.000,00 €		Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	15.470,00 €	
09422	Anleihen	15.880.000,00 €		Sonstige Verbindlichkeiten	2.768.564,20 €	
09423	Genussrechte	1.500.000,00 €		Summe Verbindlichkeiten	197.375.933,38 €	
09424	Kapitalanlagen	2.500.000,00 €				
09430	Termingelder	8.000.000,00 €				
09440	Namenschuldverschreibungen	2.500.000,00 €				
09460	Schuldscheinforderungen	29.200.000,00 €				
09470	Fondsanteile	90.448.380,87 €				
09480	Unternehmensanleihen	400.263,78 €				
	Summe Finanzanlagen	180.503.962,90 €				
	Forderungen:					
	Ford. zw. kirchl. Körperschaften	11.221.137,29 €				
	Forderungen aus Zinsen	613.161,89 €				
	Summe Forderungen	11.834.299,18 €				
	Liquide Mittel:					
17100	Evangelische Bank	4.991.471,30 €				
17121	HypoVereinsbank	46.200,00 €				
	Summe Liquide Mittel	5.037.671,30 €				
SUMME		197.375.933,38 €	SUMME		197.375.933,38 €	100,00%

Differenz Aktiva ./ Passiva
= Differenz verbleibend

0,00 €
0,00 €

Vermögensverwaltung

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2019 (Anlage 2)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2019	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand 31.12.2019
20100	Kapitalkonto	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €